

Freistaat Bayern

Haushaltsplan
2013/2014

Einzelplan 06

für den Geschäftsbereich
des Bayerischen Staatsministeriums
der Finanzen

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
Allgemeine Erläuterungen zur Veranschlagung der Haushaltsmittel 2013 und 2014	5
Vorbemerkung zum Geltungsbereich der Regelungen zur dezentralen Budgetverantwortung	6
Kapitel 06 01 Ministerium	8
Kapitel 06 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 06	16
Kapitel 06 04 Bayerisches Landesamt für Steuern	28
Kapitel 06 05 Finanzämter	42
Kapitel 06 06 Landesfinanzschule Bayern	60
Kapitel 06 13 Finanzgerichte	66
Kapitel 06 14 Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege	72
Kapitel 06 15 Landesamt für Finanzen	84
Kapitel 06 16 Verwaltung der staatlichen Schlösser, Gärten und Seen	100
Kapitel 06 18 Hauptmünzamt	120
Kapitel 06 21 Landesamt für Vermessung und Geoinformation	126
Kapitel 06 22 Vermessungsämter	138
Abschluss	146
Übersicht Verpflichtungsermächtigungen	147
Anlage S Sonderausweis der staatlichen Hochbaumaßnahmen mit mehr als 1 Mio. € Gesamtkosten im Einzelfall für den Bereich des Epl. 06	149
Stellenplan	171

Vorwort zum Einzelplan 06

Staatsministerium der Finanzen

A. Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Das Staatsministerium der Finanzen hat im Wesentlichen folgende **Aufgaben**:

Staatshaushalt, Finanzplanung, Kassen- und Rechnungswesen,

Recht des öffentlichen Dienstes und Personalverwaltung,

Steuern, Steuerpolitik, Organisation und Automation der Steuerverwaltung,

Vermögensverwaltung, Liegenschaften, Organisation, Sicherheitsangelegenheiten, Rechtsangelegenheiten des Staates, Rechtsetzung und Rechtsbereinigung, Wiedergutmachung, Kostenrecht,

Staatliche Beteiligungen an Unternehmen, Wirtschaftsförderung, wirtschaftliche Betätigung des Staates, staatliche Kreditinstitute, Bayerische Landesstiftung, Bayerische Forschungsstiftung,

Finanzpolitik, Finanzausgleich, EU-Angelegenheiten und Europarecht,

Bayerische Vermessungsverwaltung, Informations- und Kommunikationstechnik,

Angelegenheiten des Landespersonalausschusses.

Dem Staatsministerium der Finanzen sind für die Durchführung seiner Aufgaben folgende **Behörden** nachgeordnet:

Bayerisches Landesamt für Steuern mit 76 Finanzämtern und 25 Außenstellen,
Landesfinanzschule Bayern,

Finanzgerichte München und Nürnberg mit Außensenaten in Augsburg,

Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege mit den Fachbereichen Allgemeine Innere Verwaltung, Polizei, Rechtspflege, Archiv- und Bibliothekswesen, Finanzwesen und Sozialverwaltung,

Landesamt für Finanzen mit Dienststellen in Ansbach, Augsburg, Bayreuth, Landshut, München, Regensburg und Würzburg, der Staatsoberkasse Bayern in Landshut,

Bayer. Verwaltung der staatlichen Schlösser, Gärten und Seen,

Bayer. Hauptmünzamt,

Landesamt für Vermessung und Geoinformation mit Regionalabteilungen Süd, Ost und Nord sowie 51 Vermessungsämtern.

B. Wesentliche organisatorische Änderungen gegenüber dem Vorjahr

Von 2012 bis 2015 werden die Kassen der Finanzämter neu strukturiert. Die bisher an 80 Finanzämtern bestehenden Finanzkassen werden stufenweise an 19 Standorten regional konzentriert. Ziel der Reform ist die Schaffung leistungsfähiger Organisationseinheiten, eine gleichmäßigere Auslastung der Bearbeiter und insgesamt ein effektiverer Personaleinsatz.

C. Gliederung der Einnahmen und Ausgaben

1. Die Gliederung der Einnahmen und Ausgaben des Einzelplans nach ökonomischen Gesichtspunkten sowie des Zuschussbedarfs enthält der **Einzelplanabschluss**.
2. Gliederung der Ausgaben nach **Aufgaben**gruppen:

	2012	2013	2014
	- in Mio. € -		
a) Steuerverwaltung	937,5	969,5	1.000,2
b) Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege	35,7	30,6	31,0
c) Staatsfinanzverwaltung	246,7	275,6	280,2
Darin enthalten			
Wiedergutmachung	61,1	59,3	55,9
d) Vermessungsverwaltung	140,0	146,4	146,1

D. Personalsoll

Eine Gesamtübersicht über das Personalsoll A (gebundene Stellen) und das Personalsoll B (sonstige Stellen) enthält die Gesamtübersicht zum Stellenplan. Die Gesamtübersicht ist insbesondere nach Stellen für Beamte und Arbeitnehmer gegliedert.

Allgemeine Erläuterungen zur Veranschlagung der Haushaltsmittel 2013 und 2014

Die veranschlagten Einnahmen und Ausgaben sind gemäß Art. 17 BayHO und VV Nr. 2 hierzu grundsätzlich einzeln erläutert.

Die nachfolgenden allgemeinen Erläuterungen dienen insbesondere zur Vermeidung von Wiederholungen bei einer Vielzahl der in Betracht kommenden Titel:

1. Geringfügige Änderungen (Minderungen oder Erhöhungen) gegenüber dem Vorjahr sind aus Vereinfachungsgründen grundsätzlich nicht erläutert. Als geringfügig gelten dabei
 - 1.1 Änderungen bis einschließlich 10 000 €,
 - 1.2 Änderungen unter 10 v.H. des Vorjahresansatzes, soweit der Änderungsbetrag 20 000 € nicht überschreitet.
2. Bei den Titeln 421 0. (Bezüge der Mitglieder der Staatsregierung), 422 0. (Bezüge der planmäßigen Beamten [Richter]), 422 2. (Anwärterbezüge), 422 3. (Bezüge der abgeordneten Beamten [Richter]) und 428 0. (Entgelte der Arbeitnehmer) sind Betragsänderungen nicht erläutert, soweit sie ausschließlich auf Besoldungs- oder Tariferhöhungen und Stellenänderungen beruhen.
Für das Vergabebudget für die Leistungsbezüge ist in den jeweiligen Sammelkapiteln ein eigener Titel 422 45 ausgebracht.
3. Die im Stellenplan enthaltenen Amtsbezeichnungen für Beamte entsprechen den Bestimmungen des Bayerischen Besoldungsgesetzes. Sie sind in maskuliner und femininer Form ausgebracht.
4. Die Hochbaumaßnahmen mit mehr als 1 Mio. € Gesamtkosten sind im Einzelnen in der Anlage S dargestellt und erläutert.
5. Hinweise zu den Zweckbestimmungsseiten:
Die Zweckbestimmungsseiten wurden wie in den Vorjahren zur Verfahrensbeschleunigung im ADV-Verfahren erstellt.
Dabei werden
 - 5.1 die Gruppierungsnummern der neu ausgebrachten Titel unterstrichen,
 - 5.2 bei wegfallenden Titeln in der Betragsspalte drei Sterne (***) ausgedruckt,
 - 5.3 im Kapitel- bzw. Einzelplanabschluss die Ausgaben der Hauptgruppe 8 nach „Sonstige Sachinvestitionen“ (Obergruppen 81 und 82) und „Investitionsförderungsmaßnahmen“ (Obergruppen 83 bis 89) getrennt,
 - 5.4 beim Einzelplanabschluss auch die Verpflichtungsermächtigungen mit erfasst und
 - 5.5 bei den Hochbauausgaben der Anlage S im jeweiligen Kapitel eine fiktive Haushaltsstelle „710 00“ verwendet; die Einzelaufschlüsselung auf die zutreffenden Titel (710 01 bis 748 69) ergibt sich aus der Anlage S.

Vorbemerkung zum Geltungsbereich der Regelungen zur dezentralen Budgetverantwortung

Gemäß Nr. 12.8 DBestHG gelten die in Nrn. 12.1 bis 12.7 DBestHG 2013/2014 zur dezentralen Budgetverantwortung getroffenen Regelungen nicht für:

- Kap. 06 05 Tit. 111 01,
- Kap. 06 13 Tit. 111 01,
- Kap. 06 15 Tit. 526 61 und 533 61,
- Kap. 06 16 Tit. 521 02,
- Kap. 06 21 Tit. 527 71 und 547 71.

Die in Nrn. 12.1 bis 12.7 DBestHG 2013/2014 zur dezentralen Budgetverantwortung getroffenen Regelungen gelten zusätzlich für:

- die Titel 412 01 aller Kapitel,
- die Titel 631 01 und 632 01 aller Kapitel,
- Kap. 06 02 Tit. 532 01,
- Kap. 06 04 Tit. 632 99,
- Kap. 06 14 Tit. 633 01,
- Kap. 06 16 Tit. 428 14.

06 01 Ministerium

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2013	2014	A	Soll 2012
			Tsd. €	Tsd. €	B	Ist 2011
1	2	3	4	5	C	Ist 2010
						Tsd. €
						6
Einnahmen						
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.						
111 01-0	011	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte	---	---	A	---
119 01-2	011	Einnahmen aus Veröffentlichungen	0,3	0,3	A	0,5
					B	0,0
					C	0,2
119 12-9	011	Einnahmen aus Entschädigungen für Urheberrechtsverletzungen aus der kriegsfolgenbedingten Vermögensverwaltung <i>Vgl. Vermerk zu 687 01.</i>	---	---	A	---
					B	0,0
119 49-6	011	Vermischte Einnahmen	80,0	80,0	A	80,0
					B	76,2
					C	64,9
124 01-5	011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	150,0	150,0	A	170,0
					B	150,1
					C	165,1
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen						
231 01-5	011	Erstattungen von Verwaltungsausgaben vom Bund	---	---	A	---
235 02-0	011	Sonstige Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit außerhalb von AB-Maßnahmen	---	---	A	---
236 12-7	011	Erstattungsleistungen der Bundesagentur für Arbeit nach dem Altersteilzeitgesetz	---	---	A	---
261 01-8	011	Erstattung von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	---	---	A	---
Gesamteinnahmen			230,3	230,3	A	250,5
					B	226,3
					C	230,2
Ausgaben						
Personalausgaben						
412 01-6	011	Sitzungsgelder für die Mitglieder des Landespersonalausschusses und der begutachtenden Ausschüsse	12,0	10,0	A	18,0
					B	23,2
					C	22,0
421 01-5	011	Bezüge der Mitglieder der Staatsregierung	357,1	362,2	A	340,2
					B	351,6
					C	342,1
422 01-4	011	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter	19.697,9	20.163,7	A	17.315,1
					B	17.989,8
					C	17.866,5
422 31-8	011	Bezüge der abgeordneten Beamten und Richter	1.525,0	1.560,4	A	1.643,2
					B	1.448,9
					C	1.634,3

Erläuterungen

Zu 06 01/119 12

Der Titel dient dem Nachweis von Entschädigungszahlungen für die Verletzung von Urheberrechtspositionen des Freistaates Bayern aus der kriegsfolgenbedingten Vermögensverwaltung.

Zu 06 01/119 49

	2013	2014
	Tsd. €	Tsd. €
1. Entschädigung für die Tätigkeit der Treuhänder bei der Bayer. Landesbank	14,4	14,4
2. Entschädigung für nebenamtlich und nebenberufliche Tätigkeiten bei der Bayerischen Landesstiftung	39,6	39,6
3. Nebentätigkeitsvergütungen	17,8	17,8
4. Sonstige vermischte Einnahmen	8,2	8,2
Zusammen	80,0	80,0

Zu 06 01/124 01

	2013	2014
	Tsd. €	Tsd. €
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u. dgl.)	-	-
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	150,0	150,0
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	-	-
4. Sonstige Einnahmen	-	-
Zusammen	150,0	150,0

2013 gegenüber 2012:

Weniger 20,0 Tsd. € infolge geringerer Mieteinnahmen.

Zu 06 01/235 02

Der Titel dient insbesondere der Vereinnahmung der Eingliederungszuschüsse der Bundesagentur für Arbeit für besonders betroffene Schwerbehinderte.

Zu 06 01/236 12

Der Titel dient der Vereinnahmung von Erstattungsleistungen der Bundesanstalt für Arbeit nach dem Altersteilzeitgesetz.

Zu 06 01/421 01

Amtsgehalt und Wohnungsentschädigung einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

	2013	2014
	Tsd. €	Tsd. €
Davon		
Dienstaufwandsentschädigungen	12,6	12,6

Zu 06 01/422 01

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 06 01/422 31

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

06 01 Ministerium

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2013	2014	A	Soll 2012
			Tsd. €	Tsd. €	B	Ist 2011
1	2	3	4	5	C	Ist 2010
						Tsd. €
						6
427 01-9	011	Vergütung für den Treuhänder bei der Bayerischen Landesbank	---	---	A	---
427 02-8	011	Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	---	---	A	---
					C	9,5
427 41-1	011	Praktikantenvergütungen	---	---	A	---
428 01-8	011	Entgelte der Arbeitnehmer	4.253,3	4.324,1	A	3.806,7
					B	4.030,7
					C	3.989,2
428 11-6	011	Entgelte für sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer	---	---	A	---
428 41-0	011	Überstundenentgelte für Arbeitnehmer	---	---	A	---
					B	66,2
					C	77,9
453 01-6	011	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen	---	---	A	---
					B	6,5
					C	5,4
459 01-0	011	Prüfungsvergütungen (Landespersonalausschuss)	680,0	680,0	A	680,0
					B	595,0
					C	772,0
Sächliche Verwaltungsausgaben						
511 01-6	011	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	852,0	852,0	A	790,0
					B	606,0
					C	712,7
514 01-3	011	Haltung von Dienstfahrzeugen	88,0	88,0	A	66,7
					B	71,4
					C	65,9
514 11-1	011	Dienst- und Schutzkleidung	4,1	4,1	A	3,5
					B	2,9
					C	3,7
517 01-0	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	720,0	720,0	A	635,0
					B	647,1
					C	644,0
517 05-6	011	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	540,0	540,0	A	420,0
					B	454,4
					C	398,8
518 01-9	011	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	3,6	3,6	A	3,0
					B	3,0
					C	2,9
518 11-7	011	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge sowie für Software	246,0	246,0	A	225,0
					B	231,6
					C	224,0
518 18-0	011	Ausgaben für Leasing von Dienstfahrzeugen	35,0	35,0	A	31,0
					B	34,3
					C	44,1

Erläuterungen

Zu 06 01/427 41

Der Titel dient der Beschäftigung von Praktikanten in Praxissemestern.

Zu 06 01/428 01

Entgelte einschließlich Zulagen und Jahressonderzahlung sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 06 01/428 11

Entgelte einschließlich Zulagen und Jahressonderzahlung sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 06 01/511 01

	2013	2014
	Tsd. €	Tsd. €
1. Geschäftsbedarf	220,0	220,0
2. Bücher und Zeitschriften	237,0	237,0
3. Kommunikation	140,0	140,0
4. Entgelte für Postdienstleistungen	85,0	85,0
5. Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	165,0	165,0
6. Sonstiges	5,0	5,0
Zusammen	852,0	852,0

2013 gegenüber 2012:

Mehr 62,0 Tsd. € infolge von Preissteigerungen und der Einführung eines elektronischen Pressespiegels.

Zu 06 01/514 01

	2013	2014
	Tsd. €	Tsd. €
1. Betriebsstoffe	55,0	55,0
2. Wartung, Reparaturen und Sonstiges	33,0	33,0
Zusammen	88,0	88,0

2013 gegenüber 2012:

Mehr 21,3 Tsd. € infolge von Preissteigerungen bei den Treibstoffen.

Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:

Kosten wie vor	88,0	88,0
Personalausgaben	584,0	594,0
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	-	-
Ausgaben für Leasing/Miete	35,0	35
Zusammen	707,0	717,0

Bestand an Dienstfahrzeugen:

	Soll 2013	Soll 2014	Soll 2012	am 1.2.2012 gesamt	davon geleast/ gemietet
Personenkraftwagen einschließlich Kombis	10	10	9	10	10
Lastkraftwagen	-	-	-	-	-

Zu 06 01/517 01

Veranschlagt sind:

Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung, Steuern und Abgaben sowie Geräte u.ä.

2013 gegenüber 2012:

Mehr 85,0 Tsd. € infolge von Preissteigerungen.

Zu 06 01/517 05

	2013	2014
	Tsd. €	Tsd. €
1. Heizung	300,0	300,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft	240,0	240,0
Zusammen	540,0	540,0

2013 gegenüber 2012:

Mehr 120,0 Tsd. € infolge steigender Energiekosten.

Zu 06 01/518 11

2013 gegenüber 2012:

Mehr 21,0 Tsd. € infolge steigender Gerätemieten.

06 01 Ministerium

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2013	2014	A B C	Soll 2012 Ist 2011 Ist 2010 Tsd. €
1	2	3	4	5		6
519 01-8	011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	540,0	540,0	A B C	458,7 449,9 412,0
525 01-0	011	Aus- und Fortbildung (Datenverarbeitung)	30,0	30,0	A B C	28,4 14,1 4,1
527 01-8	011	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	480,0	480,0	A B C	400,0 405,9 332,6
529 01-6	011	Zur Verfügung des Staatsministers für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	10,8	10,8	A B C	10,3 22,1 19,3
531 01-2	011	Herausgabe amtlicher Blätter	---	---	A	---
531 11-0	011	Fachveröffentlichungen	145,0	145,0	A B C	115,3 74,2 67,7
531 21-8	011	Sonstige Veröffentlichungen	89,0	89,0	A B C	56,3 67,3 75,9
532 11-9	011	Umzugs- und Verlegungskosten von Dienststellen	---	---	A	---
540 01-1	011	Orden, Ehrenzeichen und Medaillen	16,0	16,0	A	
546 49-9	011	Vermischte Verwaltungsausgaben	6,0	6,0	A B C	5,9 233,2 5,2
547 01-4	011	Sächliche Verwaltungsausgaben für den Beauftragten der Staatsregierung für Informations- und Kommunikationstechnik ("CIO") <i>Der letzte Satz der Erläuterungen ist verbindlich.</i>	266,3	266,3	A B C	266,3 205,7 233,5
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen						
631 01-1	011	Erstattungen von Verwaltungsausgaben an den Bund	---	---	A	20,0
687 01-4	011	Auskehr von Entschädigungszahlungen im Rahmen der kriegsfolgenbedingten Vermögensverwaltung <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahmen bei 119 12.</i>	---	---	A	---
Baumaßnahmen						
701 01-6	011	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	---	---	A	---
710 00-6	011	Staatliche Hochbaumaßnahmen (siehe Anlage S)	---	---	A B C	---
Sonstige Sachinvestitionen						
811 01-3	011	Erwerb von Dienstfahrzeugen	---	---	A	---
812 01-2	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	130,0	80,0	A B C	49,8 22,5 140,4
812 19-2	011	Erwerb von Fernmeldeanlagen	---	---	A B	200,0 12,9

Erläuterungen

Zu 06 01/519 01

Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör.

2013 gegenüber 2012:

Mehr 81,3 Tsd. € zur Sicherung der Substanzerhaltung des staatlichen Gebäudebestandes.

Zu 06 01/527 01

2013 gegenüber 2012:

Mehr 80,0 Tsd. € entsprechend der Ausgabenentwicklung der Vorjahre.

Zu 06 01/531 11 und 531 21

Die Öffentlichkeitsarbeit hat die Aufgabe, den Bürgerinnen und Bürgern Informationen über den Inhalt von Gesetzen und deren Änderungen sowie sonstige staatliche Maßnahmen zu vermitteln. Sie sollen damit über ihre Rechte und Pflichten informiert werden, um sie in die Lage zu versetzen, von den durch die Rechtsordnung eröffneten Möglichkeiten im persönlichen Bereich in angemessener Weise Gebrauch machen zu können.

Zur Öffentlichkeitsarbeit des Finanzministeriums zählen neben Information der Bevölkerung durch die Herstellung und Herausgabe von Publikationen auch Information beispielsweise durch Internetauftritt, Multimediabeiträge, Durchführung von Informationsveranstaltungen/-kongressen, Messeauftritte, der Tag der offenen Tür sowie andere öffentlichkeitswirksame Maßnahmen. Veranstaltungen im Bereich der Bayerischen Schlösserverwaltung (z. B. Einweihungen, Ausstellungseröffnungen) dienen zur Information über bayerische Kulturgüter mit dem Ziel der Steigerung der Besucherzahlen. Darüber hinaus fallen Kosten an für die klassische Pressearbeit (Pressebetreuung, Pressekonferenzen, Pressefotos, Presseveranstaltungen u. a.).

2013 gegenüber 2012:

Mehr entsprechend den geplanten Veröffentlichungen und Maßnahmen.

Zu 06 01/540 01

2013 gegenüber 2012:

Mehr 16,0 Tsd. € infolge der Herstellung, Verleihung und Aushändigung von Orden und Ehrenzeichen sowie Medaillen o. ä. des Finanzministeriums.

Zu 06 01/546 49

Veranschlagt sind:

Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte, Verlustentschädigungen, Auslagen für Vorstellungstouren und sonstige vermischte Ausgaben.

Zu 06 01/547 01

Zur Unterstützung des IT-Beauftragten der Staatsregierung bei der strategischen Steuerung und Koordination des IT-Einsatzes ist im Staatsministerium der Finanzen die CIO-Stabsstelle errichtet worden. Veranschlagt sind insbesondere Mittel für Reisekosten, Kongresse, sowie für die technische Ausstattung, soweit nicht bei Tit. 815 02 veranschlagt. Aus Tit. 547 01 dürfen auch Mitgliedsbeiträge gezahlt werden.

Zu 06 01/631 01

2013 gegenüber 2012:

Weniger 20,0 Tsd. € infolge geringerer Ausgaben im Rahmen der Abwicklung des Verwaltungsabkommens für den Bereich IT-Sicherheit mit dem Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik.

Zu 06 01/687 01

Nach jahrzehntelanger Praxis des Bayerischen Staatsministerium der Finanzen wurden und werden aus den durch alliiertes Besatzungsrecht erlangten Urheberrechten keine finanziellen Nutzungen gezogen. Alle genehmigten Nutzungen der Urheberrechte zum Beispiel für Schulbücher oder wissenschaftliche Abhandlungen erfolgen unentgeltlich. Auch gerichtlich festgesetzte Entschädigungszahlungen sollen nicht endgültig beim Freistaat verbleiben, sondern an die Opfer des Holocaust und ihre Nachkommen gegeben werden, insbesondere an jüdische Gemeinden.

Zu 06 01/812 01

2013 gegenüber 2012:

Mehr 80,2 Tsd. €,

2014 gegenüber 2013:

Weniger 50,0 Tsd. € entsprechend dem Beschaffungsbedarfs für den Ersatz und die Ergänzung der Ausstattung von Dienstzimmern und den Erwerb von Geräten.

Zu 06 01/812 19

2013 gegenüber 2012:

Weniger 200,0 Tsd. € infolge des Abschlusses der Beschaffungsmaßnahme.

06 01 Ministerium

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2013	2014	A	Soll 2012	
			Tsd. €	Tsd. €	B	Ist 2011	
1	2	3	4	5	C	Ist 2010	
						Tsd. €	6
815 01-9	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Bürokommunikation	780,0	780,0	A	544,0	
					B	449,6	
					C	684,7	
815 02-8	011	Anschaffung von Technik/Software, Einrichtungen usw. für den Beauftragten der Staatsregierung für Informations- und Kommunikationstechnik ("CIO")	9,0	9,0	A	8,1	
					B	3,6	
Besondere Finanzierungsausgaben							
981 12-4	891	Ausgaben für die Inanspruchnahme von Dienstleistungen des Rechenzentrums Nord <i>Rückerstattungen des Rechenzentrums Nord dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden (Rotabsetzung).</i>	32,5	32,5	A	50,6	
					B	56,4	
Gesamtausgaben			31.548,6	32.073,7	A	28.191,1	
					B	28.781,4	
					C	29.307,5	
Abschluss							
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.			230,3	230,3	A	250,5	
					B	226,3	
					C	230,2	
Gesamteinnahmen			230,3	230,3	A	250,5	
					B	226,3	
					C	230,2	
Personalausgaben			26.525,3	27.100,4	A	23.803,2	
					B	24.511,9	
					C	24.718,8	
Sächliche Verwaltungsausgaben			4.071,8	4.071,8	A	3.515,4	
					B	3.523,1	
					C	3.246,3	
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen			-	-	A	20,0	
					B	-	
					C	-	
Baumaßnahmen			-	-	A	-	
					B	201,4	
					C	517,3	
Sonstige Sachinvestitionen			919,0	869,0	A	801,9	
					B	488,6	
					C	825,0	
Besondere Finanzierungsausgaben			32,5	32,5	A	50,6	
					B	56,4	
					C	-	
Gesamtausgaben			31.548,6	32.073,7	A	28.191,1	
					B	28.781,4	
					C	29.307,5	
Zuschuss			31.318,3	31.843,4	A	27.940,6	
					B	28.555,1	
					C	29.077,3	

Erläuterungen

Zu 06 01/815 01

Ersatzbeschaffung von DV-Geräten und zur Aktualisierung der Software.

2013 gegenüber 2012:

Mehr 236,0 Tsd. € infolge Ersatzbeschaffung von DV-Geräten und Aktualisierung der Software.

Zu 06 01/815 02

DV-Technik der Stabsstelle des Beauftragten der Staatsregierung für Informations- und Kommunikationstechnik ("CIO").

Zu 06 01/981 12

Die Haushaltsstelle dient der internen Verrechnung zwischen dem Bayer. Staatsministerium der Finanzen und dem Rechenzentrum Nord auf der Grundlage des Verrechnungskonzepts, FMBek. vom 17. Dezember 2007 (Geschäftszeichen 11/15 – H 1006 – 003 – 47 896/07). Der Titel korrespondiert mit Kap. 06 04 Tit. 381 60.

06 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 06

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2013	2014	A	Soll 2012
			Tsd. €	Tsd. €	B	Ist 2011
					C	Ist 2010
1	2	3	4	5		Tsd. €
						6
Einnahmen						
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen						
281 11-0	061	Erstattung von Verwaltungskosten aus sonstigen Bereichen <i>Vgl. Vermerk zu TG 66.</i>	---	---	A	---
					B	6,3
					C	166,7
281 12-9	018	Einnahmen aus der Abführung von Versorgungszuschlägen für Personen, deren Amts-, Dienst- oder Beschäftigungsverhältnis erstmals vor dem 1. Januar 2008 begründet wurden	102,7	104,9	A	115,0
					B	110,6
					C	110,6
281 15-6	019	Einnahmen aus der Abführung der Versorgungszuschlägen (soweit nicht auf Art. 14 Abs. 2 BayBeamtVG beruhend)	---	---	A	---
					B	17,8
282 01-1	061	Zweckgebundene Kostenbeiträge Dritter aus der Abwicklung des Gesundheitsmanagements	---	---	A	---
					B	1,6
					C	0,5
Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen						
334 41-1	188	Finanzhilfen des Bundes für den Investitionsschwerpunkt Infrastruktur nach § 3 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 ZulnvG (Touristische Infrastruktur und sonstige Bereiche) <i>Rückzahlungen an den Bund sind von der Einnahme abzusetzen. Vgl. Vermerk bei TG 71.</i>	***	***	A	---
					B	1.502,0
					C	5.463,3
342 01-9	061	Zuschüsse der Integrationsämter für behindertengerechte Maßnahmen	---	---	A	---
Gesamteinnahmen			102,7	104,9	A	115,0
					B	1.638,3
					C	5.741,1
Ausgaben						
Personalausgaben						
422 41-4	062	Mehrarbeitsvergütungen für Beamte <i>Rechnungsmäßiger Nachweis bei den einschlägigen Haushaltsstellen.</i>	46,0	46,0	A	46,0
422 45-0	061	Leistungsbezüge für Beamte <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	1.162,8	1.162,8	A	---
					B	10,7
					C	1.726,4
428 11-4	061	Entgelte für sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer <i>Zur Verstärkung der bei den einzelnen Kapiteln ausgebrachten Ansätze.</i>	---	---	A	---
428 41-8	062	Überstundenentgelte für Arbeitnehmer <i>Rechnungsmäßiger Nachweis bei den einschlägigen Haushaltsstellen.</i>	270,0	270,0	A	260,0

Erläuterungen

Zu 06 02/281 12

Von den Staatsbetrieben im Sinne des Art. 26 Abs. 1 BayHO sowie von den Einrichtungen des Staates, die wie Staatsbetriebe behandelt werden und die kaufmännische doppelte Buchführung anwenden, sind anstelle von Pensionsrückstellungen pauschale Versorgungszuschläge zu leisten, soweit die anteiligen Versorgungsbezüge nicht an die Staatskasse ersetzt werden. Zur Unterscheidung von den nach Maßgabe der BeamtVGWV zu erhebenden Versorgungszuschlägen sind sie bei einer gesonderten Buchungsstelle zu vereinnahmen. Veranschlagt sind die vom Hauptmünzamt zu erstattenden Versorgungszuschläge.

Zu 06 02/282 01

Der Titel dient dem Nachweis von zweckgebundenen Einnahmen im Rahmen der Abwicklung des Gesundheitsmanagements für die Beschäftigten.

Zu 06 02/342 01

Der Titel dient zum Nachweis der zweckgebundenen Zuschüsse der Integrationsämter für behindertengerechte Maßnahmen soweit die Regelung gem. VV Nr. 3.2.1 Buchst. e) zu Art. 35 BayHO nicht greift.

Zu 06 02/422 45

Veranschlagt ist das Vergabebudget für die Leistungsbezüge (Art. 68 BayBesG).

Zu 06 02/428 11

Entgelte einschließlich Zulagen und Jahressonderzahlung sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

06 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 06

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2013	2014	A	Soll 2012
			Tsd. €	Tsd. €	B	Ist 2011
1	2	3	4	5	C	Ist 2010
						Tsd. €
443 15-1	841	Ballungsraumzulage gemäß Art. 94 BayBesG	1.830,0	1.830,0	A	1.830,0
					B	1.660,9
					C	1.649,5
443 16-0	841	Ausgaben für den Vollzug des Gesetzes über Betriebsärzte, Sicherheitsingenieure und andere Fachkräfte für Arbeitssicherheit (ASiG)	63,9	63,9	A	63,9
453 01-4	061	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen	1.800,0	1.800,0	A	1.580,0
					B	1.733,3
					C	1.488,5
459 11-6	061	Belohnungen für Vorschläge zur Verbesserung der Verwaltung <i>Aus diesem Titel können auch Ausgaben für Werbemaßnahmen bestritten werden.</i>	20,0	20,0	A	20,0
					B	11,7
					C	11,5
459 31-2	841	Aufwandsentschädigung für ins Ausland entsandte Staatsbedienstete <i>Der Leertitel ist verstärkungsfähig zu Lasten aller Ansätze für Trennungsgelder (453 01) des Einzelplans.</i>	---	---	A	---
					B	0,0
					C	3,6
461 01-4	881	Zur Verstärkung der Personalausgaben des Epl. 06 <i>Der Ansatz dient der Verstärkung der Tit. 421 01 bis Tit. 422 49 - ohne der Titel innerhalb von TG und ohne der Tit. 422 45 - und der Tit. 428 01 bis Tit. 428 25 - ohne der Tit. 428 12 (AB-Maßnahmen). Nicht gemeinsam bewirtschaftete Personalausgaben dürfen nur im Rahmen allgemeiner Besoldungs- und Tarifierhöhungen verstärkt werden. Aus dem Ansatz darf ferner der Tit. 443 15 (Ballungsraumzulage) verstärkt werden. Rechnungsmäßiger Nachweis bei den einschlägigen Titeln und Kapiteln. Des Weiteren dürfen in den Kap. 06 21 und 06 22 die Tit. 428 30 (Arbeitnehmer-Budget) in Höhe der tatsächlichen Tarifierhöhungen sowie einer Erhöhung der Abgabensätze für Sozialversicherungsbeiträge verstärkt werden; etwaige Tarif- oder Abgabeminderungen sind auf die Verstärkung anzurechnen.</i>	29.900,0	23.210,0	A	19.904,0
462 01-3	881	Globale Minderausgabe bei den gemeinsam bewirtschafteten und verstärkungsfähigen Personalausgaben, soweit nicht einzeln veranschlagt <i>Die Minderausgaben sind bei den einschlägigen Haushaltsstellen rechnungsmäßig nachzuweisen.</i>	---	---	A	---
Sächliche Verwaltungsausgaben						
519 01-6	061	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen <i>Die Ausgaben sind bei den Titeln 519 01 der einschlägigen Kapitel rechnungsmäßig nachzuweisen.</i>	1.180,0	1.180,0	A	765,0
525 01-8	061	Aus- und Fortbildung <i>Vgl. Vermerk bei Kap. 03 03 Tit. 671 02.</i>	1.900,0	1.900,0	A	1.416,5
					B	1.111,1
					C	1.162,5
525 21-4	061	Ausgaben für Gesundheitsmanagement	115,0	115,0	A	83,5
					B	75,5
526 01-7	062	Gerichts- und ähnliche Kosten	300,0	300,0	A	100,0
					B	437,5
					C	162,0
526 11-5	062	Kosten für Sachverständige <i>Einseitig deckungsfähig zugunsten 671 01.</i>	175,0	175,0	A	175,0
					B	56,1
					C	52,9

Erläuterungen

Zu 06 02/443 15

Veranschlagt sind die ergänzenden Fürsorgeleistungen zum Ausgleich erhöhter Lebenshaltungskosten gem. Art. 94 BayBesG.

Zu 06 02/443 16

Veranschlagt sind die Ausgaben für einen sich ergebenden externen Beratungsbedarf zur Gewährleistung eines arbeitsmedizinischen und sicherheitstechnischen Arbeitsschutzes nach § 16 ASiG. Die Ausgaben für entsprechende Schulungsmaßnahmen und Fortbildungsveranstaltungen werden aus den Ansätzen für Aus- und Fortbildung finanziert.

Zu 06 02/453 01

Die Bewirtschaftungs- und Anordnungsbefugnis für Trennungsgeld und Umzugskosten ist ab 01.01.2003 auf die zentrale Abrechnungsstelle (ZAST) des Landesamts für Finanzen, Dienststelle Würzburg übergegangen. Die Haushaltsmittel werden daher im Sammelkapitel zentral ausgebracht.

	2013	2014
	Tsd. €	Tsd. €
1. Trennungsgeld	1.450,0	1.450,0
2. Umzugskostenvergütungen	350,0	350,0
Zusammen	1.800,0	1.800,0

2013 gegenüber 2012:

Mehr 220,0 Tsd. € infolge Anpassung an die Ausgabenentwicklung.

Zu 06 02/459 31

Aus dem Titel werden Aufwandsentschädigungen gemäß der Richtlinie über die Zahlung einer Aufwandsentschädigung an bayerische Beamte in Fällen dienstlich veranlasster getrennter Haushaltsführung bei Versetzung oder Abordnung vom Inland ins Ausland, im Ausland und vom Ausland ins Inland (BayAER-Ausland vom 15.12.1999) geleistet.

Zu 06 02/461 01

2013 gegenüber 2012:

Mehr 9.996,0 Tsd. €,

2014 gegenüber 2013:

Weniger 6.690,0 Tsd. € entsprechend den erforderlichen Verstärkungen der Personalausgaben für Tarif - und Besoldungserhöhungen.

Zu 06 02/519 01

	2013	2014
	Tsd. €	Tsd. €
1. Sanierungsmaßnahmen insbesondere zur Energieeinsparung sowie im Bereich des Brandschutzes	780,0	780,0
2. Sanierungsmaßnahmen, deren Kosten im Einzelfall bis zu 100,0 Tsd. € betragen	400,0	400,0
Zusammen	1.180,0	1.180,0

2013 gegenüber 2012:

Mehr 415,0 Tsd. € zur Sicherung der Substanzerhaltung des staatlichen Gebäudebestandes.

Zu 06 02/525 01

2013 gegenüber 2012:

Mehr 483,5 Tsd. € insbesondere zur Finanzierung von Fortbildungsmaßnahmen, die durch die Zunahme der Zahl der Auszubildenden nicht mehr an den Ausbildungseinrichtungen durchgeführt werden können.

Zu 06 02/525 21

Der Titel dient dem Nachweis der Ausgaben für das Gesundheitsmanagement.

2013 gegenüber 2012:

Mehr 31,5 Tsd. € zur Intensivierung des Gesundheitsmanagements.

Zu 06 02/526 01 und 532 01

Die beiden Titel dienen zur Auszahlung von Prozessvertretungskosten und Hauptsacheleistungen sowie zur Auszahlung aufgrund von außergerichtlichen Vergleichen oder Anerkenntnissen, soweit diese nicht im Zusammenhang mit der Ausübung der Vertretung des Staates in Rechtsangelegenheiten durch das Bayerische Staatsministerium der Finanzen oder des Landesamtes für Finanzen angefallen sind.

2013 gegenüber 2012:

Mehr infolge Anpassung an die Istentwicklung der Vorjahre und der Kosten des Gesetzes über den Rechtsschutz bei überlangen Gerichtsverfahren und strafrechtlichen Ermittlungsverfahren.

06 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 06

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2013	2014	A B C	Soll 2012 Ist 2011 Ist 2010 Tsd. €
1	2	3	4	5		6
527 21-2	061	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Vertretung der Interessen der Schwerbehinderten	450,0	450,0	A B C	420,0 368,8 276,4
529 02-3	061	Zur Verfügung des Staatsministeriums der Finanzen für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	31,2	31,2	A B C	29,7 28,1 20,4
<u>531 21-6</u>	061	Sonstige Veröffentlichungen	185,0	185,0	A	
532 01-9	062	Leistungen auf Grund von gerichtlichen Entscheidungen oder Prozessvergleichen sowie auf Grund von außergerichtlichen Vergleichen oder Anerkenntnissen im Zusammenhang mit der Ausübung der Vertretung des Staates in Rechtsangelegenheiten <i>Hierunter fallen auch Leistungen in Kindergeldangelegenheiten bei außergerichtlicher Streiterledigung.</i>	275,0	275,0	A B C	140,0 141,4 123,9
534 01-7	061	Nachwuchswerbung	18,0	18,0	A B C	13,3 16,8 18,1
546 49-7	062	Vermischte Verwaltungsausgaben	1,0	1,0	A B C	0,9 1,0 0,9
548 01-1	881	Globale Mehrausgaben für sächliche Verwaltungsausgaben <i>Aus dem Ansatz dürfen die sächlichen Verwaltungsausgaben des Einzelplans ohne Ausgaben der Gruppen 529 und 531, jedoch einschließlich der Titel 531 0. verstärkt werden. Die Ausgaben sind bei den zutreffenden Haushaltsstellen rechnermäßig nachzuweisen.</i>	---	---	A	3.624,8
549 01-0	881	Minderung der sächlichen Verwaltungsausgaben <i>Die Ansätze der Hauptgruppe 5 dürfen in Höhe dieser Minderausgabe nicht in Anspruch genommen werden.</i>	---	---	A	---
549 27-0	881	Globale Minderausgabe aufgrund der Anpassung der Wegstreckenentschädigung an die steuerlichen Sätze <i>Die Ansätze der Gruppen 525 und 527 dürfen in Höhe dieser Minderausgabe nicht in Anspruch genommen werden.</i>	***	***	A	-778,5
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen				
671 01-0	861	Erstattungen an Sonstige im Inland <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 526 11.</i>	---	---	A	---
		Baumaßnahmen				
701 01-4	061	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten <i>Die Ausgaben sind bei den Titeln 701 01 der einschlägigen Kapitel rechnermäßig nachzuweisen.</i>	630,0	630,0	A	480,0
702 01-3	061	Grundlegende Erneuerung und Sanierung von Kanal-, Schachtbau- und Abwasseranlagen <i>Aus dem Ansatz dürfen auch Ausgaben für die bautechnische Untersuchung in Vorbereitung von Sanierungsmaßnahmen geleistet werden.</i>	320,0	320,0	A C	320,0 43,7

Erläuterungen

Zu 06 02/527 21

2013 gegenüber 2012:

Mehr 30,0 Tsd. € entsprechend dem voraussichtlichen Schulungsbedarf.

Zu 06 02/529 02

Die Verfügungsmittel sind insbesondere für folgende Zwecke bestimmt:

- a) repräsentative Veranstaltungen nachgeordneter Dienststellen der Zentral- und Mittelinstanz, bei denen keine besonderen Repräsentationsmittel veranschlagt sind;
- b) repräsentative Veranstaltungen des Staatsministeriums der Finanzen, soweit die Mittel bei Kap. 06 01 Tit. 529 01 sich dafür nicht eignen oder nicht ausreichen.

Zu 06 02/531 21

2013 gegenüber 2012:

Mehr 185,0 Tsd. € infolge sonstiger Kosten zur Unterrichtung der Öffentlichkeit.

Zu 06 02/701 01

	2013	2014
	Tsd. €	Tsd. €
1. Umbaumaßnahmen insbesondere zur Energieeinsparung sowie zum Schutz der Belange behinderter Personen	380,0	380,0
2. Baumaßnahmen, deren Kosten im Einzelfall bis zu 100,0 Tsd. € betragen	250,0	250,0
Zusammen	630,0	630,0

2013 gegenüber 2012:

Mehr 150,0 Tsd. € infolge dringend erforderlicher Baumaßnahmen zur Verbesserung der staatlichen Bausubstanz.

Zu 06 02/702 01

	2013	2014
	Tsd. €	Tsd. €
1. Bautechnische Untersuchungen in Vorbereitung von Sanierungsmaßnahmen	70,0	70,0
2. Sanierung von Kanal-, Schachtbau- und Abwasseranlagen	250,0	250,0
Zusammen	320,0	320,0

06 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 06

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2013	2014	A B C	Soll 2012 Ist 2011 Ist 2010 Tsd. €
1	2	3	4	5		6
		Sonstige Sachinvestitionen				
812 01-0	062	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen <i>Aus dem Ansatz können Ausgaben für Investitionen der Gruppe 812 - ohne Ausgaben in Titelgruppen verstärkt werden. Rechnungsmäßiger Nachweis bei den einschlägigen Haushaltsstellen.</i>	---	---	A	---
		Besondere Finanzierungsausgaben				
972 02-5	881	Globale Minderausgabe zur teilweisen Deckung der bei Kap. 13 44 veranschlagten Ausgaben für das Strukturprogramm Nürnberg-Fürth <i>Die Minderausgabe ist durch Einsparungen bei den Hauptgruppen 4, 5, 6, 7 (ohne Anlage S) und 8 außerhalb der Ausgaben für gesetzliche Leistungen zu erwirtschaften und bei den einschlägigen Titeln nachzuweisen. Einsparungen innerhalb der gemeinsam bewirtschafteten und verstärkungsfähigen Personalausgaben sind durch gezieltes Freihalten von Stellen oder durch gezielte Unterbesetzung nachzuweisen.</i>	-465,0	-465,0	A	-465,0
972 03-4	881	Globale Minderausgabe zur Finanzierung des 2. Schritts der Besoldungsanpassung 2012 <i>Die Minderausgabe ist durch Einsparungen bei den Hauptgruppen 4, 5, 6 und 8 außerhalb der Ausgaben für gesetzliche Leistungen zu erwirtschaften und bei den einschlägigen Titeln nachzuweisen. Einsparungen innerhalb der gemeinsam bewirtschafteten und verstärkungsfähigen Personalausgaben sind durch gezieltes Freihalten von Stellen oder durch gezielte Unterbesetzung nachzuweisen.</i>	***	***	A	-2.113,6
981 11-3	891	Ausgaben für die Inanspruchnahme von Dienstleistungen des Rechenzentrums Süd <i>Rückerstattungen des Rechenzentrums Süd dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden (Rotabsetzung).</i>	591,9	599,0	A B C	367,1 325,0 114,2
981 12-2	891	Ausgaben für die Inanspruchnahme von Dienstleistungen des Rechenzentrums Nord <i>Rückerstattungen des Rechenzentrums Nord dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden (Rotabsetzung).</i>	---	---	A	---
981 16-8	891	Ausgaben für die Nutzung von Räumen und Plätzen der Verwaltung der staatl. Schlösser, Gärten und Seen für staatliche Zwecke und die Nutzung durch Dritte bei dringendem Staatsinteresse	164,1	164,1	A B C	21,0 21,0 68,2
989 01-7	891	Minderausgabe zur Finanzierung der Ausgleichsabgabe nach dem SGB IX	---	---	A	---

Erläuterungen

Zu 06 02/972 02

Die Bayerische Staatsregierung hat am 20./21. November 2009 ein auf fünf Jahre angelegtes Strukturprogramm für die Region Nürnberg-Fürth im Volumen von 115 Mio. € beschlossen. Das Programm wird in Höhe von 35 Mio. € (7 Mio. € pro Jahr) aus allgemeinen Haushaltsmitteln durch Einsparungen in den Einzelplänen 02 bis 10 und 12 bis 15 gegenfinanziert. Der Ansatz enthält die auf den Epl. 06 entfallende Einsparung.

Zu 06 02/981 11

Die Haushaltsstelle dient der internen Verrechnung zwischen dem Bayer. Staatsministerium der Finanzen und dem Rechenzentrum Süd auf der Grundlage des Verrechnungskonzepts, FMBek. vom 17. Dezember 2007 (Geschäftszeichen 11/15 – H 1006 – 003 – 47 896/07). Der Titel korrespondiert mit Kap. 03 07 Tit. 381 60.

Zu 06 02/981 12

Die Haushaltsstelle dient der internen Verrechnung zwischen dem Bayer. Staatsministerium der Finanzen und dem Rechenzentrum Nord auf der Grundlage des Verrechnungskonzepts, FMBek. vom 17. Dezember 2007 (Geschäftszeichen 11/15 – H 1006 – 003 – 47 896/07). Der Titel korrespondiert mit Kap. 06 04 Tit. 381 60.

Zu 06 02/981 16

Vgl. Kap. 06 16 Tit. 381 16.

Der Ansatz dient der pauschalierten Kostenverrechnung der Nutzung von Räumen und Plätzen der Verwaltung der staatl. Schlösser, Gärten und Seen mit staatlichen Dienststellen für die Nutzung für staatliche Zwecke und bei dringendem Staatsinteresse im Sinne von Art. 63 Abs. 4 und 5 BayHO. Die Kostenverrechnung ist aus steuerrechtlichen Gründen erforderlich.

2013 gegenüber 2012:

Mehr 143,1 Tsd. € entsprechend den voraussichtlichen Nutzungen.

Zu 06 02/989 01

Der Freistaat Bayern hat seine Quote für die Beschäftigungspflicht schwerbehinderter Menschen erfüllt. Eine Ausgleichsabgabe fällt derzeit nicht an.

Vgl. Erläuterungen zu 13 03/989 01.

06 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 06

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2013	2014	A	Soll 2012
			Tsd. €	Tsd. €	B	Ist 2011
					C	Ist 2010
1	2	3	4	5	Tsd. €	
6						
Titelgruppen						
61 - 65 Versorgung und Beihilfen						
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>						
<i>Vgl. Vermerk bei Kap. 13 03 Tit. 461 01.</i>						
<i>Aus den Ansätzen dürfen auch Fürsorgeleistungen für die</i>						
<i>Untersuchung von Beamten, Arbeitnehmern sowie</i>						
<i>Versorgungsempfängern und ehemaligen Arbeitnehmern des</i>						
<i>Freistaates Bayern und deren Angehörige auf die Belastung</i>						
<i>mit PCB- und lindanhaltige Holzschutzmittel in ihren</i>						
<i>Dienstwohnungen gezahlt werden.</i>						
424 61-7	068	Ausgaben der Beamten und Richter für den Pensionsfonds	4.941,6	5.056,3	A	4.757,8
					B	4.500,0
					C	4.832,8
432 61-7	068	Ruhegehälter	243.295,4	251.973,6	A	222.996,8
					B	227.651,7
					C	219.553,0
432 62-6	068	Witwen- und Waisengeld sowie Witwenabfindung	64.516,1	67.536,0	A	63.477,5
					B	58.132,5
					C	58.526,0
434 61-5	068	Ausgaben der Versorgungsempfänger für den Pensionsfonds	1.745,3	1.811,6	A	1.624,3
					B	1.846,8
					C	6.648,0
441 61-6	841	Beihilfen in Krankheits- oder Geburtsfällen an Beamte und Richter ohne für Zeiten einer Beurlaubung	60.596,2	62.716,9	A	62.090,4
					B	56.567,0
					C	56.148,1
441 62-5	841	Beihilfen in Krankheits- oder Geburtsfällen an Beamte und Richter für Zeiten einer Beurlaubung	2.976,6	3.080,8	A	3.348,1
					B	2.778,7
					C	2.862,8
441 63-4	841	Pflegeleistungen an Beamte und Richter Dauerpflegefälle	---	---	A	---
441 64-3	841	Beihilfen in Krankheits- oder Geburtsfällen an Arbeitnehmer	70,9	73,4	A	77,8
					B	66,2
					C	49,5
446 61-1	068	Beihilfen in Krankheits- oder Geburtsfällen für Versorgungsempfänger u. dgl.	67.021,6	69.367,1	A	62.872,0
					B	62.565,1
					C	59.302,0
446 62-0	068	Pflegeleistungen für Versorgungsempfänger u. dgl. - Dauerpflegefälle	---	---	A	---
					B	-9,0
					C	-0,9
919 61-9	851	Zuführungen an den Versorgungsfonds	***	***	A	---
					B	17,8
					C	4.428,4
Summe der Titelgruppe			445.163,7	461.615,7	A	421.244,7
					B	414.116,7
					C	412.349,8
66 Einführung und Fortentwicklung der Kosten- und Leistungsrechnung - KLR -						
<i>Die Titel der TG sind gegenseitig deckungsfähig. Die</i>						
<i>Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr-</i>						
<i>oder Mindereinnahme bei 281 11.</i>						
428 66-8	062	Zeitlich befristet Beschäftigte und Aushilfskräfte	---	---	A	---
					C	-0,1

Erläuterungen

Zu 06 02/424 61

Veranschlagt sind die Ausgaben der Beamten und Richter für den Pensionsfonds gem. Art. 6 Abs. 1 BayVersRückIG.

Zu 06 02/434 61

Veranschlagt sind die Ausgaben der Versorgungsempfänger für den Pensionsfonds gem. Art. 6 Abs. 1 BayVersRückIG.

Zu 06 02/66

Bei der TG 66 werden die Ausgaben für die Einführung und den Betrieb der Kosten- und Leistungsrechnung (KLR) und weiterer Controllingelemente veranschlagt, soweit sie auf die zentralen Dienstleistungen entfallen, die durch das Landesamtes für Finanzen - KLR-Kompetenzzentrum - erbracht werden.

06 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 06

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2013	2014	A	Soll 2012
			Tsd. €	Tsd. €	B	Ist 2011
1	2	3	4	5	C	Ist 2010
						Tsd. €
						6
511 66-6	062	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Kommunikation, Bücher und Zeitschriften sowie sonstige Gebrauchsgegenstände	274,0	284,0	A	223,1
					B	233,5
					C	183,6
525 66-0	062	Aus- und Fortbildung	40,0	40,0	A	40,0
					B	6,1
					C	13,8
526 66-9	062	Ausgaben für Sachverständige	90,0	90,0	A	80,0
					B	16,3
					C	17,6
815 66-9	062	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	28,0	28,0	A	28,0
					B	67,7
		Summe der Titelgruppe	432,0	442,0	A	371,1
					B	323,7
					C	214,9
		71 Maßnahmen nach dem Zukunftsinvestitionsgesetz (ZulInvG) mit Investitionsschwerpunkt Infrastruktur (§ 3 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 ZulInvG) (Touristische Infrastruktur und sonstige Bereiche)				
		<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>				
		<i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 334 41.</i>				
		<i>Rückforderungen dürfen von der Ausgabe abgesetzt werden.</i>				
715 71-3	188	Schlossbesitz Herrenchiemsee Sanierung des staatseigenen Schlosshotels auf der Herreninsel Nr. 5	***	***	A	---
					B	3.187,5
					C	4.237,1
735 71-9	188	Burg Zwernitz bei Wonsees Sanierungs- und Ausbaumaßnahmen	***	***	A	---
					B	1.349,1
					C	638,2
740 71-2	188	Residenz Würzburg Sanierung der Residenzgaststätte	***	***	A	---
					C	2.271,7
		Summe der Titelgruppe	-	-	A	-
					B	4.536,6
					C	7.284,5
		Gesamtausgaben	486.559,6	496.338,7	A	449.919,4
					B	424.975,8
					C	426.771,7

Erläuterungen**Zu 06 02/511 66**

2013 gegenüber 2012:

Mehr 50,9 Tsd. € infolge steigender Lizenzgebühren.

06 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 06

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2013	2014	A	Soll 2012
			Tsd. €	Tsd. €	B	Ist 2011
1	2	3	4	5	C	Ist 2010
						Tsd. €
						6
Abschluss						
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	102,7	104,9	A	115,0
					B	136,3
					C	277,8
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	-	-	A	-
					B	1.502,0
					C	5.463,3
		Gesamteinnahmen	102,7	104,9	A	115,0
					B	1.638,3
					C	5.741,1
		Personalausgaben	480.256,4	490.018,4	A	444.948,6
					B	417.515,5
					C	412.800,7
		Sächliche Verwaltungsausgaben	5.034,2	5.044,2	A	6.333,3
					B	2.492,2
					C	2.032,1
		Baumaßnahmen	950,0	950,0	A	800,0
					B	4.536,6
					C	7.190,7
		Sonstige Sachinvestitionen	28,0	28,0	A	28,0
					B	67,7
					C	137,4
		Besondere Finanzierungsausgaben	291,0	298,1	A	-2.190,5
					B	363,9
					C	4.610,9
		Gesamtausgaben	486.559,6	496.338,7	A	449.919,4
					B	424.975,8
					C	426.771,7
		Zuschuss	486.456,9	496.233,8	A	449.804,4
					B	423.337,5
					C	421.030,6

06 04 Bayerisches Landesamt für Steuern

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2013	2014	A	Soll 2012
			Tsd. €	Tsd. €	B	Ist 2011
					C	Ist 2010
1	2	3	4	5		Tsd. €
						6
Einnahmen						
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.						
111 01-4	061	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte	330,0	330,0	A	315,0
					B	323,2
					C	316,1
112 01-3	061	Geldstrafen, Geldbußen, Verwarnungsgelder	---	---	A	
119 49-0	061	Vermischte Einnahmen	6,0	6,0	A	13,0
					B	17,8
					C	1,6
124 01-9	061	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	30,0	30,0	A	30,0
					B	37,2
					C	35,8
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen						
231 01-9	061	Erstattungen von Verwaltungsausgaben vom Bund	---	---	A	---
					B	15,3
232 01-8	061	Erstattungen der Länder für die Kosten des Projekts KONSENS <i>Vgl. Vermerk zu 632 99.</i>	24.700,0	24.700,0	A	24.700,0
					B	21.763,8
					C	23.520,6
232 02-7	061	Erstattungen der Länder für die elektronische Annahme und Weiterverarbeitung von Rechtsbehelfen	14,0	25,0	A	---
236 12-1	061	Erstattungsleistungen der Bundesagentur für Arbeit nach dem Altersteilzeitgesetz	---	---	A	---
261 01-2	061	Erstattung von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	7,5	7,5	A	10,0
					B	13,8
					C	7,7
281 01-8	061	Erstattung von Prozesskosten	---	---	A	---
Titelgruppen						
60 Rechenzentrum Nord						
231 60-7	061	Entgelte des Bundes für ADV-Auftragsarbeiten des RZ-Nord <i>Vgl. Vermerk zu TG 60.</i>	197,0	197,0	A	197,0
					B	197,0
					C	197,0
232 60-6	061	Entgelte der Länder für ADV-Auftragsarbeiten des RZ-Nord <i>Vgl. Vermerk zu TG 60.</i>	---	---	A	---
281 60-6	061	Entgelte der Staatsbetriebe im Sinne des Art. 26 Abs. 1 BayHO für ADV-Auftragsarbeiten des RZ-Nord <i>Vgl. Vermerk zu TG 60.</i>	64,2	67,9	A	48,0
					B	30,2

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 06 04

Das Bayerische Landesamt für Steuern ist die Mittelbehörde im Aufbau der bayerischen Steuerverwaltung und damit das Bindeglied zwischen dem Bayerischen Staatsministerium der Finanzen und den bayerischen Finanzämtern. Es unterstützt die ihm nachgeordneten Finanzämter in fachlicher, organisatorischer und technischer Hinsicht und übt über diese die Fach- und Dienstaufsicht aus. Die Aufgabengebiete des Bayerischen Landesamts für Steuern sind in die Bereiche Steuern und Information und Kommunikation untergliedert.

Das Rechenzentrum Nord ist organisatorisch in die Behörde eingegliedert. Es steht der öffentlichen Verwaltung als Dienstleister für moderne Informations- und Kommunikationstechnik zur Verfügung.

Das Bayerische Landesamt für Steuern hat seinen Sitz in München und eine Dienststelle in Nürnberg.

Zu 06 04/112 01

Der Titel dient dem Nachweis von Einnahmen in Zusammenhang mit Disziplinarmaßnahmen.

Zu 06 04/124 01

	2013	2014
	Tsd. €	Tsd. €
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich Betriebskosten)	3,5	3,5
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	20,0	20,0
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	3,0	3,0
4. Sonstige Einnahmen	3,5	3,5
Zusammen	30,0	30,0

Zu 06 04/232 01

Im Rahmen des Projekts KONSENS (Koordinierte neue Software-Entwicklung der Steuerverwaltung) werden bestimmte Ausgaben von den anderen Bundesländern erstattet.

Zu 06 04/232 02

Der Titel dient dem Nachweis der Erstattungen der Länder für die elektronische Annahme und Weiterverarbeitung von Rechtsbehelfen.

2013 gegenüber 2012:
Mehr 14,0 Tsd. €,

2014 gegenüber 2013:
Mehr 11,1 Tsd. € entsprechend den zu erwartenden Einnahmen.

Zu 06 04/236 12

Der Titel dient der Vereinnahmung der voraussichtlichen Erstattungsleistungen der Bundesanstalt für Arbeit nach dem Altersteilzeitgesetz.

Zu 06 04/60 (Einnahmen)

Nach dem Ministerratsbeschluss vom 29.07.2003 über die Neustrukturierung der Rechenzentren und IT-Betriebszentren werden die in Bayerns Verwaltungen bestehenden Rechnerleistungen in einem Rechenzentrum Nord in Nürnberg und in einem Rechenzentrum Süd in München konzentriert. Das Rechenzentrum Nord ist dem IuK-Bereich des Bayerischen Landesamts für Steuern angegliedert.

Zu 06 04/231 60

Der Titel dient dem Nachweis von Erstattungen des Bundes für ADV-Auftragsarbeiten.

Zu 06 04/232 60

Der Titel dient dem Nachweis von Erstattungen für ADV-Auftragsarbeiten des Rechenzentrums Nord von den Ländern.

Zu 06 04/281 60

Der Titel dient dem Nachweis von Erstattungen der Staatsbetriebe im Sinne des Art. 26 Abs. 1 BayHO für ADV-Auftragsarbeiten.

2013 gegenüber 2012:

Mehr 16,2 Tsd. € entsprechend der voraussichtlichen Inanspruchnahme der EDV-Dienstleistungen des Rechenzentrums Nord durch die Staatsbetriebe.

06 04 Bayerisches Landesamt für Steuern

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2013	2014	A	Soll 2012
			Tsd. €	Tsd. €	B	Ist 2011
					C	Ist 2010
1	2	3	4	5	Tsd. €	
					6	
381 60-5	891	Entgelte staatlicher Dienststellen für ADV-Auftragsarbeiten des RZ-Nord <i>Vgl. Vermerk zu TG 60. Rückerstattungen des RZ Nord an staatliche Dienststellen dürfen von den Einnahmen abgesetzt werden (Rotabsetzung).</i>	42.526,3	43.897,4	A	38.176,5
					B	38.006,0
					C	30.134,1
		Summe der Titelgruppe	42.787,5	44.162,3	A	38.421,5
					B	38.233,2
					C	30.331,1
		Gesamteinnahmen	67.875,0	69.260,8	A	63.489,5
					B	60.404,2
					C	54.212,8
		Ausgaben				
		Personalausgaben				
422 01-8	061	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter	45.572,9	47.047,6	A	40.075,5
					B	42.918,9
					C	41.071,5
422 21-4	061	Anwärterbezüge, Unterhaltsbeihilfen für Rechtsreferendare und Dienstanfänger	429,7	439,7	A	386,3
					B	408,3
					C	391,5
422 31-2	061	Bezüge der abgeordneten Beamten und Richter	2.123,0	2.172,3	A	1.219,7
					B	2.017,1
					C	1.706,1
422 41-0	061	Mehrarbeitsvergütungen für Beamte	---	---	A	---
					B	3,5
					C	3,6
428 01-2	061	Entgelte der Arbeitnehmer	5.938,0	6.038,6	A	5.027,8
					B	5.730,8
					C	5.299,9
428 11-0	061	Entgelte für sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer	---	---	A	---
428 41-4	061	Überstundenentgelte für Arbeitnehmer	---	---	A	---
					B	45,7
					C	44,6
459 01-4	061	Prüfungsvergütungen (Anwärter)	200,0	200,0	A	200,0
					B	115,6
					C	96,4
		Sächliche Verwaltungsausgaben				
511 01-0	061	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	744,0	744,0	A	760,0
					B	559,0
					C	585,0

Erläuterungen

Zu 06 04/381 60

Der Titel dient zur Abwicklung der Kostenverrechnung mit dem Rechenzentrum Nord auf der Basis des Verrechnungskonzepts. Die Staatskanzlei und die Ressorts veranschlagen die Ausgaben für die vom Rechenzentrum Nord in Anspruch genommenen Leistungen jeweils bei Tit. 981 12.

	Ausgaben veranschlagt bei 981 12 des Kap.	2013 Tsd. €	2014 Tsd. €
Landeskriminalamt	Kap. 03 17	30,0	35,7
Staatsbauverwaltung	Kap. 03 62	5,6	5,6
Staatsministerium für Justiz und für Verbraucherschutz	Kap. 04 02	3.062,2	3.552,2
Staatsministerium der Finanzen	Kap. 06 01	32,5	32,5
Finanzämter	Kap. 06 05	35.369,4	36.196,5
Finanzgerichte	Kap. 06 13	103,5	109,7
Landesamt für Finanzen	Kap. 06 15	1.258,6	1.258,6
Landesamt für Vermessung und Geoinformation	Kap. 06 21	846,6	866,7
Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie	Kap. 07 02	12,6	12,6
Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen	Kap. 10 02	1.340,0	1.340,0
IT-Beauftragter der Staatsregierung (CIO)	Kap. 13 50	261,3	261,3
Generaldirektion Archive	Kap. 15 93	204,0	226,0
Zusammen		42.526,3	43.897,4

2013 gegenüber 2012:
Mehr 4.349,8 Tsd. €,

2014 gegenüber 2013:
Mehr 1.371,1 Tsd. € entsprechend den vom Rechenzentrum Nord für die Dienststellen zu erbringenden EDV-Dienstleistungen.

Zu 06 04/422 01

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 06 04/422 21

Anwärter- und Dienstanfängerbezüge.

Zu 06 04/422 31

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 06 04/428 01

Entgelte einschließlich Zulagen und Jahressonderzahlung sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 06 04/428 11

Entgelte einschließlich Zulagen und Jahressonderzahlung sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 06 04/511 01

	2013 Tsd. €	2014 Tsd. €
1. Geschäftsbedarf	210,0	210,0
2. Bücher und Zeitschriften	164,0	164,0
3. Kommunikation	200,0	200,0
4. Entgelte für Postdienstleistungen	75,0	75,0
5. Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	90,0	90,0
6. Sonstiges	5,0	5,0
Zusammen	744,0	744,0

06 04 Bayerisches Landesamt für Steuern

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2013	2014	A	Soll 2012
			Tsd. €	Tsd. €	B	Ist 2011
1	2	3	4	5	C	Ist 2010
						Tsd. €
						6
514 01-7	061	Haltung von Dienstfahrzeugen	220,0	220,0	A	205,0
					B	181,4
					C	157,5
514 11-5	061	Dienst- und Schutzkleidung	2,0	2,0	A	2,0
					B	1,4
					C	1,2
517 01-4	061	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	1.850,0	1.850,0	A	1.600,0
					B	1.682,2
					C	1.354,1
517 05-0	061	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	2.100,0	2.100,0	A	1.600,0
					B	1.842,9
					C	1.087,8
517 31-8	061	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume (soweit die Bewirtschaftung durch andere Dienststellen erfolgt)	30,0	30,0	A	40,0
					B	18,8
					C	131,2
517 35-4	061	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft (soweit die Bewirtschaftung durch andere Dienststellen erfolgt)	340,0	340,0	A	230,0
					B	315,9
					C	798,7
518 01-3	061	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	250,0	250,0	A	232,0
					B	204,2
					C	137,1
518 11-1	061	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge sowie für Software	80,0	80,0	A	100,0
					B	57,1
					C	74,8
518 18-4	061	Ausgaben für Leasing von Dienstfahrzeugen	30,0	30,0	A	38,0
					B	25,2
					C	32,4
518 31-7	061	Mieten und Pachten der Grundstücke, Gebäude und Räume (soweit die Bewirtschaftung durch andere Dienststellen erfolgt)	---	---	A	---
519 01-2	061	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	500,0	500,0	A	335,5
					B	557,7
					C	992,9
526 21-9	061	Kostenerstattung im Rechtsbehelfsverfahren	2,0	2,0	A	1,6
					B	7,1
527 01-2	061	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	850,0	850,0	A	700,0
					B	851,3
					C	847,5
529 01-0	061	Zur Verfügung des Präsidenten für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	0,9	0,9	A	0,9
					B	0,7
					C	0,9
532 11-3	061	Umzugs- und Verlegungskosten von Dienststellen	10,0	10,0	A	8,9
					B	56,3
					C	32,6
546 49-3	061	Vermischte Verwaltungsausgaben	16,9	16,9	A	16,9
					B	14,2
					C	21,3
Baumaßnahmen						
701 01-0	061	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	---	---	A	---

Erläuterungen

Zu 06 04/514 01	2013	2014
	Tsd. €	Tsd. €
1. Betriebsstoffe	155,0	155,0
2. Wartung, Reparaturen und Sonstiges	65,0	65,0
Zusammen	<u>220,0</u>	<u>220,0</u>

Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:

Kosten wie vor	220,0	220,0
Personalausgaben	634,8	644,7
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	68,3	68,3
Ausgaben für Leasing/Miete	30,0	30,0
Zusammen	<u>953,1</u>	<u>963,0</u>

Bestand an Dienstfahrzeugen:

	Soll	Soll	Soll	am 1.2.2012	
	2013	2014	2012	gesamt	davon geleast/ gemietet
Personenkraftwagen einschließlich Kombis	19	19	20	19	9
Lastkraftwagen	10	10	10	10	-

Zu 06 04/517 01

Veranschlagt sind:

Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung, Steuern und Abgaben sowie Geräte u.ä.

2013 gegenüber 2012:

Mehr 250,0 Tsd. € entsprechend der Ausgabenentwicklung der Vorjahre.

Zu 06 04/517 05	2013	2014
	Tsd. €	Tsd. €
1. Heizung	440,0	440,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft	1.660,0	1.660,0
Zusammen	<u>2.100,0</u>	<u>2.100,0</u>

2013 gegenüber 2012:

Mehr 500,0 Tsd. € infolge steigender Energiekosten.

Zu 06 04/517 35

2013 gegenüber 2012:

Mehr 110,0 Tsd. € entsprechend den voraussichtlichen Ausgaben.

Zu 06 04/518 11

2013 gegenüber 2012:

Weniger 20,0 Tsd. € infolge rückläufiger Gerätemieten.

Zu 06 04/519 01	2013	2014
	Tsd. €	Tsd. €
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	500,0	500,0
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	-	-
Zusammen	<u>500,0</u>	<u>500,0</u>

2013 gegenüber 2012:

Mehr 164,5 Tsd. € zur Sicherung der Substanzerhaltung des staatlichen Gebäudebestandes.

Zu 06 04/527 01

2013 gegenüber 2012:

Mehr 150,0 Tsd. € infolge von Preissteigerungen.

Zu 06 04/546 49

Veranschlagt sind:

Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte, Verlustentschädigungen, Auslagen für Vorstellungsreisen und sonstige vermischte Ausgaben.

06 04 Bayerisches Landesamt für Steuern

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2013	2014	A	Soll 2012
			Tsd. €	Tsd. €	B	Ist 2011
1	2	3	4	5	C	Ist 2010
						Tsd. €
						6
Sonstige Sachinvestitionen						
811 01-7	061	Erwerb von Dienstfahrzeugen	68,3	68,3	A	68,3
					B	156,4
					C	128,2
812 01-6	061	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	130,0	130,0	A	124,0
					B	62,6
					C	146,2
812 19-6	061	Erwerb von Fernmeldeanlagen	10,0	10,0	A	10,0
					B	12,7
					C	42,0
815 01-3	061	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Bürokommunikation	330,0	330,0	A	313,0
					B	219,6
					C	366,3
Titelgruppen						
60 Rechenzentrum Nord						
<i>Die Titel der TG sind gegenseitig und mit den Titeln der TG 99 bei 06 04, 06 05 und 06 15 deckungsfähig.</i>						
<i>Die Deckungsfähigkeit umfasst auch die Verpflichtungsermächtigungen.</i>						
<i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 231 60, 232 60, 281 60 und 381 60.</i>						
427 60-1	061	Beschäftigungsentgelte	---	---	A	---
428 60-0	061	Zeitarbeitnehmer und Aushilfsarbeitnehmer <i>Zu Lasten der Mittel der TG 60 können bis zu 15 befristete Arbeitsverträge zur Durchführung von auf längstens 3 Jahre zeitlich befristeten EDV-Projekten abgeschlossen werden.</i>	750,0	750,0	A	---
					B	76,4
					C	106,6
511 60-8	061	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Kommunikation, Bücher und Zeitschriften sowie sonstige Gebrauchsgegenstände und Nebenkosten <i>Verpflichtungsermächtigung 2014 Tsd. € 1.500,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	22.664,0	22.664,0	A	9.950,0
					B	15.804,0
					C	11.657,2
514 60-5	061	Verbrauchsmittel	900,0	900,0	A	900,0
					B	838,6
					C	732,4
518 60-1	061	Mieten für elektronische Datenverarbeitungsanlagen, Geräte und Maschinen sowie für Software <i>Verpflichtungsermächtigung 2013 Tsd. € 1.000,0 Verpflichtungsermächtigung 2014 Tsd. € 1.000,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	1.800,0	1.800,0	A	6.970,0
					B	8.721,2
					C	8.134,4
519 60-0	061	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	2.000,0	2.000,0	A	700,0
					B	508,2
					C	1.591,9
525 60-2	061	Aus- und Fortbildung	600,0	600,0	A	350,0
					B	322,0
					C	482,6
526 60-1	061	Ausgaben für Sachverständige	3.350,0	3.350,0	A	3.350,0
					B	1.778,1
					C	2.418,2

Erläuterungen

Zu 06 04/811 01**2013**

Tsd. €

1. Erstbeschaffung

-

2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:

2 Transporter, 107 kW, Baujahr 2008, Fahrleistung am 1.2.2012: 177.000 bis 200.000 km

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

2 Transporter, bis zu 107 kW

68,3

2014**1. Erstbeschaffung**

-

2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:

2 Transporter, 75 bis 107 kW, Baujahr 2009 und 2010, Fahrleistung am 1.2.2012: 79.000 bis 150.000 km

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

2 Transporter, bis zu 107 kW

68,3

Zu 06 04/812 01

	2013	2014
	Tsd. €	Tsd. €
1. Mobiliar für Bürokommunikationssysteme	75,0	45,0
2. Sonstige Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	55,0	85,0
Zusammen	130,0	130,0

Zu 06 04/815 01

Ersatzbeschaffung von DV-Geräten und Aktualisierung der Software.

Zu 06 04/60

Nach dem Ministerratsbeschluss vom 29.07.2003 über die Neustrukturierung der Rechenzentren und IT-Betriebszentren werden die in Bayerns Verwaltungen bestehenden Rechnerleistungen in einem Rechenzentrum Nord in Nürnberg und in einem Rechenzentrum Süd in München konzentriert. Das Rechenzentrum Nord ist dem IuK-Bereich des Bayerischen Landesamts für Steuern angegliedert.

Übersicht über das dem DV-Bereich zuzuordnende Personal: in TG 99 enthalten.

Zu 06 04/428 60

Um qualifizierte Fachkräfte für den IuK-Bereich zu gewinnen, wird zu Lasten der Mittel der TG 60 die befristete Beschäftigung von Informatikern zur Durchführung von zeitlich befristeten EDV-Projekten zugelassen.

2013 gegenüber 2012:

Mehr 750,0 Tsd. € zur Pflege der bestehenden und zur Entwicklung von neuen EDV-Verfahren der Kunden des Rechenzentrum Nord.

Zu 06 04/511 60

	2013	2014
	Tsd. €	Tsd. €
1. Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	50,0	50,0
2. EDV-Leitungsmieten und laufende Fernmeldekosten	4.800,0	4.800,0
3. Softwarepflege und Wartung	17.764,0	17.764,0
4. Bücher und Zeitschriften	10,0	10,0
5. Sonstiges	40,0	40,0
Zusammen	22.664,0	22.664,0

2013 gegenüber 2012:

5.170,0 Tsd. € mehr infolge Umsetzung von 06 04/518 60,

7.544,0 Tsd. € mehr infolge steigender Softwaremieten für die Erweiterung der Zentraleinheiten und Datenbanken,

12.714,0 Tsd. € mehr.

Zu 06 04/518 60

2013 gegenüber 2012:

Weniger 5.170,0 Tsd. € infolge Umsetzung nach 06 04/511 60.

Zu 06 04/519 60

2013 gegenüber 2012:

Mehr 1.300,0 Tsd. € zum Unterhalt und zum Ausbau der EDV-Verkabelung.

Zu 06 04/525 60

2013 gegenüber 2012:

Mehr 250,0 Tsd. € zur Intensivierung der Schulungen des IuK-Personals.

06 04 Bayerisches Landesamt für Steuern

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2013	2014	A	Soll 2012
			Tsd. €	Tsd. €	B	Ist 2011
1	2	3	4	5	C	Ist 2010
						Tsd. €
						6
527 60-0	061	Reisekostenvergütungen für Inlandsdienstreisen	200,0	200,0	A	---
					B	192,1
					C	195,9
534 60-1	061	Vergabe von Aufträgen für Datenverarbeitung, Softwareentwicklung u.ä.	---	---	A	---
547 60-6	061	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben im Zusammenhang mit der Schaffung und dem Betrieb des Rechenzentrum Nord	---	---	A	---
					B	13,8
					C	15,8
701 60-8	061	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	---	---	A	---
815 60-1	061	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	15.000,0	17.900,0	A	16.450,0
		<i>Verpflichtungsermächtigung 2013 Tsd. €</i>			B	13.603,0
		<i>2.000,0</i>			C	13.359,8
		<i>Verpflichtungsermächtigung 2014 Tsd. €</i>				
		<i>10.000,0</i>				
		<i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>				
		Summe der Titelgruppe	47.264,0	50.164,0	A	38.670,0
					B	41.857,3
					C	38.694,8
		99 Kosten der Datenverarbeitung				
		<i>Die Titel der TG sind gegenseitig, mit Titeln der TG 60 bei 06 04 und Titeln der TG 99 bei 06 05 und 06 15 deckungsfähig.</i>				
		<i>Die Deckungsfähigkeit umfasst auch die Verpflichtungsermächtigungen.</i>				
427 99-6	061	Beschäftigungsentgelte	---	---	A	---
					B	3,3
					C	1,7

Erläuterungen

Zu 06 04/527 60

Der Titel dient dem Nachweis der beim Rechenzentrum anfallenden Reisekosten.

2013 gegenüber 2012:

Mehr 200,0 Tsd. € entsprechend der Ausgabenentwicklung der Vorjahre.

Zu 06 04/815 60

	2013	2014
	Tsd. €	Tsd. €
1. Ersatz und Erweiterung von Zentral- und Speichereinheiten	3.400,0	3.400,0
2. Ersatz und Ergänzung von zentralen Infrastrukturkomponenten; Ausbau bzw. Austausch von Hardware/Lizenzen zentraler Serverinfrastruktur; Maßnahmen für sicheren RZ-Betrieb; Erweiterung der Datenbankinfrastruktur insbesondere für KONSENS	10.150,0	13.050,0
3. Beschaffung von sonstigen Geräten und Einrichtungsgegenständen im zentralen Bereich	1.450,0	1.450,0
Zusammen	15.000,0	17.900,0

2013 gegenüber 2012:

Weniger 1.450,0 Tsd. € infolge des Abschlusses von Beschaffungsmaßnahmen.

2014 gegenüber 2013:

Mehr 2.900,0 Tsd. € zum Ausbau der EDV-technischen Unterstützung des Datenerfassungszentrums Wunsiedel.

Zu 06 04/99

Das Bayerische Landesamt für Steuern nimmt die mit der automatisierten Datenverarbeitung zusammenhängenden Aufgaben der Steuerverwaltung war. Dies beinhaltet auch die Aufgaben des angegliederten Rechenzentrums Nord.

Übersicht über das dem DV-Bereich des Landesamtes für Steuern (einschl. RZ-Nord, TG 60) zuzuordnende Personal:

	Anzahl der Stellen
Beamte	
BesGr B 4	1,0
BesGr B 2	3,0
BesGr A 16	1,0
BesGr A 15	8,7
BesGr A 14	7,0
BesGr A 13 (4. QE)	2,0
BesGr A 13 (3. QE)	43,2
BesGr A 12	82,0
BesGr A 11	159,4
BesGr A 10	180,5
BesGr A 9 (3. QE)	50,6
BesGr A 9 + AZ (2. QE)	42,2
BesGr A 9 (2. QE)	54,2
BesGr A 8	49,6
BesGr A 7	45,7
BesGr A 6 (2. QE)	12,4
BesGr A 6 (1. QE)	17,0
BesGr A 4	1,0
Arbeitnehmer	
EGr E 14	2,0
EGr E 11	1,0
EGr E 10	20,9
EGr E 9	7,8
EGr E 8	9,8
EGr E 6	2,5
EGr E 5	0,7
EGr E 4	4,0
EGr E 2	4,0
Zusammen	813,2

Zu 06 04/427 99

Aus dem Ansatz können Entgelte an Praktikanten, die ein praktisches Studiensemester oder ein Fachpraktikum beim Freistaat ableisten, gewährt werden.

06 04 Bayerisches Landesamt für Steuern

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2013	2014	A	Soll 2012	
			Tsd. €	Tsd. €	B	Ist 2011	
1	2	3	4	5	C	Ist 2010	
						Tsd. €	6
428 99-5	061	Entgelte für sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer <i>Zu Lasten der Mittel der TG 99 können bis zu 12 unbefristete Arbeitsverträge abgeschlossen werden.</i>	600,0	600,0	A	---	
					B	56,8	
					C	28,0	
511 99-3	061	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Kommunikation, Bücher und Zeitschriften sowie sonstige Gebrauchsgegenstände und Nebenkosten	2.350,0	2.350,0	A	2.400,0	
					B	2.323,2	
					C	3.106,0	
514 99-0	061	Verbrauchsmittel	20,0	20,0	A	20,0	
					B	10,2	
					C	10,0	
518 99-6	061	Mieten für elektronische Datenverarbeitungsanlagen, Geräte und Maschinen sowie für Software	---	---	A	---	
					B	2,1	
519 99-5	061	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	80,0	80,0	A	85,3	
					B	40,3	
					C	17,1	
525 99-7	061	Aus- und Fortbildung	380,0	380,0	A	380,0	
					B	250,2	
					C	337,5	
526 99-6	061	Ausgaben für Sachverständige	17.600,0	17.600,0	A	20.600,0	
					B	15.817,0	
					C	16.939,5	
527 99-5	061	Reisekostenvergütungen für Inlandsdienstreisen	340,0	340,0	A	340,0	
					B	322,2	
					C	345,6	
534 99-6	061	Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung, Softwareentwicklung u. ä.	100,0	100,0	A	900,0	
					B	1.011,0	
					C	1.300,1	
632 99-7	061	Erstattungen zur Finanzierung des Projekt KONSENS <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 232 01.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2013 Tsd. € 52.000,0</i> <i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2013 in Höhe von 52.000,0 Tsd. € werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i> <i>2014 Tsd. € 12.700,0</i> <i>2015 Tsd. € 13.100,0</i> <i>2016 Tsd. € 13.100,0</i> <i>2017 Tsd. € 13.100,0</i>	---	---	A	---	
701 99-3	061	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	---	---	A	---	
815 99-6	061	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	1.480,0	1.480,0	A	2.180,0	
					B	2.023,4	
					C	4.435,9	
Summe der Titelgruppe			22.950,0	22.950,0	A	26.905,3	
					B	21.859,8	
					C	26.521,5	
Gesamtausgaben			132.041,7	136.576,3	A	118.870,7	
					B	121.783,7	
					C	120.767,6	

Erläuterungen

Zu 06 04/428 99

Um qualifizierte Fachkräfte für den IuK-Bereich zu gewinnen, wird zu Lasten der Mittel der TG 99 die Beschäftigung von Informatikern zur Durchführung von EDV-Projekten zugelassen.

2013 gegenüber 2012:

Mehr 600,0 Tsd. € zur Pflege der bestehenden und zur Entwicklung von neuen EDV-Verfahren.

Zu 06 04/511 99

	2013	2014
	Tsd. €	Tsd. €
1. Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	20,0	20,0
2. EDV-Leitungsmieten und laufende Fernmeldekosten	30,0	30,0
3. Mieten und Wartung	235,0	235,0
4. Bücher und Zeitschriften	10,0	10,0
5. Projekt KONSENS	2.050,0	2.050,0
6. Sonstiges	5,0	5,0
Zusammen	2.350,0	2.350,0

2013 gegenüber 2012:

Weniger 50,0 Tsd. € aufgrund des gesunkenen Bedarfs.

Zu 06 04/526 99

2013 gegenüber 2012:

Weniger 3.000,0 Tsd. € entsprechend dem Bedarf im Rahmen des Projekts KONSENS.

Zu 06 04/534 99

2013 gegenüber 2012:

Weniger 800,0 Tsd. € infolge rückläufiger Auftragsvergabe.

Zu 06 04/632 99

Die Finanzminister(innen) der Länder haben am 09.07.2004 und 23.06.2005 beschlossen, in einem abgestimmten neuen Verfahren einheitliche Software für das Besteuerungsverfahren gemeinsam entwickeln, beschaffen und einsetzen zu wollen. Hierzu bestimmen und verantworten allein die Länder Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen sowie der Bund die Strategie und Architektur der Informationstechnik der Steuerverwaltungen, um das Vorhaben KONSENS (Koordinierte neue Softwareentwicklung der Steuerverwaltung) einschließlich ELSTER (u.a. elektronische Lohnsteuerkarte, Ausbau des ELSTER Online-Portals, Berücksichtigung ePASS, Einführung eBilanz) voranzutreiben. Die neue Form der Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Informationstechnik für das Besteuerungsverfahren sowie für das Steuerstraf- und Bußgeldverfahren wurde von den Ländern und dem Bund in dem Verwaltungsabkommen KONSENS geregelt, das im Jahr 2007 in Kraft getreten ist. KONSENS soll die Verbesserung des Vollzugs der Steuergesetze gewährleisten. Das Online-Verwaltungsverfahren ELSTER ist Bestandteil des Verwaltungsabkommens und unterliegt den vereinbarten KONSENS-Regularien.

Für die für das Jahr 2013 vorgesehene Verlängerung des Verwaltungsabkommen KONSENS ist die ausgewiesene Verpflichtungsermächtigung erforderlich. Wie in den Vorjahren sollen die Verpflichtungen des Freistaates Bayern aus dem Verwaltungsabkommen durch den Einsatz von Beschäftigten der bayerischen Steuerverwaltung erbracht werden. Es ergibt sich daher keine Zahllast.

Zu 06 04/815 99

	2013	2014
	Tsd. €	Tsd. €
1. Ersatz und Erweiterung der Testumgebungen (insbesondere für KONSENS)	1.010,0	1.010,0
2. Ersatz und Ergänzung von PCs, Notebooks, Druckern und sonstigen Peripheriegeräten	350,0	350,0
3. Beschaffung von sonstigen Geräten und Einrichtungsgegenständen im zentralen Bereich	120,0	120,0
Zusammen	1.480,0	1.480,0

2013 gegenüber 2012:

Weniger 700,0 Tsd. € infolge des Abschlusses von Projekten.

06 04 Bayerisches Landesamt für Steuern

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2013	2014	A	Soll 2012
			Tsd. €	Tsd. €	B	Ist 2011
1	2	3	4	5	C	Ist 2010
						Tsd. €
		Abschluss				
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	366,0	366,0	A	358,0
					B	378,2
					C	353,5
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	24.982,7	24.997,4	A	24.955,0
					B	22.020,1
					C	23.725,2
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	42.526,3	43.897,4	A	38.176,5
					B	38.006,0
					C	30.134,1
		Gesamteinnahmen	67.875,0	69.260,8	A	63.489,5
					B	60.404,2
					C	54.212,8
		Personalausgaben	55.613,6	57.248,2	A	46.909,3
					B	51.376,2
					C	48.750,0
		Sächliche Verwaltungsausgaben	59.409,8	59.409,8	A	52.816,1
					B	54.329,7
					C	53.539,2
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	-	-	A	-
					B	-
					C	-
		Sonstige Sachinvestitionen	17.018,3	19.918,3	A	19.145,3
					B	16.077,7
					C	18.478,4
		Gesamtausgaben	132.041,7	136.576,3	A	118.870,7
					B	121.783,7
					C	120.767,6
		Zuschuss	64.166,7	67.315,5	A	55.381,2
					B	61.379,5
					C	66.554,8

06 05 Finanzämter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2013	2014	A	Soll 2012
			Tsd. €	Tsd. €	B	Ist 2011
1	2	3	4	5	C	Ist 2010
						Tsd. €
						6
Einnahmen						
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.						
111 01-1	061	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte	8.500,0	8.500,0	A	8.800,0
					B	8.097,1
					C	8.372,1
112 01-0	061	Geldstrafen, Geldbußen, Verwarnungsgelder	5.500,0	5.500,0	A	5.500,0
					B	7.832,1
					C	5.993,4
119 01-3	061	Einnahmen aus Veröffentlichungen	79,0	79,0	A	50,0
					B	19,2
					C	50,5
119 31-7	061	Säumnis- und Verspätungszuschläge	105.500,0	105.500,0	A	108.000,0
					B	105.932,2
					C	105.805,1
119 49-7	061	Vermischte Einnahmen <i>Erstattungen vereinnahmter Steuerbeträge dürfen auch nach dem Abschluss der Bücher von der Einnahme abgesetzt werden.</i>	1.300,0	1.300,0	A	1.600,0
					B	1.661,8
					C	1.286,8
124 01-6	061	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	350,0	350,0	A	420,0
					B	349,2
					C	418,7
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen						
231 01-6	061	Erstattungen von Verwaltungsausgaben vom Bund <i>Vgl. Vermerk zu 631 01.</i>	---	---	A	---
					C	-2,6
231 02-5	061	Erstattungen für Aus- und Fortbildungskosten vom Bund <i>Vgl. Vermerk zu 422 21.</i>	200,0	300,0	A	---
231 03-4	061	Pauschale Erstattungen des Bundes für die Organleihe zur Verwaltung der Kraftfahrzeugsteuer (§18a FVG)	29.278,7	14.639,3	A	29.278,7
					B	29.278,7
					C	29.278,7

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 06 05

Die 76 bayerischen Finanzämter und 25 Außenstellen sind für die Verwaltung der Gemeinschaft- und Landessteuern zuständig. Sie stellen sicher, dass die gesetzlich geregelten Steuern vollständig, richtig und zeitnah erhoben werden. Eine gerechte und gleichmäßige Steuererhebung ist wichtige Voraussetzung für die Funktionsfähigkeit des Gemeinwesens. Dazu leisten die Finanzämter einen wesentlichen Beitrag und sind damit Treuhänder für die Solidargemeinschaft der Steuerzahler.

Die Komplexität und die Änderungsdynamik des deutschen Steuerrechts und der gesellschaftlichen Strukturen stellen die Steuerverwaltung vor große Herausforderungen. Vor diesem Hintergrund verstehen sich die Finanzämter als moderne Dienstleister. Sie sehen ihre Aufgabe im Wesentlichen darin, das zutreffende Steueraufkommen zu erheben, dabei Personal und Sachmittel wirtschaftlich einzusetzen und den Bürgern und Unternehmen einen größtmöglichen Service zu bieten. Dazu wird das Besteuerungsverfahren laufend optimiert und modernisiert.

Zu 06 05/111 01

Veranschlagt sind Mahngebühren, Vollstreckungsgebühren und sonstige Verwaltungsgebühren.

2013 gegenüber 2012:

Weniger 300,0 Tsd. € infolge geringeren Gebührenaufkommens.

Zu 06 05/119 01

2013 gegenüber 2012:

Mehr 29,0 Tsd. € entsprechend den voraussichtlichen Einnahmen.

Zu 06 05/119 31

2013 gegenüber 2012:

Weniger 2.500,0 Tsd. € entsprechend dem voraussichtlichen Aufkommen.

Zu 06 05/119 49

2013 gegenüber 2012:

Weniger 300,0 Tsd. € entsprechend der erwarteten Einnahmeentwicklung.

Zu 06 05/124 01

	2013	2014
	Tsd. €	Tsd. €
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich Betriebskosten)	160,0	160,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	140,0	140,0
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	-	-
4. Sonstige Einnahmen	50,0	50,0
Zusammen	350,0	350,0

2013 gegenüber 2012:

Weniger 70,0 Tsd. € insbesondere infolge rückläufiger Einnahmen aus Dienstwohnungen.

Zu 06 05/231 01

Der Titel dient dem Nachweis von Erstattungen des Bundes im Rahmen des Vollzugs des Verwaltungsabkommens zur Kostentragung für das neue Verfahren zum Einbehalt der Kirchensteuer auf Kapitalertragsteuer.

Zu 06 05/231 02

2013 gegenüber 2012:

Mehr 200,0 Tsd. €,

2014 gegenüber 2013:

Mehr 100,0 Tsd. € infolge von Erstattungen des Bundes für die Fortbildung von Bundesbeamten.

Zu 06 05/231 03

Mit dem Gesetz zur Änderung des Grundgesetzes und dem Kraftfahrzeugsteueränderungsgesetz wurden dem Bund die Ertragshoheit und die Verwaltungskompetenz für die Kraftfahrzeugsteuer gegen finanzielle Kompensation für die Länder übertragen. Bis zum Aufbau eigener Verwaltungsstrukturen und Aufgabenwahrnehmung durch Bundesbehörden erfolgt die Verwaltung der Kraftfahrzeugsteuer durch die Länder im Wege der Organleihe (vom 1. Juli 2009 bis längstens 30. Juni 2014). Die Länder erhalten im Zeitraum der Organleihe eine pauschale Erstattung der Verwaltungskosten vom Bund (Bayern: jährlich 17,22275 % von 170 Mio. €, für die Jahre 2009 und 2014 jeweils die Hälfte).

2014 gegenüber 2013:

Weniger 14.639,4 Tsd. € infolge Beendigung der Organleihe.

06 05 Finanzämter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2013	2014	A	Soll 2012
			Tsd. €	Tsd. €	B	Ist 2011
					C	Ist 2010
1	2	3	4	5	Tsd. €	
					6	
232 01-5	061	Erstattungen des Landes Mecklenburg-Vorpommern im Rahmen des Verwaltungsabkommens zur Veranlagung beschränkt steuerpflichtiger Rentner <i>Vgl. Vermerk zu 632 01.</i>	---	---	A	---
235 02-1	061	Sonstige Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit außerhalb von AB-Maßnahmen	---	---	A	---
					B	10,9
					C	24,5
235 12-9	061	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) <i>Vgl. Vermerke zu 428 12.</i>	---	---	A	5,0
					B	0,7
					C	4,7
236 12-8	061	Erstattungsleistungen der Bundesagentur für Arbeit nach dem Altersteilzeitgesetz	4,3	4,3	A	4,2
					B	4,3
					C	6,7
261 01-9	061	Erstattung von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	24,0	24,0	A	24,0
					B	23,2
					C	21,0
261 11-7	061	Erstattung von Verwaltungsausgaben von Religionsgemeinschaften für die Erhebung der Kirchenlohnsteuern	30.800,0	31.200,0	A	29.500,0
					B	29.023,6
					C	27.524,9
266 01-4	061	Erstattung von Verwaltungsausgaben aus dem Ausland	---	---	A	---
281 01-5	061	Erstattung von Prozesskosten	---	---	A	---
					C	-1,0
Gesamteinnahmen			181.536,0	167.396,6	A	183.181,9
					B	184.199,5
					C	178.783,5
Ausgaben						
Personalausgaben						
422 01-5	061	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter	593.135,8	607.508,8	A	602.049,4
					B	561.397,5
					C	559.969,5
422 21-1	061	Anwärterbezüge, Unterhaltsbeihilfen für Rechtsreferendare und Dienstanfänger <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahme bei 231 02. Bei Bedarf können 200 Beamte auf Widerruf der 3. Qualifikationsebene auf Stellen für Beamte auf Widerruf der 2. Qualifikationsebene verrechnet werden.</i>	21.919,1	29.821,6	A	11.853,6
					B	17.439,1
					C	14.847,5
422 31-9	061	Bezüge der abgeordneten Beamten und Richter	1.516,8	1.552,0	A	1.753,0
					B	1.441,1
					C	1.317,4
422 41-7	061	Mehrarbeitsvergütungen für Beamte	---	---	A	---
427 01-0	061	Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	---	---	A	---
427 41-2	061	Praktikantenvergütungen	---	---	A	---
428 01-9	061	Entgelte der Arbeitnehmer	49.292,3	50.129,2	A	47.936,5
					B	47.571,5
					C	47.074,7
428 11-7	061	Entgelte für sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer	2.300,0	2.300,0	A	1.210,4
					B	425,1
					C	60,9

Erläuterungen

Zu 06 05/232 01

Der Titel dient dem Nachweis von Erstattungen des Landes Mecklenburg-Vorpommern im Rahmen des Vollzugs des Verwaltungsabkommens zur Veranlagung beschränkt steuerpflichtiger Rentner.

Zu 06 05/235 12

Der Titel dient zur haushaltsmäßigen Abwicklung der sog. "Ein-Euro-Jobs".

Zu 06 05/261 11

2013 gegenüber 2012:
Mehr 1.300,0 Tsd. €,

2014 gegenüber 2013:
Mehr 400,0 Tsd. € nach dem voraussichtlichen Aufkommen.

Zu 06 05/422 01

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Davon Aufwandsentschädigungen
(Feldaufwandsentschädigungen)

	2013	2014
	Tsd. €	Tsd. €
	7,0	7,0

Zu 06 05/422 21

Anwärter- und Dienstanfängerbezüge.

Zu 06 05/422 31

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 06 05/428 01

Entgelte einschließlich Zulagen und Jahressonderzahlung sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Davon Aufwandsentschädigungen
(Feldaufwandsentschädigungen)

	2013	2014
	Tsd. €	Tsd. €
	2,0	2,0

Zu 06 05/428 11

Entgelte einschließlich Zulagen und Jahressonderzahlung sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

2013 gegenüber 2012:
Mehr 1.089,6 Tsd. € infolge des Ausbaus des Datenerfassungs- und Scanzentrums in Wunsiedel.

06 05 Finanzämter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2013	2014	A	Soll 2012
			Tsd. €	Tsd. €	B	Ist 2011
1	2	3	4	5	C	Ist 2010
						Tsd. €
						6
428 12-6	061	Entgelte für sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die anteilige Isteinnahme bei 235 12.</i>	---	---	A	---
					B	0,2
					C	5,1
428 21-5	061	Entgelte der Arbeitnehmer	---	---	A	---
428 41-1	061	Überstundenentgelte für Arbeitnehmer	---	---	A	---
					C	4,1
459 21-7	061	Entschädigungen an Vollziehungsbeamte	250,0	250,0	A	320,0
					B	211,2
					C	250,9
Sächliche Verwaltungsausgaben						
511 01-7	061	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	9.007,0	9.007,0	A	9.135,0
					B	7.041,7
					C	7.942,8
511 02-6	061	Entgelte für Postdienstleistungen	22.028,0	22.028,0	A	23.170,0
					B	21.014,8
					C	19.274,0
514 01-4	061	Haltung von Dienstfahrzeugen	580,0	580,0	A	515,0
					B	507,1
					C	500,8
514 11-2	061	Dienst- und Schutzkleidung	2,4	2,4	A	2,4
					B	2,5
					C	1,9
517 01-1	061	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume <i>Die Mittel dürfen bis zur Höhe von 182,7 Tsd. € in 2013 und bis zu Höhe von 187,0 Tsd. € in 2014 zu Lasten freier und besetzbarer Stellen bei 422 01 und 428 01 verstärkt werden.</i>	10.750,0	10.750,0	A	10.500,0
					B	9.889,4
					C	10.011,8

Erläuterungen

Zu 06 05/428 12

Entgelte einschließlich Zulagen und Jahressonderzahlung sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung. Die Titel dienen zur haushaltsmäßigen Abwicklung der sog. "Ein-Euro-Jobs".

Zu 06 05/428 21

Entgelte einschließlich Zulagen und Jahressonderzahlung sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 06 05/459 21

Die Entschädigung an Vollziehungsbeamte wird gemäß Abschnitt III der Vollstreckungsvergütungsverordnung vom 8. Juli 1976 (BGBl I S. 1783) gewährt.

2013 gegenüber 2012:

Weniger 70,0 Tsd. € entsprechend der Ausgabenentwicklung der Vorjahre.

Zu 06 05/511 01

	2013	2014
	Tsd. €	Tsd. €
1. Geschäftsbedarf	2.150,0	2.150,0
2. Bücher und Zeitschriften	1.800,0	1.800,0
3. Kommunikation	1.950,0	1.950,0
4. Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	1.607,0	1.607,0
5. Sonstiges (u.a. Vordrucke für das Besteuerungsverfahren)	1.500,0	1.500,0
Zusammen	<u>9.007,0</u>	<u>9.007,0</u>

2013 gegenüber 2012:

Weniger 128,0 Tsd. € aufgrund des gesunkenen Bedarfs.

Zu 06 05/511 02

2013 gegenüber 2012:

Weniger 1.142,0 Tsd. € entsprechend der Ausgabenentwicklung der Vorjahre.

Zu 06 05/514 01

	2013	2014
	Tsd. €	Tsd. €
1. Betriebsstoffe	400,0	400,0
2. Wartung, Reparaturen und Sonstiges	180,0	180,0
Zusammen	<u>580,0</u>	<u>580,0</u>

2013 gegenüber 2012:

Mehr 65,0 Tsd. € infolge von Preissteigerungen bei den Treibstoffen.

Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:

Kosten wie vor	580,0	580,0
Personalausgaben	115,6	117,5
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	226,7	198,8
Ausgaben für Leasing/Miete	160,0	160,0
Zusammen	<u>1.082,3</u>	<u>1.056,3</u>

Bestand an Dienstfahrzeugen:

	Soll	Soll	Soll	am 1.2.2012	davon geleast/ gemietet
	2013	2014	2012	gesamt	
Personenkraftwagen einschließlich Kombis	219	219	220	212	83
Lastkraftwagen	2	2	1	2	-

Zu 06 05/517 01

Veranschlagt sind:

Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung, Steuern und Abgaben sowie Geräte u.ä.

2013 gegenüber 2012:

Mehr 250,0 Tsd. € infolge von Preissteigerungen.

06 05 Finanzämter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2013	2014	A	Soll 2012
			Tsd. €	Tsd. €	B	Ist 2011
1	2	3	4	5	C	Ist 2010
						Tsd. €
						6
517 05-7	061	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	8.000,0	8.000,0	A	7.800,0
					B	7.227,3
					C	6.978,2
517 31-5	061	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume (soweit die Bewirtschaftung durch andere Dienststellen erfolgt)	30,0	30,0	A	30,0
					B	23,1
					C	24,5
517 35-1	061	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft (soweit die Bewirtschaftung durch andere Dienststellen erfolgt)	400,0	400,0	A	400,0
					B	337,1
					C	262,9
518 01-0	061	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume <i>Verpflichtungsermächtigung 2013 Tsd. € 1.500,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2014 Tsd. € 1.500,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	6.100,0	6.100,0	A	6.200,0
					B	5.349,3
					C	5.182,8
518 11-8	061	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge sowie für Software	450,0	450,0	A	450,0
					B	398,9
					C	432,9
518 18-1	061	Ausgaben für Leasing von Dienstfahrzeugen	160,0	160,0	A	215,0
					B	174,9
					C	221,0
518 31-4	061	Mieten und Pachten der Grundstücke, Gebäude und Räume (soweit die Bewirtschaftung durch andere Dienststellen erfolgt)	---	---	A	---
519 01-9	061	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	5.500,0	5.500,0	A	4.190,0
					B	5.983,7
					C	9.145,5
526 11-8	061	Kosten für Sachverständige	380,0	380,0	A	400,0
					B	322,2
					C	331,6
526 21-6	061	Kostenerstattung im Rechtsbehelfsverfahren, Bußgeld- und Strafverfahren	1.300,0	1.300,0	A	900,0
					B	1.278,8
					C	2.145,1
527 01-9	061	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	6.000,0	6.000,0	A	6.000,0
					B	5.150,3
					C	5.337,9
532 11-0	061	Umzugs- und Verlegungskosten von Dienststellen	180,0	180,0	A	5.180,0
					B	80,9
					C	233,0
533 01-1	061	Kosten der Grabarbeiten bei der Bodenschätzung	0,4	0,4	A	0,4
					B	0,5
					C	0,5
538 01-6	061	Provision für die Geschäftsbesorgung der Immobilien Freistaat Bayern (IMBY) im Rahmen des Pilotprojekts Facility Management	---	---	A	---
546 49-0	061	Vermischte Verwaltungsausgaben <i>Vereinnahmte Rückscheck- und Rücklastschriftgebühren dürfen auch nach Abschluss der Bücher von den Ausgaben abgesetzt werden. Auf die Erhebung der Rücklastschriftgebühren kann im Rahmen eines maschinellen Verfahrens aus Gründen der Verwaltungsökonomie verzichtet werden.</i>	2.750,0	2.870,0	A	2.000,0
					B	2.174,7
					C	2.142,0

Erläuterungen

Zu 06 05/517 05		2013	2014
		Tsd. €	Tsd. €
1.	Heizung	4.300,0	4.300,0
2.	Beleuchtung und elektrische Kraft	3.700,0	3.700,0
	Zusammen	8.000,0	8.000,0

2013 gegenüber 2012:
Mehr 200,0 Tsd. € infolge steigender Energiekosten.

Zu 06 05/518 01		2013 gegenüber 2012:	
	400,0 Tsd. €	mehr infolge von Anmietungen im Rahmen der Brandschutzmaßnahmen für das Finanzamt München,	
	500,0 Tsd. €	weniger insbesondere infolge der Aufgabe von Anmietungen aufgrund der Fertigstellung von Neubauten,	
	100,0 Tsd. €	weniger.	

Zu 06 05/518 18
2013 gegenüber 2012:
Weniger 55,0 Tsd. € infolge geringerer Anzahl von Leasingfahrzeugen.

Zu 06 05/519 01		2013	2014
		Tsd. €	Tsd. €
1.	Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	5.350,0	5.350,0
2.	Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	150,0	150,0
	Zusammen	5.500,0	5.500,0

2013 gegenüber 2012:
1.000,0 Tsd. € mehr infolge von Brandschutzmaßnahmen für das Finanzamt München,
310,0 Tsd. € mehr zur Sicherung der Substanzerhaltung des staatlichen Gebäudebestandes,
1.310,0 Tsd. € mehr.

Zu 06 05/526 21
2013 gegenüber 2012:
Mehr 400,0 Tsd. € entsprechend der Ausgabenentwicklung der Vorjahre.

Zu 06 05/532 11
2013 gegenüber 2012:
Weniger 5.000,0 Tsd. € entsprechend den geplanten Umzügen.

Zu 06 05/546 49
Veranschlagt sind:
Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte, Verlustentschädigungen, Auslagen für Vorstellungsreisen und sonstige vermischte Ausgaben.

2013 gegenüber 2012:
Mehr 750,0 Tsd. € infolge des Anstiegs der Rückscheck- und Rücklastschriftgebühren.

06 05 Finanzämter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2013	2014	A	Soll 2012
			Tsd. €	Tsd. €	B	Ist 2011
					C	Ist 2010
1	2	3	4	5	Tsd. €	
6						
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen				
<u>631 01-2</u>	061	Erstattungen von Verwaltungsausgaben an den Bund <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahme bei 231 01.</i>	2.550,0	1.330,0	A	
632 01-1	061	Erstattungen von Verwaltungsausgaben an Länder <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahme bei 232 01.</i>	2.400,0	2.400,0	A	3.678,0
					B	2.390,7
					C	2.894,3

Erläuterungen

Zu 06 05/631 01

2013 gegenüber 2012:
Mehr 2.550,0 Tsd. €,

2014 gegenüber 2013:

Weniger 1.220,0 Tsd. € entsprechend den anfallenden Ausgaben im Rahmen des Vollzugs des Verwaltungsabkommens mit dem Bund zur Kostentragung für das neue Verfahren zum Einbehalt der Kirchensteuer auf Kapitalertragsteuer.

Zu 06 05/632 01

Die im Jahressteuergesetz 2009 vorgesehenen Zuständigkeit zur Veranlagung beschränkt steuerpflichtiger Rentner wird im Interesse der Wirtschaftlichkeit auf der Basis eines Verwaltungsabkommens zentral vom Finanzamt Neubrandenburg (Mecklenburg-Vorpommern) abgewickelt.

2013 gegenüber 2012:

Weniger 1.278,0 Tsd. € entsprechend den anfallenden Ausgaben im Rahmen des Vollzugs des Verwaltungsabkommens.

06 05 Finanzämter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2013	2014	A	Soll 2012
			Tsd. €	Tsd. €	B	Ist 2011
					C	Ist 2010
1	2	3	4	5	Tsd. €	
				6		
Baumaßnahmen						
701 01-7	061	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten <i>Verpflichtungsermächtigung 2013 Tsd. € 1.000,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2014 Tsd. € 1.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	3.500,0	3.500,0	A	3.272,0
					B	670,6
					C	1.933,4
702 01-6	061	Grundlegende Erneuerung und Sanierung von Kanal-, Schachtbau- und Abwasseranlagen <i>Aus dem Ansatz dürfen auch Ausgaben für die bautechnische Untersuchung in Vorbereitung von Sanierungsmaßnahmen geleistet werden.</i>	250,0	250,0	A	256,0
					B	241,2
					C	468,2
710 00-7	061	Staatliche Hochbaumaßnahmen (siehe Anlage S) <i>Verpflichtungsermächtigung 2013 Tsd. € 18.750,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2014 Tsd. € 19.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	22.070,0	25.150,0	A	830,0
					B	10.014,5
					C	11.061,6

Erläuterungen

Zu 06 05/701 01

2013		Tsd. €
1.	FA Eichstätt Baulicher Brandschutz, 1. BA	300,0
2.	FA Kempten Erneuerung Fenster und Wärmedämmung	100,0
3.	FA München - Abt. I WC-Sanierung	400,0
4.	FA Passau / ASt Bad Griesbach Baulicher Brandschutz und Dachsanierung, 1. BA	200,0
5.	FA Pfaffenhofen Einbau Heizungsanlage in Neubau	200,0
6.	FA Rosenheim Baulicher Brandschutz, 2. BA	150,0
7.	FA Straubing Fenstererneuerung und Fassadenrenovierung	200,0
8.	FA Zwiesel Baulicher Brandschutz und Dachgeschossausbau	200,0
9.	FA Cham Brandschutz und Fassadensanierung	180,0
10.	FA Coburg Brandschutz, WC-Sanierung und Beleuchtung	620,0
11.	FA Forchheim Umgestaltung des Servicebereiches	110,0
12.	FA Hof Sanierung des Besprechungsraumes	135,0
13.	FA Cham Ast. Bad Kötzing Brandschutz und Gebäudesanierungsarbeiten	220,0
14.	FA Hof Ast. Naila Dachsanierungsarbeiten	120,0
15.	FA Würzburg Erneuerung Fenster, letzter BA	108,0
16.	Baumaßnahmen, deren Kosten im Einzelfall bis zu 100,0 Tsd. € betragen	257,0
	Zusammen	3.500,0

2014

1.	FA Eichstätt Baulicher Brandschutz, 2. BA	300,0
2.	FA Kaufbeuren, ASt Füssen Energetische Sanierung Nebengebäude	350,0
3.	FA Kelheim Baulicher Brandschutz Hauptgebäude	320,0
4.	FA München - Abt. BP Restl. WC-Sanierung	350,0
5.	FA Passau / ASt Bad Griesbach Baulicher Brandschutz und Dachsanierung, 2. BA	200,0
6.	FA Wolfratshausen Energetische Sanierung Nebengebäude	350,0
7.	FA Cham Brandschutz und Fassadensanierung	180,0
8.	FA Coburg WC-Sanierung	200,0
9.	FA Coburg Erneuerung Beleuchtung und Elektroinstallation	200,0
10.	FA Nürnberg-Süd WC-Sanierung	150,0
11.	FA Würzburg Fenster letzter Abschnitt	110,0
12.	Baumaßnahmen, deren Kosten im Einzelfall bis zu 100,0 Tsd. € betragen	790,0
	Zusammen	3.500,0

Zu 06 05/702 01

	2013	2014	
	Tsd. €	Tsd. €	
1.	Bautechnische Untersuchungen in Vorbereitung von Sanierungsmaßnahmen	50,0	50,0
2.	Sanierung von Kanal-, Schachtbau- und Abwasseranlagen	200,0	200,0
	Zusammen	250,0	250,0

06 05 Finanzämter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2013	2014	A	Soll 2012
			Tsd. €	Tsd. €	B	Ist 2011
1	2	3	4	5	C	Ist 2010
						Tsd. €
						6
		Sonstige Sachinvestitionen				
811 01-4	061	Erwerb von Dienstfahrzeugen	226,7	198,8	A	300,0
					B	357,6
					C	289,3
812 01-3	061	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	1.300,0	1.300,0	A	1.240,0
					B	639,4
					C	818,3
812 19-3	061	Erwerb von Fernmeldeanlagen	1.450,0	1.450,0	A	400,0
					B	289,5
					C	142,5
		Besondere Finanzierungsausgaben				
981 12-5	891	Ausgaben für die Inanspruchnahme von Dienstleistungen des Rechenzentrums Nord <i>Rückerstattungen des Rechenzentrums Nord dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden (Rotabsetzung).</i>	35.369,4	36.196,5	A	31.439,1
					B	30.586,4
					C	23.402,2

Erläuterungen

Zu 06 05/811 01**2013**

Tsd. €

1. Erstbeschaffung

-

2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:

10 Pkw, 43 bis 75 kW, Baujahre 2001 bis 2007, Fahrleistungen am 1.2.2012:

74.000 - 138.000 km

1 Lkw, 75 kW, Baujahr 2007, Fahrleistungen am 1.2.2012: 303.000 km

1 Kleintraktor, 16 kW, Baujahr 1994

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

10 Pkw, bis zu 75 kW

158,7

1 Lkw, bis 75 kW

30,0

1 Kleintraktor, 16 kW (mit Zubehör)

38,0

Zusammen 226,7**2014****1. Erstbeschaffung**

-

2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:

11 Pkw, 43 bis 59 kW, Baujahre 2001 bis 2007, Fahrleistungen am 1.2.2012:

69.000 - 128.000 km

1 Lkw, 59 kW, Baujahr 2003, Fahrleistungen am 1.2.2012: 194.000 km

1 Anhänger für Kleintraktor, Baujahr 1989

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

11 Pkw, bis zu 59 kW

167,0

1 Lkw, bis 60 kW

28,0

1 Anhänger für Kleintraktor

3,8

Zusammen 198,8**Zu 06 05/812 01****2013****2014**

Tsd. €

Tsd. €

1. Ausstattung von Dienstgebäuden und -räumen im Zusammenhang mit Baumaßnahmen und Anmietungen

305,0

205,0

2. Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen

a) Arbeitsplatzausstattungen

140,0

180,0

b) Zeiterfassungsanlagen

525,0

525,0

3. Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen für Kantinenausstattungen

93,0

107,0

4. Sonstige Ausstattungen, Maschinen und Geräte

237,0

283,0

Zusammen 1.300,0 1.300,0

2013 gegenüber 2012:

Mehr 60,0 Tsd. € insbesondere infolge der Zentralisierung der Finanzkassen.

Zu 06 05/812 19

2013 gegenüber 2012:

Mehr 1.050,0 Tsd. € infolge der Kassenzentralisierung und des Austausches überalterter Telefonanlagen.

Zu 06 05/981 12

Die Haushaltsstelle dient der internen Verrechnung zwischen dem Bayer. Staatsministerium der Finanzen und dem Rechenzentrum Nord auf der Grundlage des Verrechnungskonzepts, FMBek. vom 17. Dezember 2007 (Geschäftszeichen 11/15 – H 1006 – 003 – 47 896/07). Der Titel korrespondiert mit Kap. 06 04 Tit. 381 60.

06 05 Finanzämter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2013	2014	A	Soll 2012
			Tsd. €	Tsd. €	B	Ist 2011
					C	Ist 2010
1	2	3	4	5		6
						Tsd. €
		Titelgruppen				
		99 Kosten der Datenverarbeitung				
		<i>Die Titel der TG sind gegenseitig, mit Titeln der TG 60 bei 06 04 und Titeln der TG 99 bei 06 04 und 06 15 deckungsfähig.</i>				
		<i>Die Deckungsfähigkeit umfasst auch die Verpflichtungsermächtigungen.</i>				
427 99-3	061	Beschäftigungsentgelte	---	---	A	---
511 99-0	061	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Kommunikation, Bücher und Zeitschriften sowie sonstige Gebrauchsgegenstände und Nebenkosten	4.014,0	4.014,0	A	3.100,0
					B	2.983,2
					C	3.110,5
514 99-7	061	Verbrauchsmittel	1.100,0	1.100,0	A	1.600,0
					B	1.124,8
					C	1.011,7
518 99-3	061	Mieten für elektronische Datenverarbeitungsanlagen, Geräte und Maschinen sowie für Software	50,0	50,0	A	50,0
					B	52,2
					C	47,8
519 99-2	061	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	1.200,0	1.200,0	A	7.000,0
					B	211,7
					C	665,3
525 99-4	061	Aus- und Fortbildung	325,0	325,0	A	320,0
					B	159,3
					C	178,1
526 99-3	061	Ausgaben für Sachverständige	---	---	A	---
527 99-2	061	Reisekostenvergütungen für Inlandsdienstreisen	100,0	100,0	A	95,0
					B	97,2
					C	82,8
531 99-6	061	Informations- und Öffentlichkeitsarbeit sowie Fachveröffentlichungen	25,0	25,0	A	25,0
					B	213,2
					C	241,8
534 99-3	061	Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung, Softwareentwicklung u. ä.	100,0	100,0	A	100,0
					B	62,3
					C	65,0
701 99-0	061	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	---	---	A	---

Erläuterungen

Zu 06 05/99

Übersicht über das dem DV-Bereich der Finanzämter (EDV-Betrieb und Datenerfassung) zuzuordnende Personal:

	Anzahl der Stellen
Beamte	
BesGr A 13	15,0
BesGr A 12	7,5
BesGr A 9	71,0
BesGr A 8	63,5
BesGr A 7	16,7
BesGr A 6	7,0
BesGr A 5	3,3
BesGr A 3	0,2
Arbeitnehmer	
EGr E 8	0,6
EGr E 6	109,0
EGr E 5	277,7
EGr E 3	16,4
EGr E 2	13,3
Zusammen	601,2

Zu 06 05/427 99

Aus dem Ansatz können Vergütungen an Praktikanten, die ein praktisches Studiensemester oder ein Fachpraktikum beim Freistaat ableisten, gewährt werden.

Zu 06 05/511 99

	2013 Tsd. €	2014 Tsd. €
1. Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	10,0	10,0
2. EDV-Leitungsmieten und laufende Fernmeldekosten	620,0	620,0
3. Softwarepflege und Wartung	3.364,0	3.364,0
4. Bücher und Zeitschriften	5,0	5,0
5. Sonstiges	15,0	15,0
Zusammen	4.014,0	4.014,0

2013 gegenüber 2012:

Mehr 914,0 Tsd. € infolge steigender Kosten für Wartung und Softwarepflege.

Zu 06 05/514 99

2013 gegenüber 2012:

Weniger 500,0 Tsd. € entsprechend der Ausgabenentwicklung der Vorjahre.

Zu 06 05/519 99

Aufbau eines leistungsfähigen und zukunftsorientierten Datenkommunikationsnetzes als Voraussetzung für den Einsatz moderner EDV-Systeme zur Verbesserung und Weiterentwicklung des Automationseinsatzes.

2013 gegenüber 2012:

Weniger 5.800,0 Tsd. € entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 06 05/531 99

Der Ansatz dient zum Nachweis der Sachmittel zur Förderung der Quote der elektronischen Steuererklärung (ELSTER).

06 05 Finanzämter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2013	2014	A	Soll 2012
			Tsd. €	Tsd. €	B	Ist 2011
					C	Ist 2010
1	2	3	4	5	Tsd. €	
				6		
815 99-3	061	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software <i>Verpflichtungsermächtigung 2013 Tsd. € 2.000,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2014 Tsd. € 2.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	15.000,0	15.000,0	A	18.320,0
					B	3.975,3
					C	4.330,2
		Summe der Titelgruppe	21.914,0	21.914,0	A	30.610,0
					B	8.879,2
					C	9.733,2
		Gesamtausgaben	833.061,9	858.988,7	A	814.235,8
					B	749.512,2
					C	744.442,3
		Abschluss				
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	121.229,0	121.229,0	A	124.370,0
					B	123.891,7
					C	121.926,6
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	60.307,0	46.167,6	A	58.811,9
					B	60.307,8
					C	56.856,9
		Gesamteinnahmen	181.536,0	167.396,6	A	183.181,9
					B	184.199,5
					C	178.783,5
		Personalausgaben	668.414,0	691.561,6	A	665.122,9
					B	628.485,8
					C	623.530,1
		Sächliche Verwaltungsausgaben	80.531,8	80.651,8	A	89.377,8
					B	71.861,1
					C	75.572,2
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	4.950,0	3.730,0	A	3.678,0
					B	2.390,7
					C	2.894,3
		Baumaßnahmen	25.820,0	28.900,0	A	4.358,0
					B	10.926,4
					C	13.463,2
		Sonstige Sachinvestitionen	17.976,7	17.948,8	A	20.260,0
					B	5.261,8
					C	5.580,3
		Besondere Finanzierungsausgaben	35.369,4	36.196,5	A	31.439,1
					B	30.586,4
					C	23.402,2
		Gesamtausgaben	833.061,9	858.988,7	A	814.235,8
					B	749.512,2
					C	744.442,3
		Zuschuss	651.525,9	691.592,1	A	631.053,9
					B	565.312,7
					C	565.658,7

Erläuterungen

Zu 06 05/815 99	2013	2014
	Tsd. €	Tsd. €
1. Kosten für Software-Lizenzen und -Upgrades	860,0	50,0
2. Ersatz und Ergänzung von PCs, Notebooks, Druckern und sonstigen Peripheriegeräten	6.900,0	5.600,0
3. Beschaffungen für Projekte und Verfahren	7.240,0	9.350,0
Zusammen	<u>15.000,0</u>	<u>15.000,0</u>

Die Investitionen dienen insbesondere der Ausstattung der Finanzämter zur Sicherstellung der Funktionsfähigkeit der eingesetzten Verfahren.

Damit sind insbesondere folgende Verfahrensverbesserungen, -erweiterungen sowie -neueinführungen vorgesehen:

1. Weiterer Ausbau der EDV-Unterstützung im Veranlagungsbereich,
2. sukzessive Modernisierung durch den Einsatz neu entwickelter KONSENS-Software,
3. Verbesserung der EDV-Ausstattung in der Betriebsprüfung und der Steuerfahndung,
4. Ausbau von Risikomanagementsystemen zur Aufdeckung von Steuerbetrügereien,
5. weiterer Ausbau der elektronischen Steuererklärung
 - Ablösung der papierernen Lohnsteuerkarte
 - Einführung der elektronischen Bilanz (eBilanz).

2013 gegenüber 2012:

Weniger 3.320,0 Tsd. € infolge des Abschlusses von Beschaffungsmaßnahmen.

06 06 Landesfinanzschule Bayern

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2013	2014	A	Soll 2012
			Tsd. €	Tsd. €	B	Ist 2011
					C	Ist 2010
1	2	3	4	5		Tsd. €
1	2	3	4	5		6
Einnahmen						
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.						
119 01-1	061	Einnahmen aus Veröffentlichungen	---	---	A	---
119 49-5	061	Vermischte Einnahmen	2,5	2,5	A	0,5
					B	3,8
					C	0,1
124 01-4	061	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	24,0	24,0	A	37,5
					B	30,7
					C	33,9
Gesamteinnahmen			26,5	26,5	A	38,0
					B	36,5
					C	35,7
Ausgaben						
Personalausgaben						
422 01-3	061	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter	1.478,6	1.512,8	A	1.396,3
					B	1.376,0
					C	1.358,9
422 31-7	061	Bezüge der abgeordneten Beamten und Richter	3,1	3,1	A	9,4
					B	2,9
					C	9,6
422 41-5	061	Mehrarbeitsvergütungen für Beamte	---	---	A	---
428 01-7	061	Entgelte der Arbeitnehmer	588,5	598,5	A	543,7
					B	568,0
					C	580,8
428 11-5	061	Entgelte für sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer	---	---	A	---
428 21-3	061	Entgelte der Arbeitnehmer	---	---	A	---
Sächliche Verwaltungsausgaben						
511 01-5	061	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	122,0	122,0	A	110,0
					B	104,8
					C	109,5
511 22-0	061	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Fachaufgaben (Schulzwecke)	39,0	39,0	A	40,0
					B	23,4
					C	64,4

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 06 06

Der Landesfinanzschule Bayern in Ansbach obliegt die lehrgangsmäßige fachtheoretische Ausbildung für den Einstieg in der zweiten Qualifikationsebene in der Fachlaufbahn Verwaltung und Finanzen fachliche Schwerpunkte Steuer und Staatsfinanz. Daneben leisten die Anwärterinnen und Anwärter Praktikumsphasen an den Finanzämtern bzw. den Dienststellen des Landesamtes für Finanzen ab.

Neben der Ausbildung ist die Landesfinanzschule zentrale Fortbildungsstätte für den Geschäftsbereich des Staatsministeriums der Finanzen.

Zu 06 06/124 01	2013	2014
	Tsd. €	Tsd. €
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich Betriebskosten)	9,0	9,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	15,0	15,0
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	-	-
4. Sonstige Einnahmen	-	-
Zusammen	24,0	24,0

2013 gegenüber 2012:

Weniger 13,5 Tsd. € infolge rückläufiger Einnahmen aus Vermietungen.

Zu 06 06/422 01	2013	2014
Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.	Tsd. €	Tsd. €
Davon Erschwerniszulagen	4,0	4,0

Zu 06 06/422 31
Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 06 06/428 01
Entgelte einschließlich Zulagen und Jahressonderzahlung sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 06 06/428 11
Entgelte einschließlich Zulagen und Jahressonderzahlung sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 06 06/428 21
Entgelte einschließlich Zulagen und Jahressonderzahlung sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 06 06/511 01	2013	2014
	Tsd. €	Tsd. €
1. Geschäftsbedarf	21,0	21,0
2. Bücher und Zeitschriften	20,0	20,0
3. Kommunikation	22,0	22,0
4. Entgelte für Postdienstleistungen	5,0	5,0
5. Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	35,0	35,0
6. Sonstiges (insbesondere Lehr- und Lernmittel)	19,0	19,0
Zusammen	122,0	122,0

2013 gegenüber 2012:

Mehr 12,0 Tsd. € infolge Erhöhung der Anwärterzahlen.

Zu 06 06/511 22	2013	2014
	Tsd. €	Tsd. €
1. Erst-, Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	26,0	26,0
2. Wartung und Reparaturen	13,0	13,0
Zusammen	39,0	39,0

06 06 Landesfinanzschule Bayern

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2013	2014	A	Soll 2012
			Tsd. €	Tsd. €	B	Ist 2011
					C	Ist 2010
1	2	3	4	5		Tsd. €
						6
514 01-2	061	Haltung von Dienstfahrzeugen	7,8	7,8	A	4,9
					B	5,5
					C	6,9
514 11-0	061	Dienst- und Schutzkleidung	0,8	0,8	A	0,8
					B	0,6
					C	1,4
517 01-9	061	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	650,0	650,0	A	550,0
					B	619,3
					C	495,7
517 05-5	061	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	340,0	340,0	A	400,0
					B	253,3
					C	234,2
518 01-8	061	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	450,0	560,0	A	500,0
518 11-6	061	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge sowie für Software	60,0	60,0	A	36,0
					B	39,8
					C	28,2
518 18-9	061	Ausgaben für Leasing von Dienstfahrzeugen	2,0	2,0	A	2,0
					B	2,0
					C	2,1
519 01-7	061	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	330,0	330,0	A	300,0
					B	310,1
					C	285,2
527 01-7	061	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	220,0	220,0	A	160,0
					B	153,8
					C	132,2
532 11-8	061	Umzugs- und Verlegungskosten von Dienststellen	---	---	A	---
546 49-8	061	Vermischte Verwaltungsausgaben	1,0	1,0	A	0,8
					B	1,9
					C	0,6
547 01-3	061	Allgemeiner Mehrbedarf an sächlichen Verwaltungsausgaben für die Durchführung von Lehrgängen außerhalb von Ansbach <i>Die Ausgaben sind bei den einschlägigen Sachtiteln nachzuweisen.</i>	---	---	A	---
		Baumaßnahmen				
701 01-5	061	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	---	---	A	---
					B	5,2
					C	82,9
710 00-5	061	Staatliche Hochbaumaßnahmen (siehe Anlage S)	---	---	A	200,0
					B	473,6
		Sonstige Sachinvestitionen				
811 01-2	061	Erwerb von Dienstfahrzeugen	---	---	A	---

Erläuterungen

Zu 06 06/514 01	2013	2014
	Tsd. €	Tsd. €
1. Betriebsstoffe	5,0	5,0
2. Wartung, Reparaturen und Sonstiges	2,8	2,8
Zusammen	<u>7,8</u>	<u>7,8</u>

Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:

Kosten wie vor	7,8	7,8
Personalausgaben	-	-
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	-	-
Ausgaben für Leasing/Miete	2,0	2,0
Zusammen	<u>9,8</u>	<u>9,8</u>

Bestand an Dienstfahrzeugen:

	Soll	Soll	Soll	am 1.2.2012	
	2013	2014	2012	gesamt	davon geleast/ gemietet
Personenkraftwagen einschließlich Kombis	1	1	1	1	1

Zu 06 06/517 01

Veranschlagt sind:

Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung, Steuern und Abgaben sowie Geräte u.ä.

2013 gegenüber 2012:

Mehr 100,0 Tsd. € infolge steigender Ausbildungszahlen.

Zu 06 06/517 05

	2013	2014
	Tsd. €	Tsd. €
1. Heizung	160,0	160,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft	180,0	180,0
Zusammen	<u>340,0</u>	<u>340,0</u>

2013 gegenüber 2012:

Weniger 60,0 Tsd. € entsprechend der Ausgabenentwicklung der Vorjahre.

Zu 06 06/518 01

2013 gegenüber 2012:

Weniger 50,0 Tsd. €,

2014 gegenüber 2013:

Mehr 110,0 Tsd. € entsprechend dem voraussichtlichen Anmietbedarf.

Zu 06 06/518 11

2013 gegenüber 2012:

Mehr 24,0 Tsd. € infolge steigender Anwärterzahlen.

Zu 06 06/519 01

	2013	2014
	Tsd. €	Tsd. €
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	330,0	330,0
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	-	-
Zusammen	<u>330,0</u>	<u>330,0</u>

2013 gegenüber 2012:

Mehr 30,0 Tsd. € zur Sicherung der Substanzerhaltung des staatlichen Gebäudebestandes.

Zu 06 06/527 01

2013 gegenüber 2012:

Mehr 60,0 Tsd. € infolge steigender Zahl der Auszubildenden.

Zu 06 06/546 49

Veranschlagt sind:

Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte, Verlustentschädigungen, Auslagen für Vorstellungsreisen und sonstige vermischte Ausgaben.

06 06 Landesfinanzschule Bayern

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2013	2014	A	Soll 2012	
			Tsd. €	Tsd. €	B	Ist 2011	
1	2	3	4	5	C	Ist 2010	
						Tsd. €	6
812 01-1	061	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	100,0	100,0	A	100,0	
					B	61,3	
					C	1.055,5	
812 19-1	061	Erwerb von Fernmeldeanlagen	---	---	A	---	
					B	0,2	
					C	127,6	
815 01-8	061	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Bürokommunikation	50,0	50,0	A	40,0	
					B	28,4	
					C	51,3	
		Gesamtausgaben	4.442,8	4.597,0	A	4.393,9	
					B	4.030,1	
					C	4.627,0	
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	26,5	26,5	A	38,0	
					B	34,5	
					C	33,9	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	-	-	A	-	
					B	1,9	
					C	1,8	
		Gesamteinnahmen	26,5	26,5	A	38,0	
					B	36,5	
					C	35,7	
		Personalausgaben	2.070,2	2.114,4	A	1.949,4	
					B	1.946,9	
					C	1.949,3	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	2.222,6	2.332,6	A	2.104,5	
					B	1.514,4	
					C	1.360,4	
		Baumaßnahmen	-	-	A	200,0	
					B	478,8	
					C	82,9	
		Sonstige Sachinvestitionen	150,0	150,0	A	140,0	
					B	89,9	
					C	1.234,4	
		Gesamtausgaben	4.442,8	4.597,0	A	4.393,9	
					B	4.030,1	
					C	4.627,0	
		Zuschuss	4.416,3	4.570,5	A	4.355,9	
					B	3.993,6	
					C	4.591,3	

Erläuterungen

Zu 06 06/812 01

	2013	2014
	Tsd. €	Tsd. €
1. Ersatz und Ergänzung der Ausstattung und Einrichtung der Unterkunftsräume	72,0	42,0
2. Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen für die Kantine	28,0	58,0
Zusammen	100,0	100,0

Zu 06 06/815 01

Ersatzbeschaffung von DV-Geräten und Aktualisierung der Software in den Bereichen Lehre (Dozentennetz) und Verwaltung.

06 13 Finanzgerichte

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2013	2014	A	Soll 2012
			Tsd. €	Tsd. €	B	Ist 2011
1	2	3	4	5	C	Ist 2010
						Tsd. €
						6
Einnahmen						
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.						
111 01-5	051	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte	2.900,0	2.900,0	A	3.020,0
					B	2.687,2
					C	2.640,1
112 01-4	051	Geldstrafen, Geldbußen, Verwarnungsgelder	---	---	A	---
					B	0,8
119 49-1	051	Vermischte Einnahmen	---	---	A	---
					B	0,1
					C	1,9
124 01-0	051	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	4,6	4,6	A	4,6
					B	3,2
					C	6,8
Gesamteinnahmen			2.904,6	2.904,6	A	3.024,6
					B	2.691,3
					C	2.648,8
Ausgaben						
Personalausgaben						
412 01-1	051	Entschädigung für die ehrenamtlichen Richter	90,0	90,0	A	90,0
					B	76,6
					C	96,5
422 01-9	051	Bezüge der planmäßigen Beamten (Richter)	7.991,8	8.183,7	A	7.584,3
					B	7.586,8
					C	7.538,4
422 31-3	051	Bezüge der abgeordneten Beamten und Richter	81,0	82,9	A	187,6
					B	76,9
					C	79,9
428 01-3	051	Entgelte der Arbeitnehmer	825,8	839,8	A	860,6
					B	797,0
					C	821,9
Sächliche Verwaltungsausgaben						
511 01-1	051	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	415,0	415,0	A	402,6
					B	286,9
					C	357,4

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 06 13

Die Finanzgerichte in München und Nürnberg sind für die Bürgerinnen und Bürger als Oberste Landesgerichte erste gerichtliche Klage- bzw. Beschwerdeinstanz in Steuerangelegenheiten. Neben den Senaten in Nürnberg und München unterhält das Finanzgericht München Außensenate in Augsburg. Die Richterinnen und Richter bearbeiten mit Unterstützung des nichtrichterlichen Dienstes jährlich über 6000 Klagen und Verfahren zur Gewährung von einstweiligem Rechtsschutz.

Errichtet wurden die Finanzgerichte auf Grund der Finanzgerichtsordnung vom 6. Oktober 1965 (BGBl I S. 1477) und des Bayerischen Gesetzes zur Ausführung der Finanzgerichtsordnung vom 23. Dezember 1965 (GVBl S. 357).

Zu 06 13/111 01

2013 gegenüber 2012:

Weniger 120,0 Tsd. € entsprechend den voraussichtlichen Einnahmen.

Zu 06 13/124 01

	2013	2014
	Tsd. €	Tsd. €
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich Betriebskosten)	4,5	4,5
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	0,1	0,1
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	-	-
4. Sonstige Einnahmen	-	-
Zusammen	4,6	4,6

Zu 06 13/412 01

Die Entschädigungen sind nach dem Justizvergütungs- und -entschädigungsgesetz (JVEG) in der Fassung des Gesetzes zur Modernisierung des Kostenrechts vom 5. Mai 2004 (BGBl I S. 718, 776), zuletzt geändert durch Artikel 18 Abs. 4 des Gesetzes vom 12. Dezember 2007 (BGBl I S. 2840), zu leisten.

Zu 06 13/422 01

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 06 13/422 31

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 06 13/428 01

Entgelte einschließlich Zulagen und Jahressonderzahlung sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 06 13/511 01

	2013	2014
	Tsd. €	Tsd. €
1. Geschäftsbedarf	55,0	55,0
2. Bücher und Zeitschriften	131,0	131,0
3. Kommunikation	123,0	123,0
4. Entgelte für Postdienstleistungen	55,0	55,0
5. Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	42,0	42,0
6. Fremdleistungen für EDV	9,0	9,0
7. Sonstiges	-	-
Zusammen	415,0	415,0

06 13 Finanzgerichte

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2013	2014	A	Soll 2012	
			Tsd. €	Tsd. €	B	Ist 2011	
1	2	3	4	5	C	Ist 2010	
						Tsd. €	6
514 01-8	051	Haltung von Dienstfahrzeugen	9,0	9,3	A	8,9	
					B	7,2	
					C	9,7	
514 11-6	051	Dienst- und Schutzkleidung	0,2	0,2	A	0,6	
					C	0,5	
517 01-5	051	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	471,0	471,0	A	325,0	
					B	175,9	
					C	166,6	
517 05-1	051	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	113,0	113,0	A	100,0	
					B	103,3	
					C	100,1	
518 01-4	051	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	---	---	A	---	
518 11-2	051	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge sowie für Software	---	---	A	---	
518 18-5	051	Ausgaben für Leasing von Dienstfahrzeugen	5,3	5,3	A	5,0	
					B	4,7	
					C	4,4	
519 01-3	051	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	60,0	60,0	A	54,1	
					B	157,5	
					C	69,3	
525 01-5	051	Aus- und Fortbildung (Datenverarbeitung)	4,0	4,0	A	4,4	
					B	0,2	
					C	0,4	
526 01-4	051	Gerichts- und ähnliche Kosten	37,0	37,0	A	24,0	
					B	35,0	
					C	34,4	
526 11-2	051	Kosten für Sachverständige	70,0	70,0	A	70,0	
					B	57,3	
					C	50,7	
527 01-3	051	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	8,0	8,0	A	8,9	
					B	4,6	
					C	4,2	
532 11-4	051	Umzugs- und Verlegungskosten von Dienststellen	---	---	A	---	
546 49-4	051	Vermischte Verwaltungsausgaben	2,0	2,0	A	2,0	
					B	1,9	
					C	0,6	
Baumaßnahmen							
701 01-1	051	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	---	---	A	---	
Sonstige Sachinvestitionen							
811 01-8	051	Erwerb von Dienstfahrzeugen	---	---	A	---	
812 01-7	051	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	6,4	6,4	A	26,9	
					B	3,5	
					C	6,4	
812 19-7	051	Erwerb von Fernmeldeanlagen	---	---	A	---	
815 01-4	051	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Bürokommunikation	180,0	180,0	A	177,8	
					B	107,3	
					C	264,7	

Erläuterungen

Zu 06 13/514 01		2013	2014
		Tsd. €	Tsd. €
1.	Betriebsstoffe	6,5	6,7
2.	Wartung, Reparaturen und Sonstiges	2,5	2,6
Zusammen		<u>9,0</u>	<u>9,3</u>

Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:			
Kosten wie vor		9,0	9,3
Personalausgaben		-	-
Beschaffung von Dienstfahrzeugen		-	-
Ausgaben für Leasing/Miete		5,3	5,3
Zusammen		<u>14,3</u>	<u>14,6</u>

Bestand an Dienstfahrzeugen:	Soll	Soll	Soll	am 1.2.2012	
	2013	2014	2012	gesamt	davon geleast/ gemietet
Personenkraftwagen einschließlich Kombis	2	2	2	2	2
Lastkraftwagen	-	-	-	-	-

Zu 06 13/517 01
Veranschlagt sind:
Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung, Steuern und Abgaben sowie Geräte u.ä.

2013 gegenüber 2012:
Mehr 146,0 Tsd. € zur Verbesserung der Sicherheitslage durch Bewachung mit Sicherheitskräften und aufgrund von Preissteigerungen.

Zu 06 13/517 05		2013	2014
		Tsd. €	Tsd. €
1.	Heizung	80,0	80,0
2.	Beleuchtung und elektrische Kraft	33,0	33,0
Zusammen		<u>113,0</u>	<u>113,0</u>

2013 gegenüber 2012:
Mehr 13,0 Tsd. € infolge gestiegener Energiekosten.

Zu 06 13/519 01		2013	2014
		Tsd. €	Tsd. €
1.	Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	60,0	60,0
2.	Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	-	-
Zusammen		<u>60,0</u>	<u>60,0</u>

Zu 06 13/526 01
2013 gegenüber 2012:
Mehr 13,0 Tsd. € wegen gestiegener Kosten für Zeugenentschädigungen und Prozesskostenhilfe in finanzgerichtlichen Verfahren.

Zu 06 13/546 49
Veranschlagt sind:
Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte, Verlustentschädigungen, Auslagen für Vorstellungsreisen und sonstige vermischte Ausgaben.

Zu 06 13/812 01
Ersatzbeschaffungen und Ergänzungen von Geschäftszimmerausstattungen.

06 13 Finanzgerichte

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2013	2014	A	Soll 2012
			Tsd. €	Tsd. €	B	Ist 2011
					C	Ist 2010
1	2	3	4	5	Tsd. €	
				6		
		Besondere Finanzierungsausgaben				
981 12-9	891	Ausgaben für die Inanspruchnahme von Dienstleistungen des Rechenzentrums Nord <i>Rückerstattungen des Rechenzentrums Nord dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden (Rotabsetzung).</i>	103,5	109,7	A	111,4
					B	120,7
		Gesamtausgaben	10.473,0	10.687,3	A	10.044,1
					B	9.603,4
					C	9.606,1
		Abschluss				
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	2.904,6	2.904,6	A	3.024,6
					B	2.691,3
					C	2.648,8
		Gesamteinnahmen	2.904,6	2.904,6	A	3.024,6
					B	2.691,3
					C	2.648,8
		Personalausgaben	8.988,6	9.196,4	A	8.722,5
					B	8.537,4
					C	8.536,8
		Sächliche Verwaltungsausgaben	1.194,5	1.194,8	A	1.005,5
					B	834,6
					C	798,1
		Sonstige Sachinvestitionen	186,4	186,4	A	204,7
					B	110,7
					C	271,2
		Besondere Finanzierungsausgaben	103,5	109,7	A	111,4
					B	120,7
					C	-
		Gesamtausgaben	10.473,0	10.687,3	A	10.044,1
					B	9.603,4
					C	9.606,1
		Zuschuss	7.568,4	7.782,7	A	7.019,5
					B	6.912,1
					C	6.957,2

Erläuterungen

Zu 06 13/981 12

Die Haushaltsstelle dient der internen Verrechnung zwischen dem Bayer. Staatsministerium der Finanzen und dem Rechenzentrum Nord auf der Grundlage des Verrechnungskonzepts, FMBek. vom 17. Dezember 2007 (Geschäftszeichen 11/15 – H 1006 – 003 – 47 896/07). Der Titel korrespondiert mit Kap. 06 04 Tit. 381 60.

06 14 Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2013	2014	A	Soll 2012
			Tsd. €	Tsd. €	B	Ist 2011
1	2	3	4	5	C	Ist 2010
						Tsd. €
						6
Einnahmen						
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.						
111 01-3	133	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte	31,0	31,0	A	36,0
					B	31,1
					C	30,6
119 49-9	133	Vermischte Einnahmen	18,5	18,5	A	25,0
					B	149,2
					C	18,4
121 01-1	133	Gewinne der behördeneigenen Kantinen nach Art. 26 BayHO	---	---	A	---
124 01-8	133	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	260,0	260,0	A	220,0
					B	263,8
					C	284,5
125 01-7	133	Erstattete Verpflegungskosten <i>Vgl. Vermerk zu 514 23.</i>	80,0	80,0	A	80,0
					B	78,1
					C	89,9

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 06 14

An der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege in Bayern werden staatliche und kommunale Nachwuchsbeamtinnen - und beamten in einem mindestens 21-monatigen Studium für den Einstieg in der dritten Qualifikationsebene in den einzelnen Geschäftsbereichen der Ressorts ausgebildet. Die fachtheoretischen Ausbildungsabschnitte wechseln sich mit Praktikumsphasen an den Behörden ab.

Ausbildungsinhalte sind neben der Vermittlung von fundiertem Fachwissen auch Schlüsselqualifikationen (Methodenkompetenz, soziale und kommunikative Fähigkeiten). Die Studierenden sind damit passgenau auf ihre späteren vielfältigen Aufgabengebiete in Staat und Kommune vorbereitet.

Daneben werden im Rahmen der Qualifizierungsoffensive II jährlich mehr als 3.500 Beamtinnen und Beamte in ressortübergreifenden Schulungen fortgebildet.

Die Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege in Bayern gliedert sich in die Fachbereiche

- Allgemeine Innere Verwaltung in Hof
- Polizei in Fürstenfeldbruck und Studienort Sulzbach-Rosenberg
- Rechtspflege in Starnberg
- Archiv- und Bibliothekswesen in München
- Finanzwesen in Herrsching und Studienort Kaufbeuren
- Sozialverwaltung in Wasserburg am Inn.

Die Zentralverwaltung in München koordiniert die Fachbereiche und unterstützt den Präsidenten bei der Leitung und Geschäftsführung.

Zu 06 14/111 01

Veranschlagt sind die Entgelte, die gemäß dem jährlichen Fortbildungsprogramm des Fachbereichs Allgemeine Innere Verwaltung zur Qualifizierungsoffensive II von nichtstaatlichen Teilnehmern erhoben werden.

Zu 06 14/121 01

Der Verpflegungsbetrieb des Fachbereichs Finanzwesen wird als behördeneigene Einrichtung im Sinne des Art. 26 Abs. 1 BayHO geführt. Nach den aufgestellten Wirtschaftsplänen betragen in den zu veranschlagenden Betriebsjahren

	2013	2014
	Tsd. €	Tsd. €
die voraussichtlichen Einnahmen insgesamt	780,0	860,0
die voraussichtlichen Ausgaben insgesamt	780,0	860,0
Davon:		
Personalausgaben	230,0	250,0
Sachausgaben	450,0	460,0
Sonstige Ausgaben	100,0	150,0

Ferner wird die Betriebsküche des Fachbereichs Rechtspflege als behördeneigene Einrichtung im Sinne des Art. 26 Abs. 1 BayHO geführt. Nach den aufgestellten Wirtschaftsplänen betragen in den zu veranschlagenden Betriebsjahren

	2013	2014
	Tsd. €	Tsd. €
die voraussichtlichen Einnahmen insgesamt	320,0	325,0
die voraussichtlichen Ausgaben insgesamt	320,0	325,0
Davon:		
Personalausgaben	145,0	150,0
Sachausgaben	170,0	170,0
Sonstige Ausgaben	5,0	5,0

Zu 06 14/124 01

	2013	2014
	Tsd. €	Tsd. €
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich Betriebskosten)	18,0	18,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	232,0	232,0
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	5,0	5,0
4. Sonstige Einnahmen	5,0	5,0
Zusammen	260,0	260,0

2013 gegenüber 2012:

Mehr 40,0 Tsd. € entsprechend den erwarteten Einnahmen.

Zu 06 14/125 01

Verpflegungsgeld von sonstigen Teilnehmern (Gäste usw.) an der amtlichen Verpflegung.

06 14 Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2013	2014	A	Soll 2012
			Tsd. €	Tsd. €	B	Ist 2011
					C	Ist 2010
1	2	3	4	5	Tsd. €	
					6	
125 02-6	133	Einnahmen aus dem Betrieb eines Blockheizkraftwerks <i>Anteilige Steuern können von der Einnahme abgesetzt werden.</i>	101,4	101,4	A	54,0
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen						
231 01-8	133	Erstattungen vom Bund für die Ausbildung von Bundesbeamten	80,0	100,0	A	---
233 01-6	133	Erstattung von Verwaltungsausgaben von Gemeinden und Gemeindeverbänden	4.754,0	4.654,0	A	5.420,0
					B	4.812,5
					C	4.467,7
235 02-3	133	Sonstige Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit außerhalb von AB-Maßnahmen	---	---	A	1,4
					B	6,0
235 12-1	133	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) <i>Vgl. Vermerke zu 428 12.</i>	---	---	A	---
236 01-3	133	Erstattung von Verwaltungsausgaben von Sozialversicherungsträgern	1.250,0	1.300,0	A	920,0
					B	953,4
					C	612,6
236 12-0	133	Erstattungsleistungen der Bundesagentur für Arbeit nach dem Altersteilzeitgesetz	5,0	5,0	A	5,0
					B	21,6
					C	24,3
261 01-1	133	Erstattung von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	27,1	27,1	A	27,1
					B	30,7
					C	27,1
282 01-6	133	Zweckgebundene Förderungs- und Kostenbeiträge Dritter <i>Vgl. Vermerk zu 536 01.</i>	---	---	A	---
					B	74,5
					C	37,5
Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen						
342 01-4	133	Sonstige Zuschüsse Dritter für Staatliche Hochbaumaßnahmen <i>Vgl. Vermerk zu 06 14/715 01.</i>	---	---	A	---
Gesamteinnahmen			6.607,0	6.577,0	A	6.788,5
					B	6.420,9
					C	5.592,5
Ausgaben						
Personalausgaben						
422 01-7	133	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter	11.639,6	11.963,4	A	11.063,5
					B	11.021,8
					C	10.804,7
422 31-1	133	Bezüge der abgeordneten Beamten und Richter	248,0	253,8	A	180,9
					B	235,7
					C	163,9
422 41-9	133	Mehrarbeitsvergütungen für Beamte	---	---	A	---
					B	0,4

Erläuterungen

Zu 06 14/125 02

2013 gegenüber 2012:

Mehr 47,4 Tsd. € infolge der Einnahmen aus dem Betrieb eines Blockheizkraftwerks (Kraft-Wärme-Koppelung).

Zu 06 14/231 01

2013 gegenüber 2012:

Mehr 80,0 Tsd. €,

2014 gegenüber 2013:

Mehr 20,0 Tsd. € infolge von Erstattungen des Bundes für die Ausbildung von Bundesbeamten.

Zu 06 14/233 01

Die gemäß Art. 3 Abs. 2 und 3 BayFHVRG (i.d.F. der Bekanntmachung vom 9. Oktober 2003, GVBI S. 818, zuletzt geändert durch § 4 des Gesetzes zur Änderung des Haushaltsgesetzes 2009/2010 vom 12. April 2010, GVBI S. 169) verpflichteten nichtstaatlichen öffentlichen Dienstherren und juristischen Personen des öffentlichen Rechts erstatten dem Staat anteilig die Kosten der Ausbildung ihrer an der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege studierenden Bediensteten nach Maßgabe der VO vom 24. Oktober 2005 (Erstattungsverordnung BayFHVR, GVBI S. 544, zuletzt geändert durch die Verordnung zur Änderung der Erstattungsverordnung vom 5. August 2010, GVBI S. 687). Veranschlagt sind die Erstattungsbeträge aufgrund der voraussichtlichen Inanspruchnahme der Einrichtungen des Fachbereichs Allgemeine Innere Verwaltung in Hof.

2013 gegenüber 2012:

Weniger 666,0 Tsd. €,

2014 gegenüber 2013:

Weniger 100,0 Tsd. € nach der voraussichtlichen Zahl der Erstattungsfälle.

Zu 06 14/236 01

Erstattung der Aufwendungen für die Inanspruchnahme der Einrichtungen des Fachbereichs Sozialverwaltung nach Maßgabe der VO vom 24. Oktober 2005 (Erstattungsverordnung BayFHVR, GVBI S. 544, zuletzt geändert durch die Verordnung zur Änderung der Erstattungsverordnung vom 5. August 2010, GVBI S. 687).

2013 gegenüber 2012:

Mehr 330,0 Tsd. €,

2014 gegenüber 2013:

Mehr 50,0 Tsd. € infolge steigender Zahl der Studierenden.

Zu 06 14/261 01

Erstattungen der Verpflegungsbetriebe der Fachbereiche Rechtspflege und Finanzwesen.

Zu 06 14/282 01

Der Leertitel ist erforderlich zum rechnungsmäßigen Nachweis zweckgebundener Einnahmen.

Zu 06 14/342 01

Der Titel dient zur Vereinnahmung von Zuschüssen Dritter für Hochbaumaßnahmen im Bereich der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege.

Zu 06 14/422 01

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 06 14/422 31

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

06 14 Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2013	2014	A	Soll 2012
			Tsd. €	Tsd. €	B	Ist 2011
					C	Ist 2010
1	2	3	4	5		Tsd. €
						6
427 01-2	133	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	345,0	345,0	A	345,0
					B	210,2
					C	255,9
428 01-1	133	Entgelte der Arbeitnehmer	4.748,3	4.828,8	A	4.539,6
					B	4.580,5
					C	4.469,1
428 11-9	133	Entgelte für sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer	---	---	A	---
428 12-8	133	Entgelte für sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die anteilige Isteinnahme bei 235 12.</i>	---	---	A	---
428 21-7	133	Entgelte der Arbeitnehmer	5,0	5,0	A	5,0
					B	30,6
					C	38,0
428 41-3	133	Überstundenentgelte für Arbeitnehmer	---	---	A	---
					B	27,2
					C	32,4
459 01-3	133	Prüfungsvergütungen	105,0	105,0	A	105,0
					B	61,8
					C	65,4
Sächliche Verwaltungsausgaben						
511 01-9	133	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	695,0	695,0	A	710,0
					B	534,0
					C	552,2
511 22-4	133	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Fachaufgaben (Schulzwecke)	166,0	166,0	A	155,0
					B	111,6
					C	129,6
514 01-6	133	Haltung von Dienstfahrzeugen	55,0	55,0	A	45,0
					B	45,3
					C	61,9
514 11-4	133	Dienst- und Schutzkleidung	18,0	18,0	A	16,0
					B	14,0
					C	17,0

Erläuterungen

Zu 06 14/427 01	2013	2014
	Tsd. €	Tsd. €
1. Lehrnebenvergütungen und Prüfungsvergütungen für nichtstaatliche Bedienstete	344,0	344,0
2. Honorare für freie Mitarbeiter (Sondervorträge)	1,0	1,0
Zusammen	345,0	345,0

Zu 06 14/428 01

Entgelte einschließlich Zulagen und Jahressonderzahlung sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 06 14/428 11

Entgelte einschließlich Zulagen und Jahressonderzahlung sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 06 14/428 12

Entgelte einschließlich Zulagen und Jahressonderzahlung sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 06 14/428 21

Entgelte einschließlich Zulagen und Jahressonderzahlung sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 06 14/511 01	2013	2014
	Tsd. €	Tsd. €
1. Geschäftsbedarf	145,0	145,0
2. Bücher und Zeitschriften	170,0	170,0
3. Kommunikation	140,0	140,0
4. Entgelte für Postdienstleistungen	30,0	30,0
5. Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	180,0	180,0
6. Sonstiges	30,0	30,0
Zusammen	695,0	695,0

Zu 06 14/511 22

Ergänzung und Ersatz von Geräten und Einrichtungsgegenständen für Unterrichtszwecke sowie von Inventar für Unterkünfte einschließlich Reparatur und Reinigung der Unterkunftswäsche.

Zu 06 14/514 01	2013	2014
	Tsd. €	Tsd. €
1. Betriebsstoffe	35,0	35,0
2. Wartung, Reparaturen und Sonstiges	20,0	20,0
Zusammen	55,0	55,0

Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:

Kosten wie vor	55,0	55,0
Personalausgaben	-	-
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	32,2	16,1
Ausgaben für Leasing/Miete	17,0	12,0
Zusammen	104,2	83,1

Bestand an Dienstfahrzeugen:

	Soll	Soll	Soll	am 1.2.2012	
	2013	2014	2012	gesamt	davon geleast/ gemietet
Personenkraftwagen einschließlich Kombis	11	11	11	11	5

Zu 06 14/514 11

	2013	2014
	Tsd. €	Tsd. €
1. Dienstkleidungszuschüsse	10,0	10,0
2. Dienst- und Schutzkleidung für Kraftfahrer, Pförtner, Reinigungs- und Küchenpersonal	8,0	8,0
Zusammen	18,0	18,0

06 14 Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2013	2014	A	Soll 2012
			Tsd. €	Tsd. €	B	Ist 2011
1	2	3	4	5	C	Ist 2010
						Tsd. €
514 23-0	133	Verpflegung <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 125 01.</i>	650,0	650,0	A	580,0
					B	428,6
					C	402,9
517 01-3	133	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume <i>Die vom Studentenwerk Oberfranken zu leistenden Erstattungen für den Betrieb der Mensa und für die Nutzung der gemeinsam angemieteten Wohnplätze können von der Ausgabe abgesetzt werden.</i>	2.200,0	2.200,0	A	1.800,0
					B	1.814,0
					C	1.687,3
517 05-9	133	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft <i>Vgl. Vermerk zu Tit. 517 01.</i>	1.650,0	1.650,0	A	1.650,0
					B	1.343,3
					C	1.250,7
517 31-7	133	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume (soweit die Bewirtschaftung durch andere Dienststellen erfolgt)	210,0	210,0	A	160,0
					B	180,1
					C	160,2
517 35-3	133	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft (soweit die Bewirtschaftung durch andere Dienststellen erfolgt)	150,0	150,0	A	165,0
					B	119,6
					C	140,0
518 01-2	133	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume <i>Vgl. Vermerk zu Tit. 517 01.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2013 Tsd. € 613,8</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2014 Tsd. € 442,6</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	1.700,0	1.700,0	A	2.100,0
					B	1.130,2
					C	984,4
518 11-0	133	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge sowie für Software	145,0	145,0	A	145,0
					B	137,4
					C	136,3
518 18-3	133	Ausgaben für Leasing von Dienstfahrzeugen	17,0	12,0	A	17,0
					B	13,3
					C	15,9
518 31-6	133	Mieten und Pachten der Grundstücke, Gebäude und Räume (soweit die Bewirtschaftung durch andere Dienststellen erfolgt)	---	---	A	---
519 01-1	133	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	1.000,0	1.000,0	A	840,0
					B	641,6
					C	1.277,5
525 01-3	133	Aus- und Fortbildung (Datenverarbeitung)	13,0	13,0	A	13,0
					B	7,1
					C	6,9
527 01-1	133	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	500,0	500,0	A	500,0
					B	379,6
					C	366,4
531 21-1	133	Sonstige Veröffentlichungen	1,0	1,0	A	0,6
					B	0,6
					C	0,6
532 11-2	133	Umzugs- und Verlegungskosten von Dienststellen	---	---	A	---
536 01-0	133	Ausgaben aus zweckgebundenen Einnahmen <i>Die Mittel sind übertragbar.</i> <i>Die Ausgabebefugnis bemisst sich nach der Isteinnahme bei 282 01.</i>	---	---	A	---
					B	56,1
					C	39,3
546 49-2	133	Vermischte Verwaltungsausgaben	13,0	13,0	A	8,0
					B	14,5
					C	14,9
548 01-6	133	Allgemeiner Bedarf an sächlichen Verwaltungsausgaben im Zusammenhang mit dem Ausbau der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege <i>Die Ausgaben sind bei den einschlägigen Sachtiteln nachzuweisen.</i>	---	---	A	---

Erläuterungen

Zu 06 14/514 23		2013	2014
		Tsd. €	Tsd. €
1.	Verpflegung für Studierende	630,0	630,0
2.	Verpflegungskosten für sonstige Teilnehmer an der Verpflegung	19,0	19,0
3.	Nebenkosten	1,0	1,0
	Zusammen	650,0	650,0

2013 gegenüber 2012:
Mehr 70,0 Tsd. € infolge steigender Zahl der Studierenden.

Zu 06 14/517 01

Veranschlagt sind:
Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung, Steuern und Abgaben sowie Geräte u.ä.

2013 gegenüber 2012:
Mehr 400,0 Tsd. € infolge von Flächenmehrungen und steigender Studierendenzahlen.

Zu 06 14/517 05		2013	2014
		Tsd. €	Tsd. €
1.	Heizung	1.180,0	1.180,0
2.	Beleuchtung und elektrische Kraft	470,0	470,0
	Zusammen	1.650,0	1.650,0

Zu 06 14/517 31

2013 gegenüber 2012:
Mehr 50,0 Tsd. € infolge steigender Studierendenzahlen.

Zu 06 14/518 01

2013 gegenüber 2012:
Weniger 400,0 Tsd. € infolge geringerer Kosten für Anmietungen.

Zu 06 14/519 01		2013	2014
		Tsd. €	Tsd. €
1.	Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	999,0	999,0
2.	Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	1,0	1,0
	Zusammen	1.000,0	1.000,0

2013 gegenüber 2012:
Mehr 160,0 Tsd. € zur Sicherung der Substanzerhaltung des staatlichen Gebäudebestandes.

Zu 06 14/531 21

Nach Art. 8 Abs. 4 BayFHVRG ist die Bayer. Beamtenfachhochschule verpflichtet, einen Jahresbericht zu erstellen. Die Kosten werden bei diesem Titel nachgewiesen.

Zu 06 14/536 01

Der Leertitel ist erforderlich zum rechnermäßigen Nachweis der Ausgaben aus den bei Kap. 06 14 Tit. 282 01 vereinnahmten zweckgebundenen Förderungs- und Kostenbeiträgen Dritter.

Zu 06 14/546 49

Veranschlagt sind:
Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte, Verlustentschädigungen, Auslagen für Vorstellungsreisen und sonstige vermischte Ausgaben.

06 14 Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2013	2014	A	Soll 2012
			Tsd. €	Tsd. €	B	Ist 2011
					C	Ist 2010
1	2	3	4	5		Tsd. €
						6
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen				
633 01-2	133	Erstattung von Verwaltungsausgaben an Gemeinden und Gemeindeverbände	3,0	3,0	A	2,0
					B	2,9
					C	2,5
636 01-9	133	Sonstige Erstattungen an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesagentur für Arbeit	---	---	A	---
		Baumaßnahmen				
701 01-9	133	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	320,0	320,0	A	320,0
					B	221,1
					C	349,5
710 00-9	133	Staatliche Hochbaumaßnahmen (siehe Anlage S) <i>Verpflichtungsermächtigung 2013 Tsd. € 3.250,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2014 Tsd. € 3.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	3.250,0	3.250,0	A	9.600,0
					B	4.723,7
					C	2.758,8
		Sonstige Sachinvestitionen				
811 01-6	133	Erwerb von Dienstfahrzeugen	32,2	16,1	A	---
					B	21,0
					C	6,7
812 01-5	133	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	320,0	320,0	A	320,0
					B	268,3
					C	443,9
812 19-5	133	Erwerb von Fernmeldeanlagen	25,0	25,0	A	40,0
815 01-2	133	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	370,0	370,0	A	300,0
					B	170,4
					C	279,0

Erläuterungen

Zu 06 14/633 01

Für die dienstliche Benutzung des städt. Hallenbades in Fürstenfeldbruck durch den Fachbereich Polizei zur Ausbildung im Schwimmen und Retten ist an die Stadt ein Nutzungsentgelt zu leisten.

Zu 06 14/636 01

Der Leertitel ist erforderlich für eventuell anfallende Erstattungen von Personalausgaben bei Abordnung eines Bediensteten von einer Anstalt des öffentlichen Rechts in den Dienst des Freistaates Bayern entsprechend den Bestimmungen für die Auszahlung und den rechnungsmäßigen Nachweis der Besoldung und Vergütung bei Versetzung, Abordnung und Zuweisung (VANBest; Anlage zu den VV zu Art. 50 BayHO).

Zu 06 14/701 01

Tsd. €

2013

1. Fachbereich Allgemeine Innere Verwaltung Trennung Trinkwasser-/Feuerlöschleitung (Abschnitt 3)	210,0
2. Fachbereich Finanzwesen Umbau Hörsaal A-Bau	110,0
Zusammen	320,0

2014

1. Fachbereich Allgemeine Innere Verwaltung Brandschutzmaßnahmen	210,0
2. Fachbereich Finanzwesen Umbau Cafeteria	110,0
Zusammen	320,0

Zu 06 14/811 01

Tsd. €

2013**1. Erstbeschaffung****2. Ersatzbeschaffung**

Zu ersetzen:

1 Pkw, 103 kW, Auslauf Leasing

1 Gabelstapler, Baujahr 1982

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

1 Pkw, bis zu 103 kW

1 Gabelstapler

19,0

13,2

Zusammen 32,2

2014**1. Erstbeschaffung****2. Ersatzbeschaffung**

Zu ersetzen:

1 Pkw, 92 kW, Baujahr 2001, Fahrleistungen am 1.2.2012: 81.000 km

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

1 Pkw, bis zu 92 kW

16,1

Zu 06 14/812 01

2013

Tsd. €

2014

Tsd. €

1. Ersatz und Ergänzung der Ausstattung und Einrichtung von Unterkunftsräumen und Küchen der Verpflegungsbetriebe	125,0	135,0
2. Ersatz und Ergänzung der Ausstattung und Einrichtung von Lehr- und Hörsälen	170,0	160,0
3. Ersatz und Ergänzung der Ausstattung und Einrichtung von Verwaltungsräumen	20,0	20,0
4. Sonstige kleinere Geräte und Einrichtungsgegenstände	5,0	5,0
Zusammen	320,0	320,0

Zu 06 14/812 19

2013 gegenüber 2012:

Weniger 15,0 Tsd. € infolge Abschluss von Beschaffungsmaßnahmen.

Zu 06 14/815 01

Ersatzbeschaffung von DV-Geräten und Aktualisierung der Software in den Bereichen Lehre und Verwaltung.

2013 gegenüber 2012:

Mehr 70,0 Tsd. € zum weiteren Ausbau der EDV-Infrastruktur der Fachbereiche.

06 14 Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2013	2014	A	Soll 2012
			Tsd. €	Tsd. €	B	Ist 2011
1	2	3	4	5	C	Ist 2010
						Tsd. €
						6
		Besondere Finanzierungsausgaben				
<u>981 12-7</u>	891	Ausgaben für die Inanspruchnahme von Dienstleistungen des Rechenzentrums Nord <i>Rückerstattungen des Rechenzentrums Nord dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden (Rotabsetzung).</i>	---	---	A	
		Gesamtausgaben	30.594,1	30.983,1	A	35.725,6
					B	28.546,5
					C	26.913,9
		Abschluss				
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	490,9	490,9	A	415,0
					B	522,2
					C	423,3
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	6.116,1	6.086,1	A	6.373,5
					B	5.898,7
					C	5.169,2
		Gesamteinnahmen	6.607,0	6.577,0	A	6.788,5
					B	6.420,9
					C	5.592,5
		Personalausgaben	17.090,9	17.501,0	A	16.239,0
					B	16.168,1
					C	15.829,3
		Sächliche Verwaltungsausgaben	9.183,0	9.178,0	A	8.904,6
					B	6.971,0
					C	7.244,2
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	3,0	3,0	A	2,0
					B	2,9
					C	2,5
		Baumaßnahmen	3.570,0	3.570,0	A	9.920,0
					B	4.944,9
					C	3.108,2
		Sonstige Sachinvestitionen	747,2	731,1	A	660,0
					B	459,7
					C	729,6
		Gesamtausgaben	30.594,1	30.983,1	A	35.725,6
					B	28.546,5
					C	26.913,9
		Zuschuss	23.987,1	24.406,1	A	28.937,1
					B	22.125,5
					C	21.321,4

Erläuterungen

Zu 06 14/981 12

Die Haushaltsstelle dient der internen Verrechnung zwischen dem Bayer. Staatsministerium der Finanzen und dem Rechenzentrum Nord auf der Grundlage des Verrechnungskonzepts, FMBek. vom 17. Dezember 2007 (Geschäftszeichen 11/15 – H 1006 – 003 – 47 896/07). Der Titel korrespondiert mit Kap. 06 04 Tit. 381 60.

06 15 Landesamt für Finanzen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2013	2014	A	Soll 2012
			Tsd. €	Tsd. €	B	Ist 2011
1	2	3	4	5	C	Ist 2010
						Tsd. €
						6
Einnahmen						
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.						
111 01-0	062	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte	3,2	3,3	A	2,5
					B	3,2
					C	2,9
112 01-9	062	Geldstrafen, Geldbußen, Verwarnungsgelder	---	---	A	---
					C	9,5
119 01-2	062	Einnahmen aus Veröffentlichungen	---	---	A	1,0
119 49-6	062	Vermischte Einnahmen	40,0	40,0	A	25,0
					B	51,5
					C	66,0
124 01-5	062	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	100,0	91,0	A	118,0
					B	113,1
					C	120,3
129 01-0	062	Steuererstattungen	---	---	A	---
					B	122,3
					C	109,8
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen						
231 01-5	062	Erstattung von Verwaltungsausgaben vom Bund	---	---	A	---
231 02-4	244	Erstattung von Entschädigungsleistungen durch den Bund <i>Vgl. Vermerk zu 687 61.</i>	31.500,0	29.500,0	A	34.000,0
					B	36.269,8
					C	38.759,0
232 01-4	062	Erstattungen von Ländern für Dienstleistungen der LuK <i>Vgl. Vermerk zu 06 15 TG 99.</i>	---	---	A	---
					B	128,9
					C	78,4
233 01-3	062	Erstattungen von Verwaltungsausgaben für Darlehen an Gemeinden und Gemeindeverbände	17,3	16,3	A	17,0
					B	17,4
					C	17,8

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 06 15

Das Landesamt für Finanzen mit seinen Dienststellen in Ansbach, Augsburg, Bayreuth, Landshut, München, Regensburg und Würzburg erbringt im Schwerpunkt Dienstleistungen für sämtliche Beschäftigte des Freistaats Bayern.

Eine der Hauptaufgaben des Landesamts ist insbesondere die Festsetzung, Abrechnung und Auszahlung der Bezüge der Beamten, Richter und Arbeitnehmer für die gesamte Staatsverwaltung und die Festsetzung, Regelung und Abrechnung der Versorgungsbezüge für die Versorgungsempfänger des Freistaates Bayern sowie die Erteilung von Auskünften im Verfahren über den Versorgungsausgleich für Beamte, Richter und Versorgungsempfänger. Für den genannten Personenkreis ist es auch als Familienkasse zuständig.

Dem Landesamt für Finanzen - Dienststelle Landshut - ist die Staatsoberkasse Bayern angegliedert und untersteht unmittelbar ihrer Leitung. Sie ist für die Erhebung und Leistung von Zahlungen für sämtliche Dienststellen in Bayern (außer Justiz und Steuer) zuständig, erstellt die Buchführung und die Tages-, Monats- und Jahresabschlüsse. Daneben wickelt sie die Zahlungsgeschäfte mit den Kreditinstituten ab und nimmt die Abrechnung mit der Staatshauptkasse und den Finanzkassen sowie die Betreuung der geldmäßig getrennten Sondervermögen wahr.

Das Landesamt für Finanzen ist des Weiteren für die Vertretung des Freistaates Bayern in Rechts- und Prozessangelegenheiten, für die Wohnungsfürsorge der Staatsbediensteten sowie für die Aufgaben der Landesentschädigungs- und Staatsschuldenverwaltung zuständig.

Zu 06 15/119 49

2013 gegenüber 2012:

Mehr 15,0 Tsd. € entsprechend der voraussichtlichen Einnahmeentwicklung.

Zu 06 15/124 01

	2013	2014
	Tsd. €	Tsd. €
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich Betriebskosten)	31,4	31,4
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	68,4	59,4
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	-	-
4. Sonstige Einnahmen	0,2	0,2
Zusammen	100,0	91,0

2013 gegenüber 2012:

Weniger 18,0 Tsd. €,

2014 gegenüber 2013:

Weniger 9,0 Tsd. € entsprechend der voraussichtlichen Einnahmeentwicklung.

Zu 06 15/129 01

Der Leertitel dient dem Nachweis eventueller Steuererstattungen.

Zu 06 15/231 02

Aufgrund der voraussichtlichen Entwicklung der Entschädigungsleistungen wird mit einer Erstattung des Bundes gemäß § 172 BEG in Höhe der veranschlagten Mittel gerechnet (vgl. Erläuterungen zur Titelgruppe 61 und zu Titel 681 61 und 686 61). Mehr- oder Mindereinnahmen erhöhen oder vermindern die Ausgabebefugnis entsprechend.

2013 gegenüber 2012:

Weniger 2.500,0 Tsd. €,

2014 gegenüber 2013:

Weniger 2.000,0 Tsd. € entsprechend den voraussichtlichen Erstattungsleistungen.

Zu 06 15/232 01

Der Titel dient der Vereinnahmung von Erstattungen anderer Länder in Zusammenhang mit der Übernahme des Beihilfeverfahrens BayBAS.

Zu 06 15/233 01

	2013	2014
	Tsd. €	Tsd. €
Verwaltungskostenbeiträge der Schuldner von		
1. Darlehen nach Art. 10 und 13 des Finanzausgleichsgesetzes	1,0	1,0
2. sonstigen Darlehen	16,3	15,3
Zusammen	17,3	16,3

06 15 Landesamt für Finanzen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2013	2014	A	Soll 2012
			Tsd. €	Tsd. €	B	Ist 2011
					C	Ist 2010
1	2	3	4	5	Tsd. €	
					6	
235 02-0	062	Sonstige Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit außerhalb von AB-Maßnahmen	---	---	A	---
					B	5,0
					C	4,1
235 12-8	062	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) <i>Vgl. Vermerk zu 428 12.</i>	---	---	A	2,0
236 12-7	062	Erstattungsleistungen der Bundesagentur für Arbeit nach dem Altersteilzeitgesetz <i>Vgl. Vermerk zu 671 01.</i>	---	---	A	---
					B	19,0
					C	24,6
237 01-9	062	Erstattungen von Verwaltungsausgaben für Darlehen an Zweckverbände	---	---	A	---
261 01-8	062	Erstattung von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	6.700,0	6.900,0	A	6.526,0
					B	6.439,7
					C	6.314,3
261 02-7	062	Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus sonstigen Bereichen (Kurbetriebsgesellschaft) <i>Vgl. Vermerke zu 428 13.</i>	5.100,0	5.130,0	A	5.650,0
					B	5.048,4
					C	5.039,9
261 03-6	062	Erstattung von Verwaltungsausgaben aus sonstigen Bereichen (Schulbuchverlag) <i>Vgl. Vermerke zu 428 14.</i>	221,0	219,5	A	279,0
					B	226,5
					C	230,6
261 04-5	062	Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus sonstigen Bereichen für Dienstleistungen der IuK <i>Vgl. Vermerk zu 06 15 TG 99.</i>	---	---	A	---
					B	142,7
					C	144,8
261 11-6	062	Erstattung von Verwaltungsausgaben für Darlehen an sonstige Empfänger	114,6	107,5	A	131,6
					B	133,7
					C	148,4
Gesamteinnahmen			43.796,1	42.007,6	A	46.752,1
					B	48.721,2
					C	51.070,4
Ausgaben						
Personalausgaben						
422 01-4	062	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter <i>Bei Bedarf können bei Personalwechseln im höheren Dienst zwischen dem Landesamt für Finanzen und der Immobilien Freistaat Bayern vorübergehend Stellen(anteile) zwischen 06 15/422 01 und 13 05/422 56 umgesetzt werden. Die Umsetzung ist mit der/den nächsten freiwerdenden Stelle(nanteilen) in der entsprechenden Wertigkeit rückabzuwickeln.</i>	69.012,1	70.931,3	A	65.398,2
					B	65.268,3
					C	64.524,1
422 21-0	062	Anwärterbezüge, Unterhaltsbeihilfen für Rechtsreferendare und Dienstanfänger	1.195,9	1.223,7	A	755,4
					B	1.136,3
					C	769,5
422 31-8	062	Bezüge der abgeordneten Beamten und Richter	23,5	24,1	A	32,1
					B	22,4
					C	-58,2
422 41-6	062	Mehrarbeitsvergütungen für Beamte	---	---	A	---
					B	28,1
					C	11,3

Erläuterungen

Zu 06 15/235 02

Der Titel dient insbesondere der Vereinnahmung der Eingliederungszuschüsse der Bundesagentur für Arbeit für besonders betroffene Schwerbehinderte.

Zu 06 15/235 12

Der Titel dient zur haushaltsmäßigen Abwicklung der sog. "Ein-Euro-Jobs".

Zu 06 15/236 12

Der Titel dient der Vereinnahmung der voraussichtlichen Erstattungsleistungen der Bundesanstalt für Arbeit nach dem Altersteilzeitgesetz.

Zu 06 15/237 01

Verwaltungskostenbeiträge der Schuldner von Darlehen nach Art. 10 und 13 des Finanzausgleichsgesetzes.

Zu 06 15/261 01

2013 gegenüber 2012:
Mehr 174,0 Tsd. €,

2014 gegenüber 2013:

Mehr 200,0 Tsd. € entsprechend der voraussichtlichen Entwicklung der Einnahmen (Bezügeerhöhung, gestiegene Anzahl der Abrechnungen).

Zu 06 15/261 02

2013 gegenüber 2012:
Weniger 550,0 Tsd. €,

2014 gegenüber 2013:

Mehr 30,0 Tsd. € entsprechend den voraussichtlichen Erstattungen.

Zu 06 15/261 03

2013 gegenüber 2012:
Weniger 58,0 Tsd. € entsprechend der Entwicklung der Einnahmen der Vorjahre.

Zu 06 15/261 04

Der Titel dient der Vereinnahmung von Erstattungen Dritter für IuK-Dienstleistungen des Landesamtes für Finanzen.

Zu 06 15/261 11

	2013	2014
	Tsd. €	Tsd. €
Verwaltungskostenbeiträge der Schuldner von		
1. Darlehen zum Bau und zur Einrichtung privater Schulen und privater Schülerheime	25,0	25,0
2. sonstigen Haushaltsdarlehen	89,6	82,5
Zusammen	114,6	107,5

2013 gegenüber 2012:

Weniger 17,0 Tsd. € infolge von Darlehensminderungen.

Zu 06 15/422 01

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 06 15/422 21

Anwärter- und Dienstanfängerbezüge.

Zu 06 15/422 31

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

06 15 Landesamt für Finanzen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2013	2014	A	Soll 2012
			Tsd. €	Tsd. €	B	Ist 2011
1	2	3	4	5	C	Ist 2010
						Tsd. €
						6
428 01-8	062	Entgelte der Arbeitnehmer	16.089,9	16.362,5	A	16.617,5
					B	15.451,9
					C	15.938,3
428 11-6	062	Entgelte für sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer	3.014,5	4.044,5	A	2.864,1
					B	1.296,9
					C	803,9
428 12-5	062	Entgelte für sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die anteilige Mehr- oder Mindereinnahme bei 235 12.</i>	2,0	2,0	A	2,0
428 13-4	062	Entgelte der Arbeitnehmer (Kurbetriebsgesellschaft) <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahme bei 261 02 aus Erstattungen der Personalkosten durch die Kurbetriebsgesellschaften. Soweit bei Fälligkeit der Zahlungen die Erstattungen bei 261 02 noch nicht oder noch nicht in voller Höhe eingegangen sind, dürfen die Ausgaben ausnahmsweise ohne Verfahren nach Art. 37 BayHO in der erforderlichen Höhe geleistet werden.</i>	5.500,0	5.500,0	A	5.500,0
					B	5.357,2
					C	5.448,2
428 14-3	062	Entgelte der Arbeitnehmer (Schulbuchverlag) <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahme bei 261 03 aus Erstattungen der Personalkosten durch die Oldenbourg-Verlagsgruppe oder deren Rechtsnachfolgerin. Soweit bei Fälligkeit der Zahlungen die Erstattungen bei 261 03 noch nicht oder noch nicht in voller Höhe eingegangen sind, dürfen die Ausgaben ausnahmsweise ohne Verfahren nach Art. 37 BayHO in der erforderlichen Höhe geleistet werden.</i>	223,5	223,5	A	300,0
					B	225,3
					C	230,2
428 21-4	062	Entgelte der Arbeitnehmer	***	***	A	---
428 41-0	062	Überstundenentgelte für Arbeitnehmer	---	---	A	---
					B	11,6
					C	2,5
459 01-0	062	Prüfungsvergütungen	32,0	35,0	A	25,0
					B	22,5
					C	6,3
Sächliche Verwaltungsausgaben						
511 01-6	062	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1.673,0	1.673,0	A	1.700,0
					B	1.092,0
					C	1.248,2
511 02-5	062	Entgelte für Postdienstleistungen	1.958,0	1.958,0	A	2.000,0
					B	1.738,0
					C	1.666,8

Erläuterungen

Zu 06 15/428 01

Entgelte einschließlich Zulagen und Jahressonderzahlung sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 06 15/428 11

Entgelte einschließlich Zulagen und Jahressonderzahlung sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

2013 gegenüber 2012:

Mehr 150,4 Tsd. € infolge von Besoldungsanpassungen.

2014 gegenüber 2013:

720,0 Tsd. € mehr zur Automatisierung der Datenerfassung und Umstellung auf papierlose Sachbearbeitung in der Beihilfe,

240,0 Tsd. € mehr infolge Umsetzung zu Lasten Kapitel 06 15 Titel 428 99,

70,0 Tsd. € mehr infolge Besoldungsanpassungen,

1.030,0 Tsd. € mehr.

Zu 06 15/428 12

Entgelte einschließlich Zulagen und Jahressonderzahlung sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung. Der Titel dient zur haushaltsmäßigen Abwicklung der sog. "Ein-Euro-Jobs".

Zu 06 15/428 13

Entgelte einschließlich Zulagen und Jahressonderzahlung sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 06 15/428 14

Entgelte einschließlich Zulagen und Jahressonderzahlung sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung. Seit Abwicklung des Staatsbetriebes Besitzverwaltung Bayerischer Schulbuchverlag (Kap. 13 05 TG 67) wird die Personalgestellung an die Oldenbourg-Verlagsgruppe (bzw. deren Rechtsnachfolgerin) vom Landesamt für Finanzen wahrgenommen.

2013 gegenüber 2012:

Weniger 76,5 Tsd. € entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 06 15/428 21

Entgelte einschließlich Zulagen und Jahressonderzahlung sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 06 15/511 01

	2013	2014
	Tsd. €	Tsd. €
1. Geschäftsbedarf	535,0	535,0
2. Bücher und Zeitschriften	240,0	240,0
3. Kommunikation	500,0	500,0
4. Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	350,0	350,0
5. Sonstiges	48,0	48,0
Zusammen	<u>1.673,0</u>	<u>1.673,0</u>

2013 gegenüber 2012:

Weniger 27,0 Tsd. € aufgrund des gesunkenen Bedarfs.

Zu 06 15/511 02

2013 gegenüber 2012:

Weniger 42,0 Tsd. € aufgrund des gesunkenen Bedarfs.

06 15 Landesamt für Finanzen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2013	2014	A	Soll 2012
			Tsd. €	Tsd. €	B	Ist 2011
1	2	3	4	5	C	Ist 2010
						Tsd. €
						6
514 01-3	062	Haltung von Dienstfahrzeugen	85,0	85,0	A	64,0
					B	77,7
					C	65,2
514 11-1	062	Dienst- und Schutzkleidung	3,0	3,0	A	2,7
					B	3,0
					C	3,7
517 01-0	062	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	1.410,0	1.410,0	A	1.409,8
					B	1.202,2
					C	1.329,9
517 05-6	062	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	1.116,0	1.116,0	A	1.115,9
					B	968,7
					C	854,1
517 31-4	062	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume (soweit die Bewirtschaftung durch andere Dienststellen erfolgt)	200,0	200,0	A	120,0
					B	190,9
					C	169,4
517 35-0	062	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft (soweit die Bewirtschaftung durch andere Dienststellen erfolgt)	190,0	190,0	A	140,0
					B	246,5
					C	253,8
518 01-9	062	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	132,3	168,3	A	33,3
					B	98,5
					C	182,4
518 11-7	062	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge sowie für Software	74,0	74,0	A	76,5
					B	64,1
					C	58,2
518 18-0	062	Ausgaben für Leasing von Dienstfahrzeugen	36,5	36,5	A	36,5
					B	36,2
					C	26,8
518 31-3	062	Mieten und Pachten der Grundstücke, Gebäude und Räume (soweit die Bewirtschaftung durch andere Dienststellen erfolgt)	***	***	A	---
519 01-8	062	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	825,0	825,0	A	825,0
					B	991,4
					C	2.189,9
527 01-8	062	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	145,0	145,0	A	160,0
					B	106,6
					C	107,1
532 11-9	062	Umzugs- und Verlegungskosten von Dienststellen	65,0	67,0	A	150,0
					B	87,8
					C	11,6
533 01-0	062	Umsatzsteuer	1.110,0	1.210,0	A	800,0
					B	875,2
					C	783,4
535 01-8	062	Abwicklung von offenen Verwahrungen und Vorschüssen (Bezügen)	---	---	A	---
					B	16,8

Erläuterungen

Zu 06 15/514 01		2013	2014
		Tsd. €	Tsd. €
1.	Betriebsstoffe	58,0	58,0
2.	Wartung, Reparaturen und Sonstiges	27,0	27,0
Zusammen		<u>85,0</u>	<u>85,0</u>

2013 gegenüber 2012:
Mehr 21,0 Tsd. € infolge der gestiegenen Preise für Kraftstoffe.

Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:			
Kosten wie vor		85,0	85,0
Beschaffung von Dienstfahrzeugen		20,9	33,4
Ausgaben für Leasing/Miete		36,5	36,5
Zusammen		<u>142,4</u>	<u>154,9</u>

Bestand an Dienstfahrzeugen:

	Soll	Soll	Soll	am 1.2.2012	davon geleast/ gemietet
	2013	2014	2012	gesamt	
Personenkraftwagen einschließlich Kombis	19	19	19	19	12
Lastkraftwagen	-	-	-	-	-

Zu 06 15/517 01

Veranschlagt sind:
Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung, Steuern und Abgaben sowie Geräte u.ä.

Zu 06 15/517 05		2013	2014
		Tsd. €	Tsd. €
1.	Heizung	600,0	600,0
2.	Beleuchtung und elektrische Kraft	516,0	516,0
Zusammen		<u>1.116,0</u>	<u>1.116,0</u>

Zu 06 15/517 31

2013 gegenüber 2012:
Mehr 80,0 Tsd. € aufgrund Anpassung an die Istentwicklung der vergangenen Jahre und der allgemeinen Preissteigerung.

Zu 06 15/517 35

2013 gegenüber 2012:
Mehr 50,0 Tsd. € infolge des gestiegenen Bedarfs.

Zu 06 15/518 01

2013 gegenüber 2012:
Mehr 99,0 Tsd. €,

2014 gegenüber 2013:
Mehr 36,0 Tsd. € infolge des voraussichtlichen Umzugs der Bearbeitungsstelle Weiden und des Ausweichquartiers der Dienststelle Ansbach.

Zu 06 15/519 01		2013	2014
		Tsd. €	Tsd. €
1.	Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	810,0	810,0
2.	Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	15,0	15,0
Zusammen		<u>825,0</u>	<u>825,0</u>

Zu 06 15/532 11

2013 gegenüber 2012:
Weniger 85,0 Tsd. € infolge Anpassung an den erforderlichen Bedarf.

Zu 06 15/533 01

2013 gegenüber 2012:
Mehr 310,0 Tsd. €,

2014 gegenüber 2013:
Mehr 100,0 Tsd. € infolge Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

06 15 Landesamt für Finanzen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2013	2014	A B C	Soll 2012 Ist 2011 Ist 2010 Tsd. €
1	2	3	4	5		6
546 49-9	062	Vermischte Verwaltungsausgaben	240,0	240,0	A B C	222,2 187,8 226,0
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen				
671 01-2	253	Erstattungen an die Kurbetriebsgesellschaften <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die anteiligen Mehreinnahmen bei 236 12.</i>	---	---	A B C	--- 19,0 24,6
		Baumaßnahmen				
701 01-6	062	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	---	---	A B C	--- 240,0 455,1
702 01-5	861	Grundlegende Erneuerung und Sanierung von Kanal-, Schachtbau- und Abwasseranlagen	---	---	A	
710 00-6	062	Staatliche Hochbaumaßnahmen (siehe Anlage S) <i>Verpflichtungsermächtigung 2013 Tsd. € 1.500,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2014 Tsd. € 1.500,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	2.000,0	1.500,0	A B C	--- 200,0 197,6
		Sonstige Sachinvestitionen				
811 01-3	062	Erwerb von Dienstfahrzeugen	20,9	33,4	A B C	20,4 49,6 41,9
812 01-2	062	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	300,0	300,0	A B C	285,0 247,5 412,6
812 19-2	062	Erwerb von Fernmeldeanlagen	---	---	A C	--- 44,7
		Besondere Finanzierungsausgaben				
981 12-4	891	Ausgaben für die Inanspruchnahme von Dienstleistungen des Rechenzentrums Nord <i>Rückerstattungen des Rechenzentrums Nord dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden (Rotabsetzung).</i>	1.258,6	1.258,6	A B C	1.602,2 1.559,3 857,2
		Titelgruppen				
		61 Wiedergutmachung nach den Entschädigungsgesetzen und sonstige Wiedergutmachungsleistungen <i>Titel der TG ohne Titel 686 61 gegenseitig deckungsfähig.</i>				
428 61-5	244	Entgelte für sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer	---	---	A	

Erläuterungen

Zu 06 15/546 49

Veranschlagt sind:

Amtsärztliche Gutachten, Abrechnungsgebühren im Zahlungsverkehr, Bildschirmbrillen und unter anderem Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte, Verlustentschädigungen, Auslagen für Vorstellungsreisen und sonstige vermischte Ausgaben.

	2013	2014
	Tsd. €	Tsd. €
a) amtsärztliche Gutachten	19,0	19,0
b) Abrechnungsgebühren im Zahlungsverkehr		
- im Postbankverkehr (postbare Auszahlungen)	17,0	17,0
- Rücklastschriften	7,0	7,0
- Auslandsüberweisungsgebühren	139,0	139,0
- sonstige Gebühren (z. B. Blitzgirogebühren)	4,0	4,0
c) Sonstiges (z. B. E-Paymentgebühren)	54,0	54,0
Zusammen	<u>240,0</u>	<u>240,0</u>

Zu 06 15/671 01

Der Titel dient zur Weiterleitung von Zuschüsse der Bundesagentur für Arbeit an die Kurbetriebsgesellschaften.

Zu 06 15/811 01**2013**

Tsd. €

1. Erstbeschaffung

-

2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:

1 Pkw, 55 kW, Baujahr 2004, Fahrleistung am 1.2.2012: 194.000 km

Anhänger für Kleintraktor

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

1 Pkw, bis zu 55 kW

17,1

1 Anhänger für Kleintraktor

3,8

Zusammen 20,9**2014****1. Erstbeschaffung**

-

2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:

2 Pkw, 55 bis 75 kW, Baujahre 2000 bis 2010, Fahrleistung am 1.2.2012:

77.000 - 173.000 km

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

2 Pkw, bis zu 75 kW

33,4

Zu 06 15/812 01

2013 gegenüber 2012:

Mehr 15,0 Tsd. € wegen Austausch bzw. Neubeschaffung von Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen.

Zu 06 15/981 12

Die Haushaltsstelle dient der internen Verrechnung zwischen dem Bayer. Staatsministerium der Finanzen und dem Rechenzentrum Nord auf der Grundlage des Verrechnungskonzepts, FMBek. vom 17. Dezember 2007 (Geschäftszeichen 11/15 – H 1006 – 003 – 47 896/07). Der Titel korrespondiert mit Kap. 06 04 Tit. 381 60.

Zu 06 15/61

Die Bearbeitung der beim Bayer. Landesentschädigungsamt bisher eingereichten ca. 460 000 Entschädigungsanträge kann als abgeschlossen gelten. Die Hauptaufgaben des Amtes liegen jetzt in der laufenden Betreuung der ehemals Verfolgten, die eine Rente beziehen oder Anspruch auf ein Heilverfahren für ihr Verfolgungsleiden haben (Erstattung der Kosten für Ärzte, Krankenhausbehandlung, Medikamente, Kuren usw.).

Die ca. 8.000 laufenden Leistungen/Renten werden in Anlehnung an die Beamtenversorgung erhöht. Weitere Rentenänderungen ergeben sich dadurch, dass die Höhe der Rente vielfach von den persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnissen der Rentenbezieher oder vom Grad der Erwerbsminderung abhängt.

Daneben hat das Amt insbesondere über Anträge im Zweitverfahren und über Hinterbliebenenansprüche zu entscheiden; im Rahmen der Wiedergutmachung in der Sozialversicherung wird es gutachtlich tätig.

Seit der Währungsreform bis einschließlich 31.12.2011 hat der Freistaat Bayern an Entschädigung rund 6.193 Millionen € geleistet. Seit 1956 wird die Entschädigungslast je zur Hälfte vom Bund und von den alten Bundesländern (Sonderregelung für Berlin) getragen. Der jeweilige Länderanteil wird nach dem Verhältnis der Einwohnerzahl ermittelt.

Zu 06 15/428 61

Der Titel dient dem Nachweis von Entgelten für Arbeitnehmer in Zusammenhang mit der Wiedergutmachung.

06 15 Landesamt für Finanzen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2013	2014	A	Soll 2012
			Tsd. €	Tsd. €	B	Ist 2011
					C	Ist 2010
1	2	3	4	5		Tsd. €
						6
526 61-6	244	Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten	100,0	100,0	A	100,0
					B	100,0
					C	121,6
533 61-7	244	Kosten der Überweisung und der Rückforderung von Entschädigungsleistungen	3,0	3,0	A	4,4
					C	0,1
631 61-8	244	Erstattung von Entschädigungsleistungen an den Bund	1.000,0	1.000,0	A	1.000,0
					B	654,7
					C	722,9
632 61-7	244	Erstattungen von Verwaltungsausgaben an Länder	8,0	8,0	A	7,5
					B	8,4
					C	7,1
636 61-3	244	Erstattungen von Verwaltungsausgaben an Sozialversicherungsträger	---	---	A	---
671 61-9	244	Erstattung der Verwaltungskosten des Beirats für Wiedergutmachung und der Offizialanwaltschaft <i>Aus diesen Mitteln dürfen in besonderen Härtefällen auch sonstige Anwaltskosten geleistet werden.</i>	---	---	A	---
681 61-7	244	Leistungen aufgrund des Bundesentschädigungsgesetzes und des Versorgungsschadenrentengesetzes an Berechtigte im Inland <i>Die Mittel sind übertragbar. Aus diesen Mitteln dürfen auch Zahlungen für Entschädigungen in besonderen Fällen geleistet werden.</i>	3.900,0	3.700,0	A	4.000,0
					B	4.112,3
					C	4.514,6
686 61-2	244	Zuschuss an staatlich anerkannte Organisationen für die Beratung und Betreuung politisch, religiös und rassistisch Verfolgter	6,0	6,0	A	8,0
					B	3,6
					C	4,3
687 61-1	244	Leistungen aufgrund des Bundesentschädigungsgesetzes und des Versorgungsschadenrentengesetzes an Berechtigte im Ausland <i>Die Mittel sind übertragbar. Aus diesen Mitteln dürfen auch Zahlungen für Entschädigungen in besonderen Fällen geleistet werden. Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 231 02.</i>	54.300,0	51.100,0	A	56.000,0
					B	60.435,7
					C	63.905,7
		Summe der Titelgruppe	59.317,0	55.917,0	A	61.119,9
					B	65.314,8
					C	69.276,3
		99 Kosten der Datenverarbeitung <i>Die Titel der TG sind gegenseitig, mit Titeln der TG 60 bei 06 04 und Titeln der TG 99 bei 06 04 und 06 05 deckungsfähig. Die Deckungsfähigkeit umfasst auch die Verpflichtungsermächtigungen. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahmen bei 232 01 und 261 04.</i>				
427 99-2	062	Beschäftigungsentgelte	---	---	A	5,0
					C	0,7

Erläuterungen

Zu 06 15/526 61

Ärztliche Untersuchungsgebühren einschließlich Reisekostenvergütungen für im Ausland lebende Verfolgte und sonstige Gebühren sowie Gerichtskosten in Rechtsstreitigkeiten im Vollzug des Bundesentschädigungsgesetzes.

Zu 06 15/631 61

Anteilige Kosten des Freistaates Bayern für allgemeine Aufgaben des Bundes in Wiedergutmachungsangelegenheiten.

Zu 06 15/671 61

Gemäß § 6 der Verordnung über die Zuständigkeit nach dem Bundesentschädigungsgesetz und in Angelegenheiten der Staatsschuldenverwaltung (ZustV-BEG/SSV) vom 21. Dezember 2001 (GVBl S. 1031, BayRS 251-6-F) ist beim Landesamt für Finanzen - Landesentschädigungsamt - ein Beirat für Wiedergutmachung gebildet.

Bis 31.12.1995 war für die unentgeltliche Vertretung und Beratung von im Sinne des BEG Verfolgten außerdem ein Offizialanwalt bestellt. Die Institution "Offizialanwalt" wurde mit Wirkung vom 01.01.1996 aufgelöst mit der vertraglich vereinbarten Maßgabe, dass der Funktionsinhaber die ihm übertragenen Mandate bis zum Abschluss der Instanz, in der sie am 31.12.1995 anhängig waren, abzuwickeln hat. Er erhält hierfür die Vergütung über das Vertragsende hinaus.

Zu 06 15/681 61

Der Ansatz wurde an die voraussichtliche Entwicklung der Entschädigungsleistungen angepasst.

Zu 06 15/686 61

Folgende Organisationen, deren Aufgabe in der Wahrnehmung der Interessen von Verfolgten im Sinne des Bundesentschädigungsgesetzes besteht, sind staatlich anerkannt (§ 183 Abs. 2 BEG):

1. Arbeitsgemeinschaft politisch verfolgter Sozialdemokraten,
2. Landesverband der israelitischen Kultusgemeinden in Bayern.

Die staatlichen Zuschüsse werden vor allem für die Betreuung der Mitglieder und ihrer Beratung in Entschädigungsangelegenheiten gewährt.

Zu 06 15/687 61

2013 gegenüber 2012:

Weniger 1.700,0 Tsd. €,

2014 gegenüber 2013:

Weniger 3.200,0 Tsd. € entsprechend der voraussichtlichen Entwicklung der Entschädigungsleistungen.

Zu 06 15/99

Übersicht über das dem DV-Bereich zuzuordnende Personal (einschließlich Leitstellen):

	Anzahl der Stellen
Beamte	
BesGr A 15	2,8
BesGr A 14	11,0
BesGr A 13	23,3
BesGr A 12	27,2
BesGr A 11	91,4
BesGr A 10	66,5
BesGr A 9 + Z	16,6
BesGr A 9	16,2
BesGr A 8	20,4
BesGr A 7	5,6
BesGr A 6	1,0
Arbeitnehmer	
EGr E 12	2,0
EGr E 10	19,0
EGr E 9	7,0
EGr E 8	1,7
EGr E 5	3,9
Zusammen	315,6
Davon Leitstellen	80,6

Zu 06 15/427 99

Aus dem Ansatz können Vergütungen an Praktikanten, die ein praktisches Studiensemester oder ein Fachpraktikum beim Freistaat ableisten, gewährt werden.

06 15 Landesamt für Finanzen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2013	2014	A	Soll 2012	
			Tsd. €	Tsd. €	B	Ist 2011	
1	2	3	4	5	C	Ist 2010	
						Tsd. €	
						6	
428 99-1	062	Entgelte für sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer <i>Im Rahmen der Mittel der TG 99 können für bis zu 3 Beschäftigte, die aufgrund ihres abgeschlossenen Studiums die Qualifikation für die Fachlaufbahn Naturwissenschaft und Technik, fachlicher Schwerpunkt Naturwissenschaften, Mathematik mit Einstieg in der vierten Qualifikationsebene erwerben können, und bis zu 10 Beschäftigte, die aufgrund ihres abgeschlossenen Studiums die Qualifikation für die Fachlaufbahn Naturwissenschaft und Technik, fachlicher Schwerpunkt Naturwissenschaften, Mathematik mit Einstieg in der dritten Qualifikationsebene erwerben können, befristete Arbeitsverträge zur Durchführung von auf längstens 3 Jahre zeitlich befristeten EDV-Projekten zu Lasten dieser Mittel abgeschlossen werden. Zu Lasten der Mittel der TG 99 dürfen außerdem neun Arbeitnehmerinnen bzw. Arbeitnehmer mit einem unbefristeten Arbeitsvertrag beschäftigt werden.</i>	250,0	10,0	A	250,0	
						B	146,6
						C	527,3
511 99-9	062	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Kommunikation, Bücher und Zeitschriften sowie sonstige Gebrauchsgegenstände und Nebenkosten	2.741,0	2.741,0	A	2.800,0	
						B	2.095,1
						C	2.303,1
514 99-6	062	Verbrauchsmittel	130,0	130,0	A	130,0	
						B	116,5
						C	107,7
518 99-2	062	Mieten für elektronische Datenverarbeitungsanlagen, Geräte und Maschinen sowie für Software	---	---	A	---	
519 99-1	062	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	10,0	10,0	A	8,0	
						B	128,8
						C	5,0
525 99-3	062	Aus- und Fortbildung	225,0	225,0	A	222,0	
						B	179,4
						C	283,4
527 99-1	062	Reisekostenvergütungen	120,0	120,0	A	120,0	
						B	150,6
						C	143,8
534 99-2	062	Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung, Softwareentwicklung u. ä. <i>Verpflichtungsermächtigung 2013 Tsd. € 100,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	2.765,0	2.765,0	A	1.710,0	
						B	739,1
						C	799,0
701 99-9	062	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	---	---	A	---	
815 99-2	062	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software <i>Verpflichtungsermächtigung 2014 Tsd. € 700,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	3.000,0	3.000,0	A	1.720,0	
						B	2.737,9
						C	2.705,2
Summe der Titelgruppe			9.241,0	9.001,0	A	6.965,0	
						B	6.294,0
						C	6.875,2
Gesamtausgaben			176.493,7	175.757,4	A	170.342,7	
						B	170.727,9
						C	175.038,3

Erläuterungen

Zu 06 15/428 99

Um qualifizierte Fachkräfte für den IuK-Bereich zu gewinnen, wird zu Lasten der Mittel der TG 99 die Beschäftigung von Fachkräften zur Durchführung von EDV-Projekten zugelassen.

2014 gegenüber 2013:

Weniger 240,0 Tsd. € infolge Umschichtung zu Gunsten Kapitel 06 15 Titel 428 11 (wegen Automatisierung der Datenerfassung und Umstellung auf papierlose Sachbearbeitung in der Beihilfe).

Zu 06 15/511 99

	2013	2014
	Tsd. €	Tsd. €
1. Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	110,0	110,0
2. EDV-Leitungsmieten und laufende Fernmeldekosten	400,0	400,0
3. Mieten und Wartung	2.050,0	2.050,0
4. Bücher und Zeitschriften	15,0	15,0
5. Sonstiges	166,0	166,0
Zusammen	<u>2.741,0</u>	<u>2.741,0</u>

2013 gegenüber 2012:

Weniger 59,0 Tsd. € aufgrund des gesunkenen Bedarfs.

Zu 06 15/534 99

	2013	2014
	Tsd. €	Tsd. €
1. Fremderfassung/Mikroverfilmung	80,0	80,0
2. Softwareentwicklung	1.935,0	2.135,0
3. Beratung	750,0	550,0
Zusammen	<u>2.765,0</u>	<u>2.765,0</u>

2013 gegenüber 2012:

Mehr 1.055,0 Tsd. € zur Weiterentwicklung und Pflege der Fachverfahren.

Zu 06 15/815 99

	2013	2014
	Tsd. €	Tsd. €
1. Beschaffung von Zentraleinheiten elektronischer Datenverarbeitungsanlagen	850,0	850,0
2. Kauf von Software	1.350,0	1.350,0
3. Beschaffung von sonstigen Geräten und Einrichtungsgegenständen	800,0	800,0
Zusammen	<u>3.000,0</u>	<u>3.000,0</u>

Die DV-Technik wird im Zuge der Ersatzbeschaffung weiter der technischen Entwicklung sowie den gestellten Anforderungen angepasst. Hierzu gehört insbesondere eine moderne Arbeitsplatzausstattung, die notwendige lokale Infrastruktur mit effektiver Datensicherung und eine Entwicklung in Richtung einer modernen serviceorientierten Architektur. In folgenden Bereichen sind Verfahrensverbesserungen, -erweiterungen sowie Neueinführungen vorgesehen:

- Personalbewirtschaftungs- und Bezügeabrechnungssystem "VIVA"
- Beihilfe (Papierlose Sachbearbeitung in der Beihilfe - PSB -)
- Reisemanagement
- Zeitwirtschaft.

2013 gegenüber 2012:

Mehr 1.280,0 Tsd. € zur weiteren Verbesserung und zum weiteren Ausbau der bestehenden EDV-Verfahren.

06 15 Landesamt für Finanzen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2013	2014	A	Soll 2012
			Tsd. €	Tsd. €	B	Ist 2011
1	2	3	4	5	C	Ist 2010
						Tsd. €
						6
Abschluss						
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	143,2	134,3	A	146,5
					B	290,1
					C	308,4
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	43.652,9	41.873,3	A	46.605,6
					B	48.431,1
					C	50.761,9
		Gesamteinnahmen	43.796,1	42.007,6	A	46.752,1
					B	48.721,2
					C	51.070,4
		Personalausgaben	95.343,4	98.356,6	A	91.749,3
					B	88.967,1
					C	88.204,2
		Sächliche Verwaltungsausgaben	15.356,8	15.494,8	A	13.950,3
					B	11.492,9
					C	12.940,3
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	59.214,0	55.814,0	A	61.015,5
					B	65.233,7
					C	69.179,5
		Baumaßnahmen	2.000,0	1.500,0	A	-
					B	440,0
					C	652,7
		Sonstige Sachinvestitionen	3.320,9	3.333,4	A	2.025,4
					B	3.035,0
					C	3.204,4
		Besondere Finanzierungsausgaben	1.258,6	1.258,6	A	1.602,2
					B	1.559,3
					C	857,2
		Gesamtausgaben	176.493,7	175.757,4	A	170.342,7
					B	170.727,9
					C	175.038,3
		Zuschuss	132.697,6	133.749,8	A	123.590,6
					B	122.006,7
					C	123.967,9

06 16 Verwaltung der staatl. Schlösser, Gärten und Seen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2013	2014	A	Soll 2012
			Tsd. €	Tsd. €	B	Ist 2011
1	2	3	4	5	C	Ist 2010
						Tsd. €
						6
Einnahmen						
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.						
111 01-8	188	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte	21,0	21,0	A	22,5
					B	20,7
					C	20,4
111 02-7	188	Einnahmen aus Sonderausstellungen und sonstigen Sonderveranstaltungen <i>Vgl. Vermerk zu 532 71. Anteile Dritter können von der Einnahme abgesetzt werden.</i>	---	---	A	---
					B	1.363,3
					C	197,9
111 31-2	188	Eintrittsgelder <i>Anteile Dritter können von der Einnahme abgesetzt werden.</i>	21.100,0	21.100,0	A	20.300,0
					B	22.010,1
					C	19.615,8
112 01-7	188	Geldstrafen, Geldbußen, Verwarnungsgelder	---	---	A	---
119 01-0	188	Einnahmen aus Veröffentlichungen <i>Vgl. Vermerk zu 531 71. Anteile Dritter können von der Einnahme abgesetzt werden.</i>	632,4	632,4	A	632,4
					B	1.249,8
					C	1.192,6
119 49-4	188	Vermischte Einnahmen	134,0	134,0	A	60,0
					B	134,0
					C	121,6
124 01-3	188	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung <i>Anteile Dritter an den Pachteinnahmen sowie die anteilige Umsatzsteuer können von der Einnahme abgesetzt werden. Die Verwaltung wird ermächtigt, bei der Verpachtung von Staatsgrund an kleine und finanzschwache Sportvereine und ausländische Kultureinrichtungen den ortsüblichen Pachtzins abweichend von Art. 63 Abs. 5 i.V.m. Abs. 3 BayHO unter Würdigung aller Umstände des Einzelfalles um bis zu 50 v.H., i.d.R. jedoch um nicht mehr als 25 v.H., zu ermäßigen; dabei muss bei langfristigen Pachtverträgen eine Anpassung des Pachtzinses in periodischen Abständen vereinbart werden. Die Verwaltung wird ermächtigt, die Entgelte für Seennutzungen und für die Überlassung von Uferflächen abweichend von Art. 63 Abs. 5 i.V.m. Abs. 3 BayHO festzusetzen. Gemeinnützige anerkannte Sportvereine, kommunale Gebietskörperschaften und mittelständische, handwerkliche Bootsbauer, die überwiegend dieses Handwerk betreiben, erhalten auf die nach der allgemeinen Entgelttabelle geltenden Sätze 50 % Ermäßigung. Beim Ansatz wurde berücksichtigt, dass als Ausnahme von Art. 63 Abs. 5 i.V.m. Abs. 3 Satz 2 BayHO</i> 1. der acatech – Konvent für Technikwissenschaften der Union der deutschen Akademien der Wissenschaften e.V. Büroräume der Residenz München bis 31.12.2014 unentgeltlich zur Verfügung stehen. Die Erhebung von Nebenkosten für Personal, Strom, Reinigung etc. bleibt von der Regelung unberührt. 2. der Stiftung Haus der Kunst 44 Parkplätze am Areal Englischer Garten (Fl.Nr. 3115 Gemarkung München) mietzinsfrei überlassen werden. 3. dem Germanischen Nationalmuseum die in der Kaiserburg Nürnberg genutzten Räume ab dem 01.01.2013 mietzinsfrei zur Verfügung stehen. Die Nebenkosten für Strom, Reinigung etc. sind weiterhin an die Leistungserbringer zu entrichten.	25.300,0	25.300,0	A	24.700,0
					B	25.680,6
					C	23.990,1

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 06 16

Die Schlösserverwaltung geht in ihren Ursprüngen auf den Obersthofmeisterstab der Kurfürstlichen Hofverwaltung zurück, der schon seit 1804 unmittelbar dem Finanzministerium zugeordnet war. Unter Graf Montgelas wurden die Schlösser und Residenzen in der Konstitution von 1808 zum unveräußerlichen Staatsgut erklärt. Nach der 1923 erfolgten vermögensrechtlichen Auseinandersetzung des Staates mit dem ehemaligen Bayerischen Königshaus erstreckte sich das Aufgabengebiet der Verwaltung zunächst auf die ehemaligen Burgen und Schlösser der Wittelsbacher. Später kamen die Schlösser der Markgrafen von Ansbach und von Bayreuth, die Residenzen der Fürstbischöfe von Bamberg und von Würzburg, die Residenz der Kurfürsten in Mainz in Aschaffenburg und die Schlösser der Herzöge von Coburg hinzu. Darüber hinaus wurden der Verwaltung weitere Objekte unterstellt, wie die Festung Marienberg in Würzburg, Residenz Ellingen, Burg zu Burghausen, Burg Prunn, Willibaldsburg Eichstätt und Schloss Neuburg. Vergleichbare Baudenkmäler betreut keine andere Verwaltung in Bayern. Derzeit werden 45 Schlösser, Burgen und Residenzen, 7 historische Gartenanlagen, eine Vielzahl weiterer Gärten und 22 Seen betreut, darunter die größten bayerischen Seen Chiemsee, Starnberger See, Ammersee und der bayerische Teil des Bodensees. Insgesamt wird eine Gesamtfläche von rd. 26.000 ha verwaltet. Essentielle Aufgabe der Schlösserverwaltung ist es, diesen „staatsbildprägenden Besitz“ unter Wahrung kultureller, denkmalpflegerischer sowie naturschutzrechtlicher Belange bestmöglich wirtschaftlich zu verwalten und zu entwickeln.

Die rund 850 Mitarbeiter arbeiten in der Hauptverwaltung im Schloss Nymphenburg sowie in 17 eigenständigen Außenverwaltungen. Für die Betreuung der 22 Seen sind die drei Außenstellen Ammersee, Chiemsee und Starnberger See zuständig. Unter den Beschäftigten sind Spezialisten für die liegenschaftsfachliche Betreuung ebenso wie für die Restaurierung der wertvollen Innenausstattung, Kunsthistoriker für die fachliche Betreuung der Museen, Baufachleute, die unter Beachtung des Denkmalschutzes den Wiederaufbau, die Restaurierung und den Ausbau der Gebäude verantworten, aber auch Gartenexperten für die geschichtliche Erforschung der Gartenanlagen.

Die Schlösser, Burgen und Residenzen werden jährlich von ca. 5 Mio. Personen besucht. Sie sind ein zentraler Bestandteil für den Tourismus in Bayern und ein bedeutender Wirtschaftsfaktor für die jeweilige Region. Noch weitaus mehr Besucher verzeichnen die frei zugänglichen Gartenanlagen der Schlösserverwaltung. Allein der Englische Garten München hat ca. 5,5 Mio. Besucher im Jahr.

Die Ausgabendeckungsquote 2011 liegt bei 69,4 % (mit Bauausgaben) bzw. 98 % (ohne Bauausgaben) und dürfte europaweit ein Spitzenwert sein. Dabei ist zu berücksichtigen, dass die Aufwendungen für die umfangreichen Gartenanlagen, die sämtlich ohne Eintritt zugänglich sind, bereits enthalten sind.

Zu 06 16/111 02 und 532 71

Der Vermerk dient der Finanzierung erhöhter Betriebskosten, die sich bei Sonderausstellungen und sonstigen Sonderveranstaltungen wie Messebeteiligungen oder die Lange Nacht der Münchner Museen aufgrund erhöhter Besucherzahlen ergeben.

Zu 06 16/111 31

2013 gegenüber 2012:

Mehr 800,0 Tsd. € entsprechend den erwarteten Einnahmen.

Zu 06 16/119 01

Verkauf amtlicher Führer, Abbildungen usw.

Zu 06 16/119 49

2013 gegenüber 2012:

Mehr 74,0 Tsd. € entsprechend den voraussichtlichen Einnahmen.

Zu 06 16/124 01

	2013	2014
	Tsd. €	Tsd. €
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich Betriebskosten)	500,0	500,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	21.297,0	21.297,0
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	3,0	3,0
4. Sonstige Einnahmen	3.500,0	3.500,0
Zusammen	25.300,0	25.300,0

2013 gegenüber 2012:

Mehr 600,0 Tsd. € entsprechend der Einnahmeentwicklung der Vorjahre.

06 16 Verwaltung der staatl. Schlösser, Gärten und Seen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2013	2014	A	Soll 2012
			Tsd. €	Tsd. €	B	Ist 2011
1	2	3	4	5	C	Ist 2010
						Tsd. €
						6
124 02-2	188	Einnahmen aus Museumsshops und Lizenzgebühren <i>Vgl. Vermerk zu TG 71.</i>	---	---	A	---
					B	563,1
					C	545,3
124 03-1	188	Einnahmen aus Getränke rückvergütungen <i>Vgl. Vermerk zu 519 01.</i>	---	---	A	---
					B	681,8
					C	475,4
125 01-2	188	Erlöse aus Landwirtschaft, Gartenbau, Jagd und Fischerei	45,0	45,0	A	45,0
					B	64,5
					C	77,6
125 02-1	188	Erlöse aus dem Kutschenbetrieb	380,0	380,0	A	380,0
					B	590,5
					C	376,3
125 11-0	188	Erlöse aus der Forstwirtschaft	75,0	75,0	A	75,0
					B	78,4
					C	84,1
129 01-8	188	Steuererstattungen	---	---	A	---
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen						
231 01-3	249	Kostenerstattung des Bundes für die Gestaltung und Instandhaltung der Grabstätten ehem. KZ-Insassen <i>Vgl. Vermerk zu 521 02.</i>	120,0	120,0	A	120,0
					B	126,0
					C	126,0
233 01-1	188	Erstattungen von Verwaltungsausgaben von Gemeinden und Gemeindeverbänden <i>Vgl. Vermerk zu 517 01.</i>	---	---	A	---
					B	294,1
					C	551,0
235 02-8	188	Sonstige Zuweisungen von der Bundesagentur für Arbeit außerhalb von AB-Maßnahmen <i>Vgl. Vermerk zu 428 71.</i>	---	---	A	---
					B	5,5
					C	4,3
235 12-6	188	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) <i>Vgl. Vermerk zu 428 12 und 428 71.</i>	---	---	A	---
					B	0,7
236 12-5	188	Erstattungsleistungen der Bundesagentur für Arbeit nach dem Altersteilzeitgesetz	---	---	A	---
					B	5,1
					C	11,6
261 01-6	188	Erstattung von Verwaltungsausgaben aus dem Inland <i>Vgl. Vermerk zu 517 01.</i>	---	---	A	---
					B	66,4
					C	76,3
261 02-5	188	Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus sonstigen Bereichen (Fahrgesellschaft) <i>Die anteilige Umsatzsteuer kann von der Einnahme abgesetzt werden. Vgl. Vermerke bei 428 13.</i>	3.400,0	3.400,0	A	3.400,0
					B	3.403,0
					C	3.509,8
282 01-1	188	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland <i>Vgl. Vermerk zu 428 71.</i>	---	---	A	---
					B	1.099,2
					C	1.168,7
Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen						
331 01-2	188	Zuweisungen für staatliche Hochbaumaßnahmen vom Bund	---	---	A	---
333 01-0	188	Zuweisungen für staatliche Hochbaumaßnahmen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	---	---	A	---
					B	100,0
342 01-9	188	Sonstige Zuschüsse Dritter für staatliche Hochbaumaßnahmen	---	---	A	---

Erläuterungen

Zu 06 16/124 03

Die Getränke rückvergütungen, die von den Brauereien entrichtet werden, sollen zweckgebunden zur Sanierung der Pachtgaststätten verwendet werden.

Zu 06 16/125 11

Einnahmen aus dem Verkauf des aus den Schlosswäldern und Parkanlagen gewonnenen Nutz- und Brennholzes.

Zu 06 16/231 01

Gemäß § 10 in Verbindung mit den §§ 3, 4, 5 und 8 des Gräbergesetzes vom 29.01.1993 (BGBl I S. 178) trägt der Bund die Kosten für Instandsetzung und Pflege der Grabstätten der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft einschließlich der erforderlichen Ruherechtsentschädigung usw. und erstattet die hierfür anfallenden Kosten im Rahmen von Pauschalsätzen (vgl. Titel 521 02).

Zu 06 16/342 01

Der Titel dient zur Vereinnahmung von Zuschüssen Dritter für Hochbaumaßnahmen im Bereich der Verwaltung der staatlichen Schlösser, Gärten und Seen.

06 16 Verwaltung der staatl. Schlösser, Gärten und Seen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2013	2014	A	Soll 2012
			Tsd. €	Tsd. €	B	Ist 2011
1	2	3	4	5	C	Ist 2010
						Tsd. €
						6
381 16-4	891	Entgelte staatlicher Dienststellen für die Nutzung von Räumen und Plätzen der Verwaltung der staatl. Schlösser, Gärten und Seen für staatliche Zwecke und die Nutzung durch Dritte bei dringendem Staatsinteresse	1.294,8	1.294,8	A	1.471,2
					B	1.471,2
					C	1.466,5
		Gesamteinnahmen	52.502,2	52.502,2	A	51.206,1
					B	59.008,1
					C	53.611,3
		Ausgaben				
		Personalausgaben				
422 01-2	188	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter	6.267,4	6.442,7	A	6.125,6
					B	5.929,5
					C	5.816,0
422 21-8	188	Anwärterbezüge, Unterhaltsbeihilfen für Rechtsreferendare und Dienstanfänger	31,3	32,1	A	12,1
					B	29,8
					C	14,8
422 31-6	188	Bezüge der abgeordneten Beamten und Richter	---	---	A	22,2
422 41-4	188	Mehrarbeitsvergütungen für Beamte	---	---	A	---
					B	3,1
					C	2,8
427 01-7	188	Beschäftigungsentgelte	112,0	112,0	A	60,0
					B	71,3
					C	58,9
427 41-9	188	Praktikantenvergütungen	25,0	25,0	A	25,0
					B	19,0
					C	25,1
428 01-6	188	Entgelte der Arbeitnehmer	8.233,5	8.373,2	A	8.029,8
					B	7.835,4
					C	7.684,6
428 11-4	188	Entgelte der Arbeitnehmer - Plansoll B	24.737,9	25.151,4	A	23.159,4
					B	23.537,0
					C	22.602,3
428 12-3	188	Entgelte für sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die anteilige Einnahme bei 235 12.</i>	---	---	A	---
					B	0,7

Erläuterungen

Zu 06 16/381 16

Der Ansatz dient der pauschalierten Kostenverrechnung der Nutzung von Räumen und Plätzen der Verwaltung der staatlichen Schlösser, Gärten und Seen mit staatlichen Dienststellen für die Nutzung für staatliche Zwecke und bei dringendem Staatsinteresse im Sinne von Art. 63 Abs. 4 und 5 BayHO. Die Kostenverrechnung ist aus steuerrechtlichen Gründen erforderlich.

	Ausgaben veranschlagt bei Tit. 981 16 des	2013 Tsd. €	2014 Tsd. €
Landtag	Kap. 01 02	66,1	66,1
Staatskanzlei	Kap. 02 02	707,1	707,1
Staatsministerium des Innern	Kap. 03 02	19,6	19,6
Oberste Baubehörde	Kap. 03 62	2,0	2,0
Staatsministerium der Justiz und für Verbraucherschutz	Kap. 04 02	0,2	0,2
Staatsministerium für Unterricht und Kultus	Kap. 05 02	31,6	31,6
Staatsministerium der Finanzen	Kap. 06 02	164,1	164,1
Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie	Kap. 07 02	92,2	92,2
Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	Kap. 08 02	48,1	48,1
Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen	Kap. 10 02	29,0	29,0
Oberster Rechnungshof	Kap. 11 02	-	-
Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit	Kap. 12 02	34,5	34,5
Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst	Kap. 15 02	100,3	100,3
	Zusammen	1.294,8	1.294,8

2013 gegenüber 2012:

Weniger 176,4 Tsd. € entsprechend der tatsächlichen Nutzungsüberlassung 2011.

Zu 06 16/422 01

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 06 16/422 21

Anwärter- und Dienstanfängerbezüge.

Zu 06 16/422 31

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 06 16/427 01

Vergütungen an Volontäre.

2013 gegenüber 2012:

Mehr 52,0 Tsd. € zur Verstärkung des Volontäreinsatzes.

Zu 06 16/427 41

	2013 Tsd. €	2014 Tsd. €
1. Restaurierungspraktikanten	20,0	20,0
2. Sonstige Praktikanten	5,0	5,0
Zusammen	25,0	25,0

Zu 06 16/428 01

Entgelte einschließlich Zulagen und Jahressonderzahlung sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 06 16/428 11

Entgelte einschließlich Zulagen und Jahressonderzahlung sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

2013 gegenüber 2012:

Mehr 1.578,5 Tsd. €.

2014 gegenüber 2013:

Mehr 413,5 Tsd. € entsprechend der voraussichtlichen Ausgabenentwicklung.

Zu 06 16/428 12

Entgelte einschließlich Zulagen und Jahressonderzahlung sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

06 16 Verwaltung der staatl. Schlösser, Gärten und Seen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2013	2014	A	Soll 2012
			Tsd. €	Tsd. €	B	Ist 2011
					C	Ist 2010
1	2	3	4	5		Tsd. €
1	2	3	4	5		6
428 13-2	188	Entgelte der Arbeitnehmer (Fahrgesellschaft) <i>Die Ausgabebefugnis bemisst sich nach der Mehreinnahme bei 261 02 aus Erstattungen der Personalkosten durch die Fahrgesellschaft. Soweit bei Fälligkeit der Zahlungen die Erstattungen bei 261 02 noch nicht oder noch nicht in voller Höhe eingegangen sind, dürfen die Ausgaben ausnahmsweise ohne Verfahren nach Art. 37 BayHO in der erforderlichen Höhe geleistet werden.</i>	3.550,0	3.550,0	A	3.550,0
					B	3.355,4
					C	3.455,2
428 14-1	188	Entgelte für sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer	95,5	97,1	A	93,2
					B	92,1
					C	58,9
428 41-8	188	Überstundenentgelte für Arbeitnehmer	---	---	A	---
					B	90,7
					C	98,1
Sächliche Verwaltungsausgaben						
511 01-4	188	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	685,0	685,0	A	663,2
					B	509,9
					C	703,5
514 01-1	188	Haltung von Dienstfahrzeugen	35,0	35,0	A	24,4
					B	35,4
					C	32,9
514 11-9	188	Dienst- und Schutzkleidung	1,1	1,1	A	1,1
					B	0,9
					C	0,9
514 21-7	188	Haltung von Betriebsfahrzeugen	40,0	40,0	A	17,8
					B	57,9
					C	59,8

Erläuterungen

Zu 06 16/428 13

Entgelte einschließlich Zulagen und Jahressonderzahlung sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 06 16/428 14

Entgelte einschließlich Zulagen und Jahressonderzahlung sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 06 16/511 01

	2013	2014
	Tsd. €	Tsd. €
1. Geschäftsbedarf	125,0	125,0
2. Bücher und Zeitschriften	40,0	40,0
3. Kommunikation	250,0	250,0
4. Entgelte für Postdienstleistungen	50,0	50,0
5. Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	210,0	210,0
6. Sonstiges	10,0	10,0
Zusammen	<u>685,0</u>	<u>685,0</u>

2013 gegenüber 2012:

Mehr 21,8 Tsd. € aufgrund des gestiegenen Bedarfs.

Zu 06 16/514 01

	2013	2014
	Tsd. €	Tsd. €
1. Betriebsstoffe	25,0	25,0
2. Wartung, Reparaturen und Sonstiges	10,0	10,0
Zusammen	<u>35,0</u>	<u>35,0</u>

2013 gegenüber 2012:

Mehr 10,6 Tsd. € infolge des gestiegenen Bedarfs.

Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:

Kosten wie vor	35,0	35,0
Personalausgaben	172,0	173,0
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	-	-
Ausgaben für Leasing/Miete	16,0	16,0
Zusammen	<u>223,0</u>	<u>224,0</u>

Bestand an Dienstfahrzeugen:

	Soll	Soll	Soll	am 1.2.2012	
	2013	2014	2012	gesamt	davon geleast/ gemietet
Personenkraftwagen einschließlich Kombis	3	3	3	3	3

Zu 06 16/514 21

	2013	2014
	Tsd. €	Tsd. €
1. Betriebsstoffe	16,0	16,0
2. Wartung, Reparaturen und Sonstiges	24,0	24,0
Zusammen	<u>40,0</u>	<u>40,0</u>

2013 gegenüber 2012:

Mehr 22,2 Tsd. € infolge des gestiegenen Bedarfs.

Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:

Kosten wie vor	40,0	40,0
Personalausgaben	33,0	34,0
Beschaffung von Betriebsfahrzeugen	25,0	5,0
Ausgaben für Leasing/Miete	-	-
Zusammen	<u>98,0</u>	<u>79,0</u>

Bestand an Betriebsfahrzeugen:

	Soll	Soll	Soll	am 1.2.2012	
	2013	2014	2012	gesamt	davon geleast/ gemietet
Wasserfahrzeuge	12	12	12	13	-

06 16 Verwaltung der staatl. Schlösser, Gärten und Seen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2013	2014	A	Soll 2012
			Tsd. €	Tsd. €	B	Ist 2011
1	2	3	4	5	C	Ist 2010
						Tsd. €
						6
517 01-8	188	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahmen bei 233 01 und 261 01.</i>	7.700,0	8.300,0	A	7.200,0
					B	7.575,5
					C	7.313,4
517 05-4	188	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	3.700,0	3.700,0	A	3.300,0
					B	3.340,8
					C	3.006,6
518 01-7	188	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	72,1	73,1	A	53,0
					B	67,1
					C	57,4
518 11-5	188	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge sowie für Software	1,5	1,5	A	1,5
					B	1,4
					C	1,8
518 18-8	188	Ausgaben für Leasing von Dienstfahrzeugen	16,0	16,0	A	13,0
					B	16,2
					C	11,3
519 01-6	188	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahme bei 124 03.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2013 Tsd. € 4.800,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2014 Tsd. € 4.800,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	13.800,0	13.800,0	A	9.813,3
					B	11.506,6
					C	11.000,0
521 01-2	249	Instandhaltung und Pflege von KZ-Gedenkstätten	3,6	3,6	A	3,6
					B	1,6
					C	3,3
521 02-1	249	Unterhaltung von Grabstätten ehemaliger KZ-Häftlinge <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 231 01.</i> <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	120,0	120,0	A	120,0
					B	165,9
					C	117,9
523 01-0	188	Bücher und Zeitschriften für Fachbibliotheken	10,7	10,7	A	10,7
					B	12,6
					C	11,2
525 01-8	188	Aus- und Fortbildung (Datenverarbeitung)	16,9	16,9	A	16,9
					B	7,5
					C	14,1
527 01-6	188	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	47,1	47,1	A	47,1
					B	67,9
					C	71,8
533 02-7	188	Steuern	---	---	A	---
546 49-7	188	Vermischte Verwaltungsausgaben	44,0	44,0	A	44,0
					B	77,0
					C	86,4
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen				
686 01-3	188	Mitgliedsbeiträge	3,0	3,0	A	3,0
					B	1,7
					C	1,7

Erläuterungen

Zu 06 16/517 01

Veranschlagt sind:

Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung, Steuern und Abgaben sowie Geräte u.ä.

2013 gegenüber 2012:

Mehr 500,0 Tsd. € für neue technische Anlagen, wegen erhöhter Kosten für Wartung, für Fremdpersonal sowie Anschluss Schloss Linderhof an das kommunale Kanalnetz.

2014 gegenüber 2013:

Mehr 600,0 Tsd. € wegen Anschluss Schloss Linderhof an das kommunale Kanalnetz.

Zu 06 16/517 05

	2013	2014
	Tsd. €	Tsd. €
1. Heizung	1.600,0	1.500,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft	2.100,0	2.200,0
Zusammen	3.700,0	3.700,0

2013 gegenüber 2012:

Mehr 400,0 Tsd. € infolge Anpassung an die Istentwicklung.

Zu 06 16/518 01

2013 gegenüber 2012:

Mehr 19,1 Tsd. € infolge Neuanmietungen.

Zu 06 16/519 01

	2013	2014
	Tsd. €	Tsd. €
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	13.800,0	13.800,0
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	-	-
Zusammen	13.800,0	13.800,0

2013 gegenüber 2012:

Mehr 3.986,7 Tsd. € zur Sicherung der Substanzerhaltung des staatlichen Gebäudebestandes.

Zu 06 16/546 49

Veranschlagt sind:

Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte, Verlustentschädigungen, Auslagen für Vorstellungsreisen und sonstige vermischte Ausgaben.

06 16 Verwaltung der staatl. Schlösser, Gärten und Seen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2013	2014	A	Soll 2012
			Tsd. €	Tsd. €	B	Ist 2011
1	2	3	4	5	C	Ist 2010
						Tsd. €
						6
		Baumaßnahmen				
701 01-4	188	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	2.666,0	2.666,0	A	2.424,0
		<i>Verpflichtungsermächtigung 2013 Tsd. €</i>			B	1.317,8
		<i>Verpflichtungsermächtigung 2014 Tsd. €</i>			C	2.049,7
		<i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>				

Erläuterungen

Zu 06 16/701 01

		Tsd. €
2013		
1.	Residenz München	300,0
	Ägyptische Staatssammlung - Folgenutzung	
2.	Residenz München	290,0
	Herkulesaal, Toiletten/Garderoben und Behebung Brandschutzmängel	
3.	Residenz München	50,0
	Spanisches Kulturinstitut, Gesamtsanierung technische Anlagen	
4.	Schloss Nymphenburg	170,0
	Eisernes Haus, Instandsetzung Glaskonstruktion	
5.	Willibaldsburg	200,0
	Schaumbergbau, Gewölbesanierung	
6.	Schlossbesitz Linderhof	100,0
	Instandsetzung Gewächshäuser	
7.	Schloss Neuschwanstein	220,0
	Neugestaltung Kutschenwendeplatz	
8.	Residenz Ansbach	50,0
	Sanierung Gotische Halle mit Sicherheitseinrichtung	
9.	Residenz Ellingen	200,0
	Kassen- und Servicebereich, Einbau Brandmeldeanlage	
10.	Kaiserburg Nürnberg	200,0
	Mängelbeseitigung Elektroanlagen	
11.	Schloss und Park Rosenau	300,0
	Sanierung Bau- und Betriebshof	
12.	Schlosspark Seehof	230,0
	Restaurierung der Weihergruppe	
13.	Eremitage Bayreuth	150,0
	Neuordnung Besuchereinrichtungen	
14.	Weitere Kleinmaßnahmen an diversen Objekten	206,0
	Zusammen	2.666,0

		Tsd. €
2014		
1.	Residenz München	400,0
	Ägyptische Staatssammlung - Folgenutzung	
2.	Residenz München	200,0
	Herkulesaal, Behebung Brandschutzmängel	
3.	Residenz München	50,0
	Spanisches Kulturinstitut, Gesamtsanierung technische Anlagen	
4.	Schloss Nymphenburg	180,0
	Restaurierung Nördliche Appartements Mittelbau	
5.	Willibaldsburg	200,0
	Schaumbergbau, Gewölbesanierung	
6.	Schlossbesitz Linderhof	400,0
	Instandsetzung Gewächshäuser	
7.	Schloss Neuschwanstein	200,0
	Neugestaltung Kutschenwendeplatz	
8.	Residenz Ansbach	200,0
	Sanierung Gotische Halle mit Sicherheitseinrichtung	
9.	Residenz Ellingen	150,0
	Kassen- und Servicebereich	
10.	Schloss und Park Rosenau	300,0
	Sanierung Bau- und Betriebshof	
11.	Schlosspark Seehof	230,0
	Restaurierung der Weihergruppe	
12.	Weitere Kleinmaßnahmen an diversen Objekten	156,0
	Zusammen	2.666,0

2013 gegenüber 2012:

Mehr 242,0 Tsd. € zur Sicherung der Substanzerhaltung des staatlichen Gebäudebestandes.

06 16 Verwaltung der staatl. Schlösser, Gärten und Seen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2013	2014	A	Soll 2012
			Tsd. €	Tsd. €	B	Ist 2011
					C	Ist 2010
1	2	3	4	5		Tsd. €
						6
702 01-3	188	Grundlegende Erneuerung und Sanierung von Kanal-, Schachtbau- und Abwasseranlagen <i>Aus dem Ansatz dürfen auch Ausgaben für bautechnische Untersuchungen in Vorbereitung von Sanierungsmaßnahmen geleistet werden.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2013 Tsd. € 2.200,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2014 Tsd. € 2.200,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	2.244,0	2.244,0	A	2.040,0
					B	330,6
					C	352,7
710 00-4	188	Staatliche Hochbaumaßnahmen (siehe Anlage S) <i>Verpflichtungsermächtigung 2013 Tsd. € 17.500,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2014 Tsd. € 17.500,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	16.000,0	21.200,0	A	2.945,1
					B	10.792,1
					C	16.579,1
Sonstige Sachinvestitionen						
811 01-1	188	Erwerb von Dienstfahrzeugen	---	---	A	---
811 21-7	188	Erwerb von Betriebsfahrzeugen	25,0	5,0	A	---
					C	175,1
812 01-0	188	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	85,0	85,0	A	85,3
					B	10,0
					C	84,5
812 19-0	188	Erwerb von Fernmeldeanlagen	39,1	39,1	A	39,1
					B	2,9
					C	6,8
812 21-6	188	Erwerb von Kunstinventar mit einem Ankaufspreis von mehr als 5,0 Tsd. € im Einzelfall <i>Der Ansatz kann bei Bedarf aus Einnahmen bei 13 05/123 05 verstärkt werden.</i> <i>Vgl. Vermerk zu 13 05/123 05.</i>	60,0	60,0	A	33,4
					B	71,6
					C	387,5
815 01-7	188	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Bürokommunikation	91,0	91,0	A	91,0
					B	376,4
Investitionsförderungsmaßnahmen						
883 01-4	188	Ausbau der Stadtresidenz Landshut für museale Zwecke <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 06 16/720 53 - Anlage S -.</i>	---	---	A	---
Titelgruppen						
71 Schlösser, Parkanlagen, Landwirtschaft, Gartenbau und Forstwirtschaft						
<i>Die Titel der TG ohne Titel 770 71 und 780 71 sind gegenseitig deckungsfähig.</i>						
<i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um 80 v.H. der Einnahmen bei 124 02.</i>						
<i>Die Ansätze der TG 71 können aus den bei 12 04 TG 73 veranschlagten Mitteln verstärkt werden.</i>						
428 71-1	188	Entgelte der Arbeitnehmer <i>Die Ausgabebefugnis bemisst sich nach den anteiligen Isteinnahmen bei 235 02, 235 12 und 282 01.</i> <i>Die Mittel sind übertragbar.</i> <i>Für zwei Beschäftigungsverhältnisse zur Entwicklung eines neuen Nutzungskonzeptes für die Cadolzburg darf jeweils ein befristeter Arbeitsvertrag bis längstens 31. Dezember 2016 abgeschlossen werden.</i>	146,2	148,6	A	9,2
					B	42,9
					C	37,1

Erläuterungen

Zu 06 16/702 01**2013**

	Tsd. €
1. Residenz München, Apothekenhof	450,0
2. Residenz München, Hofgarten	250,0
3. Residenz München, Feldherrnhalle	50,0
4. Herrenchiemsee	90,0
5. Fraueninsel, Hotel Linde	40,0
6. Burg zu Burghausen	290,0
7. Burg Trausnitz Landshut, 2. Bauabschnitt	300,0
8. Cadolzburg	60,0
9. Schloss und Park Rosenau	200,0
10. Neues Schloss Bayreuth	350,0
11. Plassenburg Kulmbach	130,0
12. Kleinmaßnahmen an weiteren Objekten	34,0
Zusammen	2.244,0

2014

	Tsd. €
1. Residenz München, Hofgarten	150,0
2. Fraueninsel, Hotel Linde	20,0
3. Burg zu Burghausen	590,0
4. Burg Trausnitz Landshut, 2. Bauabschnitt	30,0
5. Cadolzburg	100,0
6. Schloss und Park Rosenau	200,0
7. Plassenburg Kulmbach	100,0
8. Schlossbesitz Linderhof	250,0
9. Fasanerie Hartmannshofen München	350,0
10. Taxisgarten München	100,0
11. Schloss Blutenburg München	300,0
12. Kleinmaßnahmen an weiteren Objekten	54,0
Zusammen	2.244,0

2013 gegenüber 2012:

Mehr 204,0 Tsd. € für zeitlich und fachlich unabweisbaren Mehrbedarf an Liegenschaften.

Zu 06 16/811 21

2013 gegenüber 2012:

Mehr 25,0 Tsd. € aufgrund Ersatzbeschaffung Motorboot.

2014 gegenüber 2013:

Weniger 20,0 Tsd. € wegen geringeren Bedarfs.

Zu 06 16/812 21

2013 gegenüber 2012:

Mehr 26,6 Tsd. € aufgrund des gestiegenen Bedarfs.

Zu 06 16/883 01

Siehe Erläuterungen bei Kap. 06 16 Tit. 720 53.

Zu 06 16/428 71

Entgelte einschließlich Zulagen und Jahressonderzahlung sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

2013 gegenüber 2012:

Mehr 137,0 Tsd. € wegen Aufgabenmehrung (Schaffung von zwei befristeten Beschäftigungsverhältnissen zur Entwicklung eines neuen Nutzungskonzeptes für die Cadolzburg).

06 16 Verwaltung der staatl. Schlösser, Gärten und Seen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2013	2014	A	Soll 2012
			Tsd. €	Tsd. €	B	Ist 2011
1	2	3	4	5	C	Ist 2010
						Tsd. €
						6
511 71-9	188	Geschäftsbedarf, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Fachaufgaben	490,0	490,0	A	444,4
					B	468,9
					C	442,5
514 71-6	188	Haltung von Betriebsfahrzeugen	1.450,0	1.500,0	A	857,6
					B	1.317,5
					C	1.215,1
518 71-2	188	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	90,0	90,0	A	92,0
					B	50,2
					C	43,7
521 71-7	188	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	750,0	750,0	A	711,1
					B	462,6
					C	449,4
523 71-5	188	Erwerb von Kunst- und Sammlungsgegenständen bis zu 5,0 Tsd. € im Einzelfall	40,0	40,0	A	40,0
					B	44,1
					C	40,8
527 71-1	188	Reisekosten für Dienstreisen	20,0	20,0	A	20,0
					B	35,6
					C	29,5
531 71-5	188	Herausgabe von Veröffentlichungen <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 119 01.</i>	580,0	580,0	A	485,0
					B	1.160,3
					C	1.144,2
532 71-4	188	Sonderausstellungen und sonstige Sonderveranstaltungen <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um 80 v.H. der Einnahmen bei 111 02.</i>	1.712,2	463,0	A	462,2
					B	500,9
					C	304,5

Erläuterungen

Zu 06 16/511 71

2013 gegenüber 2012:
Mehr 45,6 Tsd. € infolge des gestiegenen Bedarfs.

Zu 06 16/514 71

	2013	2014
	Tsd. €	Tsd. €
1. Betriebsstoffe	400,0	375,0
2. Wartung, Reparaturen und Sonstiges	1.050,0	1.125,0
Zusammen	1.450,0	1.500,0

2013 gegenüber 2012:
Mehr 592,4 Tsd. €,

2014 gegenüber 2013:
Mehr 50,0 Tsd. € infolge gestiegener Treibstoffkosten und höherer Wartungskosten.

Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:

Kosten wie vor	1.450,0	1.500,0
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	300,0	300,0
Ausgaben für Leasing/Miete	-	-
Zusammen	1.750,0	1.800,0

Bestand an Dienstfahrzeugen

	Soll	Soll	Soll	am 1.2.2012	
	2013	2014	2012	gesamt	davon geleast/ gemietet
Lastkraftwagen	10	10	8	10	-
Schlepper	65	66	59	63	-
Unimog	7	6	7	7	-
Kleintransporter und Kombifahrzeuge	44	45	32	39	-
Bagger	4	5	2	4	-
Mähmotorboote	1	1	1	1	-
Muldenkipper	1	1	2	1	-
Planier- und Ladefahrzeuge	6	8	3	5	-
Steiger-Fahrzeuge	3	3	2	3	-
Feuerlöschfahrzeuge	2	1	1	2	-

Zu 06 16/521 71

	2013	2014
	Tsd. €	Tsd. €
1. Laufender Unterhalt der Wege in den Parkanlagen	220,0	220,0
2. Umsetzung Parkpflegekonzepte (Wege und Vegetationsflächen)	105,0	105,0
3. Laufender Unterhalt der Vegetationsflächen	240,0	240,0
4. Laufender Unterhalt an den Gewässern in den Parkanlagen	55,0	55,0
5. Unterhalt und Neubau von Parkeinrichtungen	83,9	83,9
6. Entsorgung des Parkmülls	46,1	46,1
Zusammen	750,0	750,0

2013 gegenüber 2012:
Mehr 38,9 Tsd. € infolge des gestiegenen Bedarfs.

Zu 06 16/531 71

Erst- und Neuauflagen amtlicher Führer, von Prospekten und Kurzführern sowie von sonstigen Publikationen.

2013 gegenüber 2012:
Mehr 95,0 Tsd. € infolge des gestiegenen Bedarfs.

Zu 06 16/532 71

2013 gegenüber 2012:
Mehr 1.250,0 Tsd. € zur Realisierung der Sonderausstellung auf der Kaiserburg Nürnberg.

2014 gegenüber 2013:
Weniger 1.249,2 Tsd. € aufgrund des rückläufigen Bedarfs.

06 16 Verwaltung der staatl. Schlösser, Gärten und Seen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2013	2014	A	Soll 2012
			Tsd. €	Tsd. €	B	Ist 2011
1	2	3	4	5	C	Ist 2010
						Tsd. €
						6
535 71-1	188	Restaurierung von Kunstinventar, Forstbetrieb	580,0	580,0	A	550,0
					B	525,7
					C	581,0
547 71-7	188	Sonstige sächliche Ausgaben	105,0	105,0	A	104,9
					B	118,7
					C	242,1
770 71-5	188	Kleine Bauvorhaben für sonstiges unbewegliches Vermögen <i>Gegenseitig deckungsfähig mit 780 71.</i>	948,0	948,0	A	948,0
					B	998,5
					C	1.251,7
780 71-3	188	Maßnahmen zur Sicherung und Ergänzung von Uferverbauungen <i>Gegenseitig deckungsfähig mit 770 71.</i>	136,0	136,0	A	136,0
					B	88,7
					C	129,0

Erläuterungen

Zu 06 16/535 71	2013	2014
	Tsd. €	Tsd. €
1. Textilrestaurierungen	160,0	160,0
2. Möbelrestaurierungen, Vergoldungen, Skulpturen	155,0	155,0
3. Gemälderestaurierungen, Papier- und Grafikrestaurierungen	160,0	160,0
4. Restaurierungen von Metall, Porzellan, Keramik, Stein u. dgl.	80,0	80,0
5. Forstbetrieb	25,0	25,0
Zusammen	580,0	580,0

2013 gegenüber 2012:
Mehr 30,0 Tsd. € infolge Mehrbedarfs bei Restaurierungsmaßnahmen.

Zu 06 16/770 71	2013	2014
	Tsd. €	Tsd. €
1. Aschaffenburg:		
- Digitales Baumkataster Schlossgarten	20,0	-
- Wegesanierung Schönbusch	5,0	55,0
2. Ansbach:		
- Wegebau und Hangläuterung	85,0	35,0
- Sanierung Vorburg Eichstätt	20,0	230,0
- Umgestaltung Betriebshof Ansbach	-	20,0
- Bepflanzung	5,0	5,0
3. Bamberg: Baumkataster Lauenstein	15,0	-
4. Bayreuth: Wegesanierung	40,0	65,0
5. Coburg: Wegesanierungen	50,0	40,0
6. Englischer Garten:		
- Wegesanierung und Bankettsicherung	20,0	10,0
- Fortführung Baumkataster	-	25,0
7. Herrenchiemsee: Wegesanierung	75,0	50,0
8. Kelheim: Wegeunterhalt	5,0	5,0
9. Landshut: Hang- und Wegesanierungen	35,0	25,0
10. Linderhof: Sanierung Parkplatz	150,0	105,0
11. Neuburg: Digitales Baumkataster	30,0	-
12. Nürnberg: Sanierung Burggarten	45,0	30,0
13. Nymphenburg:		
- Wege- und Pflastersanierungen	30,0	15,0
- Digitales Baumkataster Hartmannshofen und Schlosspark	10,0	33,0
- Aufmaß Schlosspark Nymphenburg	60,0	-
14. Schleißheim: Hangbefestigung Dachau	10,0	5,0
15. Würzburg:		
- Sanierungsmaßnahmen im Hofgarten	95,0	105,0
- Sanierungs- und Restaurierungsmaßnahmen in Veitshöchheim	105,0	70,0
- Voruntersuchung Sanierung Fürstengarten auf Festung Marienberg	-	5,0
16. Ammersee: Generalsanierung Wegenetz	20,0	-
17. Starnberger See: Wegebau und Erdaustausch	18,0	15,0
Zusammen	948,0	948,0

Zu 06 16/780 71	2013	2014
	Tsd. €	Tsd. €
Ufersanierungen und -sicherungen, Entschlammung (Ammersee, Bayreuth, Coburg, Englischer Garten, Herrenchiemsee, Nymphenburg, Schleißheim, Würzburg) sowie Sonstiges	136,0	136,0

06 16 Verwaltung der staatl. Schlösser, Gärten und Seen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2013	2014	A	Soll 2012
			Tsd. €	Tsd. €	B	Ist 2011
1	2	3	4	5	C	Ist 2010
			Tsd. €			
811 71-6	188	Erwerb von Betriebsfahrzeugen	300,0	300,0	A	259,6
					B	687,1
					C	857,6
812 71-5	188	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Fachaufgaben	1.212,4	1.212,4	A	1.212,4
					B	1.169,9
					C	1.069,9
Summe der Titelgruppe			8.559,8	7.363,0	A	6.332,4
					B	7.671,7
					C	7.838,0
Gesamtausgaben			99.118,5	104.433,6	A	76.400,2
					B	84.983,3
					C	89.784,0

Erläuterungen**Zu 06 16/811 71**

		Tsd. €
2013		
Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen für die Außenverwaltungen:		
1.	2 Schlepper	200,0
2.	2 Transporter	100,0
	Zusammen	300,0

2014

Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen für die Außenverwaltungen:		
1	Hubarbeitsbühne	300,0

Zu 06 16/812 71

		2013	2014
		Tsd. €	Tsd. €
1.	Ersatz und Ergänzung von Einrichtungsgegenständen und für Zwecke der Museumsdidaktik	590,0	590,0
2.	Ausstattung der Werkstätten der Museumsabteilung	45,0	45,0
3.	Ausstattung mit Läufern, Lichtschutzvorhängen, Textilien und Luminatoren	77,4	77,4
4.	Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen für Pachtgaststätten	250,0	250,0
5.	Ersatzbeschaffung von Maschinen und Geräten im Parkbereich	250,0	250,0
	Zusammen	1.212,4	1.212,4

06 16 Verwaltung der staatl. Schlösser, Gärten und Seen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2013	2014	A	Soll 2012
			Tsd. €	Tsd. €	B	Ist 2011
1	2	3	4	5	C	Ist 2010
						Tsd. €
						6
Abschluss						
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	47.687,4	47.687,4	A	46.214,9
					B	52.436,9
					C	46.697,1
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	3.520,0	3.520,0	A	3.520,0
					B	5.000,0
					C	5.447,6
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	1.294,8	1.294,8	A	1.471,2
					B	1.571,2
					C	1.466,5
		Gesamteinnahmen	52.502,2	52.502,2	A	51.206,1
					B	59.008,1
					C	53.611,3
		Personalausgaben	43.198,8	43.932,1	A	41.086,5
					B	41.007,1
					C	39.853,8
		Sächliche Verwaltungsausgaben	32.110,2	31.512,0	A	25.096,8
					B	28.128,7
					C	26.984,9
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	3,0	3,0	A	3,0
					B	1,7
					C	1,7
		Baumaßnahmen	21.994,0	27.194,0	A	8.493,1
					B	13.527,9
					C	20.362,2
		Sonstige Sachinvestitionen	1.812,5	1.792,5	A	1.720,8
					B	2.318,0
					C	2.581,4
		Gesamtausgaben	99.118,5	104.433,6	A	76.400,2
					B	84.983,3
					C	89.784,0
		Zuschuss	46.616,3	51.931,4	A	25.194,1
					B	25.975,2
					C	36.172,8

06 18 Hauptmünzamt

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2013 Tsd. €	2014 Tsd. €	A B C	Soll 2012 Ist 2011 Ist 2010 Tsd. €
1	2	3	4	5		6
Einnahmen						
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.						
121 11-0	681	Gewinnablieferung des Hauptmünzamtes	375,5	479,4	A B C	244,2 500,6 700,0
121 12-9	681	Sonstige Ablieferungen	325,0	225,0	A B	500,0 205,4
Gesamteinnahmen			700,5	704,4	A B C	744,2 706,0 700,0

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 06 18

Die Aufgaben des Bayerischen Hauptmünzammtes umfassen:

Die Prägung von deutschen Euro-Münzen nach Maßgabe des Gesetzes über die Änderung währungsrechtlicher Vorschriften infolge der Einführung des Euro-Bargeldes vom 16.12.1999 (BGBl I S. 2402) und die Herstellung von bayerischen Dienstsiegeln gemäß Bekanntmachung vom 12. Oktober 1950 (BayRS I S. 126). Daneben werden Münzen für das Ausland geprägt und Medaillen hergestellt sowie sonstige Lohnaufträge ausgeführt.

Das Bayerische Hauptmünzamt wurde zum 01.01.2006 von einem sog. "Bruttobetrieb" i. S. d. VV 1.1.2 zu Art. 26 BayHO (Staatsbetrieb mit erweiterter kameralistischer Buchführung) in einen sog. "Nettobetrieb" i. S. d. VV 1.1.1 zu Art. 26 BayHO (kaufmännisch eingerichteter Staatsbetrieb mit doppelter Buchführung) umgewandelt. Im Haushaltsplan werden daher nur die Ablieferungen erfasst. Die Einnahmen und Ausgaben werden im Wirtschaftsplan nachgewiesen. Die planmäßigen Beamten sind weiterhin im verbindlichen Stellenplan bei Kap. 06 18 Tit. 422 01 ausgewiesen.

Zu 06 18/121 11 und 121 12**A. Erfolgsplan**

	Betrag für 2013 Tsd. €	Betrag für 2014 Tsd. €	Betrag für 2012 Tsd. €	Ergebnis für 2011 Tsd. €	Erläuterungen	
					2013	2014
Aufwendungen						
1. Personalaufwand						
Beamtenbezüge incl. Beihilfe	439,6	449,8	425,5	419,0	1	1
Entgelte der Arbeitnehmer	1.973,3	2.006,8	1.799,7	1.903,0	1	1
Personalnebenkosten	102,7	104,9	114,8	98,0	1	1
2. Sachausgaben						
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, bezogenen Waren und Leistungen	3.500,0	5.500,0	4.500,0	1.413,0	2	2
Fremdleistungen und Pachten	-	-	-	-		
3. Abschreibungen	515,0	490,0	700,0	823,0	3	3
4. Steuern und öffentliche Abgaben	50,0	50,0	50,0	-		
5. Übrige Aufwendungen	1.300,0	1.400,0	1.230,0	1.182,0	2	2
6. Gewinn	479,4	543,5	375,5	429,2		
Zusammen	8.360,0	10.545,0	9.195,5	6.267,2		
Erträge						
1. Umsatzerlöse						
Münzprägung Bund	2.300,0	2.200,0	2.200,0	2.380,0	2	2
Sammlermünzen	950,0	925,0	925,5	1.154,0	2	2
Medaillenherstellung	650,0	700,0	300,0	688,0	2	2
Dienstsiegel	250,0	250,0	200,0	461,0		
Auslandsaufträge	250,0	300,0	5.000,0	650,0	2, 4	2, 4
sonstige Lohnaufträge	3.900,0	6.100,0	500,0	850,0		
2. Sonstige Erlöse						
Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung	20,0	20,0	30,0	11,2		
Vermischte Einnahmen (incl. Zinseinnahmen)	40,0	50,0	40,0	73,0		
3. Jahresfehlbetrag	-	-	-	-		
Zusammen	8.360,0	10.545,0	9.195,5	6.267,2		

B. Finanzplan

	Betrag für 2013 Tsd. €	Betrag für 2014 Tsd. €	Betrag für 2012 Tsd. €	Ergebnis für 2011 Tsd. €	Erläuterungen	
					2013	2014
Bedarf						
1. Vermehrung des Anlagevermögens	425,0	355,0	220,0	826,0	5	5
2. Gewinnablieferung	375,5	479,4	244,2	500,6		
3. Deckung Jahresfehlbetrag	-	-	-	-		
4. Sonstige Ablieferungen	325,0	225,0	500,0	205,4		
5. Erhöhung Eigenmittel	-	-	111,3	-		
Zusammen	1.125,5	1.059,4	1.075,5	1.532,0		
Deckung						
1. Gewinn	479,4	543,5	375,5	429,2		
2. Abschreibungen und Wertberichtigungen	515,0	490,0	700,0	823,0	3	3
3. Verminderung Eigenmittel	131,1	25,9	-	279,8		
4. Sonstige Deckungsmittel	-	-	-	-		
Zusammen	1.125,5	1.059,4	1.075,5	1.532,0		

Erläuterungen

Erläuterungen:

- Nr. 1: Bezüge, Entgelte der Arbeitnehmer einschließlich Beihilfen, Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.
- Nr. 2: Erlöse, Sachausgaben und übrigen Aufwendungen für Bundes-, Auslands- und sonstige Prägeaufträge. Die Ausgabenveränderung beruht auf dem Einkauf von Münzrohlingen für Auslandsaufträge.
- Nr. 3: Sinkende Abschreibungen aufgrund rückläufiger Investitionen.
- Nr. 4: Zur Verbesserung der Auslastung werden Auslandsaufträge abgewickelt. Diese Münzen werden aus eingekauften Münzrohlingen hergestellt.
- Nr. 5: Veranschlagt sind:

	2013	2014
	<u>Tsd. €</u>	<u>Tsd. €</u>
a) Erweiterung und Verbesserung des EDV-Betriebssystems und der Sicherheitstechnik	175,0	125,0
b) Rollierautomaten	40,0	40,0
c) Verpackungsroboter	90,0	90,0
d) Messgerät zur Münzprüfung	100,0	100,0
e) Ausrüstung Lagerhalle	20,0	-
Zusammen	<u>425,0</u>	<u>355,0</u>

06 18 Hauptmünzamt

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2013	2014	A	Soll 2012
			Tsd. €	Tsd. €	B	Ist 2011
1	2	3	4	5	C	Ist 2010
						Tsd. €
						6
		Ausgaben				
		Dem Hauptmünzamt dürfen zum Ausgleich von kurzfristigen Liquiditätsengpässen Überbrückungskredite aus liquiden Mitteln des Staatshaushalt gewährt werden.				
		Personalausgaben				
422 01-8	681	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter <i>Die Dienstbezüge trägt der Betrieb; zur Abgeltung der Versorgungsbezüge wird ein Versorgungszuschlag an die Staatskasse abgeführt.</i>	---	---	A	---
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen				
681 01-4	681	Zuschüsse zur Verlustabdeckung	---	---	A	---
		Investitionsförderungsmaßnahmen				
891 01-0	681	Zuschüsse für Investitionen des Staatsbetriebs Hauptmünzamt	---	---	A	---
		Gesamtausgaben	-	-	A B C	- - -
		Abschluss				
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	700,5	704,4	A B C	744,2 706,0 700,0
		Gesamteinnahmen	700,5	704,4	A B C	744,2 706,0 700,0
		Überschuss	700,5	704,4	A B C	744,2 706,0 700,0

Erläuterungen

Zu 06 18/422 01

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

06 21 Landesamt für Vermessung und Geoinformation

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2013	2014	A	Soll 2012
			Tsd. €	Tsd. €	B	Ist 2011
					C	Ist 2010
1	2	3	4	5		Tsd. €
						6
Einnahmen						
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.						
111 01-8	421	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte	1,0	1,0	A	1,0
					B	0,4
					C	0,5
119 49-4	421	Vermischte Einnahmen	15,0	15,0	A	15,0
					B	63,9
					C	6,4
124 01-3	421	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	80,0	80,0	A	80,0
					B	84,6
					C	75,5
125 01-2	421	Betriebseinnahmen aus dem technischen Betrieb <i>Vgl. Vermerk zu 534 01.</i>	2.800,0	2.800,0	A	2.650,0
					B	2.436,3
					C	2.981,3
125 02-1	421	Einnahmen aus Facharbeiten, soweit diese Arbeiten auf Antrag Dritter vorgenommen werden	500,0	500,0	A	500,0
					B	376,3
					C	369,3
125 03-0	421	Einnahmen aus der Abgabe von vermessungstechnischen Ergebnissen	300,0	300,0	A	300,0
					B	252,6
					C	242,2
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen						
231 01-3	421	Erstattung von Verwaltungsausgaben vom Bund <i>Vgl. Vermerk zu 533 22.</i>	80,0	80,0	A	130,0
					B	76,6
					C	93,9
235 02-8	421	Zuweisungen der Hauptfürsorgestellen	---	---	A	---
235 12-6	421	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) <i>Vgl. Vermerk zu 428 12.</i>	---	---	A	---
					B	13,5
					C	1,3
236 12-5	421	Erstattungsleistungen der Bundesagentur für Arbeit nach dem Altersteilzeitgesetz	---	---	A	---
261 01-6	421	Erstattung von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	---	---	A	---
					B	1,0
					C	0,9
261 02-5	421	Ländererstattungen für sonstige Bereiche (AdV) <i>Vgl. Vermerk zu 06 21 TG 71.</i>	183,4	183,4	A	183,4
					B	308,6
271 01-4	421	Erstattungen von der EU	---	---	A	---
					B	154,8

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 06 21

Das Landesamt für Vermessung und Geoinformation (LVG) hat vorrangig folgende Aufgaben:

- Schaffung und Erhaltung der geodätischen Grundlagen (Bezugssysteme für Lage, Höhe und Schwere) für die Landesaufnahme,
- Aufnahme und Beschreibung des Landesgebiets einschließlich Landes- und Staatsgrenzen in Informationssystemen,
- Darstellung des Landesgebiets in topographischen Karten,
- Führung des Landesluftbildarchivs,
- Bereitstellen von Basiskomponenten für die Geodateninfrastruktur Bayern.

Die vom LVG bereitgestellten Daten bilden die Basis für die raumbezogenen Informationssysteme in der öffentlichen Verwaltung.

Für die Vermessungsämter werden folgende Leistungen erbracht:

- Serviceleistungen für die Vermessungsämter aus der Funktion des LVG als vorgesetzter Behörde,
- Entwicklung im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnik für die Vermessungsämter,
- die Unterstützung der Vermessungsämter bei der Erledigung der Aufgaben und
- die Organisation und Durchführung der Aus- und Fortbildung für die Vermessungsämter.

Das LVG ist die Aufsichtsbehörde der Vermessungsämter (Kap. 06 22).

Zu 06 21/124 01

	2013	2014
	Tsd. €	Tsd. €
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich Betriebskosten)	8,0	8,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	72,0	72,0
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	-	-
4. Sonstige Einnahmen	-	-
Zusammen	80,0	80,0

Zu 06 21/125 01

Einnahmen aus dem Vertrieb der amtlichen Karten, Drucksachen und Vordrucken einschließlich Verwertungsrechten.

2013 gegenüber 2012:

Mehr 150,0 Tsd. € aufgrund der erwarteten Einnahmeentwicklung.

Zu 06 21/125 02

Die auftraggebenden Stellen erstatten sämtliche aus den Aufträgen erwachsenden Ausgaben einschl. der Reisekosten und der durch die Einstellung von Hilfskräften entstehenden Personalkosten.

Zu 06 21/231 01

2013 gegenüber 2012:

Weniger 50,0 Tsd. € entsprechend des erwarteten Einnahmerückgangs (Rückgang der Erstattungen des Bundes infolge gesunkenen Bedarfs).

Zu 06 21/261 02

Titel für die Einnahmen der Geschäftsstelle der AdV. Die Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabebefugnis bei TG 71.

Zu 06 21/271 01

Der Titel dient dem rechnermäßigen Nachweis von Zuwendungen der EU für Projekte der Vermessungsverwaltung.

06 21 Landesamt für Vermessung und Geoinformation

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2013	2014	A	Soll 2012
			Tsd. €	Tsd. €	B	Ist 2011
1	2	3	4	5	C	Ist 2010
						Tsd. €
						6
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen				
382 01-0	891	Entgelte für die örtlichen Gutachterausschüsse für digitale Bodenrichtwertauskünfte <i>Vgl. Vermerk zu 982 01.</i>	---	---	A	---
		Gesamteinnahmen	3.959,4	3.959,4	A	3.859,4
					B	3.769,1
					C	3.771,3
		Ausgaben				
		Personalausgaben				
412 01-4	421	Entschädigungen für die ehrenamtlichen Mitglieder der Ausschüsse nach dem Berufsbildungsgesetz	6,0	6,0	A	6,0
					B	7,2
					C	9,4
422 01-2	421	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter	16.828,9	17.287,4	A	15.854,6
					B	15.995,2
					C	15.835,6
422 21-8	421	Anwärterbezüge, Unterhaltsbeihilfen für Rechtsreferendare und Dienstanfänger	386,6	395,6	A	389,0
					B	367,3
					C	434,4
422 26-3	421	Anwärterbezüge für Referendare	---	---	A	---
422 31-6	421	Bezüge der abgeordneten Beamten und Richter	396,4	405,6	A	223,3
					B	376,6
					C	320,6
422 41-4	421	Mehrarbeitsvergütungen für Beamte	---	---	A	---
427 01-7	421	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	---	---	A	---
					C	1,7
427 41-9	421	Praktikantenvergütungen	10,0	10,0	A	10,0
					B	16,5
					C	13,9
428 01-6	421	Entgelte der Arbeitnehmer	---	---	A	---
428 07-0	421	Entgelte der Arbeitnehmer (Besetzung von Stellen für planmäßige Beamte oder Richter mit Arbeitnehmern [Arbeitnehmer-Budget])	1.640,4	1.668,2	A	1.479,9
					B	1.583,2
					C	2.042,6
428 12-3	421	Entgelte für sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Einnahme bei 235 12.</i>	---	---	A	---
428 30-1	421	Entgelte der Arbeitnehmer (Arbeitnehmer-Budget)	9.766,1	9.766,1	A	10.084,4
					B	8.679,8
					C	8.443,0
459 01-8	421	Prüfungsvergütungen	15,0	15,0	A	15,0
					B	18,3
					C	24,2

Erläuterungen

Zu 06 21/382 01

Zur flächendeckenden Einführung einer ePayment-Plattform wird als Pilotanwendung das vernetzte Bodenrichtwertinformationssystem (VBORIS) der Bayerischen Vermessungsverwaltung angebunden. Die vereinnahmten Mittel stehen bis zum Ende der Pilotphase den Gutachterausschüssen an den Landkreisen und kreisfreien Städten zu und werden in vollem Umfang an diese weitergeleitet.

Die Ausgaben sind bei Kap. 06 21 Tit. 982 01 veranschlagt.

Zu 06 21/412 01

Die Entschädigungen sind nach dem Berufsbildungsgesetz vom 14. August 1969 (BGBl I S. 1112), zuletzt geändert durch Art. 24 des Gesetzes vom 20. Dezember 2011 (BGBl I S. 2854), zu leisten.

Zu 06 21/422 01

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

	2013	2014
	Tsd. €	Tsd. €
	18,5	18,5

Davon Aufwandsentschädigungen
(Feldaufwandsentschädigungen)

Zu 06 21/422 21

Anwärter- und Dienstanfängerbezüge.

	2013	2014
	Tsd. €	Tsd. €
	1,0	1,0

Davon Aufwandsentschädigungen
(Feldaufwandsentschädigungen)

Zu 06 21/422 31

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 06 21/427 01

Aus dem Ansatz können Ausgaben für nebenberuflich tätige Hausverwalter sowie Referentenkosten bei Seminaren gedeckt werden.

Zu 06 21/427 41

Aus dem Ansatz können Vergütungen an Studenten der Fachhochschulen, die ein praktisches Studiensemester beim Freistaat ableisten, sowie an Studenten der Universitäten, die ein Fachpraktikum beim Freistaat ableisten, gewährt werden.

Zu 06 21/428 01

Entgelte einschließlich Zulagen und Jahressonderzahlung sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 06 21/428 07

Entgelte einschließlich Zulagen und Jahressonderzahlung sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 06 21/428 30

Entgelte einschließlich Zulagen und Jahressonderzahlung sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

	2013	2014
	Tsd. €	Tsd. €
	22,9	22,9

Davon Aufwandsentschädigungen
(Feldaufwandsentschädigungen)

06 21 Landesamt für Vermessung und Geoinformation

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2013	2014	A	Soll 2012	
			Tsd. €	Tsd. €	B	Ist 2011	
1	2	3	4	5	C	Ist 2010	
						Tsd. €	6
Sächliche Verwaltungsausgaben							
511 01-4	421	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1.449,0	1.449,0	A	1.400,0	
					B	1.370,7	
					C	1.195,4	
514 01-1	421	Haltung von Dienstfahrzeugen	180,0	180,0	A	155,6	
					B	166,3	
					C	165,7	
514 11-9	421	Dienst- und Schutzkleidung	2,7	2,7	A	2,7	
					B	4,9	
					C	3,3	
514 21-7	421	Verbrauchsmittel	270,0	270,0	A	270,0	
					B	251,1	
					C	243,1	
517 01-8	421	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	660,0	660,0	A	460,0	
					B	459,6	
					C	412,2	
517 05-4	421	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	480,0	480,0	A	660,0	
					B	654,6	
					C	533,6	
517 31-2	421	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume (soweit die Bewirtschaftung durch andere Dienststellen erfolgt)	24,5	24,5	A	24,5	
					B	23,6	
					C	22,5	
517 35-8	421	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft (soweit die Bewirtschaftung durch andere Dienststellen erfolgt)	20,0	20,0	A	20,0	
					B	18,0	
					C	18,5	
518 01-7	421	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	10,0	10,0	A	10,0	
					B	8,5	
					C	9,0	
518 11-5	421	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge sowie für Software	50,0	50,0	A	50,0	
					B	52,0	
					C	73,0	
518 18-8	421	Ausgaben für Leasing von Dienstfahrzeugen	10,0	10,0	A	10,0	
					B	8,6	
					C	8,1	

Erläuterungen

Zu 06 21/511 01	2013	2014
	Tsd. €	Tsd. €
1. Geschäftsbedarf	240,0	240,0
2. Bücher und Zeitschriften	30,0	30,0
3. Postentgelte	50,0	50,0
4. Laufende Fernmeldekosten, ISDN-Anschlüsse	100,0	100,0
5. Datenleitungskosten	440,0	440,0
6. Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	569,0	569,0
7. Sonstiges	20,0	20,0
Zusammen	1.449,0	1.449,0

2013 gegenüber 2012:
Mehr 49,0 Tsd. € infolge Preisanpassungen.

Zu 06 21/514 01	2013	2014
	Tsd. €	Tsd. €
1. Betriebsstoffe	95,0	95,0
2. Wartung, Reparaturen und Sonstiges	85,0	85,0
Zusammen	180,0	180,0

2013 gegenüber 2012:
Mehr 24,4 Tsd. € infolge gestiegener Kraftstoffpreise und gestiegener Reparatur- und Wartungskosten.

Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:

Kosten wie vor	180,0	180,0
Personalausgaben	-	-
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	70,0	70,0
Ausgaben für Leasing/Miete	10,0	10,0
Zusammen	260,0	260,0

Bestand an Dienstfahrzeugen:

	Soll	Soll	Soll	am 1.2.2012	
	2013	2014	2012	gesamt	davon geleast/ gemietet
Personenkraftwagen	7	7	7	7	4
Kombis	27	26	28	28	-

Zu 06 21/514 21	2013	2014
	Tsd. €	Tsd. €
1. Vermarktungsmaterial für die Feldvermessung	10,0	10,0
2. Materialien und Chemikalien für Druckerei und Reprographie	190,0	190,0
3. Kartendruckpapier u. dgl.	70,0	70,0
Zusammen	270,0	270,0

Zu 06 21/517 01

Veranschlagt sind:
Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung, Steuern und Abgaben sowie Geräte u.ä.

2013 gegenüber 2012:
180,0 Tsd. € mehr wegen Abschluss eines Energiespar-Contracting-Vertrags,
20,0 Tsd. € mehr infolge von Preissteigerungen,
200,0 Tsd. € mehr.

Zu 06 21/517 05	2013	2014
	Tsd. €	Tsd. €
1. Heizung	280,0	280,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft	200,0	200,0
Zusammen	480,0	480,0

2013 gegenüber 2012:
Weniger 180,0 Tsd. € wegen Abschluss eines Energiespar-Contracting-Vertrags (vgl. 06 21/517 01).

Zu 06 21/518 01

Miete für SAPOS-Stationen.

06 21 Landesamt für Vermessung und Geoinformation

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2013	2014	A	Soll 2012
			Tsd. €	Tsd. €	B	Ist 2011
1	2	3	4	5	C	Ist 2010
						Tsd. €
						6
519 01-6	421	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	210,0	210,0	A	210,0
					B	224,5
					C	172,6
525 01-8	421	Aus- und Fortbildung (Datenverarbeitung)	80,0	80,0	A	80,0
					B	50,8
					C	44,5
527 01-6	421	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	700,0	700,0	A	700,0
					B	654,9
					C	685,0
531 11-8	421	Fachveröffentlichungen	---	---	A	---
532 11-7	421	Umzugs- und Verlegungskosten von Dienststellen	---	---	A	---
533 01-8	421	Umsatzsteuer	20,0	20,0	A	27,0
					B	19,5
					C	15,4
533 21-4	421	Ausgaben für Facharbeiten, soweit diese nicht von Amts wegen auszuführen sind <i>Aus diesem Titel sind sämtliche durch die genannten Arbeiten entstehenden zusätzlichen Personalkosten und die sächlichen Verwaltungsausgaben einschließlich der Reisekosten zu bestreiten.</i>	45,0	45,0	A	50,0
					B	39,1
					C	36,7
533 22-3	421	Neufestlegung und Erhaltung der Landesgrenze <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahme bei 231 01.</i>	15,0	15,0	A	26,7
					B	5,0
					C	3,5
534 01-7	421	Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung, Softwareentwicklung u.a. <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahme bei 125 01.</i>	200,0	200,0	A	350,0
					B	298,6
					C	197,4
546 21-9	421	Vermischte Ausgaben für Fachaufgaben	1.000,0	1.000,0	A	1.000,0
					B	776,3
					C	1.429,9
546 49-7	421	Vermischte Verwaltungsausgaben	24,0	24,0	A	24,0
					B	38,8
					C	24,5
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen				
632 01-8	421	Erstattungen von Verwaltungsausgaben an Länder	200,0	200,0	A	50,2
					B	96,8
					C	96,8
		Baumaßnahmen				
701 01-4	421	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	200,0	200,0	A	120,0
					B	30,8
					C	93,3
		Sonstige Sachinvestitionen				
811 01-1	421	Erwerb von Dienstfahrzeugen	70,0	70,0	A	70,0
					B	97,8
					C	67,5
812 01-0	421	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	20,0	20,0	A	20,0
					B	140,2
					C	48,0

Erläuterungen

Zu 06 21/519 01	2013	2014
	Tsd. €	Tsd. €
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	210,0	210,0
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	-	-
Zusammen	210,0	210,0

Zu 06 21/533 22

2013 gegenüber 2012:

Weniger 11,7 Tsd. € infolge des gesunkenen Bedarfs.

Zu 06 21/534 01

2013 gegenüber 2012:

Weniger 150,0 Tsd. € durch Rückgang der Werkverträge für Kartographie.

Zu 06 21/546 21

Ausführung von Bildflügen, Laserscanning, Beschaffung von Luftbildern.

Zu 06 21/546 49

Veranschlagt sind Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte, Verlustentschädigungen, Auslagen für Vorstellungsreisen und sonstige vermischte Ausgaben.

Zu 06 21/632 01

Beiträge an die Arbeitsgemeinschaft der Vermessungsverwaltung der Länder der Bundesrepublik Deutschland (AdV) für bundesweite Gemeinschaftsprojekte sowie Beiträge für das Deutsche Institut für Normung.

2013 gegenüber 2012:

Mehr 149,8 Tsd. € infolge Abrechnung zentrale Stelle SAPOS.

Zu 06 21/701 01	2013	2014
	Tsd. €	Tsd. €
1. Fenster- und Fassadensanierung	100,0	100,0
2. Verkabelung	100,0	100,0
Zusammen	200,0	200,0

2013 gegenüber 2012:

Mehr 80,0 Tsd. € infolge notwendiger Sanierungsmaßnahmen.

Zu 06 21/811 01**2013** Tsd. €**1. Erstbeschaffung****2. Ersatzbeschaffung**

Zu ersetzen:

2 Kombis, 75 kW, Baujahr 1999, Fahrleistung am 1.2.2012: 300.000 bis 312.000 km

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

2 Kombis, bis zu 75 kW

70,0

2014**1. Erstbeschaffung****2. Ersatzbeschaffung**

Zu ersetzen:

2 Kombis, 75 kW, Baujahr 2001, Fahrleistung am 1.2.2012: 239.000 bis 260.000 km

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

2 Kombis, bis zu 75 kW

70,0

Zu 06 21/812 01

Zu 06 21/812 01	2013	2014
	Tsd. €	Tsd. €
1. Beschaffung von Möbeln und Ausstattungsgegenständen	15,0	15,0
2. Beschaffung von Geräten und Ausrüstungsgegenständen	5,0	5,0
Zusammen	20,0	20,0

06 21 Landesamt für Vermessung und Geoinformation

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2013	2014	A	Soll 2012
			Tsd. €	Tsd. €	B	Ist 2011
1	2	3	4	5	C	Ist 2010
						Tsd. €
						6
812 21-6	421	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Fachaufgaben	900,0	900,0	A	900,0
					B	932,0
					C	672,8
		Besondere Finanzierungsausgaben				
981 11-3	891	Ausgaben für die Inanspruchnahme von Dienstleistungen des Rechenzentrums Süd <i>Rückstellungen des Rechenzentrums Süd dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden (Rotabsetzung).</i>	---	---	A	---
981 12-2	891	Ausgaben für die Inanspruchnahme von Dienstleistungen des Rechenzentrums Nord <i>Rückstellungen des Rechenzentrums Nord dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden (Rotabsetzung).</i>	846,6	866,7	A	577,7
					B	581,1
					C	432,7
982 01-4	891	Auszahlung der Entgelte für digitale Bodenrichtwertauskünfte an die örtlichen Gutachterausschüsse <i>Die Ausgabebefugnis bemisst sich nach den Isteinnahmen bei 382 01. Die Mittel sind übertragbar.</i>	---	---	A	---
		Titelgruppen				
		71 AdV-Geschäftsstelle am Landesamt für Vermessung und Geoinformation				
		<i>Die Titel der TG sind gegenseitig deckungsfähig. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahmen bei 261 02, soweit diese nicht auf Personalkostenerstattungen beruhen. Für Mindereinnahmen gilt Entsprechendes. Die Mittel sind übertragbar.</i>				
527 71-1	421	Reisekosten für Dienstreisen	20,0	20,0	A	20,0
					B	9,1
547 71-7	421	Nichtaufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	44,0	44,0	A	44,0
					B	96,0
632 71-3	421	Beiträge an Dritte	---	---	A	---
					B	46,4
		Summe der Titelgruppe	64,0	64,0	A	64,0
					B	151,5
					C	-
		Gesamtausgaben	36.800,2	37.324,8	A	35.394,6
					B	34.199,5
					C	33.830,5

Erläuterungen

Zu 06 21/812 21		2013	2014
		Tsd. €	Tsd. €
1.	Software und Lizenzen	200,0	200,0
2.	Beschaffung von Geräten und Ausrüstungsgegenständen für Fachaufgaben	200,0	200,0
3.	Beschaffung von Geräten und Ausrüstungsgegenständen für EDV	450,0	450,0
4.	Sonstige Beschaffungen	50,0	50,0
Zusammen		900,0	900,0

Zu 06 21/981 11

Die Haushaltsstelle dient der internen Verrechnung zwischen dem Bayer. Staatsministerium der Finanzen und dem Rechenzentrum Süd auf der Grundlage des Verrechnungskonzepts, FMBek. vom 17. Dezember 2007 (Geschäftszeichen 11/15 – H 1006 – 003 – 47 896/07). Der Titel korrespondiert mit Kap. 03 07 Tit. 381 60.

Zu 06 21/981 12

Die Haushaltsstelle dient der internen Verrechnung zwischen dem Bayer. Staatsministerium der Finanzen und dem Rechenzentrum Nord auf der Grundlage des Verrechnungskonzepts, FMBek. vom 17. Dezember 2007 (Geschäftszeichen 11/15 – H 1006 – 003 – 47 896/07). Der Titel korrespondiert mit Kap. 06 04 Tit. 381 60.

Zu 06 21/982 01

Vgl. Kap. 06 21 Tit. 382 01.

06 21 Landesamt für Vermessung und Geoinformation

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2013	2014	A	Soll 2012	
			Tsd. €	Tsd. €	B	Ist 2011	
1	2	3	4	5	C	Ist 2010	
						Tsd. €	6
Abschluss							
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	3.696,0	3.696,0	A	3.546,0	
					B	3.214,4	
					C	3.675,2	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	263,4	263,4	A	313,4	
					B	554,6	
					C	96,1	
		Gesamteinnahmen	3.959,4	3.959,4	A	3.859,4	
					B	3.769,1	
					C	3.771,3	
		Personalausgaben	29.049,4	29.553,9	A	28.062,2	
					B	27.044,0	
					C	27.125,5	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	5.514,2	5.514,2	A	5.594,5	
					B	5.230,5	
					C	5.294,0	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	200,0	200,0	A	50,2	
					B	143,2	
					C	96,8	
		Baumaßnahmen	200,0	200,0	A	120,0	
					B	30,8	
					C	93,3	
		Sonstige Sachinvestitionen	990,0	990,0	A	990,0	
					B	1.170,0	
					C	788,3	
		Besondere Finanzierungsausgaben	846,6	866,7	A	577,7	
					B	581,1	
					C	432,7	
		Gesamtausgaben	36.800,2	37.324,8	A	35.394,6	
					B	34.199,5	
					C	33.830,5	
		Zuschuss	32.840,8	33.365,4	A	31.535,2	
					B	30.430,4	
					C	30.059,2	

06 22 Vermessungsämter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2013	2014	A	Soll 2012
			Tsd. €	Tsd. €	B	Ist 2011
					C	Ist 2010
1	2	3	4	5		Tsd. €
						6
Einnahmen						
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.						
111 01-6	421	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte <i>Die anteilige Umsatzsteuer und Anteile Dritter an den Einnahmen können von der Einnahme abgesetzt werden.</i>	83.000,0	83.500,0	A	82.500,0
					B	84.009,8
					C	78.736,0
119 49-2	421	Vermischte Einnahmen	75,0	75,0	A	75,0
					B	133,8
					C	68,5
124 01-1	421	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	265,5	265,5	A	265,5
					B	280,5
					C	283,9
125 01-0	421	Einnahmen aufgrund von Vereinbarungen <i>Anteile Dritter können von der Einnahme abgesetzt werden.</i>	12.000,0	12.000,0	A	12.000,0
					B	11.896,4
					C	11.859,4
129 01-6	421	Steuererstattungen	---	---	A	---
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen						
235 02-6	421	Sonstige Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit außerhalb von AB-Maßnahmen und Zuweisungen aus der Ausgleichsabgabe	---	---	A	---
235 12-4	421	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) <i>Vgl. Vermerk zu 428 12.</i>	---	---	A	---
236 12-3	421	Erstattungsleistungen der Bundesagentur für Arbeit nach dem Altersteilzeitgesetz	---	---	A	---
Gesamteinnahmen			95.340,5	95.840,5	A	94.840,5
					B	96.320,5
					C	90.947,7
Ausgaben						
Personalausgaben						
422 01-0	421	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter	76.389,6	78.526,2	A	74.625,0
					B	72.405,6
					C	72.178,0

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 06 22

Die 51 Vermessungsämter in Bayern haben vorrangig folgende Aufgaben:

- Führung des Liegenschaftskatasters als amtliches Verzeichnis der Grundstücke im Sinne der Grundbuchordnung. Im Liegenschaftskataster werden die Grundstücke und Gebäude des Staatsgebiets in ihrer Gestalt, Größe und örtlichen Lage nachgewiesen und durch Fortführung auf dem Laufenden gehalten.
- Durchführung von Katastervermessungen zur Festlegung und Sicherung der Eigentumsgrenzen und Fortführung des Liegenschaftskatasters.
- Erfassung von Veränderungen am Umfang der Grundstücke, in der Abgrenzung der Nutzungsarten und im Bestand der Gebäude.
- Abmarkung der Grundstücksgrenzen und der Fischereirechte.
- Fachaufsicht über die Feldgeschworenen.
- Unterstützung der Verfahren der Ländlichen Entwicklung.
- Durchführung von Bodenordnungsmaßnahmen nach dem Baugesetzbuch.
- Unterstützung beim Aufbau der Geodateninfrastruktur in Bayern.

Die von den Vermessungsämtern bereitgestellten Daten bilden die Basis für die raumbezogenen Informationssysteme in der öffentlichen Verwaltung.

Aufsichtsbehörde für die Vermessungsämter ist das Landesamt für Vermessung und Geoinformation (LVG, Kap. 06 21).

Die Vermessungsämter unterstützen das LVG insbesondere

- bei den Aufgaben des Geodätischen Raumbezugs,
- bei den Aufgaben der Geotopographie,
- bei den Arbeiten an der Staats- und Landesgrenze und
- beim Vertrieb von Produkten des LVG.

Zu 06 22/111 01

Neben den bei diesem Titel veranschlagten Einnahmen werden von den Grundbuchämtern für die Fortführung des Liegenschaftskatasters durch die Vermessungsämter derzeit jährlich ca. 19 Mio. € nach dem Gesetz über Gebühren für die Fortführung des Liegenschaftskatasters (BayRS 2013-1-19-F) zusammen mit den Grundbuchgebühren beim Epl. 04 vereinnahmt.

2013 gegenüber 2012:

Mehr 500,0 Tsd. €,

2014 gegenüber 2013:

Mehr 500,0 Tsd. € aufgrund der erwarteten Einnahmeentwicklung.

Zu 06 22/124 01

	2013	2014
	Tsd. €	Tsd. €
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich Betriebskosten)	13,0	13,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	252,5	252,5
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	-	-
4. Sonstige Einnahmen	-	-
Zusammen	265,5	265,5

Zu 06 22/125 01

Veranschlagt sind die Gebühren aus Vereinbarungen mit Nutzern des Amtlichen Liegenschaftskataster-Informationssystems (ALKIS/1) und der Digitalen Flurkarte.

Zu 06 22/235 02

Der Titel dient neben der Vereinnahmung der von den Hauptfürsorgestellten gemäß § 31 Abs. 3 Nr. 2 b SchwbG für außergewöhnliche Belastungen im Zusammenhang mit der Beschäftigung Schwerbehinderter gewährten Mittel aus der Ausgleichsabgabe insbesondere der Vereinnahmung der Eingliederungszuschüsse der Bundesagentur für Arbeit für besonders betroffene Schwerbehinderte.

Zu 06 22/422 01

	2013	2014
	Tsd. €	Tsd. €
Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen		
Davon		
Aufwandsentschädigungen (Feldaufwandsentschädigungen)	298,0	298,0

06 22 Vermessungsämter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2013	2014	A	Soll 2012
			Tsd. €	Tsd. €	B	Ist 2011
					C	Ist 2010
1	2	3	4	5		Tsd. €
						6
422 21-6	421	Anwärterbezüge, Unterhaltsbeihilfen für Rechtsreferendare und Dienstanfänger	543,4	556,0	A	436,3
					B	516,3
					C	541,6
422 31-4	421	Bezüge der abgeordneten Beamten und Richter	159,3	163,0	A	206,6
					B	151,4
					C	164,9
422 41-2	421	Mehrarbeitsvergütungen für Beamte	---	---	A	---
427 01-5	421	Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	15,0	15,0	A	30,0
					B	9,6
					C	9,6
427 41-7	421	Praktikantenvergütungen	30,0	30,0	A	30,0
					B	23,0
					C	25,3
428 01-4	421	Entgelte der Arbeitnehmer	---	---	A	---
428 07-8	421	Entgelte der Arbeitnehmer (Besetzung von Stellen für planmäßige Beamte oder Richter mit Arbeitnehmern [Arbeitnehmer-Budget])	6.286,0	6.392,6	A	5.355,3
					B	6.066,7
					C	6.027,9
428 12-1	421	Entgelte für sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) <i>Die Ausgabebefugnis bemisst sich nach der anteiligen Isteinnahme bei 235 12.</i>	---	---	A	---
428 30-9	421	Entgelte der Arbeitnehmer (Arbeitnehmer-Budget)	10.169,1	10.169,1	A	11.443,4
					B	8.737,0
					C	9.193,5
Sächliche Verwaltungsausgaben						
511 01-2	421	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	2.594,0	2.594,0	A	2.650,0
					B	2.497,8
					C	2.361,6
514 01-9	421	Haltung von Dienstfahrzeugen	1.400,0	1.400,0	A	1.100,0
					B	1.452,8
					C	1.317,0
514 11-7	421	Dienst- und Schutzkleidung	15,0	15,0	A	15,0
					B	38,2
					C	42,4

Erläuterungen

Zu 06 22/422 21

Anwärter- und Dienstanfängerbezüge.

	2013	2014
	Tsd. €	Tsd. €
Davon		
Aufwandsentschädigungen (Feldaufwandsentschädigungen)	2,0	2,0

Zu 06 22/422 31

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 06 22/427 01

2013 gegenüber 2012:

Weniger 15,0 Tsd. € infolge Anpassung an den geringeren Bedarf.

Zu 06 22/427 41

Aus dem Ansatz können Vergütungen an Studenten der Fachhochschulen, die ein praktisches Studiensemester beim Freistaat ableisten, gewährt werden.

Zu 06 22/428 01

Entgelte einschließlich Zulagen und Jahressonderzahlung sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 06 22/428 12

Entgelte einschließlich Zulagen und Jahressonderzahlung sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 06 22/428 30

Entgelte einschließlich Zulagen und Jahressonderzahlung sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

	2013	2014
	Tsd. €	Tsd. €
Davon		
Aufwandsentschädigungen (Feldaufwandsentschädigungen)	40,6	40,6

Zu 06 22/511 01

	2013	2014
	Tsd. €	Tsd. €
1. Geschäftsbedarf	864,0	864,0
2. Bücher und Zeitschriften	50,0	50,0
3. Kommunikation	580,0	580,0
4. Entgelte für Postdienstleistungen	700,0	700,0
5. Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	400,0	400,0
Zusammen	<u>2.594,0</u>	<u>2.594,0</u>

2013 gegenüber 2012:

Weniger 56,0 Tsd. € aufgrund des gesunkenen Bedarfs.

Zu 06 22/514 01

	2013	2014
	Tsd. €	Tsd. €
1. Betriebsstoffe	700,0	700,0
2. Wartung, Reparaturen und Sonstiges	700,0	700,0
Zusammen	<u>1.400,0</u>	<u>1.400,0</u>

2013 gegenüber 2012:

Mehr 300,0 Tsd. € infolge gestiegener Kraftstoffpreise sowie steigenden Reparatur- und Wartungskosten.

Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:

Kosten wie vor	1.400,0	1.400,0
Personalausgaben	-	-
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	700,0	700,0
Zusammen	<u>2.100,0</u>	<u>2.100,0</u>

Bestand an Dienstfahrzeugen:

	Soll	Soll	Soll	am 1.2.2012	
	2013	2014	2012	gesamt	davon geleast/ gemietet
Sonstige Fahrzeuge (Kombi)	498	493	503	508	-

06 22 Vermessungsämter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2013	2014	A	Soll 2012
			Tsd. €	Tsd. €	B	Ist 2011
					C	Ist 2010
1	2	3	4	5		Tsd. €
						6
517 01-6	421	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	1.165,0	1.165,0	A	1.000,0
					B	1.132,2
					C	1.124,8
517 05-2	421	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	1.150,0	1.150,0	A	1.093,8
					B	1.151,2
					C	1.037,2
517 31-0	421	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume (soweit die Bewirtschaftung durch andere Dienststellen erfolgt)	310,0	310,0	A	310,0
					B	328,4
					C	318,5
517 35-6	421	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft (soweit die Bewirtschaftung durch andere Dienststellen erfolgt)	330,0	330,0	A	330,0
					B	306,4
					C	298,0
518 01-5	421	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	640,6	640,6	A	815,0
					B	798,7
					C	779,9
518 11-3	421	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge sowie für Software	1,0	1,0	A	1,0
					B	0,6
					C	0,6
518 18-6	421	Ausgaben für Leasing von Dienstfahrzeugen	---	---	A	4,2
					B	49,7
					C	16,8
519 01-4	421	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	750,0	750,0	A	750,0
					B	1.766,5
					C	1.512,5
525 01-6	421	Aus- und Fortbildung (Datenverarbeitung)	40,0	40,0	A	40,0
					B	22,0
					C	23,5
527 01-4	421	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	1.450,0	1.450,0	A	1.450,0
					B	1.402,9
					C	1.459,7
532 11-5	421	Umzugs- und Verlegungskosten von Dienststellen	17,0	---	A	37,5
534 01-5	421	Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung, Softwareentwicklung u.ä.	5,0	5,0	A	---
					B	6,7
					C	7,1
546 49-5	421	Vermischte Verwaltungsausgaben	14,0	14,0	A	13,3
					B	44,4
					C	52,9
Baumaßnahmen						
701 01-2	421	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	584,0	584,0	A	584,0
					B	592,4
					C	632,3
702 01-1	421	Grundlegende Erneuerung und Sanierung von Kanal-, Schachtbau- und Abwasseranlagen <i>Aus dem Ansatz dürfen auch Ausgaben für die bautechnische Untersuchung in Vorbereitung von Sanierungsmaßnahmen geleistet werden.</i>	96,0	96,0	A	96,0
					B	52,5
					C	110,5
710 00-2	421	Staatliche Hochbaumaßnahmen (siehe Anlage S)	3.080,0	---	A	294,3
					B	2.432,8
					C	2.756,1

Erläuterungen

Zu 06 22/517 01

Veranschlagt sind:

Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung, Steuern und Abgaben sowie Geräte u.ä.

2013 gegenüber 2012:

Mehr 165,0 Tsd. € infolge Anpassung an die Ist-Entwicklung.

Zu 06 22/517 05

	2013	2014
	Tsd. €	Tsd. €
1. Heizung	700,0	700,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft	450,0	450,0
Zusammen	1.150,0	1.150,0

2013 gegenüber 2012:

Mehr 56,2 Tsd. € infolge gestiegener Energiepreise.

Zu 06 22/518 01

2013 gegenüber 2012:

Weniger 174,4 Tsd. € infolge Beendigung Ersatzunterbringung des VA Coburg während der Sanierung des Dienstgebäudes.

Zu 06 22/519 01

	2013	2014
	Tsd. €	Tsd. €
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	700,0	700,0
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	50,0	50,0
Zusammen	750,0	750,0

Zu 06 22/532 11

2013 gegenüber 2012:

Weniger 20,5 Tsd. €,

2014 gegenüber 2013:

Weniger 17,0 Tsd. € entsprechend den zu erwartenden Umzügen.

Zu 06 22/546 49

Veranschlagt sind:

Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte, Verlustentschädigungen, Auslagen für Vorstellungsreisen und sonstige vermischte Ausgaben.

Zu 06 22/701 01

	Tsd. €
2013	
1. Vermessungsamt Kulmbach - ASt Kronach: Energetische Sanierung der Fenster	143,0
2. Vermessungsamt Rosenheim – Außenstelle Wasserburg Fenster austausch	295,0
3. Baumaßnahmen, deren Kosten im Einzelfall bis zu 50 Tsd. € betragen	146,0
Zusammen	584,0

2014Baumaßnahmen, deren Kosten im Einzelfall bis zu 50 Tsd. € betragen 584,0**Zu 06 22/702 01**

Ausgaben für grundlegende Erneuerung und Sanierung von Kanal-, Schachtbau- und Abwasseranlagen.

	2013	2014
	Tsd. €	Tsd. €
1. Bautechnische Untersuchungen in Vorbereitung von Sanierungsmaßnahmen	10,0	10,0
2. Ordnungsgemäße Entwässerung und Kanalsanierung (2013: VA Aichach; 2014: VA Cham)	86,0	86,0
3. Sonstiges	-	-
Zusammen	96,0	96,0

06 22 Vermessungsämter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2013	2014	A	Soll 2012	
			Tsd. €	Tsd. €	B	Ist 2011	
1	2	3	4	5	C	Ist 2010	
						Tsd. €	6
Sonstige Sachinvestitionen							
811 01-9	421	Erwerb von Dienstfahrzeugen	700,0	700,0	A	450,0	
					B	820,8	
					C	704,5	
812 01-8	421	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	286,0	286,0	A	286,0	
					B	169,2	
					C	238,9	
812 19-8	421	Erwerb von Fernmeldeanlagen	---	---	A	---	
					B	23,9	
					C	785,3	
812 21-4	421	Erwerb von technischen Geräten und Instrumenten	1.400,0	1.400,0	A	1.200,0	
					B	1.567,6	
					C	1.609,1	
812 41-0	421	Erwerb von Geräten, Software, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen zum Aufbau einer Geodateninfrastruktur	---	---	A	---	
					C	1,4	
Gesamtausgaben			109.620,0	108.782,5	A	104.646,7	
					B	104.567,4	
					C	105.331,3	
Abschluss							
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.			95.340,5	95.840,5	A	94.840,5	
					B	96.320,5	
					C	90.947,7	
Gesamteinnahmen			95.340,5	95.840,5	A	94.840,5	
					B	96.320,5	
					C	90.947,7	
Personalausgaben			93.592,4	95.851,9	A	92.126,6	
					B	87.909,6	
					C	88.140,8	
Sächliche Verwaltungsausgaben			9.881,6	9.864,6	A	9.609,8	
					B	10.998,7	
					C	10.352,3	
Baumaßnahmen			3.760,0	680,0	A	974,3	
					B	3.077,7	
					C	3.498,9	
Sonstige Sachinvestitionen			2.386,0	2.386,0	A	1.936,0	
					B	2.581,5	
					C	3.339,2	
Gesamtausgaben			109.620,0	108.782,5	A	104.646,7	
					B	104.567,4	
					C	105.331,3	
Zuschuss			14.279,5	12.942,0	A	9.806,2	
					B	8.246,9	
					C	14.383,6	

Erläuterungen

Zu 06 22/811 01**2013**

Tsd. €

1. Erstbeschaffung

-

2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:

31 Kombis, 55 bis 75 kW, Baujahre 1997 bis 2002, Fahrleistung am 1.2.2012:
63.000 bis 196.000 km

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

31 Kombis, einschließlich Sonderausstattung

700,0

2014**1. Erstbeschaffung**

-

2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:

31 Kombis, 50 bis 75 kW, Baujahre 1998 bis 2008; Fahrleistung am 1.2.2012:
55.000 bis 169.000 km

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

31 Kombis, einschließlich Sonderausstattung

700,0

Zu 06 22/812 01**2013****2014**

Tsd. €

Tsd. €

1. Beschaffung von Möbeln und Ausstattungsgegen-
ständen für Vermessungsämter

200,0

200,0

2. Beschaffung von Geräten und
Ausrüstungsgegenständen

86,0

86,0

Zusammen

286,0

286,0

Zu 06 22/812 21**2013****2014**

Tsd. €

Tsd. €

1. Beschaffung von Geräten und
Ausrüstungsgegenständen für Fachaufgaben

600,0

600,0

2. Beschaffung von Geräten und
Ausrüstungsgegenständen für EDV

750,0

750,0

3. Sonstige Beschaffungen

50,0

50,0

Zusammen

1.400,0

1.400,0

2013 gegenüber 2012:

Mehr 200,0 Tsd. € wegen Austausch bzw. Neubeschaffung von Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen.

Epl. 06 Staatsministerium der Finanzen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2013	2014	A	Soll 2012
			Tsd. €	Tsd. €	B	Ist 2011
					C	Ist 2010
1	2	3	4	5	Tsd. €	
6						
		Abschluss Epl. 06				
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	272.814,9	273.309,9	A	273.948,2
					B	280.712,2
					C	267.944,8
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	138.944,8	123.012,7	A	140.694,4
					B	142.350,6
					C	142.336,6
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	43.821,1	45.192,2	A	39.647,7
					B	41.079,2
					C	37.064,0
		Gesamteinnahmen	455.580,8	441.514,8	A	454.290,3
					B	464.142,0
					C	447.345,4
		Personalausgaben	1.520.143,0	1.562.434,9	A	1.460.719,5
					B	1.393.469,5
					C	1.379.439,4
		Sächliche Verwaltungsausgaben	224.510,5	224.268,6	A	218.308,6
		Verpflichtungsermächtigung 2013 Tsd. €	8.013,8		B	197.376,9
		Verpflichtungsermächtigung 2014 Tsd. €	9.242,6		C	199.364,1
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	64.370,0	59.750,0	A	64.768,7
					B	67.772,1
					C	72.174,8
		Verpflichtungsermächtigung 2013 Tsd. €	52.000,0			
		Baumaßnahmen	58.294,0	62.994,0	A	24.865,4
		Verpflichtungsermächtigung 2013 Tsd. €	46.800,0		B	38.164,3
		Verpflichtungsermächtigung 2014 Tsd. €	46.800,0		C	48.969,4
		Sonstige Sachinvestitionen	45.535,0	48.333,5	A	47.912,1
		Verpflichtungsermächtigung 2013 Tsd. €	4.000,0		B	31.660,7
		Verpflichtungsermächtigung 2014 Tsd. €	12.700,0		C	37.169,5
		Besondere Finanzierungsausgaben	37.901,6	38.762,1	A	31.590,5
					B	33.267,8
					C	29.303,0
		Gesamtausgaben	1.950.754,1	1.996.543,1	A	1.848.164,8
		Verpflichtungsermächtigung 2013 Tsd. €	110.813,8		B	1.761.711,2
		Verpflichtungsermächtigung 2014 Tsd. €	68.742,6		C	1.766.420,2
		Zuschuss	1.495.173,3	1.555.028,3	A	1.393.874,5
					B	1.297.569,3
					C	1.319.074,8

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen im Einzelplan 06

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	2013		2014	
		Haushalts- ansatz Tsd. €	Verpfl. Er- mächtigung Tsd. €	Haushalts- ansatz Tsd. €	Verpfl. Er- mächtigung Tsd. €
1	2	3	4	5	6
06 04					
	60 Rechenzentrum Nord				
511 60	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Kommunikation, Bücher und Zeitschriften sowie sonstige Gebrauchsgegenstände und Nebenkosten	22.664,0	-	22.664,0	1.500,0
518 60	Mieten für elektronische Datenverarbeitungsanlagen, Geräte und Maschinen sowie für Software	1.800,0	1.000,0	1.800,0	1.000,0
815 60	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	15.000,0	2.000,0	17.900,0	10.000,0
	99 Kosten der Datenverarbeitung				
632 99	Erstattungen zur Finanzierung des Projekt KONSENS	- - -	52.000,0	- - -	-
06 05					
518 01	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	6.100,0	1.500,0	6.100,0	1.500,0
701 01	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	3.500,0	1.000,0	3.500,0	1.000,0
	99 Kosten der Datenverarbeitung				
815 99	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	15.000,0	2.000,0	15.000,0	2.000,0
06 14					
518 01	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	1.700,0	613,8	1.700,0	442,6
06 15					
	99 Kosten der Datenverarbeitung				
534 99	Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung, Softwareentwicklung u. ä.	2.765,0	100,0	2.765,0	-
815 99	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	3.000,0	-	3.000,0	700,0
06 16					
519 01	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	13.800,0	4.800,0	13.800,0	4.800,0
701 01	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	2.666,0	2.600,0	2.666,0	2.600,0
702 01	Grundlegende Erneuerung und Sanierung von Kanal-, Schachtbau- und Abwasseranlagen	2.244,0	2.200,0	2.244,0	2.200,0
Epl. 06					
710 00	Staatlicher Hochbau mit Gesamtkosten von mehr als 1 Mio. € je Maßnahme (Anlage S)	46.400,0	41.000,0	51.100,0	41.000,0
	Summe der Verpflichtungsermächtigungen:		110.813,8		68.742,6

Sonderausweis der staatlichen Hochbaumaßnahmen

mit mehr als 1.000.000 € Gesamtkosten im Einzelfall
für den Bereich des

Epl. 06

1. Gesamtdarstellung

		festgesetzte Baukosten Mio. €	davon bis 31.12.2011 verausgabt Mio. €
Festgesetzte Baumaßnahmen	56	583,55	430,7
<i>davon wegfallend ab 2013</i>	1	7,8	7,6
<i>wegfallend ab 2014</i>	11	69,8	67,7
Planungstitel	26		
<i>davon neu aufgenommen</i>	13		

2012 standen 13,9 Mio. € zur Verfügung.

Darüber hinaus standen Verstärkungsmittel (Kap. 13 03 Tit. 710 01) i.H.v. 35,0 Mio. € zur Verfügung.

2. Gemäß Nr. 1.3 DBestHG sind die in der Anlage S veranschlagten Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen innerhalb des Einzelplans gegenseitig deckungsfähig. Die danach zulässige gegenseitige Verstärkung darf nicht zu einer Abweichung von den den einzelnen Bauvorhaben zugrundeliegenden Unterlagen gemäß Art. 24 bzw. 54 BayHO oder zu einer Überschreitung der festgesetzten Gesamtkosten der einzelnen Maßnahmen führen.

3. Bei Baumaßnahmen mit geschätzten Gesamtkosten über 1 Mio. € wird die Höhe der künftigen jährlichen Haushaltsmehrbelastungen bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt und mit dieser dem Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags anlässlich des Antrages auf Aufhebung des Sperrvermerks zur Kenntnis gebracht.

Epl. 06 Staatsministerium der Finanzen
Anlage S

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2013	2014	A	Soll 2012
			Tsd. €	Tsd. €	B	Ist 2011
					C	Ist 2010
1	2	3	4	5		Tsd. €
						6
06 01		Ministerium				
710 02-4	011	Grundlegende Sanierung der Dienstgebäude des Staatsministeriums der Finanzen im Bereich Odeonsplatz, Ludwigstraße und Kardinal-Döpfner-Straße	---	***	A	---
					B	201,4
					C	517,3
		Zugleich Summe Kapitel 06 01				
06 05		Finanzämter				
710 23-0	061	Baumaßnahmen zur Unterbringung der Steuerverwaltung in München an der Deroystraße 4 - 22 - z. T. Planung -	---	***	A	---
					B	123,0
<u>711 01-5</u>	061	Finanzamt München, Deroystraße 4-22 Baumaßnahmen zur Neuordnung und Unterbringung der Steuerverwaltung in München - Planung - <i>Vgl. Vermerk zu 06 05/518 01.</i>	6.400,0	6.400,0	A	
713 31-7	061	Finanzamt Freising, Prinz-Ludwig-Str. 26 Errichtung eines Erweiterungsbaues	---	---	A	350,0
					B	426,7
713 41-5	061	Finanzamt Ingolstadt, Esplanade 38 Brandschutz- und Sanierungsmaßnahmen	---	---	A	150,0
					B	1.814,5
					C	2.534,0
715 11-9	061	Finanzamt Ebersberg, Schlossplatz 1 - 3 Neubau eines Dienstgebäudes - Planung - <i>Verpflichtungsermächtigung 2013 Tsd. € 3.500,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2014 Tsd. € 5.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	830,0	3.500,0	A	---
715 21-7	061	Finanzamt Mühldorf a. Inn, Katharinenplatz 16 Errichtung eines Erweiterungsbaues - Planung - <i>Verpflichtungsermächtigung 2014 Tsd. € 4.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	---	---	A	---
717 63-4	061	Finanzamt Traunstein, Herzog-Otto-Str. 4 - 6 Errichtung eines Erweiterungsbaues und grundlegende Sanierung der Altbauten	---	---	A	---
					B	50,0
718 01-8	061	Finanzamt Garmisch-Partenkirchen Neubau eines Dienstgebäudes an der Falkenstraße	---	---	A	---
					B	1.600,1
					C	4.643,0
720 01-4	061	Finanzamt Kelheim, Klosterstr. 1, Statische Sanierung oder Errichtung eines Ersatzneubaus - Planung - <i>Verpflichtungsermächtigung 2014 Tsd. € 1.500,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	---	---	A	---

Baufachliche Festsetzung vom	Festgesetzte Baukosten Tsd. €	bis 31.12.2011 verausgabt Tsd. €	ab 2015 noch benötigt Tsd. €	Erläuterungen
7	8	9	10	11
23.02.2007 29.11.2010	10.300,0	10.121,5	-	- In den Dienstgebäuden des Ministeriums werden die verbrauchten und störanfälligen haustechnischen Anlagen erneuert sowie Brandschutz- und Sicherheitsmaßnahmen durchgeführt. Die Baumaßnahme ist fertig gestellt. Der Vortrag dient der Abwicklung.
08.01.1997 09.05.2012	10.955,0	11.279,7	-	- Auf dem Areal der Steuerverwaltung an der Deroyst. 4 - 22 wurden der Neubau einer Kantine und eines zentralen Servicezentrums errichtet. Die Fertigstellung erfolgte 2003. Die Teilkosten erhöhen sich um 128,0 Tsd. €, da der Freistaat Bayern nach einem Urteil des LG München I zusätzliche Kosten für Abbrucharbeiten zu tragen hat.
-	-	-	-	- Die Steuerverwaltung in München soll auf dem Areal an der Mars-, Deroy- und Arnulfstraße konzentriert und neu geordnet werden soll. Auf Grundlage des Ergebnisses des durchgeführten Architektenwettbewerbs ist als 1. Bauabschnitt auf der vorhandenen Freifläche ein sechsgeschossiger Neubau geplant. In den anschließenden weiteren Bauabschnitten soll dann der sanierungsbedürftige Altbestand schrittweise abgebrochen und jeweils durch Neubauten ersetzt werden. Die Kosten einer Baumaßnahme werden bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.
30.10.2008 26.05.2011	3.850,0	3.046,1	-	- Das Finanzamt Freising hat zusätzliche Aufgaben erhalten, die einen erhöhten Raumbedarf zur Folge haben. Durch die Errichtung eines Anbaues soll der erhöhte Flächenbedarf abgedeckt werden. Die Baumaßnahme ist abgeschlossen. Der Vortrag dient der Abwicklung.
11.05.2009	5.650,0	4.815,4	-	- Das Finanzamt Ingolstadt ist in einem ehem. Kasernengebäude untergebracht. Es bestehen Brandschutz- und Sicherheitsmängel, die im Rahmen einer großen Baumaßnahme behoben werden müssen. Die Baumaßnahme ist fertig gestellt. Der Vortrag dient der Abwicklung.
-	-	-	-	- Das Finanzamt Ebersberg ist teilweise in staatseigenen und teilweise in angemieteten Räumen unzureichend untergebracht. Die Kosten der Baumaßnahme werden bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.
-	-	-	-	- Das Finanzamt Mühldorf ist auf mehrere Standorte verteilt untergebracht. Durch die Errichtung des Erweiterungsbaues am Katharinenplatz soll eine konzentrierte Unterbringung des Finanzamts erfolgen. Die Kosten der Baumaßnahme werden bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.
31.03.2004	14.571,8	14.254,0	-	- Die Baumaßnahme wurde in 2007 fertig gestellt. Der Vortrag dient der Abwicklung.
12.11.2008 26.05.2011	13.860,0	12.445,0	-	- Das Finanzamt Garmisch-Partenkirchen ist unzureichend im staatseigenen Dienstgebäude von-Brug-Str. 5 und in fünf Mietobjekten untergebracht. Zur Lösung der Raumprobleme und Konzentration des Finanzamts an einem Standort wird derzeit auf dem staatseigenen Grundstück an der Falkenstraße ein Neubau errichtet. Die Baumaßnahme ist abgeschlossen. Der Vortrag dient der Abwicklung.
-	-	-	-	- Das Dienstgebäude des Finanzamts weist statische und energetische Defizite auf, die im Rahmen einer Baumaßnahme behoben werden sollen. Die Gesamtkosten der Maßnahme werden bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

Epl. 06 Staatsministerium der Finanzen
Anlage S

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2013	2014	A B C	Soll 2012 Ist 2011 Ist 2010 Tsd. €
1	2	3	4	5		6
06 05						
720 02-3	061	Finanzamt Landshut, Maximilianstraße 21 Grundlegende Sanierung oder Neubau des Dienstgebäudes - Planung - <i>Verpflichtungsermächtigung 2014 Tsd. € 4.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	---	---	A	---
<u>720 03-2</u>	061	Finanzamt Eggenfelden, Pfarrkirchener Straße 71 Aufstockung eines Bestandsgebäudes (Haus B) - Planung - <i>Verpflichtungsermächtigung 2013 Tsd. € 1.600,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	470,0	1.600,0	A	
725 22-4	061	Finanzamt Augsburg-Stadt, Prinzregentenplatz 2 Sanierung der Fenster und Fassade des Altbaus (Hochhaus)	---	---	A B C	100,0 743,7 535,0
729 01-5	061	Finanzamt Dillingen, Schlossstr. 3 Grundlegende Sanierung des Schlossgebäudes mit Außenanlagen und Schlossmauer	---	---	A	---
<u>729 22-0</u>	061	Finanzamt München, Bearbeitungsstelle Höchstädt an der Donau Baumaßnahmen zur Unterbringung der Bewertungsstelle des Finanzamts München, der Lehrerakademie Dillingen und einer ressortübergreifenden Fortbildungseinrichtung auf dem ehem. Krankenhausareal <i>Verpflichtungsermächtigung 2013 Tsd. € 5.150,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2014 Tsd. € 500,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	4.270,0	5.150,0	A	
730 01-2	061	Finanzamt Ansbach Ämtergebäude Mozartstr. 25/27 und Dollmannstr. 56 Sanierung der Fassaden und Verbesserung der Infrastruktureinrichtungen	---	---	A B C	--- 236,5 130,4
730 03-0	061	Finanzamt Nürnberg-Nord Energetische Sanierung <i>Verpflichtungsermächtigung 2013 Tsd. € 2.000,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2014 Tsd. € 500,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	1.500,0	2.000,0	A	---
<u>730 31-6</u>	061	Finanzamt Gunzenhausen, Hindenburgplatz 1 Grundlegende Sanierung - Planung - <i>Verpflichtungsermächtigung 2014 Tsd. € 480,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	---	---	A	
<u>730 50-2</u>	061	Finanzamt Nürnberg-Süd, Sandstraße 18a Abriss und Neubau eines Nebengebäudes, Neugestaltung des Innenhofes sowie Erneuerung der Garagenanlagen - Planung -	---	---	A	
731 66-3	061	Finanzamt Hersbruck Neubau eines Dienstgebäudes an der Amberger Straße 76	100,0	---	A C	--- 120,0

Baufachliche Festsetzung vom	Festgesetzte Baukosten Tsd. €	bis 31.12.2011 verausgabt Tsd. €	ab 2015 noch benötigt Tsd. €	Erläuterungen
7	8	9	10	11
-	-	-	-	- Das Finanzamt ist derzeit unzureichend im staatseigenen Gebäudekomplex Maximilianstraße 21 und in Anmietungen untergebracht. Zur Herstellung einer einhäusigen Unterbringung und zur dauerhaften weiteren Nutzung ist die grundlegende Sanierung (ggf. mit Aufstockung) des Gebäudekomplexes notwendig. Alternativ wird eine Neubaulösung in Betracht gezogen.
-	-	-	-	- Beim Finanzamt Eggenfelden wird eine zentrale Finanzkasse für den Zuständigkeitsbereich der Finanzämter Dingolfing, Eggenfelden, Landshut und Kelheim eingerichtet. Zur Abdeckung des erhöhten Raumbedarfs soll eines der Bestandsgebäude (Haus B) aufgestockt werden. Die Gesamtkosten der Maßnahme werden bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.
17.03.2010	2.100,0	1.278,9	-	- Gegenstand der Baumaßnahme ist die Erneuerung der Fenster und die Durchführung verschiedener Dämmmaßnahmen an der Fassade des Altbaus (Hochhaus). Die Baumaßnahme ist abgeschlossen. Der Vortrag dient der Abwicklung.
21.04.1999 25.09.2001	28.849,6	26.449,0	-	- Mit den veranschlagten Mitteln werden die Bauarbeiten fortgeführt. Die Finanzierung erfolgt auch über Kap. 13 13 Tit. 728 58 sowie Kap. 13 15 Tit. 729 55.
14.11.2012	17.900,0	-	-	- Gegenstand der Baumaßnahme sind Umbau- und Erweiterungsmaßnahmen oder ein Neubau zur Unterbringung der Bewertungsstelle des Finanzamts München, eines Teilbereichs der Lehrerakademie Dillingen sowie einer zentralen, ressortübergreifenden Fortbildungsstätte. Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags hat die Gesamtkosten am 12.12.2012 genehmigt
21.08.2006	4.200,0	4.002,1	-	- Beim Ämtergebäude Ansbach, Mozartstr. 25/27 und Dollmannstr. 56 wurden die Fassaden erneuert. Gleichzeitig wurden die Infrastruktureinrichtungen im Gebäude verbessert. Die Baumaßnahme ist fertig gestellt. Der Vortrag dient der Abrechnung.
07.11.2012	4.250,0	-	-	- Das Dienstgebäude des Finanzamts weist erhebliche energetische Mängel auf. Gegenstand der Baumaßnahme ist die Erneuerung der Fenster und der Fassade. Die Gesamtkosten wurden vom Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen am 12.12.2012 genehmigt.
-	-	-	-	- Im Rahmen einer Generalsanierung des Gebäudebestandes wird der gesamte Sanierungsbedarf (z.B. Brandschutzmaßnahmen, Erneuerung der haustechnischen Anlagen, Erneuerung des Dachtragwerks) und die notwendigen energetische Verbesserungen in einer Hochbaumaßnahme zusammengefasst. Die Gesamtkosten werden bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.
-	-	-	-	- Im Rahmen einer großen Baumaßnahme soll eine grundlegende Sanierung des Dienstgebäudes durchgeführt werden. Die Gesamtkosten der Maßnahme werden bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.
23.02.2007 14.06.2007	12.500,0	11.761,2	-	- Das Finanzamt Hersbruck ist auf sechs Standorte verteilt und beengt untergebracht. Zur Herstellung einer einhäusigen Unterbringung wird ein Neubau an der Amberger Straße 76 errichtet. Die Baumaßnahme ist fertig gestellt. Der Vortrag dient der Abwicklung.

Epl. 06 Staatsministerium der Finanzen
Anlage S

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2013	2014	A	Soll 2012
			Tsd. €	Tsd. €	B	Ist 2011
					C	Ist 2010
1	2	3	4	5	Tsd. €	
					6	
06 05						
731 67-2	061	Finanzamt Fürth, Herrnstr. 69/71 Errichtung eines Erweiterungsbaues und grundlegende Sanierung des Altbaus - z. T. Planung - <i>Teilweise Grundstockfinanziert.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2013 Tsd. € 5.000,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2014 Tsd. € 1.800,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	6.800,0	5.000,0	A B C	230,0 3.161,5 1.729,5
732 21-6	061	Finanzamt Uffenheim, Schlossplatz 1 Errichtung eines Erweiterungsbaues, Umbau und grundlegende Sanierung des Schlossgebäudes	---	---	A B C	--- 39,0 168,6
738 44-3	061	Finanzamt Bayreuth, Maximilianstr. 12 - 14 Teilsanierung des Gebäudes mit Außenanlagen und Kanal - Planung - <i>Verpflichtungsermächtigung 2014 Tsd. € 1.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	---	---	A	---
745 21-1	061	Finanzamt Waldsassen, Grundlegende Sanierung der Dienstgebäude am Johannisplatz 13 und Basilikaplatz 10 <i>Verpflichtungsermächtigung 2013 Tsd. € 1.500,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2014 Tsd. € 220,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	1.700,0	1.500,0	A B C	--- 1.819,5 1.190,0
Summe Kapitel 06 05			22.070,0	25.150,0	A B C	830,0 10.014,5 11.061,6
			Verpflichtungsermächtigung 2013 Tsd. € 18.750,0			
			Verpflichtungsermächtigung 2014 Tsd. € 19.000,0			
06 06		Landesfinanzschule Bayern				
730 02-9	061	Landesfinanzschule Ansbach, Stettiner Str. 15 - 21 Schaffung zusätzlicher Unterkunftsmöglichkeiten und Erweiterung des Hörsaaltraktes sowie der Mensa	---	---	A B	200,0 473,6
Summe Kapitel 06 06			-	-	A B C	200,0 473,6 -
06 14		Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege				
715 01-3	133	Ehem. Kloster Fürstenfeld Grundlegende Sanierung und Umbau der Schulanlage des Fachbereichs Polizei in Fürstenfeldbruck <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahme bei 06 14/342 01.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2013 Tsd. € 2.500,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2014 Tsd. € 2.500,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	2.500,0	2.500,0	A B C	--- 1.673,7 2.270,3

Baufachliche Festsetzung vom	Festgesetzte Baukosten Tsd. €	bis 31.12.2011 verausgabt Tsd. €	ab 2015 noch benötigt Tsd. €	Erläuterungen
7	8	9	10	11
09.11.2009 21.09.2012	23.900,0	5.244,0		- Das Finanzamt Fürth ist unzureichend in einem staatseigenen Dienstgebäude (Herrnstr. 69) und in einem Mietobjekt (Wehlauer Str. 59) untergebracht. Zur Herstellung einer einhäusigen Unterbringung wird im 1. Bauabschnitt auf dem Grundstück Herrnstr. 71 ein Erweiterungsbau errichtet. Im 2. Bauabschnitt wird der Altbau einer grundlegenden Sanierung unterzogen.
16.04.2002 26.05.2009	9.555,0	9.543,2		- Die Baumaßnahme ist fertig gestellt. Der Vortrag dient der Abwicklung.
-	-	-		- Die Stadt Bayreuth beabsichtigt den vor dem denkmalgeschützten staatseigenen Dienstgebäude „Altes Schloss„ befindlichen "Ehrenhof" zu sanieren und ggf. neu zu gestalten. Es ist geplant in Abstimmung mit der Stadt Bayreuth und den Denkmalschutzbehörden neben der Sanierung der Fenster und Fassade auch die notwendige Kanalsanierung, die Abdichtung der Kelleraußenwand und die Neugestaltung der Außenanlagen durchzuführen, da davon ausgegangen wird, dass das Pflaster des "Ehrenhofes" als Teil der städtischen Baumaßnahme erneuert wird. Die Gesamtkosten der Maßnahme werden bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.
02.10.2008 27.06.2012	7.620,0	3.704,1		- Im Rahmen einer Generalsanierung wird der gesamte Sanierungsbedarf (z.B. Brandschutzmaßnahmen, Erneuerung der haustechnischen Anlagen, statische Sanierung) zusammengefasst und in zwei Bauabschnitten abgearbeitet. Im Jahr 2009 wurde zunächst mit dem denkmalgeschützten "Abteischloss" am Basilikaplatz begonnen. In einem 2. Bauabschnitt soll das denkmalgeschützte Gebäude am Johannisplatz folgen. Die Gesamtkosten erhöhen sich um 670,0 Tsd. €, die im Wesentlichen durch baulich bedingte Massen- und Ausführungsänderungen sowie Lohn- und Materialpreissteigerungen bedingt sind.
05.12.2007 27.11.2008	10.600,0	10.158,0		- Aus Kapazitätsgründen müssen bei der Landesfinanzschule Ansbach weitere Unterkunftsmöglichkeiten und Lehrsäle geschaffen werden. Die Baumaßnahme ist fertig gestellt. Der Vortrag dient der Abwicklung.
10.06.2005 16.07.2012	33.585,0	19.621,3	8.963,7	Das ehem. Kloster Fürstenfeld wird seit 1989 grundlegend saniert und umgebaut. Die Bauabschnitte 1 - 3 (Anschluss an die Fernheizung, Sanierung des Küchenbereichs und Sanierung der Sanitär- und Außenanlagen sowie Neubau eines Lagergebäudes) sind abgeschlossen. Mit den veranschlagten Beträgen wird der 4. Bauabschnitt fortgeführt. Die Gesamtkosten erhöhen sich um 5.460,0 Tsd. €, die im Wesentlichen durch Lohn- und Materialpreissteigerungen, Massen- und Ausführungsänderungen sowie zusätzlichen Nutzeranforderungen bedingt sind.

Epl. 06 Staatsministerium der Finanzen
Anlage S

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2013	2014	A	Soll 2012
			Tsd. €	Tsd. €	B	Ist 2011
					C	Ist 2010
1	2	3	4	5	Tsd. €	
					6	
06 14						
715 03-1	133	Neubau eines Unterkunftsgebäudes mit Lehrsaaltrakt und bauliche Umsetzung des Abwasserentsorgungskonzepts auf dem staatseigenen Areal des Fachbereichs Finanzwesen in Herrsching, Rauscherstr. 10 <i>Verpflichtungsermächtigung 2013 Tsd. € 750,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2014 Tsd. € 500,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	750,0	750,0	A	9.600,0
					B	3.050,0
					C	488,5
		Summe Kapitel 06 14	3.250,0	3.250,0	A	9.600,0
		Verpflichtungsermächtigung 2013 Tsd. €	3.250,0		B	4.723,7
		Verpflichtungsermächtigung 2014 Tsd. €	3.000,0		C	2.758,8
06 15		Landesamt für Finanzen				
710 04-2	062	Landesamt für Finanzen, Dienststelle München Abbruch und Wiederaufbau des Dienstgebäudes Wagmüllerstr. 12	---	---	A	---
710 05-1	062	Landesamt für Finanzen, Dienststelle München Sanierungsmaßnahmen (insbesondere Brandschutzsanierung) in den Dienstgebäuden Alexandrastraße 1 und 3 sowie Wagmüllerstraße 14 - Planung - <i>Verpflichtungsermächtigung 2013 Tsd. € 1.000,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2014 Tsd. € 1.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	1.500,0	1.000,0	A	---
720 01-3	062	Landesamt für Finanzen, Dienststelle Landshut Neubau eines Dienstgebäudes an der Podewils-/Bauhofstraße	---	---	A	---
725 01-8	062	Landesamt für Finanzen, Dienststelle Augsburg Grundlegende Sanierung des Dienstgebäudes Peutingenstraße 25	---	***	A	---
					B	200,0
					C	197,6
730 01-1	062	Landesamt für Finanzen, Dienststelle Ansbach Errichtung eines Erweiterungsbaues - Planung -	---	---	A	---
<u>730 11-9</u>	062	Landesamt für Finanzen, Dienststelle Ansbach Elektrosanierung - Planung - <i>Verpflichtungsermächtigung 2013 Tsd. € 500,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2014 Tsd. € 500,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	500,0	500,0	A	
		Summe Kapitel 06 15	2.000,0	1.500,0	A	-
		Verpflichtungsermächtigung 2013 Tsd. €	1.500,0		B	200,0
		Verpflichtungsermächtigung 2014 Tsd. €	1.500,0		C	197,6

Baufachliche Festsetzung vom	Festgesetzte Baukosten Tsd. €	bis 31.12.2011 verausgabt Tsd. €	ab 2015 noch benötigt Tsd. €	Erläuterungen
7	8	9	10	11
01.04.2010 27.06.2012	15.298,0	3.560,5	637,5	Gegenstand der Baumaßnahme ist die Errichtung eines Erweiterungsbaus mit 120 Unterkünften, die Aufstockung des E-Baus mit drei Lehrsälen sowie umfangreiche Sanierungsarbeiten am Kanalnetz. Bei der vom Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags am 13.07.2010 genehmigten Baumaßnahme haben sich u. a. auf Grund baulich bedingter Massenerhöhungen und über den Kostenberechnungen der Haushaltsunterlage Bau liegender Ausschreibungsergebnisse die Gesamtkosten um 498,0 Tsd. € erhöht. Mit den veranschlagten Ausgabemitteln wird die Baumaßnahme fortgeführt.
12.06.2001	10.174,7	9.247,2	-	- Die Baumaßnahme ist fertig gestellt. Der Vortrag dient der Abwicklung.
-	-	-	-	- Die Dienstgebäude der Dienststelle München des Landesamts für Finanzen weisen erhebliche brandschutztechnische und sonstige Mängel auf, die im Rahmen der großen Baumaßnahme behoben werden sollen. Die Gesamtkosten der Sanierungsmaßnahme werden bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.
02.11.2007	39.600,0	34.820,1	-	- Die Baumaßnahme ist abgeschlossen. Der Vortrag dient der Abwicklung.
15.07.2006 10.11.2009	5.825,0	5.720,1	-	- Die Baumaßnahme ist abgeschlossen. Der Vortrag dient der Abwicklung.
-	-	-	-	- Das Landesamt für Finanzen, Dienststelle Ansbach, ist bisher in den staatseigenen Dienstgebäuden "Brauhausstr. 16", "Brauhausstr. 18", "Karlstr. 8" und "Montgelaßplatz 1" untergebracht. Zur Herstellung einer einhäusigen Unterbringung soll auf dem Grundstück "Brauhausstr. 18" ein Erweiterungsbau errichtet werden. Die Gesamtkosten der Maßnahme werden bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.
-	-	-	-	- Im Rahmen der großen Baumaßnahme soll insbesondere die knapp 50 Jahre alte Elektroinstallation saniert bzw. erneuert werden. Die Gesamtkosten der Maßnahme werden bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

Epl. 06 Staatsministerium der Finanzen
Anlage S

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2013	2014	A	Soll 2012
			Tsd. €	Tsd. €	B	Ist 2011
1	2	3	4	5	C	Ist 2010
						Tsd. €
						6
06 16		Verwaltung der staatl. Schlösser, Gärten und Seen				
710 05-9	188	Residenz München Restaurierungsmaßnahmen in den Prunkräumen und musealer Ausbau - z. T. Planung - <i>Verpflichtungsermächtigung 2013 Tsd. € 1.000,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2014 Tsd. € 1.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	900,0	1.100,0	A	---
710 06-8	188	Residenz München Sanierungs- und Ausbaumaßnahmen - z. T. Planung - <i>Verpflichtungsermächtigung 2013 Tsd. € 2.500,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2014 Tsd. € 2.500,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	2.700,0	2.500,0	A B C	1.000,0 4.129,8 4.054,1
712 06-6	188	Schlossbesitz Nymphenburg Erneuerung von Massivbrücken im Bereich des Schlosses Nymphenburg und Sanierung der Parkumfassungsmauern	---	---	A B C	--- 28,0 7,9
712 62-7	188	Schlossbesitz Nymphenburg Grundlegende Sanierung und Ausbau des Mittelbaues	---	***	A B C	--- 23,0 80,0
712 63-6	188	Schlossbesitz Nymphenburg Sanierung des Hausabwasserleitungsnetzes	600,0	600,0	A B C	--- 147,7 216,7
712 64-5	188	Schlossbesitz Nymphenburg Um- und Ausbaumaßnahmen für die Werkstätten des Restaurierungszentrums	---	---	A B C	--- 589,2 262,1
712 65-4	188	Schlossbesitz Nymphenburg Neubau einer Gewächshausanlage - Planung -	---	150,0	A	---

Baufachliche Festsetzung vom	Festgesetzte Baukosten Tsd. €	bis 31.12.2011 verausgabt Tsd. €	ab 2015 noch benötigt Tsd. €	Erläuterungen
7	8	9	10	11
19.05.2000	4.601,6	4.601,6	-	Die 1. Teilbaumaßnahme ist inzwischen abgeschlossen. Im Rahmen der 1. Teilbaumaßnahme wurden die festgestellten Schäden im Antiquarium restauriert, die Klimasituation nachhaltig verbessert und eine technische Grundsanierung vorgenommen. In einer 2. Teilmaßnahme ist die Restaurierung der schwer geschädigten Nibelungensäule im östlichen Erdgeschoss des Königsbaus und ein neuer bzw. aktualisierter musealer Ausbau in den nach Norden orientierten Räumen des Königsbaus vorgesehen. Begleitend zur anstehenden Techniksanie rung in den Kernbereichen der Residenz (Trakte um den Grottenhof) ist als 3. Teilmaßnahme die Restaurierung dort betroffener Prunkräume wie z.B. der Grottenhalle vorgesehen. Die Kosten werden jeweils mit der Erstellung der Teil-Haushaltsunterlagen Bau ermittelt. Mit den veranschlagten Beträgen soll die Planung für die 2. Teilbaumaßnahme eingeleitet und vorbehaltlich der Genehmigung des Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags die Baudurchführung begonnen werden.
21.10.2005 29.01.2010	31.790,0	20.102,3	5.487,7	In Teilen der Residenz München ist eine umfassende Erneuerung der Gebäudeinstallationen erforderlich. Ferner muss die Fassade des Königsbaus der Residenz saniert werden. Der zuletzt vom Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags am 24.03.2010 genehmigte 3. Bauabschnitt umfasst die Sanierung der Fassade und Gebäudeinstallationen im Bereich des Königsbaus-Ost. Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme fortgeführt.
11.05.2004	6.221,8	6.216,9	-	Die Baumaßnahme ist abgeschlossen. Der Vortrag dient der Abwicklung.
26.06.2006 03.06.2008	5.085,0	5.076,9	-	Die Baumaßnahme ist abgeschlossen. Der Vortrag dient der Abwicklung.
19.07.2012	3.900,0	1.489,3	1.210,7	Die Hausabwasserleitungen im Bereich des Schlosses Nymphenburg sind marode und müssen abschnittsweise saniert bzw. erneuert werden. Die vom Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags in der Sitzung am 21.03.2007 genehmigte 1. Teilbaumaßnahme ist fertig gestellt. Die Gesamtkosten der abschließenden 2. Teilbaumaßnahme wurden vom Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags am 24.10.2012 genehmigt. Mit den veranschlagten Beträgen soll die Baumaßnahme durchgeführt werden.
10.09.2009	2.975,0	944,0	-	Einige Werkstätten des Restaurierungszentrums der Schlösserverwaltung in Nymphenburg sind in einem nicht akzeptablen, veralteten und räumlich beengten Zustand und weisen zum Teil erhebliche bauliche Mängel auf. Hierdurch wird die effektive Erledigung der Aufgaben des Restaurierungszentrums stark beeinträchtigt. Im Rahmen der abschnittsweise abzuwickelnden Baumaßnahme werden die baulichen und funktionalen Mängel beseitigt. Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags hat die Baumaßnahme in der Sitzung am 09.10.2009 genehmigt. Der Vortrag dient der Abwicklung.
-	-	-	-	Die bestehende technisch, energetisch und funktional veraltete Gewächshausanlage soll durch einen Neubau ersetzt werden. Die Gewächshausanlage dient der sortiments-, qualitäts- und termingerechten Pflanzenanzucht für den Schlosspark Nymphenburg, die Schlossanlage Schleißheim und den Münchner Hofgarten. Durch den Neubau können der Energiebedarf und die CO2-Emissionen deutlich reduziert werden. Die Gesamtkosten der Maßnahme werden bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt. Mit dem veranschlagten Betrag soll die Planung erfolgen.

Epl. 06 Staatsministerium der Finanzen
Anlage S

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2013	2014	A	Soll 2012
			Tsd. €	Tsd. €	B	Ist 2011
					C	Ist 2010
1	2	3	4	5		Tsd. €
6						
06 16						
713 62-6	188	Englischer Garten Bauliche Maßnahmen im Umfeld des "Chinesischen Turms" - Planung - <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um entsprechende Mehreinnahmen bei 06 16/342 01.</i>	---	---	A	
715 03-6	188	Neues Schloss Herrenchiemsee Fortführung der Feuerschutz- und baulichen Sanierungsarbeiten	---	***	A	---
					B	465,4
					C	354,0
715 04-5	188	Neues Schloss Herrenchiemsee Instandsetzung der Fassaden, Sanierung des Marmorhofes und der Westterrasse sowie behindertengerechter Ausbau	---	***	A	---
					B	291,7
					C	88,6
715 61-5	188	Neues Schloss Herrenchiemsee Ausbau der Rohbauräume	---	***	A	---
					C	2.870,5
716 23-1	188	Burg in Burghausen Instandsetzungsmaßnahmen an Dächern, Mauern, Türmen und Brücken in Bauabschnitten - Planung - <i>Verpflichtungsermächtigung 2013 Tsd. € 500,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	---	500,0	A	---
717 41-8	188	Schlossbesitz Höchstädt an der Donau Bauliche Sanierungs- und Feuerschutzmaßnahmen, Umbauarbeiten für Museumszwecke sowie Abbruch und Ersatzneubau für das ehem. Hausmeisterhaus	---	---	A	---
					B	87,4
					C	1.130,0
717 51-5	188	Willibaldsburg Eichstätt, Statische Sicherung und Ausbau des ehem. Zeughauses - Planung - <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um entsprechende Mehreinnahmen bei 06 16/342 01.</i>	---	---	A	---
717 61-3	188	Rosenburg bei Riedenburg Dachstuhl- und Mauersanierungsmaßnahmen sowie Verbesserung der Infrastruktureinrichtungen <i>Verpflichtungsermächtigung 2013 Tsd. € 1.500,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	500,0	1.500,0	A	---
					B	21,5
718 12-2	188	Schlossbesitz Linderhof Restaurierungsarbeiten an den Fassaden und Ausbau des ehem. Ökonomiegebäudes	---	---	A	---
718 13-1	188	Schlossbesitz Linderhof Instandsetzungs- und Restaurierungsarbeiten in den Schauräumen des Schlosses - Planung -	---	---	A	---
					B	10,0
718 22-0	188	Schlossbesitz Linderhof Fortführung der Sanierungsarbeiten an den Freianlagen im Parkbereich - z. T. Planung -	100,0	290,0	A	---
					B	1,4
					C	22,0

Baufachliche Festsetzung vom	Festgesetzte Baukosten Tsd. €	bis 31.12.2011 verausgabt Tsd. €	ab 2015 noch benötigt Tsd. €	Erläuterungen
7	8	9	10	11
-	-	-	-	- Biergarten und Restaurant "Chinesischer Turm" im Englischen Garten München gehören zu den umsatzstärksten Pachtobjekten der Schloßerverwaltung. Die Serviceeinrichtungen des Biergartens stehen dringend zur grundlegenden Sanierung an. Freiflächen und Parkplatz des Restaurants müssen unter ökologischen Gesichtspunkten verbessert werden. Weiter soll die Ausstattung des Englischen Gartens um ein Besucher-Servicezentrum ergänzt werden.
26.09.2001 07.10.2010	3.883,6	3.869,6	-	- Die Baumaßnahme ist abgeschlossen. Der Vortrag dient der Abwicklung.
15.11.2006 24.10.2011	8.831,9	8.651,0	-	- Die Baumaßnahme ist abgeschlossen. Der Vortrag dient der Abwicklung.
12.11.2008 22.05.2012	6.310,0	5.817,8	-	- Die Baumaßnahme ist abgeschlossen. Der Vortrag dient der Abwicklung.
-	-	-	-	- Die Baumaßnahme dient der Instandsetzung der umfangreichen und zum Teil, auf Grund der exponierten Lage, erheblich geschädigten Bausubstanz der Burganlage. In einer ersten Teilbaumaßnahme sollen die drei Burgbrücken saniert oder ggf. erneuert werden. Die Gesamtkosten der 1. Teilbaumaßnahme werden bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.
25.09.2002 02.05.2012	30.140,0	28.600,4	-	- Der weitere Ausbau des Schlosses Höchstädt für Zwecke eines Fayencenmuseums ist fertig gestellt. Durch Massenmehrungen sind dabei Mehrkosten von 475,0 Tsd. € entstanden. Als abschließende Baumaßnahme wurde das ehem. Hausmeisterhaus abgebrochen und wird nunmehr durch einen Neubau ersetzt. Das direkt an der Herzogin-Anna-Straße gelegene neue Gebäude soll künftig ganzjährig der Besucherinformation dienen. Die Kosten des Neubaus betragen 975,0 Tsd. €. Weitere 200,0 Tsd. € sind für die Gestaltung der Außenanlagen des 1986 begonnenen Ausbaus und Sanierung von Schloss Höchstädt vorgesehen. Die Finanzierung erfolgt zum Teil bei 13 41/717 60.
-	-	-	-	- Das ehem. Zeughaus muss statisch gesichert und soll in Teilen für Depotzwecke ausgebaut werden. Die Gesamtkosten der Maßnahme werden bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.
11.08.2011	4.295,0	134,4	2.160,6	Bei der Rosenberg bei Riedenburg werden Sanierungsmaßnahmen notwendig (u.a. Dachstuhl). Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags hat die Baumaßnahme am 19.10.2011 genehmigt. Die veranschlagten Beträge dienen der Baudurchführung.
09.08.2004	7.010,0	6.516,3	-	- Die Baumaßnahme ist abgeschlossen. Der Vortrag dient der Abwicklung.
-	-	-	-	- Die Fassadensanierung des Schlosses (Tit. 718 12) ist abgeschlossen. Die Schauräume des Schlosses bedürfen einer Restaurierung. Die Kosten der Baumaßnahme werden bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.
03.11.2003 13.11.2008	3.940,5	3.258,0	-	- Im Rahmen der Baumaßnahme wurden bislang der Musikpavillon und die Spalierbauten im Westparterre sowie zuletzt die Terrassenanlage saniert. Im Rahmen eines letzten Bauabschnitts sollen noch Freianlagen im Parkbereich nördlich des Schlosses, der Schlossvorplatz mit Stützmauern, Balustraden, Treppenanlagen und Spaliergitter, der Venustempel sowie die Zinkgussfiguren am Fuß der Terrassenanlage und die steinernen Parkfiguren saniert werden. Die Teilkosten des letzten Bauabschnitts werden im Rahmen der Aufstellung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt. Mit den veranschlagten Beträgen soll die Planung des letzten Bauabschnitts erfolgen.

Epl. 06 Staatsministerium der Finanzen
Anlage S

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2013	2014	A	Soll 2012
			Tsd. €	Tsd. €	B	Ist 2011
					C	Ist 2010
1	2	3	4	5		Tsd. €
						6
06 16						
718 23-9	188	Schlossbesitz Linderhof Bauliche Sanierung und Restaurierung der Venusgrotte - z. T. Planung - <i>Verpflichtungsermächtigung 2013 Tsd. € 800,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2014 Tsd. € 3.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	---	1.800,0	A B C	--- 328,8 466,7
<u>718 24-8</u>	188	Schlossbesitz Linderhof Sanierung der Abwasserleitungen und Anschluss der Abwasseranlagen an das gemeindliche Entsorgungsnetz - Planung - <i>Verpflichtungsermächtigung 2013 Tsd. € 500,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	200,0	500,0	A	
720 05-7	188	Burg Prunn im Altmühltal Sanierung des Dachstuhls und Modernisierung der Besuchereinrichtungen	---	***	A C	--- 169,7
720 06-6	188	Stadtresidenz Landshut Statische Sicherungsmaßnahmen	---	***	A B C	--- 22,4 164,0
720 08-4	188	Befreiungshalle Kelheim Sanierung der Fassade und des Daches	---	---	A B C	--- 487,1 118,3
720 53-8	188	Stadtresidenz Landshut Ausbau für Museumszwecke - Planung - <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die entsprechenden Mehreinnahmen bei 06 16/333 01. Vgl. Vermerk bei 883 01.</i>	---	---	A	---
725 03-4	188	Schlossbesitz Neuschwanstein Fassadensanierung, 4. Bauabschnitt	300,0	---	A B C	--- 526,6 919,5

Baufachliche Festsetzung vom	Festgesetzte Baukosten Tsd. €	bis 31.12.2011 verausgabt Tsd. €	ab 2015 noch benötigt Tsd. €	Erläuterungen
7	8	9	10	11
02.09.2008	1.900,0	1.598,6		- Die Venusgrotte bedarf einer grundlegenden Sanierung. Im Rahmen der 1. Teilbaumaßnahme wurden Sofortmaßnahmen zur Absicherung getroffen. Die Kosten der grundlegenden Sanierung der Venusgrotte werden bei Aufstellung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt. Die Baumaßnahme ist Bestandteil des "Bayerischen Kulturkonzepts". Der veranschlagte Betrag soll der Planung dienen.
-	-	-		- Die Abwasserleitungen im Bereich von Schloss Linderhof sind marode und müssen daher saniert bzw. erneuert werden. Gleichzeitig ist durch wasserrechtliche Vorgaben die Stilllegung der bestehenden Kläranlage von Schloss Linderhof und der Anschluss an das kommunale Entsorgungsnetz von Ettal erforderlich. Die Gesamtkosten werden bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt. Mit den veranschlagten Beträgen soll die Planung und anschließend vorbehaltlich der Genehmigung des Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags die Baudurchführung erfolgen.
02.08.2006 28.08.2008	2.700,0	2.440,7		- Die Baumaßnahme ist abgeschlossen. Der Vortrag dient der Abwicklung.
30.10.2007	1.900,0	1.428,6		- Die Baumaßnahme ist abgeschlossen. Der Vortrag dient der Abwicklung.
18.05.2010	5.300,0	712,9	3.100,0	Die Fassade und das Dach der Befreiungshalle Kelheim müssen saniert und instandgesetzt werden. Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags hat am 07.07.2010 die Baumaßnahme genehmigt.
-	-	-		- Ein bislang nicht ausgebaute Teil der Stadtresidenz Landshut soll gemeinsam mit der Stadt Landshut, die sich an den Kosten beteiligt, für museale Zwecke ausgebaut werden (Beschluss des Bayerischen Landtags (Drs. 15/1216)). Dabei ist vorgesehen, dass auf einer Teilfläche der Stadtresidenz die Stadt Landshut einen Neubau errichtet, während der Freistaat den Gebäudebestand (Marstall, Arkadengebäude und Badhaus) saniert und für die museale Nutzung ausbaut. Die Gesamtkosten für den staatlichen Bauteil werden bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt. Zur Errichtung des Neubaus auf dem staatseigenen Grundstück soll die Stadt Landshut ein Erbbaurecht erhalten. Die Abbruchkosten des dort noch vorhandenen Gebäudes sollen vom Freistaat übernommen werden. Um Kosten zu sparen, soll im Neubauteil die Technikzentrale, die auch den staatlichen Bauteil mitversorgt, untergebracht werden. Hier ist vertraglich eine anteilige Kostenerstattung an die Stadt Landshut vorgesehen. Die haushaltstechnische Abwicklung erfolgt über Kap. 06 16 Tit. 883 01.
02.10.2000 10.04.2012	11.410,2	10.109,7		- Die Bauabschnitte 1. - 3. sind abgeschlossen. Der 4. Bauabschnitt umfasst die Sanierung der Natursteinmauern der Außenfassade des Schlosses sowie einige Stützmauern. Es hat sich u. a. bei den Gerüstkosten und durch erst nach Gerüsterstellung feststellbare statische Schäden eine Kostenmehrung von 490,0 Tsd. € ergeben. Mit dem veranschlagten Betrag wird die Maßnahme abgeschlossen.

Epl. 06 Staatsministerium der Finanzen
Anlage S

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2013	2014	A	Soll 2012
			Tsd. €	Tsd. €	B	Ist 2011
1	2	3	4	5	C	Ist 2010
						Tsd. €
						6
06 16						
725 04-3	188	Schloss Neuschwanstein Sanierungs- und Restaurierungsmaßnahmen im Bereich der Prunkräume und des Führungslinienbereichs - Planung - <i>Verpflichtungsermächtigung 2013 Tsd. € 1.000,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2014 Tsd. € 1.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	700,0	1.550,0	A	---
<u>725 05-2</u>	188	Schloss Neuschwanstein Sanierungs- und Umbaumaßnahmen im Bereich des Torbaus zur Verbesserung der Besucherinfrastruktur - Planung - <i>Verpflichtungsermächtigung 2013 Tsd. € 1.000,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2014 Tsd. € 1.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	500,0	1.000,0	A	
730 01-9	188	Schlossbesitz Ansbach Statische Sicherungsmaßnahmen am Nordflügel der Residenz und weitere Sanierungsmaßnahmen <i>Verpflichtungsermächtigung 2013 Tsd. € 800,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2014 Tsd. € 800,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	350,0	800,0	A B C	--- 515,7 880,7
730 11-7	188	Residenz Ansbach, Orangeriegebäude Grundlegende Sanierung und Ausbau für Veranstaltungszwecke	---	---	A B C	--- 587,1 2.624,9
731 11-6	188	Kaiserburg Nürnberg Instandsetzung der Bastions- und Wehrmauern	250,0	---	A B C	--- 79,7 18,9
731 12-5	188	Kaiserburg Nürnberg Sanierung der Abwasserleitungen und damit zusammenhängende Baumaßnahmen	900,0	100,0	A B	--- 47,5
<u>731 13-4</u>	188	Kaiserburg Nürnberg Weitere Sanierungsmaßnahmen und Neustrukturierung (Besucherinformationszentrum einschl. Burgcafé und damit zusammenhängende Maßnahmen) - Planung - <i>Verpflichtungsermächtigung 2013 Tsd. € 1.000,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2014 Tsd. € 3.500,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	---	---	A	
731 42-9	188	Schlossbesitz Cadolzburg Wiederaufbau des Schlosses (einschl. Ausbau) - z. T. Planung - <i>Verpflichtungsermächtigung 2013 Tsd. € 1.000,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2014 Tsd. € 1.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	---	---	A B C	--- 340,6 169,4

Baufachliche Festsetzung vom	Festgesetzte Baukosten Tsd. €	bis 31.12.2011 verausgabt Tsd. €	ab 2015 noch benötigt Tsd. €	Erläuterungen
7	8	9	10	11
-	-	-	-	- Die Prunkräume des Schlosses sind durch das hohe Besucheraufkommen teilweise stark geschädigt. Die vorhandene, noch weitgehend originale Ausstattung muss restauriert werden, um Substanzverluste zu vermeiden. Darüber hinaus sind technische Maßnahmen zur Verbesserung der raumklimatischen Verhältnisse und zum Schutz der Ausstattung nötig. Die Baumaßnahme umfasst neben dem Bereich der Prunkräume auch den Führungslinienbereich. Die Gesamtkosten werden bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt. Die Baumaßnahme ist Bestandteil des "Bayerischen Kulturkonzepts". Mit den veranschlagten Beträgen soll die Planung durchgeführt und anschließend vorbehaltlich der Genehmigung des Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags die Baudurchführung erfolgen.
-	-	-	-	- Durch die Verlegung der derzeit ungünstig positionierten und zu kleinen WC-Anlagen vom Erdgeschoss in den südseitigen Kellerbereich, Schaffung eines der Bedeutung von Schloss Neuschwanstein angemessenen Besucher-Entrees mit Warte-/Aufenthaltsmöglichkeit im Erdgeschoss sowie einer Nutzungsänderung der ehemaligen Verwalterwohnung im 1. Obergeschoss soll die Besucherinfrastruktur nachhaltig verbessert werden. Die Gesamtkosten werden bei der Erstellung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt. Mit den veranschlagten Beträgen soll die Planung durchgeführt und anschließend vorbehaltlich der Genehmigung des Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags die Baudurchführung erfolgen.
31.07.2004	15.163,7	9.164,0	4.819,7	Bei der Residenz Ansbach werden abschnittsweise die Fassaden und Dächer saniert. Mit den veranschlagten Beträgen wird die Maßnahme fortgeführt.
05.03.2008	7.500,0	6.679,9		- Das Orangeriegebäude wurde für Veranstaltungszwecke saniert bzw. ausgebaut. Der Vortrag dient der Abrechnung.
24.04.1997	9.858,2	9.402,5		- Die Bastions- und Wehrmauern weisen starke Schäden auf, die umfangreiche Instandsetzungsmaßnahmen erfordern. Von den Gesamtkosten übernahm die Stadt Nürnberg aufgrund vertraglicher Verpflichtung einen Anteil von 3.058,0 Tsd. €. Der städtische Anteil wurde bei Tit. 333 01 vereinnahmt. Mit dem veranschlagten Betrag wird die Maßnahme abgeschlossen.
17.02.2012	1.620,0	47,5		- Die Baumaßnahme umfasst die grundlegende Sanierung bzw. Erneuerung der Abwasseranlagen einschließlich der Wiederherstellung der Wege. Dabei wird auch ein behindertenfreundlicherer Zugang zur Kaiserburg geschaffen. Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags hat die Baumaßnahme in der Sitzung am 28.03.2012 genehmigt. Mit den veranschlagten Beträgen erfolgt die Baudurchführung.
-	-	-	-	- Die Besuchereinrichtungen sind bislang sehr beengt und ungünstig im Burgensemble untergebracht. Im Bereich des Finanzstadels, des Sekretariatsgebäudes und des Kastellansgebäudes sollen künftig Kasse, Museumsshop, Garderoben, Sanitärräume, Depot- und Lagerräume, sowie ein neues Burgcafé untergebracht werden. Hierzu muss auch der Betriebshof in einen auf der Bastion zu errichtenden Bau verlagert werden und die Verwaltung umziehen. Die Gesamtkosten der Maßnahmen werden bei der Erstellung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.
23.10.1979 11.02.2005	27.533,1	27.447,0		- Der äußere Wiederaufbau sowie größtenteils der Innenausbau des Alten Schlosses wurden inzwischen abgeschlossen. Als weitere Teilbaumaßnahme ist nunmehr die Rekonstruktion des Erkersaales und der Halle der Eichensäule im Alten Schloss vorgesehen. Die Gesamtkosten dieser Teilbaumaßnahme werden bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt. Auf den Beschluss des Bayerischen Landtags vom 13.07.1978 (Drs. 8/9029) wird hingewiesen.

Epl. 06 Staatsministerium der Finanzen
Anlage S

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2013	2014	A	Soll 2012
			Tsd. €	Tsd. €	B	Ist 2011
1	2	3	4	5	C	Ist 2010
						Tsd. €
						6
06 16						
733 02-5	188	Schlossbesitz Ellingen Fortführung der baulichen Sicherungs- und Feuerschutzmaßnahmen - z. T. Planung -	---	---	A	---
735 02-3	188	Neues Schloss Bayreuth Fortsetzung der Sanierungsarbeiten (Italienischer Bau)	---	***	A B C	--- 7,1 83,7
735 05-0	188	Altes Schloss Bayreuth, Eremitage Grundlegende Sanierung	---	***	A B C	--- 149,1 200,0
735 12-1	188	Markgräfliches Opern- und Redoutenhaus Bayreuth, Opernstr. 14 Instandsetzungs- und Restaurierungsmaßnahmen <i>Verpflichtungsermächtigung 2013 Tsd. € 4.100,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2014 Tsd. € 2.400,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	6.000,0	5.000,0	A B C	700,0 500,0 384,5
736 12-0	188	Plassenburg ob Kulmbach Fortführung der Sicherungs- und Instandsetzungsarbeiten am Natursteinmauerwerk <i>Verpflichtungsermächtigung 2013 Tsd. € 300,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2014 Tsd. € 300,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	---	250,0	A B C	100,0 155,5 200,0
736 22-8	188	Burg Lauenstein Umbau und Sanierungsmaßnahmen im Gastronomie- und Hotelbereich einschl. Verbesserung des Besucherservices - Planung - <i>Verpflichtungsermächtigung 2013 Tsd. € 750,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2014 Tsd. € 1.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	250,0	750,0	A	---
737 13-8	188	Residenz Bamberg Gesamtinstandsetzungsmaßnahmen - z. T. Planung - <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die entsprechenden Mehreinnahmen bei 06 16/333 01.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2013 Tsd. € 500,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	900,0	530,0	A B C	575,6 450,0 15,8
738 12-8	188	Veste Coburg Ausbau des Fürstenbaues für Museumszwecke	***	***	A C	--- 40,0
740 04-4	188	Residenz Würzburg Restaurierungsmaßnahmen in der Hofkirche	100,0	30,0	A B C	569,5 800,0 802,3

Baufachliche Festsetzung vom	Festgesetzte Baukosten Tsd. €	bis 31.12.2011 verausgabt Tsd. €	ab 2015 noch benötigt Tsd. €	Erläuterungen
7	8	9	10	11
27.05.1999	3.507,5	3.290,4	-	Die Baumaßnahme ist abgeschlossen. Der Vortrag dient der Abwicklung.
10.11.2005	8.008,1	7.986,2	-	Die Baumaßnahme ist abgeschlossen. Der Vortrag dient der Abwicklung.
30.07.2004	6.000,0	5.354,7	-	Die Baumaßnahme ist abgeschlossen. Der Vortrag dient der Abwicklung.
11.02.2011 26.09.2012	19.150,0	1.488,7	5.961,3	Das Markgräfliche Opernhaus in Bayreuth, das nunmehr auch ein UNESCO-Weltkulturerbe ist, ist das einzige im ursprünglichen Zustand erhaltene große Barocktheater in Europa. Künstlerisch ist es eines der Spitzenwerke, die die Theaterleidenschaft des 18. Jahrhunderts hervorgebracht hat. Nur noch hier kann man barocke Musik noch im originale Klangkörper erleben. Das Bayreuther Opernhaus entstand in den Jahren 1746/48 und damit einige Jahre vor dem vergleichbaren - im Krieg ausgelagerten und nach dem Krieg an neuer Stelle wieder aufgebauten - Münchner Cuvilliés-Theater. Markgräfin Wilhelmine, die Schwester Friedrichs des Großen, die auch eigene Stücke und Kompositionen schrieb, kann als Schöpferin des Markgräflichen Opernhauses gelten. Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags hat die grundlegende Sanierung und Restaurierung in der Sitzung am 30.03.2011 genehmigt. Am 24.10.2012 hat der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags den die Einrichtung einer sog. "Infobox" betreffenden Nachtrag genehmigt. Mit den veranschlagten Beträgen wird die Maßnahme fortgeführt.
08.06.1998 09.06.2008	6.008,8	5.138,9	519,9	Die Baumaßnahme umfasst die abschnittsweise Sanierung des Natursteinmauerwerks der Plassenburg. Mit dem veranschlagten Betrag wird die Baumaßnahme fortgeführt.
-	-	-	-	Bei der Burganlage Lauenstein sind Sanierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen erforderlich. Derzeit wird der Abschluss eines Erbbaurechtsvertrages mit einem Investor geprüft. Für den Fall, dass mit dem Investor keine Einigung erzielt werden kann, sollen die Planungen für die dringliche Sanierung des Burghotels Lauenstein eingeleitet werden (siehe auch Beschlüsse des Bayerischen Landtags vom 23.05.2012; Drs. 16/12605 und 16/12606). Die Gesamtkosten der Maßnahme werden bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.
15.02.2012	2.880,0	465,8	408,6	Bei der Residenz Bamberg sind umfangreiche Sanierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen, die abschnittsweise abgewickelt werden sollen, erforderlich. In der ersten Teilmaßnahme sollen Teilbereiche der Dächer und Fassaden saniert, sowie einzelne Prunkräume (König-Otto-Zimmer) restauriert werden. Die erste Teilmaßnahme wird aus dem Programm "Nationale UNESCO-Weltkulturerbestätten" vom Bund mit 825,0 Tsd. € mitfinanziert. Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags hat die erste Teilmaßnahme in der Sitzung am 28.03.2012 genehmigt. Mit den veranschlagten Beträgen soll die Maßnahme durchgeführt werden.
14.11.2001	7.771,6	7.590,5	-	Die Baumaßnahme ist abgeschlossen. Der Vortrag dient der Abwicklung.
11.06.2008 03.11.2011	3.500,0	2.266,3	-	Die Hofkirche der Residenz Würzburg wurde saniert (Fertigstellung im Sommer 2012). Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags hat die Baumaßnahme zuletzt in der Sitzung am 07.12.2012 genehmigt. Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme abgerechnet.

Epl. 06 Staatsministerium der Finanzen
Anlage S

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2013	2014	A	Soll 2012
			Tsd. €	Tsd. €	B	Ist 2011
1	2	3	4	5	C	Ist 2010
						Tsd. €
						6
06 16						
741 12-3	188	Festung Marienberg Würzburg Instandsetzung der Festungsmauern und Wälle	---	---	A	---
<u>741 15-0</u>	188	Festung Marienberg Würzburg Generalsanierung einschl. des Bereichs des Mainfränkischen Museums - Planung -	500,0	2.000,0	A	
<u>743 21-0</u>	188	Schloss Johannisburg in Aschaffenburg Grundlegende Sanierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen - Planung - <i>Verpflichtungsermächtigung 2013 Tsd. € 250,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	250,0	250,0	A	
		Summe Kapitel 06 16	16.000,0	21.200,0	A	2.945,1
		Verpflichtungsermächtigung 2013 Tsd. € 17.500,0			B	10.792,1
		Verpflichtungsermächtigung 2014 Tsd. € 17.500,0			C	16.579,1
06 22		Vermessungsämter				
711 41-2	421	Vermessungsamt Wolfratshausen Errichtung eines Neubaus an der Heimgartenstraße	2.000,0	---	A	---
					B	66,2
					C	64,7
725 04-1	421	Vermessungsamt Memmingen, Bismarckstr. 1 Grundlegende Sanierung und Umbau des Dienstgebäudes	---	---	A	100,0
					B	641,7
					C	1.394,5
<u>730 01-7</u>	421	Vermessungsamt Nürnberg Sanierung des Dienstgebäudes Flaschenhofstr. 59 für Zwecke des Vermessungsamts - Planung -	780,0	---	A	
738 01-9	421	Vermessungsamt Coburg, Steingasse 25 Grundlegende Sanierung des Dienstgebäudes	300,0	---	A	194,3
					B	1.700,0
					C	1.296,9
		Summe Kapitel 06 22	3.080,0	-	A	294,3
					B	2.432,8
					C	2.756,1
		Summe Epl. 06	46.400,0	51.100,0	A	13.869,4
		Verpflichtungsermächtigung 2013 Tsd. € 41.000,0			B	28.838,1
		Verpflichtungsermächtigung 2014 Tsd. € 41.000,0			C	33.870,5

Baufachliche Festsetzung vom	Festgesetzte Baukosten Tsd. €	bis 31.12.2011 verausgabt Tsd. €	ab 2015 noch benötigt Tsd. €	Erläuterungen
7	8	9	10	11
06.05.1992	26.229,3	26.228,6	-	- Die Baumaßnahme ist abgeschlossen. Der Vortrag dient der Abwicklung.
-	-	-	-	- Im Rahmen dieser Baumaßnahme soll die Sanierung von Dach und Fach, oder Verlagerung des Mainfränkischen Museums mit der notwendigen Instandsetzung der Gebäude im Zeughaus- und Echterhof erfolgen, ebenso wie die Umsetzung dringliche Instandsetzungen von Dach und Fassade der Marienkirche und weiterer Gebäude der Kernburg. Die anstehende Sanierung oder Verlagerung der Burggaststätte ist ebenfalls Bestandteil dieser Maßnahme, wie die Instandsetzung des Fürstengartens sowie die Erneuerung der Haustechnik im gesamten Burgbereich. Es sollen mehrere Bauabschnitte gebildet werden. Die Gesamtkosten der Baumaßnahme bzw. der einzelnen Teilbaumaßnahmen werden bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt. Die Baumaßnahme ist Bestandteil des "Bayerischen Kulturkonzepts". Mit den veranschlagten Beträgen soll die Planung eingeleitet werden.
-	-	-	-	- Beim Schloss Johannisburg sind Sanierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen erforderlich. Neben der Sanierung der Haustechnik stehen dabei statische und konservatorische Maßnahmen an den Sandsteinfassaden und den Betonkonstruktionen des Wiederaufbaus im Vordergrund. Die Gesamtkosten der abschnittsweise abzuwickelnden Baumaßnahme werden bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.
21.05.2010 27.06.2012	3.750,0	140,8	-	- Das Dienstgebäude des Vermessungsamts an der Heimgartenstraße 1 - 3 ist grundlegend sanierungsbedürftig. Da sich herausgestellt hat, dass die Generalsanierung unwirtschaftlich ist, soll stattdessen ein Neubau errichtet werden. Die Gesamtkosten erhöhen sich auf Grund von Lohn- und Materialpreissteigerungen um 200,0 Tsd. €.
17.08.2009	2.390,0	2.221,2	-	- Gegenstand der Baumaßnahme ist die grundlegende Sanierung des Dienstgebäudes Bismarckstraße 1, Memmingen. Die Baumaßnahme ist abgeschlossen. Der Vortrag dient der Abwicklung.
-	-	-	-	- Das Dienstgebäude Flaschenhofstr. 59 soll für Zwecke des Vermessungsamts Nürnberg saniert werden. Die Gesamtkosten der Baumaßnahme werden bei der Aufstellung der HU-Bau ermittelt.
05.11.2009 22.06.2012	5.350,0	3.159,9	-	- Gegenstand der Baumaßnahme ist die grundlegende Sanierung des historischen, denkmalgeschützten Dienstgebäudes. Die Gesamtkosten erhöhen sich um 350,0 Tsd. €, die im Wesentlichen durch Massenmehrungen bedingt sind. Mit den veranschlagten Ausgabemitteln soll die Baumaßnahme abgeschlossen werden.

Stellenplan

für den Geschäftsbereich des
Bayerischen Staatsministeriums der Finanzen

- Einzelplan 06 -

06 01
Ministerium

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl		
			2012	2013	2014
1	2	3	4	5	6
422 01	Planmäßige Beamte				
	Ministerialdirektoren, Ministerialdirektorinnen	B9	2	2	2
	Generalsekretär, Generalsekretärin des Landespersonalausschusses	B6	1	1	1
	Ministerialdirigenten, Ministerialdirigentinnen		6	7	7
	CIO-Stabsstellenleiter, CIO-Stabsstellenleiterin in einer obersten Dienstbehörde	B4	-	1	1
	Leitende Ministerialräte, Leitende Ministerialrätinnen	B3	9	10	10
	Ministerialräte, Ministerialrätinnen		32	33	33
	Ministerialräte, Ministerialrätinnen	A16	22	23	23
	Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	A15	19	17	17
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	A14	48	54	54
	Regierungsräte, Regierungsrätinnen	A13	91	96	96
	Amtsräte, Amtsrätinnen	A12	41,25	35,25	35,25
	Regierungsamtmänner, Regierungsamtfrauen	A11	8	10	10
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	A10	3	3	3
	Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	A9+AZ	23,60	20,60	20,60
	Technische Inspektoren, Technische Inspektorinnen		2	2	2
	Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	A9	6	6	6
	Technischer Inspektor, Technische Inspektorin		1	1	1
	Verwaltungsbetriebshauptsekretäre, Verwaltungsbetriebshauptsekretärinnen	A8	2	4	4
	Verwaltungsbetriebsobersekretäre, Verwaltungsbetriebsobersekretärinnen	A7	4	2	2
	Technische Sekretäre, Technische Sekretärinnen	A6	2	2	2
	Verwaltungsbetriebssekretäre, Verwaltungsbetriebssekretärinnen		10	10	10
	Zusammen		332,85	339,85	339,85
	Zugang/Abgang			+7	-
Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 01:					
<i>Zu Titel 422 01 und 428 01:</i>					
<i>Im Rahmen des Rotationsprinzips für das Personal der Stabstelle des IT-Beauftragten der Staatsregierung im Staatsministerium der Finanzen können im Einvernehmen mit den zuständigen Obersten Dienstbehörden (Plan-)Stellen aus dem Kapitel 06 01 in andere Haushaltskapitel aller Einzelpläne im Wege eines Stellentausches umgesetzt werden.</i>					
Leerstellen					
	Ministerialdirektor, Ministerialdirektorin	B9	1	1	1
	Ministerialdirigenten, Ministerialdirigentinnen	B6	3	3	3
	Leitende Ministerialräte, Leitende Ministerialrätinnen	B3	4	5	5
	1 Stelle kw				
	Ministerialräte, Ministerialrätinnen		4	3	3
	Ministerialräte, Ministerialrätinnen	A16	2	2	2
	Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	A15	6	6	6
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	A14	11	11	11
	Regierungsräte, Regierungsrätinnen	A13	7	7	7
	Amtsräte, Amtsrätinnen	A12	7	7	7
	Regierungsamtmann, Regierungsamtfrau	A11	1	1	1
	Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	A9	4	4	4
	Zusammen		50	50	50

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, EGr	2013	2014	
1	2	3	4
Personalsoll A (Personal auf Stellen)			
Einsparung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
B3 Ministerialräte, Ministerialrätinnen	-1	-	Einsparung im Rahmen der Privatisierung der Bescheinigenden Stelle
A12 Amtsräte, Amtsrätinnen	-1	-	
Summe Einsparung	-2	-	
Umsetzung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
B3 Ministerialräte, Ministerialrätinnen	+3	-	Umsetzung und Umwandlung von 06 05, 06 21, 06 22
A14 Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	+4	-	Umsetzung und Umwandlung von 06 05, 06 21, 06 22
A13 Regierungsräte, Regierungsrätinnen	+2	-	Umsetzung und Umwandlung von 06 05, 06 21, 06 22
Titel 428 01 (Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen)			
E9 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+1	-	Umsetzung und Umwandlung von 06 05, 06 21, 06 22
E8 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+0,50	-	Umsetzung und Umwandlung von 06 05, 06 21, 06 22
E4 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+1	-	Umsetzung und Umwandlung von 06 05, 06 21, 06 22
Summe Umsetzung	+11,50	-	
Umwandlung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
B3 Leitende Ministerialräte, Leitende Ministerialrätinnen	+1	-	Umwandlung von 422 01 BesGr B3 (MR)
Ministerialräte, Ministerialrätinnen	-1	-	Umwandlung nach 422 01 BesGr B3 (LMR)
Summe Umwandlung	-	-	
kostenneutrale Hebung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
B6 Ministerialdirigenten, Ministerialdirigentinnen	+1	-	kostenneutrale Hebung von BesGr B3
B4 CIO-Stabsstellenleiter, CIO-Stabsstellenleiterin in einer obersten Dienstbehörde	+1	-	kostenneutrale Hebung von BesGr B3
B3 Ministerialräte, Ministerialrätinnen	-1	-	kostenneutrale Hebung nach BesGr B4
	-1	-	kostenneutrale Hebung nach BesGr B6
	+2	-	kostenneutrale Hebung von BesGr A16
A16 Ministerialräte, Ministerialrätinnen	-2	-	kostenneutrale Hebung nach BesGr B3
	+2	-	kostenneutrale Hebung von BesGr A15
A15 Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	-2	-	kostenneutrale Hebung nach BesGr A16
	+1	-	kostenneutrale Hebung von BesGr A14
A14 Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	-1	-	kostenneutrale Hebung nach BesGr A15

06 01
Ministerium

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl				
			2012	2013	2014		
1	2	3	4	5	6		
422 31	Abgeordnete Beamte	A16+AZ	10	-	-		
		-A13					
		A16+AZ	-	30	30		
		-A3					
		A13+AZ	18	-	-		
		A9	2	-	-		
		A9+AZ-					
		A6					
	Zusammen		30	30	30		
	<i>Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 31:</i>						
	5 Stellen kw zum 01.01.2015 und						
	2 Stellen kw zum 31.12.2016.						
428 01	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen						
		Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 11	E11	3	3	3	
		Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin der EGr 10	E10	1	1	1	
		Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 9	E9	10	12	12	
		Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 8	E8	14,50	16	16	
		Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 6	E6	6	4	4	
		Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 5	E5	49,60	49,60	49,60	
		Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin der EGr 4	E4	-	1	1	
		Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 3	E3	2	2	2	
		Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin der EGr 2Ü	E2Ü	1	1	1	
		Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 2	E2	2	2	2	
			Zusammen		89,10	91,60	91,60
			Zugang/Abgang			+2,50	-
			Leerstellen				
			Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin der EGr 11	E11	1	1	1
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin der EGr 9	E9	1	1	1		
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 8	E8	4	4	4		
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 5	E5	17	17	17		
	Zusammen		23	23	23		
	Gesamtübersicht						
422 01	Planmäßige Beamte		332,85	339,85	339,85		
428 01	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen		89,10	91,60	91,60		
	Personalsoll A		421,95	431,45	431,45		
	(ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen)						
	Gesamtsumme Personalsoll A + B		421,95	431,45	431,45		

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, EGr	2013	2014	
1	2	3	4
A13 Regierungsräte, Regierungsrätinnen	+2 -2 +1 +2	- - - -	kostenneutrale Hebung von BesGr A13 kostenneutrale Hebung nach BesGr A14 kostenneutrale Hebung von BesGr A12 kostenneutrale Hebung von BesGr A12
A12 Amtsräte, Amtsrätinnen	-1 -2 +1	- - -	kostenneutrale Hebung nach BesGr A13 kostenneutrale Hebung nach BesGr A13 kostenneutrale Hebung von BesGr A7
A8 Verwaltungsbetriebshauptsekretäre, Verwaltungsbetriebshauptsekretärinnen	+1	-	kostenneutrale Hebung von BesGr A7
A7 Verwaltungsbetriebsobersekretäre, Verwaltungsbetriebsobersekretärinnen	-1	-	kostenneutrale Hebung nach BesGr A8
Summe kostenneutrale Hebung	-	-	
kostenwirksame Hebung			
Titel 428 01 (Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen)			
E9 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+1	-	kostenwirksame Hebung von EG 6 (Art. 6 e HG)
E8 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+1	-	kostenwirksame Hebung von EG 6 (Art. 6 e HG)
E6 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-1	-	kostenwirksame Hebung nach EG 9 (Art. 6 e HG)
Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-1	-	kostenwirksame Hebung nach EG 8 (Art. 6 e HG)
Summe kostenwirksame Hebung	-	-	
kostenwirksame Hebung (Neues Dienstrecht in Bayern)			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A16 Ministerialräte, Ministerialrätinnen	+1	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A15
A15 Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	-1	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A16
A14 Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	+1	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A13
A13 Regierungsräte, Regierungsrätinnen	-1 +3	- -	kostenwirksame Hebung nach BesGr A14 kostenwirksame Hebung von BesGr A12
A12 Amtsräte, Amtsrätinnen	-3 +1	- -	kostenwirksame Hebung nach BesGr A13 kostenwirksame Hebung von BesGr A11
A11 Regierungsamtsträger, Regierungsamtsträgerinnen	-1	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A12
A10 Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	+3 -3	- -	kostenwirksame Hebung von BesGr A10 kostenwirksame Hebung nach BesGr A11
A9 Regierungsinspektoren, +AZ Regierungsinspektorinnen	+3 -3	- -	kostenwirksame Hebung von BesGr A9+AZ kostenwirksame Hebung nach BesGr A10
A8 Verwaltungsbetriebshauptsekretäre, Verwaltungsbetriebshauptsekretärinnen	+1	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A7
A7 Verwaltungsbetriebsobersekretäre, Verwaltungsbetriebsobersekretärinnen	-1	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A8
Summe kostenwirksame Hebung (Neues Dienstrecht in Bayern)	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	+9,50	-	

06 01
Ministerium

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, EGr	2013	2014	
1	2	3	4
STELLEN FÜR ABGEORDNETE BEAMTE			
Umwandlung			
Titel 422 31 (Abgeordnete Beamte)			
A16+AZ-A13	-10	-	Umwandlung nach BesGr A16+AZ-A3 (Zusammenfassung der Stellen für abgeordnete Beamte)
A16+AZ-A3	+10	-	Umwandlung von BesGr A16+AZ-A13 (Zusammenfassung der Stellen für abgeordnete Beamte)
	+18	-	Umwandlung von BesGr A13+AZ-A9 (Zusammenfassung der Stellen für abgeordnete Beamte)
	+2	-	Umwandlung von BesGr A9+AZ-A6 (Zusammenfassung der Stellen für abgeordnete Beamte)
A13+AZ-A9	-18	-	Umwandlung nach BesGr A16+AZ-A3 (Zusammenfassung der Stellen für abgeordnete Beamte)
A9+AZ-A6	-2	-	Umwandlung nach BesGr A16+AZ-A3 (Zusammenfassung der Stellen für abgeordnete Beamte)
Summe Umwandlung	-	-	
Zu- und Abgänge insgesamt	-	-	
LEERSTELLEN			
neu			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
B3 Leitende Ministerialräte, Leitende Ministerialrätinnen	+1	-	neu wegen Beurlaubung
Summe neu	+1	-	
Einsparung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
B3 Ministerialräte, Ministerialrätinnen	-1	-	Einsparung (mit Vermerkänderung) im Vollzug des kw-Vermerks
Summe Einsparung	-1	-	
Zu- und Abgänge insgesamt	-	-	

06 04

Bayerisches Landesamt für Steuern

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl		
			2012	2013	2014
1	2	3	4	5	6
422 01	Planmäßige Beamte				
	a) Allgemeine Verwaltung				
	Präsident, Präsidentin des Landesamts für Steuern	B7	1	1	1
	Vizepräsident, Vizepräsidentin beim Landesamt für Steuern	B4	1	1	1
	Abteilungsdirektoren, Abteilungsdirktorinnen	B2	4	4	4
	Leitende Regierungsdirektoren, Leitende Regierungsdirektorinnen	A16	4	4	4
	Forstdirektoren, Forstdirektorinnen	A15	2	2	2
	Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen		13	13	13
	Forstoberrat, Forstoberrätin	A14	1	1	1
	Landwirtschaftsoberrat, Landwirtschaftsoberrätin		1	1	1
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen		18	23	23
	Forstrat, Forsträtin	A13	1	1	1
	Regierungsräte, Regierungsrätinnen		88	86	86
	Steueramtsräte, Steueramtsrätinnen	A12	88,50	86,50	86,50
	Steueramt Männer, Steueramt Frauen	A11	36	34,50	34,50
	Steueroberinspektoren, Steueroberinspektorinnen	A10	26	26	26
	Steuerinspektoren, Steuerinspektorinnen	A9+AZ	31	31	31
	Steuerinspektoren, Steuerinspektorinnen	A9	25,65	24,80	24,80
	Steuerhauptsekretäre, Steuerhauptsekretärinnen	A8	14,60	15	15
	Steuerobersekretäre, Steuerobersekretärinnen	A7	2	5	5
	Verwaltungsbetriebsobersekretäre, Verwaltungsbetriebsobersekretärinnen		4	4	4
	Steuersekretär, Steuersekretärin	A6	1	-	-
	Verwaltungsbetriebssekretäre, Verwaltungsbetriebssekretärinnen		24	21	21
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	A5	3	3	3
	Zusammen		389,75	387,80	387,80
	Zugang/Abgang			-1,95	-
	Allgemeine Vermerke zu Titel 422 01 (Planmäßige Beamte a) Allgemeine Verwaltung):				
	1) Bei Bedarf dürfen alle Leer- und Anwärterstellen sowie die Planstellen der Besoldungsgruppen A 3 bis A 7, A 9, A 10, A 13 und A 14 bei den Kap 0604a, 0604b, 0605 und 0606 ausnahmsweise gegenseitig in Anspruch genommen werden.				
	2) Bei 422 01 dürfen im Haushaltsvollzug bis längstens zum 31.12.2014 bis zu insgesamt 30 Stellen zum Zwecke des Stellentauschs unter Einhaltung der Stellenobergrenzen nach 0604b oder nach 0605 oder nach 0606 umgesetzt werden.				
	3) Auf die Nrn. 2 und 3 des Allgemeinen Vermerks bei 06 05/422 01 wird hingewiesen (Zulage für besondere Berufsgruppen und Steuerprüferzulage).				
422 01	Planmäßige Beamte				
	b) Automationsbereich				
	Vizepräsident, Vizepräsidentin beim Landesamt für Steuern	B4	1	1	1
	Abteilungsdirektoren, Abteilungsdirktorinnen	B2	3	3	3
	Leitende Regierungsdirektoren, Leitende Regierungsdirektorinnen	A16	1	3	3
	Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	A15	10	12	12
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	A14	12	13	13
	Regierungsräte, Regierungsrätinnen	A13	53	55	55
	Rechtspflegeamtsrat, Rechtspflegeamtsrätin	A12	1	1	1
	Steueramtsräte, Steueramtsrätinnen		84	98	98
	Technischer Amtsrat, Technische Amtsrätin		1	1	1

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, EGr	2013	2014	
1	2	3	4
Personalsoll A (Personal auf Stellen)			
neu (Arbeitszeitverkürzung)			
Titel 422 01 (a) Allgemeine Verwaltung			
A9 Steuerinspektoren, Steuerinspektorinnen	+0,15	-	neu (Rücknahme der 42-Stunden-Woche für Beamte)
A8 Steuerhauptsekretäre, Steuerhauptsekretärinnen	+0,40	-	neu (Rücknahme der 42-Stunden-Woche für Beamte)
A6 Steuersekretäre, Steuersekretärinnen	+2	-	neu (Rücknahme der 42-Stunden-Woche für Beamte)
Summe neu (Arbeitszeitverkürzung)	+2,55	-	
Einsparung			
Titel 422 01 (a) Allgemeine Verwaltung			
A11 Steueramtmänner, Steueramtfrauen	-1,50	-	Einsparung im Rahmen der Privatisierung der Bescheinigenden Stelle
A6 Steuersekretäre, Steuersekretärinnen	-3	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2011
Titel 422 01 (b) Automationsbereich			
A4 Amtsmeister, Amtsmeisterinnen	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2011
Titel 428 01 (a) Allgemeine Verwaltung			
E5 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-3	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2010
E4 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2010
E2 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-3	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2010
Titel 428 01 (b) Automationsbereich			
Krautfahrer, Krautfahrerinnen	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2011
Summe Einsparung	-13,50	-	
Umsetzung			
Titel 422 01 (a) Allgemeine Verwaltung			
A14 Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	+1	-	Umsetzung und Umwandlung von 13 03/422 05 (Art. 6c Abs. 4 Haushaltsgesetz 2011/2012)
A9 Steuerinspektoren, Steuerinspektorinnen	-1	-	Umsetzung nach 06 04b wegen Aufgabenverlagerung
Titel 422 01 (b) Automationsbereich			
A14 Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	+1	-	Umsetzung und Umwandlung von 04 04 (Neustrukturierung der Rechenzentren und IT-Betriebszentren)
A11 Rechtspflegeamtmänner, Rechtspflegeamtfrauen	+1	-	Umsetzung von 04 04 (Neustrukturierung der Rechenzentren und IT-Betriebszentren)
Technische Amtmänner, Technische Amtfrauen	+1	-	Umsetzung und Umwandlung von 10 20 / 422 01 BesGr A11 TA
	+1	-	Umsetzung von 04 04 (Neustrukturierung der Rechenzentren und IT-Betriebszentren)

06 04

Bayerisches Landesamt für Steuern

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl		
			2012	2013	2014
1	2	3	4	5	6
noch 422 01	Rechtspflegeamt Männer, Rechtspflegeamt Frauen	A11	3	4	4
	Steueramt Männer, Steueramt Frauen		156	231	236
	Technische Amt Männer, Technische Amt Frauen <i>1 Stelle kann im Tausch gegen 1 Stelle der BesGr A 12 nach Kap 0404 umgesetzt werden.</i>		5	7	7
	Rechtspflegeoberinspektoren, Rechtspflegeoberinspektorinnen	A10	1,90	1,90	1,90
	Steueroberinspektoren, Steueroberinspektorinnen		200	108	103
	Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen <i>Bis zu 4 Stellen können im Tausch gegen 4 Stellen der BesGr A 11 nach 04 04 umgesetzt werden.</i>		25	28	28
	Steuerinspektoren, Steuerinspektorinnen	A9+AZ	46	62	62
	Rechtspflegeinspektor, Rechtspflegeinspektorin	A9	1	1	1
	Steuerinspektoren, Steuerinspektorinnen		57	53	53
	Justizhauptsekretäre, Justizhauptsekretärinnen	A8	2	2	2
	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen		4	4	4
	Steuerhauptsekretäre, Steuerhauptsekretärinnen		52	44	44
	Technische Hauptsekretäre, Technische Hauptsekretärinnen		10	12	12
	Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	A7	1	2,90	2,90
	Steuerobersekretäre, Steuerobersekretärinnen		31	28	28
	Verwaltungsbetriebsobersekretäre, Verwaltungsbetriebsobersekretärinnen		4	4	4
	Verwaltungsbetriebssekretäre, Verwaltungsbetriebssekretärinnen	A6	15	15	15
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	A5	6	6	6
	Amtsmeister, Amtsmeisterinnen	A4	2	1	1
	Zusammen		787,90	801,80	801,80
	Zugang/Abgang			+13,90	-
	Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 01 (Planmäßige Beamte				
	b) Automationsbereich):				
	<i>Die Vermerke zu 06 04/422 01a gelten entsprechend.</i>				
422 01	Planmäßige Beamte				
	a) Allgemeine Verwaltung				
	Leerstellen				
	Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	A15	2	2	2
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	A14	9	9	9
	Steueramtsräte, Steueramtsrätinnen	A12	7	7	7
	Steueramt Männer, Steueramt Frauen	A11	6	6	6
	Steueroberinspektoren, Steueroberinspektorinnen	A10	3	3	3
	Steuerinspektoren, Steuerinspektorinnen	A9+AZ	3	3	3
	Steuerinspektoren, Steuerinspektorinnen	A9	5	5	5
	Steuerhauptsekretäre, Steuerhauptsekretärinnen	A8	3	3	3
	Zusammen		38	38	38
422 01	Planmäßige Beamte				
	b) Automationsbereich				
	Leerstellen				
	Regierungsdirektor, Regierungsdirektorin	A15	1	1	1
	Oberregierungsrat, Oberregierungsrätin	A14	1	1	1
	Steueramtsräte, Steueramtsrätinnen	A12	12	12	12
	Steueramt Männer, Steueramt Frauen	A11	8	8	8

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, EGr	2013	2014	
1	2	3	4
A10 Rechtspflegeoberinspektoren, Rechtspflegeoberinspektorinnen	-1	-	Umsetzung nach 0404 wegen Neustrukturierung der Rechenzentren und IT-Betriebszentren
	+1	-	Umsetzung und Umwandlung von 04 04 (Neustrukturierung der Rechenzentren und Betriebszentren)
Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen	+1	-	Umsetzung und Umwandlung von 10 10 / 422 01 BesGr A10 (Neustrukturierung der Rechenzentren und IT-Betriebszentren)
	+1	-	Umsetzung von 04 04 (Neustrukturierung der Rechenzentren und IT-Betriebszentren)
	+1	-	Umsetzung von 04 04 (Neustrukturierung der Rechenzentren und IT-Betriebszentren)
A9 Steuerinspektoren, Steuerinspektorinnen	+2	-	Umsetzung und Umwandlung von 10 12 / 422 01 BesGr A9 (Neustrukturierung der Rechenzentren und IT-Betriebszentren)
	+1	-	Umsetzung von 06 04a wegen Aufgabenverlagerung
A8 Technische Hauptsekretäre, Technische Hauptsekretärinnen	+2	-	Umsetzung und Umwandlung von 06 22 / 422 01 BesGr A8 (Rechenzentrum Nord)
A7 Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	+1,90	-	Umsetzung und Umwandlung von 10 20 / 422 01 BesGr A7
Titel 428 01 (a) Allgemeine Verwaltung)			
E12 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+1	-	Umsetzung von 06 05 wegen Aufgabenverlagerung
E11 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-1	-	Umsetzung nach 06 05 wegen Aufgabenverlagerung
Summe Umsetzung	+13,90	-	
Umwandlung			
Titel 422 01 (b) Automationsbereich)			
A8 Steuerhauptsekretäre, Steuerhauptsekretärinnen	+1	-	Umwandlung von EGr E 8
Titel 428 01 (b) Automationsbereich)			
E8 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-1	-	Umwandlung nach BesGr A 8
Summe Umwandlung	-	-	
kostenwirksame Hebung			
Titel 422 01 (b) Automationsbereich)			
A11 Steueramtmänner, Steueramtfrauen	+5	+5	kostenwirksame Hebung (Verwaltung 21) von BesGr A 10
A10 Steueroberinspektoren, Steueroberinspektorinnen	-5	-5	kostenwirksame Hebung (Verwaltung 21) nach BesGr A 11
Summe kostenwirksame Hebung	-	-	
kostenwirksame Hebung (Neues Dienstrecht in Bayern)			
Titel 422 01 (a) Allgemeine Verwaltung)			
A14 Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	+4	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A13
A13 Regierungsräte, Regierungsrätinnen	-4	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A14
	+2	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A12
A12 Steueramtsräte, Steueramtsrätinnen	-2	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A13

06 04
Bayerisches Landesamt für Steuern

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl		
			2012	2013	2014
1	2	3	4	5	6
noch 422 01	Steueroberinspektoren, Steueroberinspektorinnen Steuerinspektoren, Steuerinspektorinnen Steuerhauptsekretäre, Steuerhauptsekretärinnen Steuerobersekretäre, Steuerobersekretärinnen Zusammen	A10 A9+AZ A8 A7	6 5 9 2	6 5 9 2	6 5 9 2
			44	44	44
422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst (Automationsbereich) Steuerinspektoranwärter, Steuerinspektoranwärterinnen Zusammen	A9	30	30	30
			30	30	30
422 31	Abgeordnete Beamte a) Allgemeine Verwaltung	A16+AZ -A13 A16+AZ -A3 A13+AZ -A9 A9+AZ- A6	2 - - 5 5	- 12 - -	- 12 - -
	Zusammen		12	12	12
422 31	Abgeordnete Beamte b) Automationsbereich	A16+AZ -A3 A13+AZ -A9 A9+AZ- A6	- 18 8	26 - -	26 - -
	Zusammen		26	26	26
428 01	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen a) Allgemeine Verwaltung Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin der EGr 13 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin der EGr 12 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 11 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin der EGr 10 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 9 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 8 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 6 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 5 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin der EGr 4 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 2 Kraftfahrer, Kraftfahrerinnen Zusammen Zugang/Abgang	E13 E12 E11 E10 E9 E8 E6 E5 E4 E2	- 1 5 1 4 9 10,50 27 1 4 11	1 1 4 1 4 9 10,50 24 - 1 11	1 1 4 1 4 9 10,50 24 - 1 11
			73,50	66,50	66,50
				-7	-
428 01	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen b) Automationsbereich Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin der EGr 14 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 11	E14 E11	1 1	1 2	1 2

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, EGr	2013	2014	
1	2	3	4
A7 Steuerobersekretäre, Steuerobersekretärinnen	+3	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A6
A6 Verwaltungsbetriebssekretäre, Verwaltungsbetriebssekretärinnen	-3	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A7
Titel 422 01 (b) Automationsbereich)			
A16 Leitende Regierungsdirektoren, Leitende Regierungsdirektorinnen	+2	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A15
A15 Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	-2	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A16
A14 Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	+4 -4	- -	kostenwirksame Hebung von BesGr A14 kostenwirksame Hebung nach BesGr A15
A13 Regierungsräte, Regierungsrätinnen	+4 -4	- -	kostenwirksame Hebung von BesGr A13 kostenwirksame Hebung nach BesGr A14
A12 Steueramtsräte, Steueramtsrätinnen	+6 -6	- -	kostenwirksame Hebung von BesGr A12 kostenwirksame Hebung nach BesGr A13
A11 Steueramt Männer, Steueramt Frauen	+20 -20	- -	kostenwirksame Hebung von BesGr A11 kostenwirksame Hebung nach BesGr A12
A10 Steueroberinspektoren, Steueroberinspektorinnen	+90 -90	- -	kostenwirksame Hebung von BesGr A10 kostenwirksame Hebung nach BesGr A11
A9 Steuerinspektoren, +AZ Steuerinspektorinnen	+3 +16	- -	kostenwirksame Hebung von BesGr A9 kostenwirksame Hebung von BesGr A9
A9 Steuerinspektoren, Steuerinspektorinnen	-16	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A9+AZ
	-3	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A10
A8 Steuerhauptsekretäre, Steuerhauptsekretärinnen	+12 -12	- -	kostenwirksame Hebung von BesGr A8 kostenwirksame Hebung nach BesGr A9
A7 Steuerobersekretäre, Steuerobersekretärinnen	+3 -3	- -	kostenwirksame Hebung von BesGr A7 kostenwirksame Hebung nach BesGr A8
Titel 428 01 (a) Allgemeine Verwaltung)			
E13 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+1	-	kostenwirksame Hebung von EGr12
E12 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-1	-	kostenwirksame Hebung nach EGr13
Titel 428 01 (b) Automationsbereich)			
E11 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+1	-	kostenwirksame Hebung von EGr10
E10 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-1	-	kostenwirksame Hebung nach EGr11
E9 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+1	-	kostenwirksame Hebung von EGr8
E8 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-1	-	kostenwirksame Hebung nach EGr9
Summe kostenwirksame Hebung (Neues Dienstrecht in Bayern)	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	+2,95	-	

06 04
Bayerisches Landesamt für Steuern

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl		
			2012	2013	2014
1	2	3	4	5	6
noch					
428 01	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 10	E10	5	4	4
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 9	E9	10	11	11
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 8	E8	3	1	1
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 6	E6	4	4	4
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 5	E5	3	3	3
	Krafffahrer, Krafffahrerinnen		5	4	4
	Zusammen		32	30	30
	Zugang/Abgang			-2	-
428 01	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen				
	Leerstellen				
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 8	E8	7	7	7
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 6	E6	4	4	4
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 5	E5	23	23	23
	Zusammen		34	34	34
TG 60	Rechenzentrum Nord				
428 60	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen				
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen		-	15	15
	Zusammen		-	15	15
	Zugang/Abgang			+15	-
TG 99	Kosten der Datenverarbeitung				
428 99	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen				
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen		-	12	12
	<i>vgl. Vermerke im Sachhaushalt zu TG 99 Kosten der Datenverarbeitung</i>				
	Zusammen		-	12	12
	Zugang/Abgang			+12	-

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, EGr	2013	2014	
1	2	3	4
Personalsoll B (Personal aus Mitteln)			
neu			
Titel 428 60 (Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen) Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+15	-	Nachvollzug früherer Doppelhaushalte
Titel 428 99 (Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen) Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+10 +2	- -	Nachvollzug früherer Doppelhaushalte neu zur Anpassung der Stellen an die Mittel
Summe neu	+27	-	
Zu- und Abgang Personalsoll B	+27	-	
STELLEN FÜR ABGEORDNETE BEAMTE			
Umwandlung			
Titel 422 31 (a) Allgemeine Verwaltung A16+AZ-A13	-2	-	Umwandlung nach BesGr A16+AZ-A3 (Zusammenfassung der Stellen für abgeordnete Beamte)
A16+AZ-A3	+2	-	Umwandlung von BesGr A16+AZ-A13 (Zusammenfassung der Stellen für abgeordnete Beamte)
	+5	-	Umwandlung von BesGr A13+AZ-A9 (Zusammenfassung der Stellen für abgeordnete Beamte)
	+5	-	Umwandlung von BesGr A9+AZ-A6 (Zusammenfassung der Stellen für abgeordnete Beamte)
A13+AZ-A9	-5	-	Umwandlung nach BesGr A16+AZ-A3 (Zusammenfassung der Stellen für abgeordnete Beamte)
A9+AZ-A6	-5	-	Umwandlung nach BesGr A16+AZ-A3 (Zusammenfassung der Stellen für abgeordnete Beamte)
Titel 422 31 (b) Automationsbereich) A16+AZ-A3	+18	-	Umwandlung von BesGr A13+AZ-A9 (Zusammenfassung der Stellen für abgeordnete Beamte)
	+8	-	Umwandlung von BesGr A9+AZ-A6 (Zusammenfassung der Stellen für abgeordnete Beamte)
A13+AZ-A9	-18	-	Umwandlung nach BesGr A16+AZ-A3 (Zusammenfassung der Stellen für abgeordnete Beamte)

06 04
Bayerisches Landesamt für Steuern

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl		
			2012	2013	2014
1	2	3	4	5	6
	Gesamtübersicht				
422 01	Planmäßige Beamte				
	a) Allgemeine Verwaltung		389,75	387,80	387,80
422 01	Planmäßige Beamte				
	b) Automationsbereich		787,90	801,80	801,80
422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst (Automationsbereich)		30	30	30
428 01	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen				
	a) Allgemeine Verwaltung		73,50	66,50	66,50
428 01	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen				
	b) Automationsbereich		32	30	30
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen)		1.313,15	1.316,10	1.316,10
	Ferner:				
428 60	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen		-	15	15
428 99	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen		-	12	12
	Personalsoll B		-	27	27
	Gesamtsumme Personalsoll A + B		1.313,15	1.343,10	1.343,10

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, EGr	2013	2014	
1	2	3	4
A9+AZ-A6	-8	-	Umwandlung nach BesGr A16+AZ-A3 (Zusammenfassung der Stellen für abgeordnete Beamte)
Summe Umwandlung	-	-	
Zu- und Abgänge insgesamt	-	-	

06 05
Finanzämter
Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl		
			2012	2013	2014
1	2	3	4	5	6
422 01	Planmäßige Beamte				
	Leitende Regierungsdirektoren, Leitende Regierungsdirektorinnen <i>Davon eine Stelle mit besonderer Amtszulage nach Art. 27 Abs. 3 S. 1 BayBesG und eine Stelle mit besonderer Amtszulage nach Art. 27 Abs. 3 S. 2 BayBesG.</i>	A16+AZ	11	14	14
	Leitende Regierungsdirektoren, Leitende Regierungsdirektorinnen	A16	50	51	51
	Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	A15	139	142	142
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	A14	223	281	281
	Regierungsräte, Regierungsrätinnen	A13	935	920	924
	Steueramtsräte, Steueramtsrätinnen	A12	1.689	1.760	1.760
	Steueramtmänner, Steueramtfrauen	A11	2.366,50	2.444,50	2.450,50
	Steueroberinspektoren, Steueroberinspektorinnen	A10	1.131,50	935,50	929,50
	Steuerinspektoren, Steuerinspektorinnen	A9+AZ	1.037	1.137	1.137
	Steuerinspektoren, Steuerinspektorinnen <i>1) Bis längstens 31.12.2015 dürfen Planstellen vorübergehend von BesGr A 9 nach BesGr A 10 gehoben werden, sofern dies zur Sicherung der Beförderung nach BesGr A 10 nach den Beförderungsrichtlinien erforderlich ist und sofern die dadurch entstehenden Mehrausgaben durch gezielte zusätzliche Einsparung im Bereich der Personalausgaben (Stellensperre) ausgeglichen werden.</i> <i>2) 12 Stellen kw mit Wegfall der Auftragsbearbeitung der Kraftfahrzeugsteuer bei den Finanzämtern (gem. Gesetz zur Neuregelung der Kraftfahrzeugsteuer und Änderung anderer Gesetze vom 29.05.2009)</i>	A9	3.119,20	3.436,90	3.631,60
	Steuerhauptsekretäre, Steuerhauptsekretärinnen	A8	2.563,05	2.252,05	2.242,35
	Steuerobersekretäre, Steuerobersekretärinnen <i>65 Stellen kw mit Wegfall der Auftragsbearbeitung der Kraftfahrzeugsteuer bei den Finanzämtern (gem. Gesetz zur Neuregelung der Kraftfahrzeugsteuer und Änderung anderer Gesetze vom 29.05.2009)</i>	A7	1.227,55	1.227,55	1.227,55
	Verwaltungsbetriebsobersekretäre, Verwaltungsbetriebsobersekretärinnen		13	13	13
	Steuersekretäre, Steuersekretärinnen <i>1) Bis längstens 31.12.2015 dürfen Planstellen vorübergehend von BesGr A 6 nach BesGr A 7 gehoben werden, sofern dies zur Sicherung der Beförderung nach BesGr A 7 nach den Beförderungsrichtlinien erforderlich ist und sofern die dadurch entstehenden Mehrausgaben durch gezielte zusätzliche Einsparung im Bereich der Personalausgaben (Stellensperre) ausgeglichen werden.</i> <i>2) 250 Stellen kw mit Wegfall der Auftragsbearbeitung der Kraftfahrzeugsteuer bei den Finanzämtern (gem. Gesetz zur Neuregelung der Kraftfahrzeugsteuer und Änderung anderer Gesetze vom 29.05.2009).</i>	A6	207,03	206,53	316,53
	Verwaltungsbetriebssekretäre, Verwaltungsbetriebssekretärinnen		268	268	268
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	A5	71	71	71
	Amtsmeister, Amtsmeisterinnen	A4	43	43	43
	Zusammen		15.093,83	15.203,03	15.502,03
	Zugang/Abgang			+109,20	+299

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, EGr	2013	2014	
1	2	3	4
Personalsoll A (Personal auf Stellen)			
neu			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A13 Regierungsräte, Regierungsrätinnen	+5	+4	neu
A9 Steuerinspektoren, Steuerinspektorinnen	+65	+66	neu
A6 Steuersekretäre, Steuersekretärinnen	+30	+30	neu
Titel 422 21 (Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst)			
A9 Steuerinspektoranwärter, Steuerinspektoranwärterinnen	+150	+150	zur Verstärkung der Ersatzausbildungen
A6 Steuersekretäranwärter, Steuersekretäranwärterinnen	+150	+150	zur Verstärkung der Ersatzausbildungen
Summe neu	+400	+400	
Einsparung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A6 Steuersekretäre, Steuersekretärinnen	-20	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2010
	-10	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2011
Titel 428 01 (Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen)			
E5 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-14,70	-14	Einsparung gemäß Art. 6f Haushaltsgesetz (Verlängerung der Arbeitszeit)
Summe Einsparung	-44,70	-14	
Umsetzung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A15 Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	-1	-	Umsetzung und Umwandlung nach 06 14
A14 Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	+1	-	Umsetzung und Umwandlung von 13 03/422 05 (Art. 6c Abs. 4 Haushaltsgesetz 2011/2012)
A13 Regierungsräte, Regierungsrätinnen	-3	-	Umsetzung und Umwandlung nach 06 14
	-3	-	Umsetzung und Umwandlung nach 06 01
	+1	-	Umsetzung von 06 14
A12 Steueramtsräte, Steueramtsrätinnen	+3	-	Umsetzung von 06 14
A11 Steueramtswärter, Steueramtswärterinnen	-1	-	Umsetzung und Umwandlung nach 06 14
A10 Steueroberinspektoren, Steueroberinspektorinnen	+1	-	Umsetzung von 06 14
A9 Steuerinspektoren, Steuerinspektorinnen	-9,30	-	Umsetzung und Umwandlung nach 06 01
A6 Steuersekretäre, Steuersekretärinnen	-0,50	-	Umsetzung und Umwandlung nach 06 01
Titel 428 01 (Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen)			
E12 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-1	-	Umsetzung nach 06 04a wegen Aufgabenverlagerung

06 05
Finanzämter
Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl		
			2012	2013	2014
1	2	3	4	5	6
noch 422 01	Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 01: 1) Auf den allgemeinen Vermerk bei 06 04/422 01 wird hingewiesen (wechselseitige Inanspruchnahme der Stellen). 2) 468 Planstellen können bei Kap. 06 04a und Kap. 06 05 mit Beamten oder Beamtinnen besetzt werden, die die Voraussetzungen des Art. 34 Abs. 2 Satz 1 Nr. 5 BayBesG (Zulagen für besondere Berufsgruppen) erfüllen. Davon entfallen bis zu 467 auf die Steuerfahndungsstellen bei den Finanzämtern. 3) 3.653 Planstellen (davon bis zu 40 bei Kap. 06 04a, bis zu 3.612 bei Kap. 06 05 und 1 bei Kap. 06 13) können mit Beamten oder Beamtinnen besetzt werden, die die Voraussetzungen des Art. 51 Abs. 1 Nr. 5 BayBesG (Steuerprüferzulage) erfüllen. Davon entfallen bis zu 2.400 Planstellen auf Beamte oder Beamtinnen im Betriebsprüfungsdienst der Finanzämter.				
	Leerstellen				
	Leitender Regierungsdirektor, Leitende Regierungsdirektorin	A16+AZ	1	1	1
	Leitender Regierungsdirektor, Leitende Regierungsdirektorin	A16	1	1	1
	Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	A15	7	7	7
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	A14	53	53	53
	Regierungsräte, Regierungsrätinnen	A13	21	21	21
	Steueramtsräte, Steueramtsrätinnen	A12	56	56	56
	Steueramt Männer, Steueramt Frauen	A11	168	168	168
	Steueroberinspektoren, Steueroberinspektorinnen	A10	277	177	177
	Steuerinspektoren, Steuerinspektorinnen	A9+AZ	18	18	18
	Steuerinspektoren, Steuerinspektorinnen	A9	229	179	179
	Steuerhauptsekretäre, Steuerhauptsekretärinnen	A8	416	216	216
	Steuerobersekretäre, Steuerobersekretärinnen	A7	603	353	353
	Steuersekretäre, Steuersekretärinnen	A6	320	170	170
	Verwaltungsbetriebssekretäre, Verwaltungsbetriebssekretärinnen		5	5	5
	Amtsmeister, Amtsmeisterinnen	A4	3	3	3
	Zusammen		2.178	1.428	1.428
	Zugang/Abgang			-750	-
	Ersatzstellen für Altersteilzeit				
	Leitende Regierungsdirektoren, Leitende Regierungsdirektorinnen	A16	4	4	4
	Regierungsdirektor, Regierungsdirektorin	A15	1	1	1
	Steuerinspektoren, Steuerinspektorinnen	A9	80	80	80
	Steuersekretäre, Steuersekretärinnen	A6	50	50	50
	Amtsmeister, Amtsmeisterinnen	A4	2	2	2
	Zusammen		137	137	137
	Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 01 (Ersatzstellen für Altersteilzeit): Alle Ersatzstellen kw gemäß Art. 6d Abs. 3 Haushaltsgesetz. Auf Art. 6d Abs. 3 Satz 2 und Abs. 9 Haushaltsgesetz wird hingewiesen.				
	Ersatzstellen für begrenzte Dienstfähigkeit				
	Oberregierungsrat, Oberregierungsrätin	A14	0,25	0,25	0,25
	Zusammen		0,25	0,25	0,25

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, EGr	2013	2014	
1	2	3	4
E11 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+1	-	Umsetzung von 06 04a wegen Aufgabenverlagerung
Summe Umsetzung	-11,80	-	
Umwandlung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A9 Steuerinspektoren, Steuerinspektorinnen	+51	+119	Umwandlung mit Vermerkänderung von BesGr A 9 Titel 42221
A6 Steuersekretäre, Steuersekretärinnen	-	+80	Umwandlung mit Vermerkänderung von BesGr A 6 Titel 42221
Titel 422 21 (Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst)			
A9 Steuerinspektoranwärter, Steuerinspektoranwärterinnen	-51	-119	Umwandlung mit Vermerkänderung nach BesGr A 9 Titel 42201
A6 Steuersekretäranwärter, Steuersekretäranwärterinnen	-	-80	Umwandlung mit Vermerkänderung nach BesGr A 6 Titel 42201
Summe Umwandlung	-	-	
kostenwirksame Hebung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A11 Steueramtmänner, Steueramtfrauen	+5	+6	kostenwirksame Hebung (Verwaltung 21) von BesGr A 10
A10 Steueroberinspektoren, Steueroberinspektorinnen	-5	-6	kostenwirksame Hebung (Verwaltung 21) nach BesGr A 11
A9 Steuerinspektoren, Steuerinspektorinnen	+10	+9,70	kostenwirksame Hebung (Verwaltung 21) von BesGr A 8
A8 Steuerhauptsekretäre, Steuerhauptsekretärinnen	-10	-9,70	kostenwirksame Hebung (Verwaltung 21) nach BesGr A 9
Summe kostenwirksame Hebung	-	-	
kostenwirksame Hebung (Neues Dienstrecht in Bayern)			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A16 Leitende Regierungsdirektoren, +AZ Leitende Regierungsdirektorinnen	+3	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A16
A16 Leitende Regierungsdirektoren, Leitende Regierungsdirektorinnen	-3	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A16+AZ
	+4	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A15
A15 Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	-4	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A16
	+8	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A14
A14 Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	-8	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A15
	+65	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A13
A13 Regierungsräte, Regierungsrätinnen	-65	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A14
	+50	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A12
A12 Steueramtsräte, Steueramtsrätinnen	-50	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A13
	+118	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A11
A11 Steueramtmänner, Steueramtfrauen	-118	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A12
	+192	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A10
A10 Steueroberinspektoren, Steueroberinspektorinnen	-192	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A11

06 05
Finanzämter
Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl		
			2012	2013	2014
1	2	3	4	5	6
422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst				
	Steuerinspektoranwärter, Steuerinspektoranwärterinnen <i>119 Stellen ku am 1.10.2013 nach BesGr A 9 (Steuerinspektoren, Steuerinspektorinnen)</i>	A9	555	654	685
	Steuersekretäranwärter, Steuersekretäranwärterinnen <i>80 Stellen ku am 1.9.2013 nach BesGr A 6 (Steuersekretäre, Steuersekretärinnen)</i>	A6	369	519	589
	Zusammen		924	1.173	1.274
	Zugang/Abgang			+249	+101
	Allgemeine Vermerke zu Titel 422 21 :				
	<i>1) Bis zu 125 Steuerinspektoranwärterstellen können bei Bedarf kostenneutral in bis zu 50 Planstellen der BesGr A 9 (StI) umgewandelt werden.</i>				
	<i>2) Bis zu 125 Steuersekretäranwärterstellen können bei Bedarf kostenneutral in bis zu 50 Planstellen der BesGr A 6 (StS) umgewandelt werden.</i>				
	Leerstellen				
	Steuerinspektoranwärter, Steuerinspektoranwärterinnen	A9	90	40	40
	Zusammen		90	40	40
	Zugang/Abgang			-50	-
427 01	Nebenamtlich und -beruflich Tätige				
	Nebenamtlich Tätiger, Nebenamtlich Tätige		-	-	-
428 01	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen				
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 12	E12	16	15	15
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 11	E11	10	11	11
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin der EGr 10	E10	1	1	1
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 9	E9	35	35	35
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 8	E8	64	64	64
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 6	E6	422,33	422,33	422,33
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 5	E5	558	543,30	529,30
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 4	E4	2	2	2
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 3	E3	26,50	26,50	26,50
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin der EGr 2Ü	E2Ü	1	1	1
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 2	E2	37	37	37
	Krafffahrer, Krafffahrerinnen		2	2	2
	Zusammen		1.174,83	1.160,13	1.146,13
	Zugang/Abgang			-14,70	-14
	Leerstellen				
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 8	E8	25	25	25
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 6	E6	18	18	18
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 5	E5	337	187	187
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 2	E2	10	10	10
	Zusammen		390	240	240
	Zugang/Abgang			-150	-

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, EGr	2013	2014	
1	2	3	4
A9 Steuerinspektoren, +AZ Steuerinspektorinnen	+100	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A9
A9 Steuerinspektoren, Steuerinspektorinnen	-100	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A9+AZ
A8 Steuerhauptsekretäre, Steuerhauptsekretärinnen	+301 -301	- -	kostenwirksame Hebung von BesGr A8 kostenwirksame Hebung nach BesGr A9
Summe kostenwirksame Hebung (Neues Dienstrecht in Bayern)	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	+343,50	+386	
Personalsoll B (Personal aus Mitteln) neu			
Titel 428 11 (Sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen) Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+30 +30	- -	Nachvollzug Doppelhaushalt 2011/2012 neu zur Anpassung der Stellen an die Mittel (Datenerfassungszentrum Wunsiedel)
Summe neu	+60	-	
Zu- und Abgang Personalsoll B	+60	-	
LEERSTELLEN			
Einsparung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A10 Steueroberinspektoren, Steueroberinspektorinnen	-100	-	Einsparung wegen geringerem Bedarf
A9 Steuerinspektoren, Steuerinspektorinnen	-50	-	Einsparung wegen geringerem Bedarf
A8 Steuerhauptsekretäre, Steuerhauptsekretärinnen	-200	-	Einsparung wegen geringerem Bedarf
A7 Steuerobersekretäre, Steuerobersekretärinnen	-250	-	Einsparung wegen geringerem Bedarf
A6 Steuersekretäre, Steuersekretärinnen	-150	-	Einsparung wegen geringerem Bedarf
Titel 422 21 (Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst)			
A9 Steuerinspektoranwärter, Steuerinspektoranwärterinnen	-50	-	Einsparung wegen geringerem Bedarf

06 05
Finanzämter

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl		
			2012	2013	2014
1	2	3	4	5	6
428 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen <i>Zu Lasten der Ausgabemittel dürfen auf bis zu 45 Stellen Arbeitnehmer mit unbefristeten Arbeitsverträgen beschäftigt werden.</i>		-	60	60
	Zusammen		-	60	60
	Zugang/Abgang			+60	-
	Gesamtübersicht				
422 01	Planmäßige Beamte		15.093,83	15.203,03	15.502,03
422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		924	1.173	1.274
428 01	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen		1.174,83	1.160,13	1.146,13
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen)		17.192,66	17.536,16	17.922,16
	Ferner:				
427 01	Nebenamtlich und -beruflich Tätige		-	-	-
428 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen		-	60	60
	Personalsoll B		-	60	60
	Gesamtsumme Personalsoll A + B		17.192,66	17.596,16	17.982,16
	Nachrichtlich:				
	Ersatzstellen für begrenzte Dienstfähigkeit		0,25	0,25	0,25
	Ersatzstellen für Altersteilzeit		137	137	137

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, EGr	2013	2014	
1	2	3	4
Titel 428 01 (Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen)			
E5 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-150	-	Einsparung wegen geringerem Bedarf
Summe Einsparung	-950	-	
Zu- und Abgänge insgesamt	-950	-	

06 06

Aus- und Fortbildungsstätten der Finanzverwaltung

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl		
			2012	2013	2014
1	2	3	4	5	6
	<i>Alle Beschäftigten der Landesfinanzschule Bayern, die die Voraussetzungen des Art. 51 Abs. 1 Nr. 1 BayBesG i.V.m. §§ 1 bis 4 BayZuLV erfüllen, erhalten eine Lehrzulage.</i>				
422 01	Planmäßige Beamte				
	Leitender Regierungsdirektor, Leitende Regierungsdirektorin	A16	1	1	1
	Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	A15	2	2	2
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	A14	-	2	2
	Regierungsräte, Regierungsrätinnen	A13	7	5	5
	Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen	A12	2	2	2
	Steueramtsräte, Steueramtsrätinnen		3	3	3
	Regierungsamtmänner, Regierungsamtfrauen	A11	2	2	2
	Steueramtmänner, Steueramtfrauen		2	2	2
	Steueroberinspektor, Steueroberinspektorin	A10	-	1	1
	Steuerinspektoren, Steuerinspektorinnen	A9+AZ	2	2	2
	Steuerinspektor, Steuerinspektorin	A9	1	-	-
	Steuerhauptsekretäre, Steuerhauptsekretärinnen	A8	4	4	4
	Verwaltungsbetriebsobersekretär, Verwaltungsbetriebsobersekretärin	A7	1	1	1
	Verwaltungsbetriebssekretäre, Verwaltungsbetriebssekretärinnen	A6	4	4	4
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	A5	2	2	2
	Zusammen		33	33	33
	Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 01: <i>Auf den allgemeinen Vermerk zu 06 04/422 01 (wechselseitige Inanspruchnahme von Stellen) wird hingewiesen.</i>				
	Leerstellen				
	Steuerobersekretär, Steuerobersekretärin	A7	1	1	1
	Zusammen		1	1	1
422 31	Abgeordnete Beamte				
		A16+AZ -A13	1	-	-
		A16+AZ -A3	-	4	4
		A13-A9	3	-	-
	Zusammen		4	4	4
428 01	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen				
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin der EGr 9	E9	1	1	1
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin der EGr 8	E8	1	1	1
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 6 <i>Vgl. Vermerk bei Kap. 15 74 Tit. 428 01 EGr 14</i>	E6	1	3	3
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 5	E5	8	6	6
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin der EGr 3	E3	1	1	1
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 2Ü	E2Ü	3	3	3
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 2	E2	2	2	2
	Zusammen		17	17	17

Aus- und Fortbildungsstätten der Finanzverwaltung

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, EGr	2013	2014	
1	2	3	4
Personalsoll A (Personal auf Stellen)			
kostenwirksame Hebung (Neues Dienstrecht in Bayern)			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A14 Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	+2	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A13
A13 Regierungsräte, Regierungsrätinnen	-2	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A14
A10 Steueroberinspektoren, Steueroberinspektorinnen	+1	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A9
A9 Steuerinspektoren, Steuerinspektorinnen	-1	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A10
Titel 428 01 (Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen)			
E6 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+2	-	kostenwirksame Hebung von EGr5
E5 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-2	-	kostenwirksame Hebung nach EGr6
Summe kostenwirksame Hebung (Neues Dienstrecht in Bayern)	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	-	-	
STELLEN FÜR ABGEORDNETE BEAMTE			
Umwandlung			
Titel 422 31 (Abgeordnete Beamte)			
A16+AZ-A13	-1	-	Umwandlung nach BesGr A16+AZ-A3 (Zusammenfassung der Stellen für abgeordnete Beamte)
A16+AZ-A3	+1	-	Umwandlung von BesGr A16+AZ-A13 (Zusammenfassung der Stellen für abgeordnete Beamte)
	+3	-	Umwandlung von BesGr A13-A9 (Zusammenfassung der Stellen für abgeordnete Beamte)
A13- A9	-3	-	Umwandlung nach BesGr A16+AZ-A3 (Zusammenfassung der Stellen für abgeordnete Beamte)
Summe Umwandlung	-	-	
Zu- und Abgänge insgesamt	-	-	

06 06

Aus- und Fortbildungsstätten der Finanzverwaltung

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl		
			2012	2013	2014
1	2	3	4	5	6
noch 428 01	Leerstellen Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin der EGr 5 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin der EGr 3 Zusammen	E5 E3	1 1 2	1 1 2	1 1 2
428 21	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen Aushilfskraft		-	-	-
	<i>Allgemeiner Vermerk zu Titel 428 21: Der Bedarf für gelegentliche Aushilfskräfte kann nur betragsmäßig veranschlagt werden.</i>				
	Gesamtübersicht				
422 01	Planmäßige Beamte		33	33	33
428 01	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen		17	17	17
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen)		50	50	50
	Ferner:				
428 21	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen		-	-	-
	Personalsoll B		-	-	-
	Gesamtsumme Personalsoll A + B		50	50	50

06 13
Finanzgerichte
Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl		
			2012	2013	2014
1	2	3	4	5	6
422 01	Planmäßige Beamte (Richter)				
	Präsident, Präsidentin des Finanzgerichts an einem Gericht mit 26 und mehr Planstellen für Richter und Richterinnen im Bezirk	R6	1	1	1
	Präsident, Präsidentin des Finanzgerichts an einem Gericht mit bis zu 25 Planstellen für Richter und Richterinnen im Bezirk	R5	1	1	1
	Vizepräsident, Vizepräsidentin des Finanzgerichts als der ständige Vertreter oder die ständige Vertreterin eines Präsidenten oder einer Präsidentin der Besoldungsgruppe R 6	R3+AZ	1	1	1
	Vizepräsident, Vizepräsidentin des Finanzgerichts	R3	1	1	1
	Vorsitzende Richter, Vorsitzende Richterinnen an Finanzgerichten		18	18	18
	Richter, Richterinnen an Finanzgerichten <i>Auf bis zu 3 Stellen können Richter/innen mit einer Zulage gemäß Art. 56 Abs. 2 BayBesG verrechnet werden.</i>	R2	58	58	58
	Oberregierungsrat, Oberregierungsrätin	A14	1	1	1
	Regierungsräte, Regierungsrätinnen	A13	6	7	7
	Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen	A12	7	7	7
	Regierungsamtmann, Regierungsamtfrau	A11	1	0,50	0,50
	Regierungsoberinspektor, Regierungsoberinspektorin	A10	0,50	-	-
	Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	A9+AZ	6	7	9
	Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	A9	8	9	7
	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	A8	4	2,60	2,30
	Regierungsobersekretär, Regierungsobersekretärin	A7	1	1	1
	Verwaltungsbetriebssekretäre, Verwaltungsbetriebssekretärinnen	A6	9	8	8
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	A5	2	2	2
	Zusammen		125,50	125,10	124,80
	Zugang/Abgang			-0,40	-0,30
	Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 01: <i>Auf Nr. 3 des Allgemeinen Vermerks bei 06 05/422 01 wird hingewiesen (Steuerprüferzulage).</i>				
	Leerstellen				
	Richter, Richterinnen an Finanzgerichten	R2	3	3	3
	Regierungsoberinspektor, Regierungsoberinspektorin	A10	1	1	1
	Regierungsinspektor, Regierungsinspektorin	A9	1	1	1
	Regierungshauptsekretär, Regierungshauptsekretärin	A8	1	1	1
	Regierungsobersekretär, Regierungsobersekretärin	A7	1	1	1
	Zusammen		7	7	7
	Ersatzstellen für Altersteilzeit				
	Vorsitzende Richter, Vorsitzende Richterinnen an Finanzgerichten	R3	3	3	3
	Richter, Richterinnen an Finanzgerichten	R2	2	2	2
	Amtsmeister, Amtsmeisterin	A4	0,92	0,92	0,92
	Zusammen		5,92	5,92	5,92
422 31	Abgeordnete Beamte (Richter)				
		R2	1	1	1
		A16+AZ -A3	-	3	3
		A13-A9	1	-	-

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, EGr	2013	2014	
1	2	3	4
Personalsoll A (Personal auf Stellen)			
Einsparung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte (Richter))			
A8 Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	-0,40	-0,30	Einsparung zur Finanzierung von kostenneutralen Hebungen
Titel 428 01 (Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen)			
E5 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-0,10	-	Einsparung zur Finanzierung von kostenneutralen Hebungen
Summe Einsparung	-0,50	-0,30	
kostenneutrale Hebung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte (Richter))			
A12 Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen	+1	-	kostenneutrale Hebung von BesGr A11
A11 Regierungsamt männer, Regierungsamt frauen	-1	-	kostenneutrale Hebung nach BesGr A12
A10 Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	+0,50 -0,50	-	kostenneutrale Hebung von BesGr A10 kostenneutrale Hebung nach BesGr A11
A9 Regierungsinspektoren, +AZ Regierungsinspektorinnen	+1	+2	kostenneutrale Hebung von BesGr A9
A9 Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	-1	-2	kostenneutrale Hebung nach BesGr A9+AZ
A7 Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	+1	-	kostenneutrale Hebung von BesGr A6
A6 Verwaltungsbetriebssekretäre, Verwaltungsbetriebssekretärinnen	-1	-	kostenneutrale Hebung nach BesGr A7
Summe kostenneutrale Hebung	-	-	
kostenwirksame Hebung (Neues Dienstrecht in Bayern)			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte (Richter))			
A13 Regierungsräte, Regierungsrätinnen	+1	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A12
A12 Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen	-1	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A13
A9 Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	+2	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A8
A8 Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	-2	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A9
A7 Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	+1 -1	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A7 kostenwirksame Hebung nach BesGr A8
Summe kostenwirksame Hebung (Neues Dienstrecht in Bayern)	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	-0,50	-0,30	

06 13
Finanzgerichte
Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl		
			2012	2013	2014
1	2	3	4	5	6
noch 422 31		A9+AZ- A6	2	-	-
	Zusammen		4	4	4
428 01	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen				
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 8	E8	5	5	5
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 6	E6	3	3	3
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 5	E5	11,40	11,30	11,30
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin der EGr 4	E4	1	1	1
	Zusammen		20,40	20,30	20,30
	Zugang/Abgang			-0,10	-
	Leerstellen				
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 6	E6	2	2	2
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 5	E5	3	3	3
	Zusammen		5	5	5
	Gesamtübersicht				
422 01	Planmäßige Beamte (Richter)		125,50	125,10	124,80
428 01	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen		20,40	20,30	20,30
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen)		145,90	145,40	145,10
	Gesamtsumme Personalsoll A + B		145,90	145,40	145,10
	Nachrichtlich:				
	Ersatzstellen für Altersteilzeit		5,92	5,92	5,92

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, EGr	2013	2014	
1	2	3	4
STELLEN FÜR ABGEORDNETE BEAMTE			
Umwandlung			
Titel 422 31 (Abgeordnete Beamte (Richter)) A16+AZ-A3	+1	-	Umwandlung von BesGr A13-A9 (Zusammenfassung der Stellen für abgeordnete Beamte)
	+2	-	Umwandlung von BesGr A9+AZ-A6 (Zusammenfassung der Stellen für abgeordnete Beamte)
A13- A9	-1	-	Umwandlung nach BesGr A16+AZ-A3 (Zusammenfassung der Stellen für abgeordnete Beamte)
A9+AZ-A6	-2	-	Umwandlung nach BesGr A16+AZ-A3 (Zusammenfassung der Stellen für abgeordnete Beamte)
Summe Umwandlung	-	-	
Zu- und Abgänge insgesamt	-	-	

06 14

Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl		
			2012	2013	2014
1	2	3	4	5	6
	<i>Alle Beschäftigten der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege, die die Voraussetzungen des Art. 51 Abs. 1 Nr. 1 BayBesG i.V.m. §§ 1 bis 4 BayZuLV erfüllen, erhalten eine Lehrzulage.</i>				
422 01	Planmäßige Beamte				
	Präsident, Präsidentin der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege	B3	1	1	1
	Direktor, Direktorin bei der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege als der ständige Vertreter oder die ständige Vertreterin des Präsidenten oder der Präsidentin	A16+AZ	1	1	1
	Direktor, Direktorin bei der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege als Leiter oder Leiterin des Fachbereichs Polizei		1	1	1
	Direktoren, Direktorinnen bei der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege <i>1 Stelle beim Fachbereich Rechtspflege auch mit einem Richter oder Staatsanwalt der BesGr R 2 besetzbar.</i>	A16	3	3	3
	Direktor, Direktorin bei der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege	A15+AZ	1	1	1
	Baudirektor, Baudirektorin	A15	1	1	1
	Bibliotheksdirektor, Bibliotheksdirektorin		1	1	1
	Institutsrektor, Institutsrektorin		1	1	1
	Polizeidirektoren, Polizeidirektorinnen		12	12	12
	Rechtspflegedirektoren, Rechtspflegedirektorinnen		2	2	2
	Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen <i>davon 6 Stellen auch mit Staatsanwälten und Richtern der BesGr R 1 besetzbar.</i>		81,44	82,44	85,44
	Studiendirektoren, Studiendirektorinnen		2	2	2
	Kriminaloberrat, Kriminaloberrätin	A14	1	1	1
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen		3	3	1
	Bibliotheksrat, Bibliotheksrätin	A13	1	1	1
	Polizeiräte, Polizeirätinnen		19	19	19
	Rechtspflegeräte, Rechtspflegerätinnen		3	3	3
	Regierungsräte, Regierungsrätinnen		30	32	32
	Polizeihauptkommissar, Polizeihauptkommissarin	A12	1	1	1
	Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen		6	8	7
	Steueramtsräte, Steueramtsrätinnen		3	-	-
	Technischer Amtsrat, Technische Amtsrätin		1	1	1
	Bibliotheksamtmann, Bibliotheksamtfrau	A11	1	1	1
	Polizeihauptkommissar, Polizeihauptkommissarin		1	1	1
	Regierungsamtmänner, Regierungsamtfrauen		3	3	3
	Technischer Amtmann, Technische Amtfrau		-	1	1
	Polizeioberkommissar, Polizeioberkommissarin	A10	1	1	1
	Rechtspflegeoberinspektor, Rechtspflegeoberinspektorin		1	1	1
	Regierungsoberinspektor, Regierungsoberinspektorin <i>Vgl. Vermerk zu 15 47 wegen Rückfalls von 1 Stelle BesGr A 10 nach 06 14</i>		-	-	-
	Steueroberinspektor, Steueroberinspektorin		1	-	-
	Technischer Oberinspektor, Technische Oberinspektorin		1	-	-
	Polizeihauptmeister, Polizeihauptmeisterin	A9+AZ	1	1	1

Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, EGr	2013	2014	
1	2	3	4
Personalsoll A (Personal auf Stellen)			
neu (Arbeitszeitverkürzung)			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A12 Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen	+1	-	neu wegen Rücknahme 42 Stunden-Woche
Summe neu (Arbeitszeitverkürzung)	+1	-	
Einsparung			
Titel 428 01 (Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen)			
E3 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-2	-	Einsparung im Rahmen der Privatisierung des Pfortendienstes
Kraftfahrer, Kraftfahrerinnen	-	-1	Einsparung wegen Wegfall des Aufgabengebiets
Summe Einsparung	-2	-1	
Umsetzung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A15 Regiergungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	-1	-	Umsetzung und Umwandlung nach 03 18 / 422 01 BesGr A15 (PD)
	+1	-	Umsetzung und Umwandlung von 06 05
A14 Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	+1	-	Umsetzung und Umwandlung von 03 18 / 422 01 BesGr A14 (POR)
A13 Regierungsräte, Regierungsrätinnen	-1	-	Umsetzung nach 06 05
	+3	-	Umsetzung und Umwandlung von 06 05
A12 Steueramtsräte, Steueramtsrätinnen	-3	-	Umsetzung nach 06 05
A11 Regierungsamt männer, Regierungsamt frauen	+1	-	Umsetzung und Umwandlung von 06 05
A10 Steueroberinspektoren, Steueroberinspektorinnen	-1	-	Umsetzung nach 06 05
Titel 428 01 (Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen)			
E5 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+1	-	Umsetzung und Umwandlung von 13 03/422 05 (Art. 6c Abs. 4 Haushaltsgesetz 2011/2012)
Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+0,60	-	Umsetzung und Umwandlung von 13 03/422 05 (Art. 6c Abs. 4 Haushaltsgesetz 2011/2012)
Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+1	-	Umsetzung und Umwandlung von 13 03/422 05 (Art. 6c Abs. 4 Haushaltsgesetz 2011/2012)
Summe Umsetzung	+2,60	-	
kostenneutrale Hebung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A15 Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	-	+1	kostenneutrale Hebung von BesGr A14
	-	+1	kostenneutrale Hebung von BesGr A14
	-	+1	kostenneutrale Hebung von BesGr A14
A14 Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	-	-1	kostenneutrale Hebung nach BesGr A15
	-	-1	kostenneutrale Hebung nach BesGr A15
	-	+1	kostenneutrale Hebung von BesGr A13
	-	-1	kostenneutrale Hebung nach BesGr A15
A13 Regierungsräte, Regierungsrätinnen	-	+1	kostenneutrale Hebung von BesGr A12

06 14
 Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl		
			2012	2013	2014
1	2	3	4	5	6
noch 422 01	Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen		3	4	4
	Steuerinspektor, Steuerinspektorin		1	1	1
	Polizeihauptmeister, Polizeihauptmeisterinnen	A9	4	4	4
	Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen		6	5	6
	Steuerinspektoren, Steuerinspektorinnen		3,50	4	4
	Technischer Inspektor, Technische Inspektorin		1	1	1
	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	A8	2	2	2
	Steuerhauptsekretär, Steuerhauptsekretärin		1	1	1
	Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	A7	2	2	1
	Steuerobersekretär, Steuerobersekretärin		0,50	-	-
	Justizsicherheitssekretär, Justizsicherheitssekretärin	A6+AZ	1	1	1
	Justizsicherheitssekretär, Justizsicherheitssekretärin	A6	1	1	1
	Verwaltungsbetriebssekretär, Verwaltungsbetriebssekretärin		1	1	1
	Zusammen		212,44	213,44	213,44
	Zugang/Abgang			+1	-
	Allgemeine Vermerke zu Titel 422 01 :				
	1) Bei einem Rückgang der Studierendenzahlen können die Stellen für Lehrpersonal bis längstens 31.12.2014 im gegenseitigen Einvernehmen auch bei den für die Fachaufsicht beim jeweiligen Fachbereich zuständigen Ressort in Anspruch genommen werden. Zum Erwerb der erforderlichen Verwaltungserfahrung können Beamte des Fachbereichs AIV, für die Dauer von maximal einem Jahr, auf Veranlassung des Fachbereichs in dem für die Fachaufsicht zuständigen Ressort eingesetzt werden.				
	2) Mit den für die Fachaufsicht beim jeweiligen Fachbereich zuständigen Ressorts können Stellen der BesGr A 6 bis A 15 im gegenseitigen Einvernehmen gegen Stellen anderer Wertigkeit ausgetauscht werden.				
	3) Bei ansteigenden Studierendenzahlen können zur unabweisbaren Bedarfsdeckung von der Fachhochschule Stellen für Lehrpersonal in gegenseitigem Einvernehmen in Anspruch genommen werden, die bei dem für die Fachaufsicht des jeweiligen Fachbereichs zuständigen Ressort ausgebracht sind. Inanspruchnahmen sind im nächsten Haushaltsplan nachzuweisen.				
	Ersatzstellen für Altersteilzeit				
	Kriminalrat, Kriminalrätin	A13	1	1	1
	Regierungsräte, Regierungsrätinnen kw gemäß Art. 6d Abs. 3 HG		1	2	2
	Zusammen		2	3	3
	Zugang/Abgang			+1	-
	Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 01 (Ersatzstellen für Altersteilzeit): Alle Ersatzstellen kw gemäß Art. 6d Abs. 3 Haushaltsgesetz. Bei Stellen, die nicht im Eingangsamts ausgebracht sind, muss ein entsprechender Kostenausgleich hinsichtlich der Kostendifferenz zum Eingangsamts erbracht werden.				
422 31	Abgeordnete Beamte	A16+AZ	2	-	-
		-A13			
		A16+AZ	-	8	8
		-A3			

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, EGr	2013	2014	
1	2	3	4
A12 Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen	- -	-1 -1	kostenneutrale Hebung nach BesGr A14 kostenneutrale Hebung nach BesGr A13
A9 Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	-	+1	kostenneutrale Hebung von BesGr A8
A8 Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	-	+1	kostenneutrale Hebung von BesGr A7
A7 Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	- -	-1 -1	kostenneutrale Hebung nach BesGr A9 kostenneutrale Hebung nach BesGr A8
Titel 428 01 (Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen)			
E8 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+2	-	kostenneutrale Hebung von EGr6
E6 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-2	-	kostenneutrale Hebung nach EGr8
Summe kostenneutrale Hebung	-	-	
kostenwirksame Hebung (Neues Dienstrecht in Bayern)			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A15 Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	+1	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A14
A14 Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	-1	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A15
A12 Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen	+1	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A11
A11 Regierungsamt männer, Regierungsamt frauen	-1	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A12
Technische Amtmänner, Technische Amtfrauen	+1	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A10
A10 Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen	-1	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A11
A9 Regierungsinspektoren, +AZ Regierungsinspektorinnen	+1	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A9
A9 Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	-1	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A9+AZ
Steuerinspektoren, Steuerinspektorinnen	+0,50	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A8
A8 Steuerhauptsekretäre, Steuerhauptsekretärinnen	-0,50	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A9
A7 Steuerobersekretäre, Steuerobersekretärinnen	+0,50 -0,50	- -	kostenwirksame Hebung von BesGr A7 kostenwirksame Hebung nach BesGr A8
Titel 428 01 (Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen)			
E5 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+1	-	kostenwirksame Hebung von EGr4
E4 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-1	-	kostenwirksame Hebung nach EGr5
Summe kostenwirksame Hebung (Neues Dienstrecht in Bayern)	-	-	
kostenwirksame Hebung (Tarifvertrag)			
Titel 428 01 (Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen)			
E6 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+1	-	kostenwirksame Hebung von EGr5

06 14
 Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl		
			2012	2013	2014
1	2	3	4	5	6
		A13+AZ -A9	3	-	-
	Zusammen Zugang/Abgang		5	8 +3	8 -
428 01	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen				
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin der EGr 15 <i>0,5 Stellen ku nach BesGr A 15 (RD)</i>	E15	0,50	0,50	0,50
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin der EGr 10 <i>ku nach BesGr A 10 (Technischer Oberinspektor, Technische Oberinspektorin)</i>	E10	1	1	1
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 9 <i>1 Stelle ku nach BesGr A 9 (Regierungsinspektor) bei Freiwerden der zweiten Stelle am Fachbereich Allgemeine Innere Verwaltung.</i>	E9	8	8	8
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 8	E8	3	5	5
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 7	E7	3	3	3
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 6	E6	29,50	29,50	29,50
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 5	E5	27,17	28,77	28,77
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 4	E4	5	4	4
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 3	E3	23	21	21
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 2	E2	14	15	15
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin der EGr 1	E1	1	-	-
	Krafffahrer, Krafffahrerin		1	1	-
	Zusammen Zugang/Abgang		116,17	116,77 +0,60	115,77 -1
	Leerstellen				
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 5	E5	3	3	3
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin der EGr 3	E3	1	1	1
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 2	E2	2	2	2
	Zusammen		6	6	6
428 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen				
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin		-	-	-

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, EGr	2013	2014	
1	2	3	4
Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+1	-	kostenwirksame Hebung von EGr5
E5 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-1	-	kostenwirksame Hebung nach EGr6
Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-1	-	kostenwirksame Hebung nach EGr6
E2 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+1	-	kostenwirksame Hebung von EGr1
E1 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-1	-	kostenwirksame Hebung nach EGr2
Summe kostenwirksame Hebung (Tarifvertrag)	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	+1,60	-1	
STELLEN FÜR ABGEORDNETE BEAMTE			
neu			
Titel 422 31 (Abgeordnete Beamte)			
A16+AZ-A3	+3	-	neu
Summe neu	+3	-	
Umwandlung			
Titel 422 31 (Abgeordnete Beamte)			
A16+AZ-A13	-2	-	Umwandlung nach BesGr A16+AZ-A3 (Zusammenfassung der Stellen für abgeordnete Beamte)
A16+AZ-A3	+2	-	Umwandlung von BesGr A16+AZ-A13 (Zusammenfassung der Stellen für abgeordnete Beamte)
	+3	-	Umwandlung von BesGr A13+AZ-A9 (Zusammenfassung der Stellen für abgeordnete Beamte)
A13+AZ-A9	-3	-	Umwandlung nach BesGr A16+AZ-A3 (Zusammenfassung der Stellen für abgeordnete Beamte)
Summe Umwandlung	-	-	
Zu- und Abgänge insgesamt	+3	-	
ERSATZSTELLEN FÜR ALTERSTEILZEIT			
neu			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A13 Regierungsräte, Regierungsrätinnen	+1	-	neu
Summe neu	+1	-	
Zu- und Abgänge insgesamt	+1	-	

06 14
Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl		
			2012	2013	2014
1	2	3	4	5	6
	Gesamtübersicht				
422 01	Planmäßige Beamte		212,44	213,44	213,44
428 01	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen		116,17	116,77	115,77
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen)		328,61	330,21	329,21
	Ferner:				
428 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen		-	-	-
	Personalsoll B		-	-	-
	Gesamtsumme Personalsoll A + B		328,61	330,21	329,21
	Nachrichtlich:				
	Ersatzstellen für Altersteilzeit		2	3	3

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl		
			2012	2013	2014
1	2	3	4	5	6
422 01	Planmäßige Beamte				
	Präsident, Präsidentin des Landesamts für Finanzen	B6	1	1	1
	Präsident, Präsidentin - als Leiter oder Leiterin einer früheren Bezirksfinanzdirektion - <i>ku nach BesGr A16 mit Ausscheiden des Präsidenten (der BFD Augsburg)</i>	B3	1	1	1
	Vizepräsident, Vizepräsidentin des Landesamts für Finanzen		1	1	1
	Abteilungsdirektoren, Abteilungsdirektorinnen	B2	4	4	4
	Vizepräsident, Vizepräsidentin - einer früheren Bezirksfinanzdirektion -		1	-	-
	Leitende Regierungsdirektoren, Leitende Regierungsdirektorinnen	A16	11	13	13
	Medizinaldirektoren, Medizinaldirektorinnen	A15	2	-	-
	Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen		28,75	30,75	30,75
	Medizinaloberrat, Medizinaloberrätin	A14	1	-	-
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen		22,25	30,25	30,25
	Regierungsräte, Regierungsrätinnen	A13	67,81	64,81	64,81
	Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen	A12	106,30	119,30	119,30
	Regierungsamt männer, Regierungsamt frauen	A11	264,62	266,62	271,62
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen <i>Mit Beendigung des luK-Dienstleistungsvertrags werden entsprechend der geschlossenen Vereinbarung die im Haushalt 2009 von 13 05/422 56 nach 06 15/422 01 umgesetzten und umgewandelten zwei Stellen wieder nach Kap. 13 05/422 56 umgesetzt und umgewandelt.</i>	A10	199,85	181,06	176,06
	Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	A9+AZ	109	119	124
	Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	A9	279,46	298,61	299,61
	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen <i>1 Stelle kw mit Ausscheiden des von 06 08 im Rahmen der Auflösung der Lohnstellen versetzten Stelleninhabers</i>	A8	378,40	365,40	359,40
	Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	A7	284,72	263,72	263,72
	Verwaltungsbetriebsobersekretäre, Verwaltungsbetriebsobersekretärinnen		4	-	-
	Regierungssekretäre, Regierungssekretärinnen	A6	81,64	77,94	77,94
	Verwaltungsbetriebssekretär, Verwaltungsbetriebssekretärin		1	-	-
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	A5	7	6	6
	Zusammen		1.856,80	1.843,46	1.843,46
	Zugang/Abgang			-13,34	-
	Allgemeine Vermerke zu Titel 422 01 :				
	1) Bei Bedarf dürfen bei Personalwechseln zwischen dem Landesamt für Finanzen und der Immobilien Freistaat Bayern vorübergehend insgesamt bis zu 10 Stellen(anteile) zwischen 06 15/422 01 und 13 05/422 56 umgesetzt werden. Die Umsetzung ist mit der/den nächsten freierwerdenden Stellen(anteilen) in der entsprechenden Wertigkeit rückabzuwickeln.				
	2) Die im Rahmen der Auflösung der Außenstelle Nürnberg des Landesamts für Finanzen in 2009 aus Kap. 06 15 nach 13 05/422 56 (IMBY) umgesetzten und umgewandelten Planstellen (1,6 der BesGr A8 und 0,4 der BesGr A6) gelten bei Ausübung des den Bediensteten eingeräumten Rückkehrrechts wieder in das Ausgangskapitel umgesetzt und umgewandelt. Die mit diesem Stellenübergang umgesetzten zwei personenbezogenen kw-Vermerke (vgl. BesGr A6 bei 13 05/422 56) gelten bei einer Stellenrückumsetzung wieder im Kap. 06 15 als ausgebracht.				
	3) Bis zu 10 Stellen(anteile) bei den Kapiteln 06 15/422 01 und 13 05/422 56 dürfen gegenseitig vorübergehend in Anspruch genommen werden.				

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, EGr	2013	2014	
1	2	3	4
Personalsoll A (Personal auf Stellen)			
neu			
Titel 422 21 (Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst)			
A9 Regierungsinspektoranwärter, Regierungsinspektoranwärterinnen	+1	-	neu
Summe neu	+1	-	
Einsparung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A9 Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	-1,72	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2010
	-4,13	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2011
A8 Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	-1	-	Einsparung wegen Vollzug kw-Vermerk
A6 Regierungssekretäre, Regierungssekretärinnen	-2,28	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2010
	-6,77	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2011
	-1,65	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2012
A5 Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2011
Titel 428 01 (Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen)			
E9 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2010
	-1	-	Einsparung wegen Vollzug kw-Vermerk
E8 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-1	-	Einsparung wegen Vollzug kw-Vermerk
E6 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-1	-	Einsparung wegen Vollzug kw-Vermerk
Summe Einsparung	-22,55	-	
Umsetzung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A16 Leitende Regierungsdirektoren, Leitende Regierungsdirektorinnen	+1	-	Umsetzung und Umwandlung mit Vermerkänderung von 13 05 / 422 56 BesGr A16
A14 Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	-1	-	Umsetzung und Umwandlung nach 13 05 / 422 56 BesGr A14
A13 Regierungsräte, Regierungsrätinnen	-1	-	Umsetzung und Umwandlung mit Vermerkänderung nach 13 05 / 422 56 BesGr A13
A10 Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	+0,21	-	Umsetzung und Umwandlung von 15 28 / 422 01 BesGr W3-A3
A8 Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	+1	-	Umsetzung und Umwandlung von 13 05 / 422 56 BesGr A8
A7 Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	+1	-	Umsetzung und Umwandlung von 15 28 / 422 01 BesGr W3-A3
A6 Regierungssekretäre, Regierungssekretärinnen	-1	-	Umsetzung und Umwandlung nach 13 05 / 422 56 BesGr A6

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl		
			2012	2013	2014
1	2	3	4	5	6
422 01	a) allgemein				
	Leerstellen				
	Leitender Regierungsdirektor, Leitende Regierungsdirektorin	A16	1	1	1
	Regierungsdirektor, Regierungsdirektorin	A15	1	1	1
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	A14	4	4	4
	Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen	A12	2	2	2
	Regierungsamt männer, Regierungsamt frauen	A11	18	18	18
	Regierungs oberinspektoren, Regierungs oberinspektorinnen	A10	49	49	49
	Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	A9	32	32	32
	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	A8	42	42	42
	Regierungs obersekretäre, Regierungs obersekretärinnen	A7	43	43	43
	Regierungs sekretäre, Regierungs sekretärinnen	A6	21	21	21
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterin	A5	1	1	1
	Amtsmeister, Amtsmeisterinnen	A4	2	2	2
	Zusammen		216	216	216
422 01	Planmäßige Beamte				
	Ersatzstellen für begrenzte Dienstfähigkeit				
	Regierungsamt mann, Regierungsamt frau	A11	0,18	0,18	0,18
	Regierungsinspektor, Regierungsinspektorin	A9	0,08	-	-
	Regierungs sekretär, Regierungs sekretärin	A6	0,25	0,25	0,25
	Zusammen		0,51	0,43	0,43
	Zugang/Abgang			-0,08	-
422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst				
	Regierungsinspektor anwärter, Regierungsinspektor anwärterinnen	A9	51	52	52
	Regierungs sekretär anwärter, Regierungs sekretär anwärterinnen	A6	40	40	40
	Zusammen		91	92	92
	Zugang/Abgang			+1	-
422 31	Abgeordnete Beamte				
		A16+AZ -A13	2	-	-
		A16+AZ -A3	-	15	15
		A13+AZ -A9	5	-	-
		A9+AZ- A6	8	-	-
	Zusammen		15	15	15
428 01	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen				
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin der EGr 15	E15	1	1	1
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 14	E14	-	2	2
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 12	E12	2	2	2
	<i>1 Stelle kw wegen Art. 50 Abs. 1 Satz 2 BayHO (Neuorganisation der Verteidigungslastenverwaltung)</i>				
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 10	E10	6,33	6,33	6,33
	<i>1 Stelle kw wegen Art. 50 Abs. 1 Satz 2 BayHO (Neuorganisation der Verteidigungslastenverwaltung)</i>				

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, EGr	2013	2014	
1	2	3	4
Titel 428 01 (Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen)			
E5 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+0,50	-	Umsetzung und Umwandlung von 13 03/422 05 (Art. 6c Abs. 4 Haushaltsgesetz 2011/2012)
E3 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+1	-	Umsetzung und Umwandlung von 13 03/422 05 (Art. 6c Abs. 4 Haushaltsgesetz 2011/2012)
Summe Umsetzung	+1,71	-	
Umwandlung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A15 Medizinaldirektoren, Medizinaldirektorinnen	-2	-	Umwandlung nach 422 01 BesGr A15
Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	+2	-	Umwandlung von 422 01 BesGr A15
A14 Medizinaloberräte, Medizinaloberrätinnen	-1	-	Umwandlung nach 422 01 BesGr A14
Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	+1	-	Umwandlung von 422 01 BesGr A14
A13 Regierungsräte, Regierungsrätinnen	-2	-	Umwandlung nach 428 01 EGr13
A7 Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	+4	-	Umwandlung nach BesGr A7
Verwaltungsbetriebsobersekretäre, Verwaltungsbetriebsobersekretärinnen	-4	-	Umwandlung nach BesGr A7
A6 Regierungssekretäre, Regierungssekretärinnen	+1	-	Umwandlung nach BesGr A6
	+7	-	Umwandlung mit Vermerkänderung von 428 01 EGr6
Verwaltungsbetriebssekretäre, Verwaltungsbetriebssekretärinnen	-1	-	Umwandlung nach BesGr A6
Titel 428 01 (Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen)			
E13 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+2	-	Umwandlung von 422 01 BesGr A13
E6 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-7	-	Umwandlung mit Vermerkänderung nach 422 01 BesGr A6
Summe Umwandlung	-	-	
kostenwirksame Hebung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A11 Regierungsamt männer, Regierungsamt frauen	+2	+5	kostenwirksame Hebung von BesGr A10 (Verwaltung 21)
A10 Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	-2	-5	kostenwirksame Hebung nach BesGr A11 (Verwaltung 21)
A9 Regierungsinspektoren, +AZ Regierungsinspektorinnen	+5	+5	kostenwirksame Hebung von BesGr A9 (Verwaltung 21)
A9 Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	-5	-5	kostenwirksame Hebung nach BesGr A9+AZ (Verwaltung 21)
	+5	+6	kostenwirksame Hebung von BesGr A8 (Verwaltung 21)
A8 Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	-5	-6	kostenwirksame Hebung nach BesGr A9 (Verwaltung 21)
	+5	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A7 (Verwaltung 21)

06 15
Landesamt für Finanzen

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl		
			2012	2013	2014
1	2	3	4	5	6
noch 428 01	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 9 <i>10,28 Stellen kw mit Ausscheiden der von 06 08 im Rahmen der Auflösung der Lohnstellen versetzten Stelleninhaber</i>	E9	137,07	143,82	143,82
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 8 <i>1 Stelle kw mit Ausscheiden des von 06 08 im Rahmen der Auflösung der Lohnstellen versetzten Stelleninhabers</i>	E8	23,42	13,67	13,67
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 6 <i>1) 1,45 Stellen kw mit Ausscheiden der von 06 08 im Rahmen der Auflösung der Lohnstellen versetzten Stelleninhaber 2) 2 Stellen kw mit Ausscheiden der von 06 08 im Rahmen von Personaleinsparungen beim Amt für Verteidigungslasten Würzburg versetzten Stelleninhaber</i>	E6	109,60	108,12	108,12
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 5 <i>1 Stelle kw mit Ausscheiden des von 06 08 im Rahmen der Auflösung der Lohnstellen versetzten Stelleninhabers</i>	E5	61,99	52,97	52,97
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 4	E4	-	5	5
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 3	E3	2,50	5,50	5,50
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 2	E2	6,50	2,50	2,50
	Kraftfahrer, Kraftfahrerinnen		2	2	2
	Zusammen Zugang/Abgang		352,41	344,91 -7,50	344,91 -
Allgemeiner Vermerk zu Titel 428 01:					
<i>1) Die im Rahmen der Auflösung der Außenstelle Nürnberg des Landesamts für Finanzen aus Kap. 06 15 nach Kap. 13 05 (Immobilien Freistaat Bayern) umgesetzten und umgewandelten Arbeitnehmerstellen (5,55 der EGr 9 und 1,0 der EGr 5) gelten bei Ausübung des den Bediensteten eingeräumten Rückkehrrechts wieder in das Ausgangskapitel umgesetzt und umgewandelt. Gleichzeitig gelten 3,0 personenbezogene kw-Vermerke in EGr 9 als wieder ausgebracht.</i>					
<i>2) Soweit die im Rahmen der Auflösung der Außenstelle Nürnberg des Landesamts für Finanzen aus Kap. 06 15 nach Kap. 13 05 (IMBY) umgesetzten und umgewandelten 3,55 Arbeitnehmerstellen (2,55 der EGr 9 und 1,0 der EGr 5) nicht mit einem personenbezogenen kw-Vermerk versehen waren, gelten diese - ggf. nach Erbringen der haushaltsrechtlich vorgegebenen Wiederbesetzungssperre - mit Ausscheiden des jeweiligen Stelleninhabers wieder in das Ausgangskapitel umgesetzt und umgewandelt.</i>					
Leerstellen					
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 9	E9	5,50	5,50	5,50
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin der EGr 8	E8	0,50	0,50	0,50
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 6	E6	13,50	13,50	13,50
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 5	E5	6,50	6,50	6,50
	Zusammen		26	26	26
428 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen				
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen <i>1) Zu Lasten der Ausgabemittel dürfen unbefristete Arbeitsverträge abgeschlossen werden. 2) 23 Stellen sowie die entsprechenden Personalmittel kw zum 31.12.2016</i>		18	56,60	79,60
	Zusammen Zugang/Abgang		18	56,60 +38,60	79,60 +23

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, EGr	2013	2014	
1	2	3	4
A7 Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen Summe kostenwirksame Hebung	-5 - -	- - -	kostenwirksame Hebung nach BesGr A8 (Verwaltung 21)
kostenwirksame Hebung (Neues Dienstrecht in Bayern)			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A14 Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	+8	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A13
A13 Regierungsräte, Regierungsrätinnen	-8 +8	- -	kostenwirksame Hebung nach BesGr A14 kostenwirksame Hebung von BesGr A12
A12 Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen	-8	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A13
A11 Regierungsamt Männer, Regierungsamt Frauen	+21 -21	- -	kostenwirksame Hebung von BesGr A11 kostenwirksame Hebung nach BesGr A12
A10 Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	+21 -21	- -	kostenwirksame Hebung von BesGr A10 kostenwirksame Hebung nach BesGr A11
A9 Regierungsinspektoren, +AZ Regierungsinspektorinnen	+4 +5	- -	kostenwirksame Hebung von BesGr A9 kostenwirksame Hebung von BesGr A9
A9 Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	-4	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A10
A8 Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	-5 +34 -34	- - -	kostenwirksame Hebung nach BesGr A9+AZ kostenwirksame Hebung von BesGr A8 kostenwirksame Hebung nach BesGr A9
A7 Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen Summe kostenwirksame Hebung (Neues Dienstrecht in Bayern)	+21 -21 - -	- - - -	kostenwirksame Hebung von BesGr A7 kostenwirksame Hebung nach BesGr A8
kostenwirksame Hebung (Tarifvertrag)			
Titel 428 01 (Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen)			
E14 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+2	-	kostenwirksame Hebung von EGr13
E13 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-2	-	kostenwirksame Hebung nach EGr14
E9 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+7	-	kostenwirksame Hebung von EGr8
E8 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+1,75	-	kostenwirksame Hebung von EGr8
E8 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-7	-	kostenwirksame Hebung nach EGr9
E6 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-1,75	-	kostenwirksame Hebung nach EGr9
E6 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+4,65	-	kostenwirksame Hebung von EGr5
E6 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+1,75	-	kostenwirksame Hebung von EGr5
E5 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+1,50	-	kostenwirksame Hebung von EGr5
E5 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-4,65	-	kostenwirksame Hebung nach EGr6
E5 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-1,75	-	kostenwirksame Hebung nach EGr6
E5 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-1,50	-	kostenwirksame Hebung nach EGr6
E4 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+2	-	kostenwirksame Hebung von EGr3
E3 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-2	-	kostenwirksame Hebung nach EGr4
E3 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+4	-	kostenwirksame Hebung von EGr2

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl														
			2012	2013	2014												
1	2	3	4	5	6												
428 13	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen der ehemaligen Staatsbäder																
	Leerstellen Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen		157	141	141												
	Zusammen		157	141	141												
	Zugang/Abgang			-16	-												
Allgemeiner Vermerk zu Titel 428 13 (Leerstellen):																	
Zu Tit. 428 13:																	
<i>Auf den Stellen dürfen nur Bedienstete geführt werden, die im Rahmen der Privatisierung der Staatsbäder mit einem Gestellungsvertrag bei den Kurbetriebsgesellschaften tätig sind. Alle Stellen kw.</i>																	
<i>Von den Arbeitnehmern bei 428 13 sind vorgesehen:</i>																	
<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th></th> <th style="text-align: center;">2013</th> <th style="text-align: center;">2014</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>a) in den EGr 11 - 9</td> <td style="text-align: center;">18</td> <td style="text-align: center;">18</td> </tr> <tr> <td>b) in den EGr 8 - 2</td> <td style="text-align: center;">125</td> <td style="text-align: center;">123</td> </tr> <tr> <td>Gesamt</td> <td style="text-align: center;">143</td> <td style="text-align: center;">141</td> </tr> </tbody> </table>							2013	2014	a) in den EGr 11 - 9	18	18	b) in den EGr 8 - 2	125	123	Gesamt	143	141
	2013	2014															
a) in den EGr 11 - 9	18	18															
b) in den EGr 8 - 2	125	123															
Gesamt	143	141															
428 14	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen des ehemaligen Bayer. Schulbuchverlags																
	Leerstellen Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen		5	4	4												
	<i>Auf den Leerstellen dürften nur Bedienstete geführt werden, die im Rahmen der Veräußerung des Bayerischen Schulbuchverlags durch Gestellungsvertrag beim Erwerber gegen Personalkostenerstattung tätig sind. Alle Stellen kw.</i>																
	Zusammen		5	4	4												
	Zugang/Abgang			-1	-												
428 19	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen der ehemaligen Staatlichen Molkerei Weihenstephan																
	Leerstellen Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen		6	5	5												
	Zusammen		6	5	5												
	Zugang/Abgang			-1	-												
Allgemeiner Vermerk zu Titel 428 19 (Leerstellen):																	
<i>Auf den Stellen dürfen nur Bedienstete geführt werden, die im Rahmen der Privatisierung der Staatlichen Molkerei Weihenstephan mit einem Gestellungsvertrag beim Erwerber tätig sind. Alle Stellen kw.</i>																	
<i>Die Bezüge der Bediensteten werden von der Firma unmittelbar abgerechnet und ausbezahlt, so dass im Staatshaushalt keine Einnahme- und Ausgabeposten hierfür geführt werden.</i>																	

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, EGr	2013	2014	
1	2	3	4
E2 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen Summe kostenwirksame Hebung (Tarifvertrag)	-4 -	- -	kostenwirksame Hebung nach EGr3
Absenkung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
B2 Vizepräsidenten, Vizepräsidentinnen - früherer Bezirksfinanzdirektionen -	-1	-	Absenkung mit Vermerkänderung nach BesGr A16
A16 Leitende Regierungsdirektoren, Leitende Regierungsdirektorinnen	+1	-	Absenkung mit Vermerkänderung nach BesGr A16
Titel 428 01 (Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen)			
E6 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-1,38	-	Absenkung nach EGr5
E5 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-1	-	Absenkung nach EGr4
Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-2	-	Absenkung nach EGr4
Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+1,38	-	Absenkung von EGr6
E4 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+1	-	Absenkung von EGr5
Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+2	-	Absenkung von EGr5
Summe Absenkung	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	-19,84	-	
Personalsoll B (Personal aus Mitteln)			
neu			
Titel 428 11 (Sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen)			
Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+1	-	neu zur Anpassung der Stellen an die Mittel (Neueinführung EDV-Projekte)
	+37,60	-	Nachvollzug Doppelhaushalt 2011/2012 (Umsetzung der Arzneimittelrabattierung bei der Beihilfeabrechnung)
	-	+23	neu zur Anpassung der Stellen an die Mittel (Einführung von Scannen und Erkennen bei der Beihilfeabrechnung)
Summe neu	+38,60	+23	
Zu- und Abgang Personalsoll B	+38,60	+23	
STELLEN FÜR ABGEORDNETE BEAMTE			
Umwandlung			
Titel 422 31 (Abgeordnete Beamte)			
A16+AZ-A13	-2	-	Umwandlung nach BesGr A16+AZ-A3 (Zusammenfassung der Stellen für abgeordnete Beamte)

06 15
Landesamt für Finanzen

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl		
			2012	2013	2014
1	2	3	4	5	6
	Gesamtübersicht				
422 01	Planmäßige Beamte		1.856,80	1.843,46	1.843,46
422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		91	92	92
428 01	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen		352,41	344,91	344,91
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen)		2.300,21	2.280,37	2.280,37
	Ferner:				
428 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen		18	56,60	79,60
	Personalsoll B		18	56,60	79,60
	Gesamtsumme Personalsoll A + B		2.318,21	2.336,97	2.359,97
	Nachrichtlich:				
	Ersatzstellen für begrenzte Dienstfähigkeit		0,51	0,43	0,43

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, EGr	2013	2014	
1	2	3	4
A16+AZ-A3	+2	-	Umwandlung von BesGr A16+AZ-A13 (Zusammenfassung der Stellen für abgeordnete Beamte)
	+5	-	Umwandlung von BesGr A13+AZ-A9 (Zusammenfassung der Stellen für abgeordnete Beamte)
	+8	-	Umwandlung von BesGr A9+AZ-A6 (Zusammenfassung der Stellen für abgeordnete Beamte)
A13+AZ-A9	-5	-	Umwandlung nach BesGr A16+AZ-A3 (Zusammenfassung der Stellen für abgeordnete Beamte)
A9+AZ-A6	-8	-	Umwandlung nach BesGr A16+AZ-A3 (Zusammenfassung der Stellen für abgeordnete Beamte)
Summe Umwandlung	-	-	
Zu- und Abgänge insgesamt	-	-	
LEERSTELLEN			
Personalsoll B (Personal aus Mitteln)			
Einsparung			
Titel 428 13 (Staatsbäder) Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-16	-	Einsparung wegen Vollzug kw-Vermerk
Titel 428 14 (Schulbuchverlag) Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-1	-	Einsparung wegen Vollzug kw-Vermerk
Titel 428 19 (Molkerei Weihenstephan) Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-1	-	Einsparung wegen Vollzug kw-Vermerk
Summe Einsparung	-18	-	
Zu- und Abgänge insgesamt	-18	-	
ERSATZSTELLEN FÜR BEGRENZTE DIENSTFÄHIGKEIT			
Einsparung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte) A9 Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	-0,08	-	Einsparung wegen Ruhestandsversetzung
Summe Einsparung	-0,08	-	
Zu- und Abgänge insgesamt	-0,08	-	

06 16

Verwaltung der staatl. Schlösser, Gärten und Seen

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl		
			2012	2013	2014
1	2	3	4	5	6
422 01	Planmäßige Beamte				
	Präsident, Präsidentin der Verwaltung der staatlichen Schlösser, Gärten und Seen	B4	1	1	1
	Abteilungsdirektoren, Abteilungsdirektorinnen	B2	2	2	2
	Leitender Gartendirektor, Leitende Gartendirektorin	A16	1	1	1
	Leitender Regierungsdirektor, Leitende Regierungsdirektorin		1	1	1
	Baudirektoren, Baudirektorinnen	A15	4	4	4
	Museumsdirektoren, Museumsdirektorinnen		3	3	3
	Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen		4	5	6
	Gartenoberrat, Gartenoberrätin	A14	1	1	1
	Oberkonservatoren, Oberkonservatorinnen		10	10	10
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen		2	2	2
	Technischer Rat, Technische Rätin	A13+AZ	1	1	1
	Gartenrat, Gartenrätin	A13	1	1	1
	Konservatoren, Konservatorinnen		2	2	2
	Regierungsräte, Regierungsrätinnen		8	10	9
	Technischer Rat, Technische Rätin		1	1	1
	Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen	A12	10	7	7
	Technische Amtsräte, Technische Amtsrätinnen		5	5	5
	Regierungsamt männer, Regierungsamt frauen	A11	12	14	14
	Technische Amt männer, Technische Amt frauen		3	5	5
	Regierungs oberinspektoren, Regierungs oberinspektorinnen	A10	10	8	8
	Technischer Oberinspektor, Technische Oberinspektorin		1	-	-
	Regierungsinspektor, Regierungsinspektorin	A9+AZ	1	1	1
	Technische Inspektoren, Technische Inspektorinnen		2	2	2
	Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	A9	9	9	9
	Technische Inspektoren, Technische Inspektorinnen		5	5	5
	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	A8	5	6	6
	Technische Hauptsekretäre, Technische Hauptsekretärinnen		8	8	8
	Verwaltungsbetriebshauptsekretär, Verwaltungsbetriebshauptsekretärin		1	1	1
	Regierungs obersekretäre, Regierungs obersekretärinnen	A7	6	6	6
	Technische Obersekretäre, Technische Obersekretärinnen		3	3	3
	Verwaltungsbetriebs obersekretäre, Verwaltungsbetriebs obersekretärinnen		2	2	2
	Regierungs sekretäre, Regierungs sekretärinnen	A6	5	5	5
	Verwaltungsbetriebs sekretäre, Verwaltungsbetriebs sekretärinnen		40	40	40
	Zusammen		170	172	172
	Zugang/Abgang			+2	-
422 01	a) allgemein				
	Leerstellen				
	Regierungsdirektor, Regierungsdirektorin	A15	-	1	1
	Regierungsamt mann, Regierungsamt frau	A11	-	1	1
	Regierungs obersekretär, Regierungs obersekretärin	A7	1	1	1
	Zusammen		1	3	3
	Zugang/Abgang			+2	-

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, EGr	2013	2014	
1	2	3	4
Personalsoll A (Personal auf Stellen)			
neu (Arbeitszeitverkürzung)			
Titel 428 01 (Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen)			
E6 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+1,80	-	neu (Rücknahme der 42-Stunden-Woche für Beamte)
Summe neu (Arbeitszeitverkürzung)	+1,80	-	
Umsetzung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A8 Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	+1	-	Umsetzung und Umwandlung von 13 05/422 46 C BesGr A 8
Summe Umsetzung	+1	-	
Umwandlung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A7 Technische Obersekretäre, Technische Obersekretärinnen	+1	-	Umwandlung von 428 01 EGr6
Titel 428 01 (Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen)			
E13 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+1	-	Umwandlung von 428 01 EGr2
E6 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-1	-	Umwandlung nach 422 01 BesGr A7
E2 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-1	-	Umwandlung nach 428 01 EGr13
Summe Umwandlung	-	-	
kostenneutrale Hebung			
Titel 428 01 (Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen)			
E10 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+1	-	kostenneutrale Hebung von E 9
E9 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-1	-	kostenneutrale Hebung nach E 10
Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+2	-	kostenneutrale Hebung von E 8
E8 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-2	-	kostenneutrale Hebung nach E 9
E6 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+2	-	kostenneutrale Hebung von E 5
E5 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-2	-	kostenneutrale Hebung nach E 6
Summe kostenneutrale Hebung	-	-	
kostenwirksame Hebung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A15 Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	-	+1	kostenwirksame Hebung von BesGr A 14 (Verwaltung 21)
A14 Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	-	-1	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 15 (Verwaltung 21)
	-	+1	kostenwirksame Hebung von BesGr A13 (Verwaltung 21)
A13 Regierungsräte, Regierungsrätinnen	-	-1	kostenwirksame Hebung nach BesGr A14 (Verwaltung 21)
A11 Regierungsamt Männer, Regierungsamt Frauen	+2	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A 10 (Verwaltung 21)

06 16

Verwaltung der staatl. Schlösser, Gärten und Seen

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl		
			2012	2013	2014
1	2	3	4	5	6
422 01	b) Ehemalige Beamte der Staatl. Seenschifffahrt				
	Leerstellen				
	Regierungsdirektor, Regierungsdirektorin <i>Stelle kw</i>	A15	1	1	1
	Zusammen		1	1	1
422 01	Planmäßige Beamte				
	Ersatzstellen für Altersteilzeit				
	Regierungsrat, Regierungsrätin	A13	1	1	-
	Zusammen		1	1	-
	Zugang/Abgang			-	-1
	<i>Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 01 (Ersatzstellen für Altersteilzeit): Alle Ersatzstellen kw gemäß Art. 6d Abs. 3 HG.</i>				
422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst				
	Regierungsinspektoranwärter, Regierungsinspektoranwärterinnen	A9	2	2	2
	Regierungssekretäranwärter, Regierungssekretäranwärterinnen	A6	2	2	2
	Zusammen		4	4	4
427 01	Nebenamtlich und -beruflich Tätige				
	Volontäre, Volontärinnen		2	2	2
	Zusammen		2	2	2
427 41	Praktikanten				
	Praktikant, Praktikantin		-	-	-
	<i>Allgemeiner Vermerk zu Titel 427 41: Für Praktikanten ist nur eine betragsmäßige Veranschlagung des Bedarfs möglich.</i>				
428 01	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen				
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 13	E13	2	3	3
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin der EGr 12	E12	1	1	1
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 11	E11	5	5	5
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 10	E10	7	8	8
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 9	E9	28	29	29
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 8	E8	7	5	5
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 6	E6	46	48,80	48,80
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 5	E5	62,50	60,50	60,50
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 3	E3	2	2	2
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 2	E2	5	4	4
	Kraftfahrer, Kraftfahrerinnen		3	3	3
	Zusammen		168,50	169,30	169,30
	Zugang/Abgang			+0,80	-
	Leerstellen				
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 10	E10	2	2	2
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 9	E9	3	3	3
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 8	E8	2	2	2

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, EGr	2013	2014	
1	2	3	4
A10 Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	-2	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 11 (Verwaltung 21)
Summe kostenwirksame Hebung	-	-	
kostenwirksame Hebung (Neues Dienstrecht in Bayern)			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A15 Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	+1	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A14
A14 Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	-1	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A15
A13 Regierungsräte, Regierungsrätinnen	+1	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A13
	-1	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A14
A12 Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen	+3	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A12
	-3	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A13
A11 Technische Amtmänner, Technische Amtfrauen	+1	-	Umwandlung und Hebung von 422 01 BesGr A10
A10 Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen	+1	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A10
	-1	-	Umwandlung und Hebung nach 422 01 BesGr A11
A9 Technische Inspektoren, Technische Inspektorinnen	-1	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A11
	+1	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A9
A8 Technische Hauptsekretäre, Technische Hauptsekretärinnen	-1	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A10
	+1	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A8
A7 Technische Obersekretäre, Technische Obersekretärinnen	-1	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A9
	+1	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A7
Summe kostenwirksame Hebung (Neues Dienstrecht in Bayern)	-	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A8
Zu- und Abgang Personalsoll A	+2,80	-	
Personalsoll B (Personal aus Mitteln)			
neu			
Titel 428 11 (Sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen)			
Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+8	-	neu wegen Anpassung der Stellen an die Mittel
Summe neu	+8	-	
Zu- und Abgang Personalsoll B	+8	-	

06 16

Verwaltung der staatl. Schlösser, Gärten und Seen

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl		
			2012	2013	2014
1	2	3	4	5	6
noch 428 01	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin der EGr 6 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 5 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 3 Zusammen	E6 E5 E3	1 4 2 14	1 4 2 14	1 4 2 14
428 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen <i>Zu Lasten der Ausgabemittel dürfen auf bis zu 581,19 Stellen Arbeitnehmer mit unbefristeten Arbeitsverträgen beschäftigt werden.</i> Auszubildende Zusammen Zugang/Abgang		573,19 13 586,19	581,19 13 594,19 +8	581,19 13 594,19 -
	Allgemeiner Vermerk zu Titel 428 11: <i>Saisonarbeiter und gelegentliche Aushilfen sind in der Stellenzahl nicht enthalten.</i>				
428 13	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen der ehemaligen Staatlichen Seenschiffahrt Leerstellen Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen Zusammen Zugang/Abgang		82 82	78 78 -4	78 78 -
	Allgemeiner Vermerk zu Titel 428 13 (Leerstellen): <i>Zu Tit. 428 13: Auf den Stellen dürfen nur Bedienstete geführt werden, die im Rahmen der Privatisierung der staatl. Seenschiffahrt mit einem Gestellungsvertrag bei der Fahrgesellschaft tätig sind. Alle Stellen kw.</i>				

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, EGr	2013	2014	
1	2	3	4
LEERSTELLEN			
neu			
Titel 422 01 (allgemein - ohne Seenschifffahrt)			
A15 Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	+1	-	neu wegen Beurlaubung
A11 Regierungsamt männer, Regierungsamt frauen	+1	-	neu wegen Beurlaubung
Summe neu	+2	-	
Zu- und Abgänge insgesamt	+2	-	
Personalsoll B (Personal aus Mitteln)			
Einsparung			
Titel 428 13 (Seenschifffahrt)			
Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-4	-	Einsparung im teilweisen Vollzug des kw- Vermerks (Privatisierung Seenschifffahrt)
Summe Einsparung	-4	-	
Zu- und Abgänge insgesamt	-4	-	
ERSATZSTELLEN FÜR ALTERSTEILZEIT			
Einsparung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A13 Regierungsräte, Regierungsrätinnen	-	-1	Wegfall Ersatzstelle Altersteilzeit
Summe Einsparung	-	-1	
Zu- und Abgänge insgesamt	-	-1	

06 16

Verwaltung der staatl. Schlösser, Gärten und Seen

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl		
			2012	2013	2014
1	2	3	4	5	6
	Gesamtübersicht				
422 01	Planmäßige Beamte		170	172	172
422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		4	4	4
428 01	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen		168,50	169,30	169,30
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen)		342,50	345,30	345,30
	Ferner:				
427 01	Nebenamtlich und -beruflich Tätige		2	2	2
427 41	Praktikanten		-	-	-
428 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen		586,19	594,19	594,19
	Personalsoll B		588,19	596,19	596,19
	Gesamtsumme Personalsoll A + B		930,69	941,49	941,49
	Nachrichtlich:				
	Ersatzstellen für Altersteilzeit		1	1	-

06 18
Hauptmünzamt

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl		
			2012	2013	2014
1	2	3	4	5	6
	Planmäßige Beamte (Nettobetrieb)				
	Leitender Regierungsdirektor, Leitende Regierungsdirektorin <i>ku nach A 16 ab 01.01.2011</i>	A16+AZ	1	1	1
	Regierungsdirektor, Regierungsdirektorin	A15	-	1	1
	Oberregierungsrat, Oberregierungsrätin	A14	1	-	-
	Regierungsamtsrat, Regierungsamtsrätin	A12	1	1	1
	Technische Amtsräte, Technische Amtsrätinnen		2	3	3
	Regierungsamtmann, Regierungsamtfrau	A11	1	-	-
	Technischer Amtmann, Technische Amtfrau		1	-	-
	Regierungsinspektor, Regierungsinspektorin	A9+AZ	1	1	1
	Regierungsinspektor, Regierungsinspektorin	A9	-	1	1
	Technischer Inspektor, Technische Inspektorin		1	1	1
	Zusammen		9	9	9
	Gesamtübersicht				
	Planmäßige Beamte (Nettobetrieb)		9	9	9
	Personalsoll B		9	9	9
	Gesamtsumme Personalsoll A + B		9	9	9

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, EGr	2013	2014	
1	2	3	4
Personalsoll B (Personal aus Mitteln)			
kostenneutrale Hebung			
(Planmäßige Beamte (Nettobetrieb))			
A12 Technische Amtsräte, Technische Amtsrätinnen	+1	-	kostenneutrale Hebung von BesGr A11
A11 Technische Amtsmänner, Technische Amtfrauen	-1	-	kostenneutrale Hebung nach BesGr A12
Summe kostenneutrale Hebung	-	-	
kostenwirksame Hebung (Neues Dienstrecht in Bayern)			
(Planmäßige Beamte (Nettobetrieb))			
A15 Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	+1	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A14
A14 Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	-1	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A15
Summe kostenwirksame Hebung (Neues Dienstrecht in Bayern)	-	-	
Absenkung			
(Planmäßige Beamte (Nettobetrieb))			
A11 Regierungsamt männer, Regierungsamt frauen	-1	-	Absenkung nach BesGr A 9
A9 Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	+1	-	Absenkung von BesGr A 11
Summe Absenkung	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll B	-	-	

06 21

Landesamt für Vermessung und Geoinformation

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl		
			2012	2013	2014
1	2	3	4	5	6
422 01	Planmäßige Beamte				
	Präsident, Präsidentin des Landesamts für Vermessung und Geoinformation	B6	1	1	1
	Vizepräsident, Vizepräsidentin des Landesamts für Vermessung und Geoinformation	B3	1	1	1
	Abteilungsdirektoren, Abteilungsdirektorinnen	B2	6	6	6
	Abteilungsdirektor, Abteilungsdirektorin	A16	1	1	1
	Leitende Vermessungsdirektoren, Leitende Vermessungsdirektorinnen		10	10	10
	Vermessungsdirektoren, Vermessungsdirektorinnen	A15	33	33	33
	Vermessungsoberräte, Vermessungsoberrätinnen	A14	35,50	39,50	40,50
	Vermessungsräte, Vermessungsrätinnen	A13+AZ	7	7	7
	Regierungsräte, Regierungsrätinnen	A13	2	2	2
	Vermessungsräte, Vermessungsrätinnen		41	41,75	40,75
	Regierungsamtsrat, Regierungsamtsrätin	A12	1	1	1
	Vermessungsamtsräte, Vermessungsamtsrätinnen		47	47	48
	Regierungsamt männer, Regierungsamt frauen	A11	2	2	2
	Vermessungsamt männer, Vermessungsamt frauen		45	48	47
	Regierungs oberinspektoren, Regierungs oberinspektorinnen	A10	2	2	2
	Vermessungs oberinspektoren, Vermessungs oberinspektorinnen		36,15	34,15	34,15
	Regierungsinspektor, Regierungsinspektorin	A9+AZ	1	1	1
	Vermessungsinspektoren, Vermessungsinspektorinnen		10	10	10
	Vermessungsinspektoren, Vermessungsinspektorinnen	A9	51	46	46
	Vermessungshauptsekretäre, Vermessungshauptsekretärinnen	A8	34	35	35
	Oberwerkmeister, Oberwerkmeisterinnen	A7	2	2	2
	Regierungs obersekretär, Regierungs obersekretärin		0,40	0,40	0,40
	Vermessungs obersekretäre, Vermessungs obersekretärinnen		28,89	27,39	27,39
	Verwaltungssekretär, Verwaltungssekretärin	A6+AZ	-	-	1
	Vermessungs sekretäre, Vermessungs sekretärinnen	A6	20,60	19,85	18,85
	Zusammen		418,54	418,04	418,04
	Zugang/Abgang			-0,50	-
	Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 01: <i>Bei Bedarf dürfen bis zu 12 Planstellen bis BesGr A15 der Kap. 06 21 und 06 22 ausnahmsweise gegenseitig bis 01.01.2015 in Anspruch genommen werden.</i>				
	Leerstellen				
	Vermessungsdirektor, Vermessungsdirektorin	A15	1	1	1
	Vermessungsoberräte, Vermessungsoberrätinnen	A14	4	4	4
	Vermessungsräte, Vermessungsrätinnen	A13	3	3	3
	Vermessungsamt männer, Vermessungsamt frauen	A11	4	4	4
	Vermessungs oberinspektoren, Vermessungs oberinspektorinnen	A10	6	6	6
	Vermessungshauptsekretäre, Vermessungshauptsekretärinnen	A8	6	6	6
	Vermessungs obersekretäre, Vermessungs obersekretärinnen	A7	10	10	10
	Zusammen		34	34	34
	Ersatzstellen für Altersteilzeit				
	Vermessungsrat, Vermessungsrätin	A13	1	1	1

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, EGr	2013	2014	
1	2	3	4
Personalsoll A (Personal auf Stellen)			
Einsparung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A13 Vermessungsräte, Vermessungsrätinnen	-0,25	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2012
A7 Vermessungsoberssekretäre, Vermessungsoberssekretärinnen	-0,75	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2012
	-0,75	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2012
A6 Vermessungssekretäre, Vermessungssekretärinnen	-0,75	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2012
Summe Einsparung	-2,50	-	
Umsetzung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A14 Vermessungsoberräte, Vermessungsoberrätinnen	-1	-	Umsetzung und Umwandlung nach 06 01
	+3	-	Umsetzung von 06 22 wegen Bedarfsdeckung
A13 Vermessungsräte, Vermessungsrätinnen	-1	-	Umsetzung nach 06 22 wegen Bedarfsdeckung
A12 Vermessungsamtsräte, Vermessungsamtsrätinnen	-2	-	Umsetzung nach 06 22 wegen Bedarfsdeckung
A11 Vermessungsamt männer, Vermessungsamt frauen	+9	-	Umsetzung von 06 22 wegen Bedarfsdeckung
A10 Vermessungsobersinspektoren, Vermessungsobersinspektorinnen	-8	-	Umsetzung nach 06 22 wegen Bedarfsdeckung
A9 Vermessungsinspektoren, Vermessungsinspektorinnen	+1	-	Umsetzung von 06 22 wegen Bedarfsdeckung
A8 Vermessungshauptsekretäre, Vermessungshauptsekretärinnen	+1	-	Umsetzung von 06 22 wegen BayKom
Summe Umsetzung	+2	-	
kostenwirksame Hebung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A14 Vermessungsoberräte, Vermessungsoberrätinnen	-	+1	kostenwirksame Hebung von BesGr A13 (Verwaltung 21)
A13 Vermessungsräte, Vermessungsrätinnen	-	-1	kostenwirksame Hebung nach BesGr A14 (Verwaltung 21)
	+2	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A12 (Verwaltung 21)
A12 Vermessungsamtsräte, Vermessungsamtsrätinnen	-2	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A13 (Verwaltung 21)
	+1	+1	kostenwirksame Hebung von BesGr A11 (Verwaltung 21)
A11 Vermessungsamt männer, Vermessungsamt frauen	-1	-1	kostenwirksame Hebung nach BesGr A12 (Verwaltung 21)
A6 Verwaltungssekretäre, +AZ Verwaltungssekretärinnen	-	+1	kostenwirksame Hebung von BesGr A6 (Verwaltung 21)
A6 Vermessungssekretäre, Vermessungssekretärinnen	-	-1	kostenwirksame Hebung nach BesGr A6+AZ (Verwaltung 21)
Summe kostenwirksame Hebung	-	-	

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, EGr	2013	2014	
1	2	3	4
kostenwirksame Hebung (Neues Dienstrecht in Bayern)			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A14 Vermessungsoberbeamte, Vermessungsoberbeamtinnen	+2	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A13 (Neues Dienstrecht)
A13 Vermessungsbeamte, Vermessungsbeamtinnen	-2	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A14 (Neues Dienstrecht)
	+2	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A12 (Neues Dienstrecht)
A12 Vermessungsamtsbeamte, Vermessungsamtsbeamtinnen	-2	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A13 (Neues Dienstrecht)
	+5	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A11 (Neues Dienstrecht)
A11 Vermessungsamtbeamte, Vermessungsamtbeamtinnen	-5	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A12 (Neues Dienstrecht)
A10 Vermessungsoberinspektoren, Vermessungsoberinspektorinnen	+6	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A9 (Neues Dienstrecht)
A9 Vermessungsinspektoren, Vermessungsinspektorinnen	-6	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A10 (Neues Dienstrecht)
Summe kostenwirksame Hebung (Neues Dienstrecht in Bayern)	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	-0,50	-	
Personalsoll B (Personal aus Mitteln)			
Einsparung			
Titel 428 30 (Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen)			
Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-0,50	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2012
	-7,94	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2010
	-4,05	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2011
Summe Einsparung	-12,49	-	
Umsetzung			
Titel 428 30 (Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen)			
Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-1	-	Umsetzung und Umwandlung nach 06 01
	+1	-	Umsetzung und Umwandlung von 13 03/422 05 (Art. 6c Abs. 4 Haushaltsgesetz 2011/2012)
	+0,70	-	Umsetzung und Umwandlung von 13 03/422 05 (Art. 6c Abs. 4 Haushaltsgesetz 2011/2012)
	+1	-	Umsetzung und Umwandlung von 13 03/422 05 (Art. 6c Abs. 4 Haushaltsgesetz 2011/2012)
	+1	-	Umsetzung und Umwandlung von 13 03/422 05 (Art. 6c Abs. 4 Haushaltsgesetz 2011/2012)

06 21
Landesamt für Vermessung und Geoinformation

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl		
			2012	2013	2014
1	2	3	4	5	6
	Gesamtübersicht				
422 01	Planmäßige Beamte		418,54	418,04	418,04
422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		25	25	25
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen)		443,54	443,04	443,04
	Ferner:				
428 30	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen		204,49	196,70	196,70
	Personalsoll B		204,49	196,70	196,70
	Gesamtsumme Personalsoll A + B		648,03	639,74	639,74
	Nachrichtlich:				
	Ersatzstellen für Altersteilzeit		2	2	2

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, EGr	2013	2014	
1	2	3	4
Summe Umsetzung	+2 +4,70	- -	Umsetzung von 06 22
Zu- und Abgang Personalsoll B	-7,79	-	

06 22
Vermessungsämter

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl		
			2012	2013	2014
1	2	3	4	5	6
422 01	Planmäßige Beamte				
	Leitende Vermessungsdirektoren, Leitende Vermessungsdirektorinnen	A16+AZ	2	2	2
	Leitende Vermessungsdirektoren, Leitende Vermessungsdirektorinnen	A16	16	16	16
	Vermessungsdirektoren, Vermessungsdirektorinnen	A15	68	67	67
	Vermessungsoberräte, Vermessungsoberrätinnen	A14	99,50	95,50	95,50
	Vermessungsräte, Vermessungsrätinnen	A13+AZ	19	29	30
	Vermessungsräte, Vermessungsrätinnen	A13	76,50	76,25	78,25
	Vermessungsamtsräte, Vermessungsamtsrätinnen	A12	162	169	169
	Vermessungsamt männer, Vermessungsamt frauen	A11	201,50	202,75	199,75
	Vermessungsoberinspektoren, Vermessungsoberinspektorinnen	A10	25	31,50	31,50
	Vermessungsinspektoren, Vermessungsinspektorinnen	A9+AZ	133	143	146
	Vermessungsinspektoren, Vermessungsinspektorinnen	A9	282,50	247	244
	Vermessungshauptsekretäre, Vermessungshauptsekretärinnen	A8	258,75	260,75	260,75
	Vermessungsobersekretäre, Vermessungsobersekretärinnen	A7	246,13	238,45	238,45
	Vermessungssekretäre, Vermessungssekretärinnen	A6+AZ	-	41	47
	Vermessungssekretäre, Vermessungssekretärinnen	A6	586,25	520,25	499,25
	Vermessungsoberwarte, Vermessungsoberwartinnen	A5	112,75	107,79	122,79
	Zusammen		2.288,88	2.247,24	2.247,24
	Zugang/Abgang			-41,64	-
	Allgemeine Vermerke zu Titel 422 01 :				
	1) Bei Bedarf dürfen bis zu 12 Planstellen bis BesGr A15 der Kap. 06 21 und 06 22 ausnahmsweise gegenseitig bis 01.01.2015 in Anspruch genommen werden.				
	2) Bis zu 25 freie und besetzbare Stellen für planmäßige Beamte dürfen ausnahmsweise mit Dienstanfängern besetzt werden.				
	Leerstellen				
	Vermessungsoberräte, Vermessungsoberrätinnen	A14	4	4	4
	Vermessungsräte, Vermessungsrätinnen	A13	3	3	3
	Vermessungsamt männer, Vermessungsamt frauen	A11	7	7	7
	Vermessungsoberinspektoren, Vermessungsoberinspektorinnen	A10	7	7	7
	Vermessungshauptsekretäre, Vermessungshauptsekretärinnen	A8	10	10	10
	Vermessungsobersekretäre, Vermessungsobersekretärinnen	A7	24	24	24
	Vermessungssekretäre, Vermessungssekretärinnen	A6	2	2	2
	Vermessungsoberwart, Vermessungsoberwartin	A5	1	1	1
	Zusammen		58	58	58
	Ersatzstellen für Altersteilzeit				
	Vermessungsräte, Vermessungsrätinnen	A13	15	15	15
	Vermessungsobersekretäre, Vermessungsobersekretärinnen	A7	2	2	2
	Vermessungssekretär, Vermessungssekretärin	A6	1	1	1
	Vermessungsoberwarte, Vermessungsoberwartinnen	A5	15,50	15,50	15,50
	Zusammen		33,50	33,50	33,50
	Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 01 (Ersatzstellen für Altersteilzeit):				
	Alle Ersatzstellen kw gemäß Art. 6d Abs. 3 HG.				

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, EGr	2013	2014	
1	2	3	4
Personalsoll A (Personal auf Stellen)			
Einsparung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A15 Vermessungsdirektoren, Vermessungsdirektorinnen	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2010
A13 Vermessungsräte, Vermessungsrätinnen	-0,25	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2012
A11 Vermessungsamtmänner, Vermessungsamtfrauen	-0,75	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2011
A10 Vermessungsoberinspektoren, Vermessungsoberinspektorinnen	-2,25	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2012
	-1,25	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2011
A9 Vermessungsinspektoren, Vermessungsinspektorinnen	-0,50	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2011
A7 Vermessungsobersekretäre, Vermessungsobersekretärinnen	-2,61	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2010
	-0,07	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2011
A6 Vermessungssekretäre, Vermessungssekretärinnen	-2	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2012
	-2	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2011
A5 Vermessungsoberwarte, Vermessungsoberwartinnen	-4,28	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2010
	-15,68	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2011
Summe Einsparung	-32,64	-	
Umsetzung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A14 Vermessungsoberräte, Vermessungsoberrätinnen	-3	-	Umsetzung nach 06 21 wegen Bedarfsdeckung
	-1	-	Umsetzung und Umwandlung nach 06 01
A13 Vermessungsräte, Vermessungsrätinnen	+1	-	Umsetzung von 06 21 wegen Bedarfsdeckung
A12 Vermessungsamtsräte, Vermessungsamtsrätinnen	+2	-	Umsetzung von 06 21 wegen Bedarfsdeckung
A11 Vermessungsamtmänner, Vermessungsamtfrauen	-9	-	Umsetzung nach 06 21 wegen Bedarfsdeckung
A10 Vermessungsoberinspektoren, Vermessungsoberinspektorinnen	-1	-	Umsetzung und Umwandlung nach 06 01
	+8	-	Umsetzung von 06 21 wegen Bedarfsdeckung
A9 Vermessungsinspektoren, Vermessungsinspektorinnen	-1	-	Umsetzung nach 06 21 wegen Bedarfsdeckung
A8 Vermessungshauptsekretäre, Vermessungshauptsekretärinnen	-2	-	Umsetzung und Umwandlung nach 06 04 / 422 01 BesGr A8 (Rechenzentrum Nord)
	-1	-	Umsetzung nach 06 21 wegen BayKom
	-2	-	Umsetzung und Umwandlung nach 06 01
Summe Umsetzung	-9	-	

06 22
Vermessungsämter
Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl		
			2012	2013	2014
1	2	3	4	5	6
noch 422 01	Ersatzstellen für begrenzte Dienstfähigkeit Vermessungsamtsrat, Vermessungsamtsrätin Zusammen	A12	0,50	0,50	0,50
			0,50	0,50	0,50
422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst Vermessungsoberinspektoranwärter, Vermessungsoberinspektoranwärterinnen Vermessungsobersekretäranwärter, Vermessungsobersekretäranwärterinnen Zusammen	A10 A7	14 28	14 28	14 28
			42	42	42
428 30	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen Zusammen Zugang/Abgang		295,71 295,71	211,34 211,34 -84,37	211,34 211,34 -
	Allgemeiner Vermerk zu Titel 428 30: 1) Die Bewirtschaftung richtet sich nach den veranschlagten Haushaltsmitteln. 2) Zu Lasten der Ausgabemittel dürfen auf bis zu 211,34 Stellen Arbeitnehmer mit unbefristeten Arbeitsverträgen beschäftigt werden.				
	Gesamtübersicht				
422 01	Planmäßige Beamte		2.288,88	2.247,24	2.247,24
422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		42	42	42
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen) Ferner:		2.330,88	2.289,24	2.289,24
428 30	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen		295,71	211,34	211,34
	Personalsoll B		295,71	211,34	211,34
	Gesamtsumme Personalsoll A + B		2.626,59	2.500,58	2.500,58
	Nachrichtlich:				
	Ersatzstellen für begrenzte Dienstfähigkeit		0,50	0,50	0,50
	Ersatzstellen für Altersteilzeit		33,50	33,50	33,50

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, EGr	2013	2014	
1	2	3	4
kostenneutrale Hebung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A6 Vermessungssekretäre, +AZ Vermessungssekretärinnen	+6	+6	kostenneutrale Hebung von BesGr A6
A6 Vermessungssekretäre, Vermessungssekretärinnen	-6	-6	kostenneutrale Hebung nach BesGr A6+AZ
Summe kostenneutrale Hebung	-	-	
kostenwirksame Hebung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A13 Vermessungsräte, +AZ Vermessungsrätinnen	+1	+1	kostenwirksame Hebung von BesGr A13 (Verwaltung 21)
A13 Vermessungsräte, Vermessungsrätinnen	-1	-1	kostenwirksame Hebung nach BesGr A13+AZ (Verwaltung 21)
	+1	+3	kostenwirksame Hebung von BesGr A12 (Verwaltung 21)
A12 Vermessungsamtsräte, Vermessungsamtsrätinnen	-1	-3	kostenwirksame Hebung nach BesGr A13 (Verwaltung 21)
	+4	+3	kostenwirksame Hebung von BesGr A11 (Verwaltung 21)
A11 Vermessungsamt männer, Vermessungsamt frauen	-4	-3	kostenwirksame Hebung nach BesGr A12 (Verwaltung 21)
A9 Vermessungsinspektoren, +AZ Vermessungsinspektorinnen	+3	+3	kostenwirksame Hebung von BesGr A9 (Verwaltung 21)
A9 Vermessungsinspektoren, Vermessungsinspektorinnen	-3	-3	kostenwirksame Hebung nach BesGr A9+AZ (Verwaltung 21)
A8 Vermessungshauptsekretäre, Vermessungshauptsekretärinnen	+2	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A7 (Verwaltung 21)
A7 Vermessungsobersekretäre, Vermessungsobersekretärinnen	-2	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A8 (Verwaltung 21)
	+1	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A6 (Verwaltung 21)
A6 Vermessungssekretäre, Vermessungssekretärinnen	-1	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A7 (Verwaltung 21)
Summe kostenwirksame Hebung	-	-	
kostenwirksame Hebung (Neues Dienstrecht in Bayern)			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A13 Vermessungsräte, +AZ Vermessungsrätinnen	+9	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A13 (Neues Dienstrecht)
A13 Vermessungsräte, Vermessungsrätinnen	-9	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A13+AZ (Neues Dienstrecht)
	+7	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A12 (Neues Dienstrecht)
	+1	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A12 (Neues Dienstrecht)
A12 Vermessungsamtsräte, Vermessungsamtsrätinnen	-7	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A13 (Neues Dienstrecht)
	-1	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A13 (Neues Dienstrecht)
	+10	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A11 (Neues Dienstrecht)

06 22
Vermessungsämter

		Erläuterungen		
Zu- oder Abgang in BesGr, EGr		2013	2014	
1		2	3	4
A11	Vermessungsamtmänner, Vermessungsamtfrauen	-10 +25	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A12 (Neues Dienstrecht) kostenwirksame Hebung von BesGr A10 (Neues Dienstrecht)
A10	Vermessungsoberinspektoren, Vermessungsoberinspektorinnen	-25 +28	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A11 (Neues Dienstrecht) kostenwirksame Hebung von BesGr A9 (Neues Dienstrecht)
A9 +AZ	Vermessungsinspektoren, Vermessungsinspektorinnen	+7	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A9 (Neues Dienstrecht)
A9	Vermessungsinspektoren, Vermessungsinspektorinnen	-28 -7	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A10 (Neues Dienstrecht) kostenwirksame Hebung nach BesGr A9+AZ (Neues Dienstrecht)
		+4	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A8 (Neues Dienstrecht)
A8	Vermessungshauptsekretäre, Vermessungshauptsekretärinnen	-4 +9	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A9 (Neues Dienstrecht) kostenwirksame Hebung von BesGr A7 (Neues Dienstrecht)
A7	Vermessungsobersekretäre, Vermessungsobersekretärinnen	-9 +5	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A8 (Neues Dienstrecht) kostenwirksame Hebung von BesGr A6 (Neues Dienstrecht)
A6 +AZ	Vermessungssekretäre, Vermessungssekretärinnen	+35	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A6 (Neues Dienstrecht)
A6	Vermessungssekretäre, Vermessungssekretärinnen	-5 -35	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A7 (Neues Dienstrecht) kostenwirksame Hebung nach BesGr A6+AZ (Neues Dienstrecht)
Summe kostenwirksame Hebung (Neues Dienstrecht in Bayern)		-	-	
Absenkung				
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)				
A6	Vermessungssekretäre, Vermessungssekretärinnen	-15	-15	kostenneutrale Absenkung nach BesGr A5
A5	Vermessungsoberwarte, Vermessungsoberwartinnen	+15	+15	kostenneutrale Absenkung von BesGr A6
Summe Absenkung		-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A		-41,64	-	
Personalsoll B (Personal aus Mitteln)				
Einsparung				
Titel 428 30 (Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen)				
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-3	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2012
		-24,42	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2010

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, EGr	2013	2014	
1	2	3	4
	-3,95	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2011
	-26	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2010
	-25	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2011
Summe Einsparung	-82,37	-	
Umsetzung			
Titel 428 30 (Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen)			
Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-2	-	Umsetzung nach 06 21
Summe Umsetzung	-2	-	
Zu- und Abgang Personalsoll B	-84,37	-	

06
Staatsministerium der Finanzen

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl		
			2012	2013	2014
1	2	3	4	5	6
	Gesamtübersicht Einzelplan 06				
422 01	Planmäßige Beamte		21.709,49	21.784,76	22.083,46
422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst (Automationsbereich)		1.116	1.366	1.467
428 01	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen		2.043,91	2.016,51	2.001,51
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen)		24.869,40	25.167,27	25.551,97
	Ferner:				
422 01	Planmäßige Beamte		9	9	9
427 01	Nebenamtlich und -beruflich Tätige		2	2	2
427 41	Praktikanten		-	-	-
428 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen		604,19	710,79	733,79
428 21	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen		-	-	-
428 30	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen		500,20	408,04	408,04
428 60	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen		-	15	15
428 99	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen		-	12	12
	Personalsoll B (ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen)		1.115,39	1.156,83	1.179,83
	Gesamtsumme Personalsoll A + B		25.984,79	26.324,10	26.731,80
	Nachrichtlich:				
	Ersatzstellen für begrenzte Dienstfähigkeit		1,26	1,18	1,18
	Ersatzstellen für Altersteilzeit		181,42	182,42	181,42

